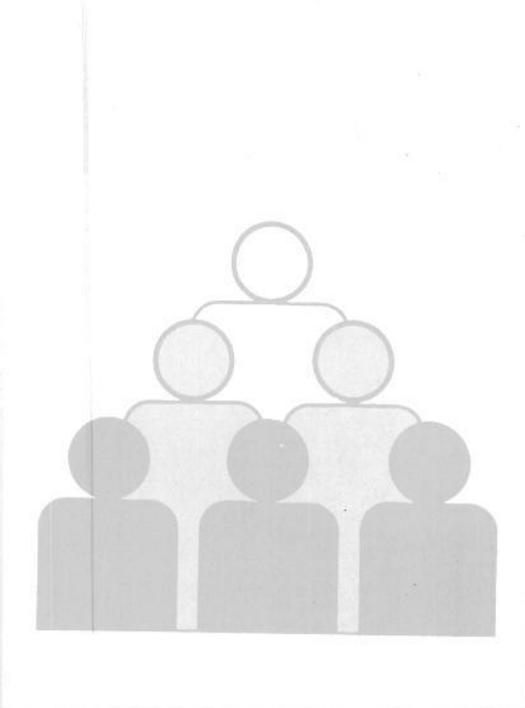


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



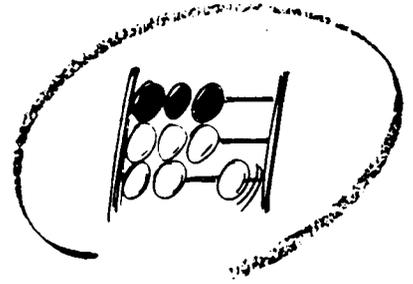
Fachserie **1**

Reihe 4.S.2

Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost

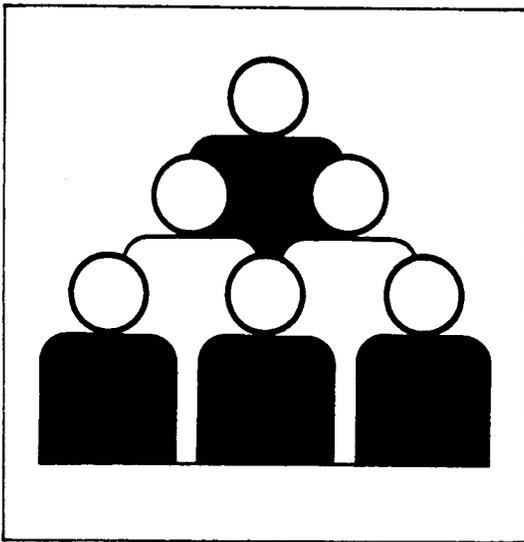
Oktober 1991 / Januar 1992





Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie 1

Reihe 4.S.2

Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Oktober 1991 / Januar 1992

09-14213

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: einmalig

Erschienen im Oktober 1993

Preis: DM 21,30

Bestellnummer: 2010492 - 92900

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis für den Benutzer!

Die Numerierung der Tabellen dieser Veröffentlichung wurde aus Gründen der Vergleichbarkeit der Numerierung in Fachserie 1, Reihe 4.1.1 für den Mikrozensus 1991 angepaßt. Lücken in der Numerierung weisen darauf hin, daß die entsprechenden Tabellen aus den Ergebnissen der Zusatzerhebung nicht erstellt werden konnten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	6
T e x t t e i l	
1 Methodische Erläuterungen	7
2 Im Mikrozensus verwendete erwerbsstatistische Konzepte und Definitionen	9
3 Entwicklung der Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost	15
Schaubilder	
Altersspezifische Erwerbsquoten und Erwerbstätigenquoten	22
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen	23
Erwerbstätige nach der in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitszeit	23
T a b e l l e n t e i l	
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen	24
<u>Ergebnisse der Mikrozensus-Zusatzerhebung Oktober 1991</u>	
1 Bevölkerung	
1.1 Bevölkerung im Oktober 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen	27
1.2 Bevölkerung im Oktober 1991 nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	
1.2.1 Insgesamt	31
1.3 Bevölkerung, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Oktober 1991 nach Altersgruppen und Familienstand	
1.3.1 Insgesamt	34
1.4 Bevölkerung im Oktober 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und monatlichem Nettoeinkommen	35
1.5 Bevölkerung im Oktober 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Altersgruppen	
1.5.1 Erwerbstätige	37
1.5.2 Erwerbslose	38
1.5.3 Nichterwerbspersonen	39
1.5.4 Insgesamt	40
1.6 Bevölkerung 15 Jahre und älter im Oktober 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit April 1991	41
1.7 Bevölkerung 15 Jahre und älter im Oktober 1991 nach Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit April 1991, Art und Dauer der Maßnahme und Beteiligung am Erwerbsleben	43
2 Erwerbspersonen im Oktober 1991 nach Familienstand, Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	44
3 Erwerbstätige	
3.1 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen	46
3.2 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Familienstand, Stellung im Beruf und Altersgruppen	48
3.4 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	50
3.5 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen	52
3.6 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Gemeindegrößenklassen	54
3.8 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen	56
3.9 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Wirtschaftsunterabteilungen, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	59
3.10 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	62
3.11 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und in der Berichtswoche vom 21. bis 27. Oktober 1991 tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden	64
3.12 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise sowie tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitstagen	66
3.14 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach tatsächlich in der Berichtswoche vom 21. bis 27. Oktober 1991 geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Familienstand und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche	67
3.16 Abhängig Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsabteilungen und Art des Arbeitsvertrages	70
3.17 Abhängig Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages und Art der ausgeübten Tätigkeit	72
3.19 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel seit April 1991	74
4 Erwerbslose	
4.1 Erwerbslose im Oktober 1991 nach Familienstand und Altersgruppen	77
4.2 Erwerbslose im Oktober 1991 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Erwerbstätigkeit	77
4.3 Erwerbslose im Oktober 1991 nach Dauer, Umständen der Arbeitsuche und Altersgruppen	78
4.4 Erwerbslose im Oktober 1991 nach Art der Arbeitsuche, Art der gesuchten Tätigkeit und Familienstand	79
5 Nichterwerbspersonen	
5.1 Nichterwerbspersonen im Alter von 15 und mehr Jahren im Oktober 1991 nach Zeitpunkt der Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit und Altersgruppen	80
5.2 Nichterwerbspersonen im Alter von 15 und mehr Jahren, die ihre Erwerbstätigkeit in den letzten 3 Jahren beendet haben, im Oktober 1991 nach wichtigstem Grund für die Beendigung der Tätigkeit und Altersgruppen	81
6 Pendler	
6.1 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende im Oktober 1991 nach Pendlereigenschaft	82

Ergebnisse der Mikrozensus-Zusatzerhebung Januar 1992

1	Bevölkerung	
1.1	Bevölkerung im Januar 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen	83
1.2	Bevölkerung im Januar 1992 nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	
1.2.1	Insgesamt	87
1.3	Bevölkerung, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Januar 1992 nach Altersgruppen und Familienstand	
1.3.1	Insgesamt	90
1.4	Bevölkerung im Januar 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und monatlichem Nettoeinkommen	91
1.5	Bevölkerung im Januar 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Altersgruppen	
1.5.1	Erwerbstätige	93
1.5.2	Erwerbslose	94
1.5.3	Nichterwerbspersonen	95
1.5.4	Insgesamt	96
1.6	Bevölkerung 15 Jahre und älter im Januar 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit Oktober 1991	97
1.7	Bevölkerung 15 Jahre und älter im Januar 1992 nach Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit Oktober 1991, Art und Dauer der Maßnahme und Beteiligung am Erwerbsleben	99
2	Erwerbspersonen im Januar 1992 nach Familienstand, Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	100
3	Erwerbstätige	
3.1	Erwerbstätige im Januar 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen	102
3.2	Erwerbstätige im Januar 1992 nach Familienstand, Stellung im Beruf und Altersgruppen	104
3.4	Erwerbstätige im Januar 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	106
3.5	Erwerbstätige im Januar 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen	108
3.6	Erwerbstätige im Januar 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Gemeindegrößenklassen	110
3.8	Erwerbstätige im Januar 1992 nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen	112
3.9	Erwerbstätige im Januar 1992 nach Wirtschaftsunterabteilungen, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	115
3.10	Erwerbstätige im Januar 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	118
3.11	Erwerbstätige im Januar 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und in der Berichtswoche vom 20. bis 26. Januar 1992 tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden	120
3.12	Erwerbstätige im Januar 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise sowie tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitstagen	122
3.14	Erwerbstätige im Januar 1992 nach tatsächlich in der Berichtswoche vom 20. bis 26. Januar 1992 geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Familienstand und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche	123
3.16	Abhängig Erwerbstätige im Januar 1992 nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsabteilungen und Art des Arbeitsvertrages	126
3.17	Abhängig Erwerbstätige im Januar 1992 nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages und Art der ausgeübten Tätigkeit	128
3.19	Erwerbstätige im Januar 1992 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel seit Oktober 1991	130
4	Erwerbslose	
4.1	Erwerbslose im Januar 1992 nach Familienstand und Altersgruppen	133
4.2	Erwerbslose im Januar 1992 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Erwerbstätigkeit	133
4.3	Erwerbslose im Januar 1992 nach Dauer, Umständen der Arbeitsuche und Altersgruppen	134
4.4	Erwerbslose im Januar 1992 nach Art der Arbeitsuche, Art der gesuchten Tätigkeit und Familienstand	135
5	Nichterwerbspersonen	
5.1	Nichterwerbspersonen im Alter von 15 und mehr Jahren im Januar 1992 nach Zeitpunkt der Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit und Altersgruppen	136
5.2	Nichterwerbspersonen im Alter von 15 und mehr Jahren, die ihre Erwerbstätigkeit in den letzten 3 Jahren beendet haben, im Januar 1992 nach wichtigstem Grund für die Beendigung der Tätigkeit und Altersgruppen	137
6	Pendler	
6.1	Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende im Januar 1992 nach Pendlereigenschaft	138

A n h a n g

Rechtsgrundlagen	140
Erhebungslisten des Mikrozensus	
Interviewervordruck 1, Oktober 1991	141
Interviewervordruck 2, Oktober 1991	145
Interviewervordruck 1, Januar 1992	147
Interviewervordruck 2, Januar 1992	151

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Mill. = Million
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- WiSta = Wirtschaft und Statistik

Vorbemerkung

Der Mikrozensus ist eine jährliche repräsentative Haushaltsstichprobe mit einem Auswahlsatz von 1 %, die im bisherigen Bundesgebiet bereits seit 1957 durchgeführt wird. Sein Hauptzweck besteht darin, ein Berichtswesen zu schaffen, mit dem in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostensparend und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen laufend ermittelt werden können.

Mit der Erhebung im April 1991 ist der Mikrozensus auch in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost eingeführt worden. Der Mikrozensus von April 1991 liefert somit die ersten vergleichbaren Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung im vereinten Deutschland. Die Ergebnisse der ersten gesamtdeutschen Mikrozensus-Erhebung wurden in der Fachserie 1 "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit", Reihe 4.1.1 "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1991", veröffentlicht.

Aufgrund der raschen und tiefgreifenden Veränderungen in der Wirtschaft und auf dem Arbeitsmarkt in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurden hier im Oktober 1991 und im Januar 1992 zwei zusätzliche Mikrozensus-Erhebungen durchgeführt, in die ein Viertel der im April 1991 befragten Haushalte erneut einbezogen wurde. Die Rechtsgrundlage für die Durchführung der beiden Mikrozensus-Zusatzerhebungen war die Mikrozensus-Anpassungsverordnung vom 18. Oktober 1991 (BGBl. I S. 2030).

In dem vorliegenden Fachserien-Band werden die Ergebnisse der in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost im Oktober 1991 und Januar 1992 durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen dargestellt. Erste textliche Kommentierungen der zentralen Ergebnisse wurden bereits in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" in Heft 2/93 "Entwicklung der Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost", veröffentlicht (siehe auch Abschnitt 3 des vorliegenden Fachserienbandes).

1 Methodische Erläuterungen

Die Haushaltsstichprobe Mikrozensus wird seit ihrer ersten Durchführung im Jahre 1957 stetig weiterentwickelt. So wurde zuletzt 1990 ein neuer Mikrozensus-Auswahlplan eingeführt. Dabei wurden auf der Basis des Datenmaterials der Volkszählung 1987 20 1%-Stichproben gebildet, die jährlich durch eine Ergänzungsauswahl im Bereich der Neubautätigkeit aktualisiert werden. Das stichprobenmethodische Grundkonzept des Mikrozensus blieb jedoch die einstufige Klumpenstichprobe. Ausführliche Erläuterungen zum Stichprobendesign des Mikrozensus ab 1990 sowie zur Anpassung und Hochrechnung finden sich in der Fachserie 1 "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit", Reihe 4.1.1 "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1991", auf den Seiten 13 bis 15.

Die im bisherigen Bundesgebiet bewährten Verfahren des Mikrozensus konnten in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost in einer nur leicht modifizierten Form eingeführt werden. Da die letzte Volkszählung in der ehemaligen DDR aus dem Jahre 1981 eine zu alte Auswahlgrundlage darstellte, wurde für die neuen Länder und Berlin-Ost auf der Basis des "Bevölkerungsregister Statistik" eine vergleichbare Auswahlgrundlage erstellt. Aus dieser Auswahlgrundlage sind analog zum Verfahren im bisherigen Bundesgebiet 20 1%-Vorratsstichproben gezogen worden, die noch jeweils in 0,25%- und 0,05%-Teilstichproben zerlegt wurden. Mit der Bildung der 0,25 % - Teilstichproben, den sogenannten "Rotationsvierteln", kann auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost die gesetzliche Vorgabe, jährlich ein Viertel der in die 1%-Mikrozensus-Stichprobe gelangten Auswahlheiten durch neue zu ersetzen, umgesetzt werden.

Für die beiden Mikrozensus-Zusatzerhebungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost Ende Oktober 1991 und Ende Januar 1992 wurden die Auswahlheiten eines Rotationsviertels aus der 1%-Mikrozensusstichprobe vom April 1991 herangezogen. Der Auswahlatz betrug somit jeweils 0,25 % der Bevölkerung.

Der Fragenkatalog der Zusatzerhebungen basierte auf dem Erhebungsprogramm des Mikrozensus vom April 1991, wurde aber auf die Ermittlung der Grundinformationen reduziert. Neben demographischen Angaben standen Merkmale zur

Erwerbstätigkeit und Erwerbslosigkeit sowie zum Lebensunterhalt im Vordergrund¹.

Bei einem Vergleich der Ergebnisse der beiden Mikrozensus-Zusatzerhebungen vom Oktober 1991 und Januar 1992 mit denen der Haupterhebung vom April 1991 ist zu berücksichtigen, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen aufgrund des Unterauswahlsatzes von 0,25 % mit einem größeren zufallsbedingten Stichprobenfehler behaftet sind als die jeweiligen Ergebnisse der 1%-Stichprobe vom April 1991.

Als Schätzwert für den zufallsbedingten Stichprobenfehler dient der sogenannte Standardfehler. Der Standardfehler kann nach dem Binomialansatz aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet werden. Kann Normalverteilung für die Stichprobenwerte zumindest näherungsweise vorausgesetzt werden, so liegt der jeweilige Wert aus der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68 % im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95 % im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert.

Das Verfahren zur Schätzung des Standardfehlers nach dem Binomialansatz wird in der Fachserie 1, Reihe 4.1.1 "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1991" ausführlich beschrieben. Dort sind auch die Ergebnisse der Fehlerrechnung zum Mikrozensus 1990 für das bisherige Bundesgebiet dargestellt².

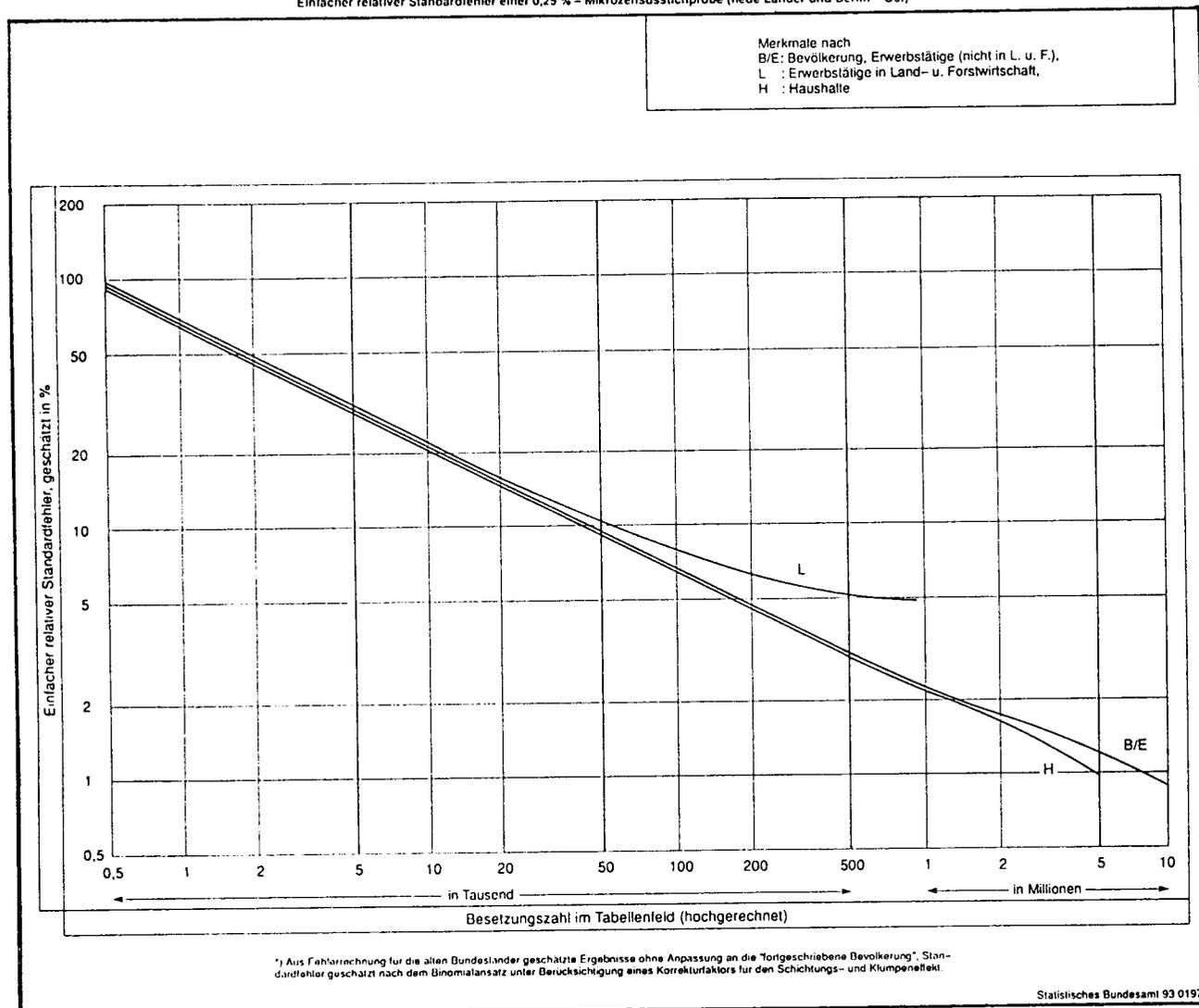
Die für die beiden Mikrozensus-Zusatzerhebungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost anzusetzenden Schätzwerte für den Standardfehler lassen sich in ihrer Größenordnung aus den Ergebnissen der Fehlerrechnung zum Mikrozensus 1990 ableiten. Anhand der in Übersicht 1 abgebildeten Fehlerkurven können die einfachen relativen Standardfehler der frei hochgerechneten Ergebnisse einer 0,25%-Mikrozensusstichprobe für die neuen Länder und Berlin-Ost näherungsweise abgeschätzt werden, wobei die Ergebnisse jeweils einer der drei in der Übersicht aufgeführten Merkmalsgruppen zuzuordnen sind.

¹ Zum Erhebungsprogramm des Mikrozensus 1991 bis 1995 siehe: Fachserie 1, Reihe 4.1.1, 1991, S. 8.

² Siehe: a.a.O., S. 16 - 19.

Übersicht 1

Einfacher relativer Standardfehler einer 0,25 % - Mikrozensusstichprobe (neue Länder und Berlin - Ost)¹⁾



Bei einem Vergleich der Mikrozensusergebnisse mit den Ergebnissen anderer Statistiken ist zu berücksichtigen, daß dem Mikrozensus - so auch in den beiden Zusatzerhebungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost - das Berichtswochenkonzept zugrundeliegt. Das bedeutet, daß die Merkmale der befragten Personen für eine festgelegte Berichtswoche ermittelt werden. Die Berichtswochen der beiden Mikrozensus-Zusatzerhebungen waren der 21. bis 27. Oktober 1991 und der 20. bis 26. Januar 1992.

Nach dem Berichtswochenkonzept werden zum Beispiel alle in der festgelegten Berichtswoche bestehenden Erwerbstätigkeiten, auch die in diesem Zeitraum begonnenen oder beendeten, einbezogen. Gleiches gilt für die sog. "geringfügigen

Beschäftigungen"³. Da aber geringfügige Beschäftigungen so unterschiedliche Arbeitsverhältnisse wie stundenweise Beschäftigung an ganz bestimmten Tagen in regelmäßigem oder unregelmäßigem Wochenrhythmus, zu bestimmten Monatsterminen oder anlässlich nur jährlich wiederkehrender Veranstaltungen (wie Messen oder Ausstellungen) und Terminen (wie Semesterferien oder Erntezeiten) ausgeübte Tätigkeiten umfassen, muß in einem Berichtswochenkonzept mit einer gewissen Untererfassung der geringfügigen Beschäftigung gerechnet werden. Deshalb führt das Berichtswochenkonzept neben anderen Gründen dazu, daß die Gesamtzahl der Erwerbstätigen nach dem Mikrozensus von den aus anderen statistischen Quellen vorliegenden Erwerbstätigenzahlen abweicht.

³ Zur Abgrenzung der "geringfügigen Beschäftigung" nach den Sozialversicherungsregelungen sowie zur Einbindung dieser Tätigkeiten in das "Erwerbskonzept" des Mikrozensus siehe die Erläuterungen im nachfolgenden Abschnitt 2.

2. Im Mikrozensus verwendete erwerbsstatistische Konzepte und Definitionen

Bevölkerung: Im Mikrozensus wird die "Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung" (Kurzbezeichnung: "Bevölkerung") zugrunde gelegt. Zur "Bevölkerung" gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung. Weiterhin zählen Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung zur "Bevölkerung". Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt (siehe auch § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980, BGBl. I S. 1429).

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z.B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal zur Bevölkerung der Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen.

Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Alter: In Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden die Ergebnisse entsprechend der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden.

Gemeindegrößenklassen: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden im Jahr vor der Erhebung.

Beteiligung am Erwerbsleben: Der Mikrozensus richtet sich wie die Volks- und Berufszählung an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe oder Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden⁴.

Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das "Erwerbskonzept"⁵ zugrunde gelegt.

Im "Erwerbskonzept" gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während der Berichtswoche in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl., handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbsstatus nach dem Erwerbskonzept keine Rolle.

Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer "geringfügigen Beschäftigung" im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine "geringfügige Beschäftigung" ist eine sozialversicherungsfreie Tätigkeit; hierzu zählen insbesondere Tätigkeiten mit einer Ar-

⁴ Siehe Fürst, G. und Mitarbeiter: "Zur Statistik der Erwerbstätigkeit und der Beschäftigung" in WiSta 3/1959, S. 115 ff.

⁵ Siehe Koller, S./Schubnell, H./Schwarz, K./Sperling, H.: "Das Programm der Volks- und Berufszählung 1961", in WiSta 4/1961, S. 209 ff., siehe Herberger, L.: "Die Statistiken der erwerbstätigen Personen", in Fürst, G. (Hrsg.) "Statistiken der Erwerbstätigkeit und Beschäftigung", Sonderheft zum Allgemeinen Statistischen Archiv, Heft 11, Göttingen 1977.

beitszeit von unter 15 Stunden pro Woche und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet. Dieser Höchstbetrag wird jährlich an die Entwicklung der Beitragsbemessungsgrenze angepaßt. Zum Termin der Mikrozensus-Zusatzerhebung vom Oktober 1991 lag die Einkommensgrenze bei 480 DM/Monat in den alten Bundesländern und bei 250 DM/Monat in den neuen Bundesländern; zum Zeitpunkt der Zusatzerhebung vom Januar 1992 waren es 500 DM/Monat in den alten und 300 DM/Monat in den neuen Bundesländern.

Um sicherzustellen, daß geringfügige Beschäftigungen von den Befragten als "Erwerbstätigkeit" eingestuft werden, wurde ab dem Mikrozensus 1990 eine entsprechende Frage als 3. Leitfrage zur Erwerbstätigkeit aufgenommen. Methodische Hinweise hierzu sind dem im Abschnitt 4 des Fachserienbandes 1990 abgedruckten Aufsatz zu entnehmen.

Die Stellung einer Person zum Erwerbsleben kann man unter zwei Gesichtspunkten ansehen: Ob der Betreffende selbst eine Erwerbstätigkeit ausübt und in welchem Umfang, gemessen an der dafür aufgewendeten Zeit, oder aus welcher Quelle der Lebensunterhalt bestritten wird.

Für den Mikrozensus werden in der Auswertung zwei Grundmerkmale unterschieden: Die aktive Beteiligung am Erwerbsleben und die überwiegende Unterhaltsquelle⁶. Der erste Erhebungstatbestand wird durch das "E r w e r b s k o n z e p t" und der zweite Erhebungstatbestand durch das "U n t e r h a l t s k o n z e p t" ausführlicher dargestellt.

Die Kombination beider Konzepte ermöglicht differenzierte Einblicke in die Erwerbs- und Unterhaltsstruktur der Bevölkerung. Übersicht 2 verdeutlicht die Zusammenhänge zwischen Erwerbs- und Unterhaltskonzept im Mikrozensus. Die durchkreuzten Tabellenfelder sind nach diesen Konzepten definitorisch nicht mögliche Kombinationen von Erwerbsbeteiligung und Unterhalt. Eine Nichterwerbsperson z.B. kann, da sie nach den Definitionen des Erwerbskonzeptes keinerlei Erwerbstätigkeit ausübt, nicht ihren überwiegenden Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit bestreiten.

Über die verschiedenen erwerbsstatistischen Kon-

⁶ Siehe Sperling, H./Herberger, L.: "Erwerbstätigkeit und Lebensunterhalt" in WiSta 3/1963, S. 137 ff.

zepte ist bereits an anderen Stellen ausführlich berichtet worden⁷.

Übersicht 2:
Verflechtung des Erwerbs- und des Unterhaltskonzeptes im Mikrozensus*)

Erwerbskonzept		Unterhaltskonzept			
		Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente u. dgl.	Angehörige
Erwerbspersonen	Erwerbstätige	Erwerbstätige m. überwieg. Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit	Erwerbstätige m. überwieg. Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld bzw. -hilfe 1)	Erwerbstätige m. überwieg. Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	Erwerbstätige m. überwieg. Lebensunterhalt durch Angehörige
	Erwerbslose		Erwerbslose m. überwieg. Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld bzw. -hilfe	Erwerbslose m. überwieg. Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	Erwerbslose m. überwieg. Lebensunterhalt durch Angehörige
Nichterwerbspersonen				Nichterwerbspersonen m. überwieg. Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	Nichterwerbspersonen m. überwieg. Lebensunterhalt durch Angehörige

*) Zahlen hierzu siehe Tab. 1.1 und 1.4.

1) Hauptsächlich registrierte Arbeitslose mit geringfügigem Nebenverdienst aus Erwerbstätigkeit.

⁷ Siehe Herberger, L.: "Erwerbsstatistische Gliederungsgesichtspunkte in der Berufszählung von 1961", in Allgemeines Statistisches Archiv, 1963, Heft 1, S. 24 ff.; ferner "Das Gesamtsystem der Erwerbstätigkeitsstatistik" in WiSta 6/1975, S. 349 ff. sowie Herberger, L./Becker, B.: "Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus" in WiSta 4/1983, 290 ff.

Die internationalen Vereinbarungen über Erwerbsstatistiken gehen von einem Nachweis der Erwerbsbevölkerung nach dem "Labour force"-Konzept aus. Seit deren letzten Änderungen 1982 stimmt die Abgrenzung der Erwerbstätigen im Mikrozensus mit diesem Konzept überein.⁸

Die Erwerbslosigkeit wird unterschiedlich abgegrenzt. Nach dem "Labour force"-Konzept müssen Erwerbslose sofort bzw. innerhalb von zwei Wochen für eine neue Tätigkeit verfügbar sein, während im Mikrozensus die Erwerbslosigkeit unabhängig von der Verfügbarkeit festgestellt wird.

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Volkszählung, Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nach der Stellung im Beruf ergibt sich die Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Selbständigen,

⁸ Entschließung der 13. Internationalen Arbeitsstatistikerkonferenz vom 29. Oktober 1982 über Statistiken der Erwerbsbevölkerung, Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung (IAO, Genf).

Mithelfenden Familienangehörigen und Abhängigen. Diese Unterscheidung wird auch bei früher Erwerbstätigen für die zuletzt ausgeübte Tätigkeit vorgenommen.

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständiger geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

Beamte: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamten auf Zeit und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-Katholischen Kirche. In den für Beamte ausgewiesenen Ergebnissen sind die Wehrpflichtigen enthalten.

Angestellte: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. der Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Zu den Angestellten zählen außerdem die Zivildienstleistenden.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, so-

fern nicht gesondert nachgewiesen, jeweils in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Nettoeinkommen: Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAFöG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkswohnungsmiete u.ä.

Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Oktober 1991 bzw. im Januar 1992 abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, war der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und Mithelfenden Familienangehörigen ohne Pflichtversicherung in der Rentenversicherung wurde das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Wirtschaftszweige: Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird die aus der Grundsystematik der Wirtschaftszweige abgeleitete "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für den Mikrozensus ab 1983" verwendet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie

beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, daß die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

Die Fälle ohne Angabe des Wirtschaftszweiges werden im Rahmen der Aufbereitung nach dem Hot-Deck-Verfahren auf die einzelnen Wirtschaftsgruppen verteilt. Bei diesem maschinellen Korrekturverfahren wird in die Datensätze ohne Angabe des Merkmals "Geschäftszweig (Branche)" die Angabe des letzten "richtigen" und bezüglich anderer Merkmale gleichartigen Datensatzes, der zuletzt im Speicher (Deck) vorhanden war, eingesetzt⁹.

Berufs- und Betriebswechsel: In den beiden Mikrozensus-Zusatzerhebungen im Oktober 1991 und Januar 1992 wurden alle Erwerbstätigen gefragt, ob sie seit der letzten Befragung im April 1991 bzw. Oktober 1991 den Beruf oder den Betrieb gewechselt hatten.

Berufswechsel: Da die Berufsdefinition im Mikrozensus an die "gegenwärtige Tätigkeit" (und nicht an die Berufsbezeichnung) anknüpft, waren auch Berufswechsel innerhalb der Firma sowie Berufswechsel ohne Umschulung oder Weiterbildung anzugeben.

Betriebswechsel: Hierzu zählt auch ein Wechsel zwischen Betrieben eines Unternehmens.

Höchster Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule:

Als Volksschul- oder Hauptschulabschluß gilt das Abschlußzeugnis der höchsten Klasse, die bei der Erfüllung der allgemeinen Vollzeit-Schulpflicht erreicht werden konnte. Sonderschulen werden wie Volksschulen behandelt, soweit sie nicht zu einem höheren Schulabschluß führen.

Ein Realschulabschluß oder Mittlere Reife, auch unter der Bezeichnung "Einjähriges" bekannt, ist das Abschlußzeugnis einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis

⁹ Ebenfalls nach dem Hot-Deck-Verfahren werden die Fälle ohne Angabe der geleisteten Arbeitsstunden korrigiert.

in die 11. Klasse (Obersekunda) eines Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule (sogenannte "Fachschulreife").

Allgemeinbildende polytechnische Oberschule in der ehemaligen DDR: Der Abschluß einer polytechnischen Oberschule ist das Abschlußzeugnis der 8. oder 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR.

Fachhoch-/Hochschulreife:

Als Fachhochschulreife gilt das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule, eines Fachgymnasiums oder einer Höheren Berufsfachschule. Fachoberschulen sind Einrichtungen mit einem 11. und 12. Schuljahr, für deren Besuch in der Regel ein Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß erforderlich ist. Die Abschlußprüfung dieser Schule berechtigt zum Besuch von Fachhochschulen, Höheren Fachschulen, Ingenieurschulen (seit 1969 Fachhochschulen) oder Fachakademien.

Als allgemeine Hochschulreife oder Abitur gilt der Abschluß eines Gymnasiums. Personen, die den Besuch an einer entsprechenden Schule des sogenannten "2. Bildungsweges", z.B. Abendgymnasium, Kolleg usw., zur Erlangung der Hochschulreife beendet haben, erhalten ebenfalls die Hochschulreife.

Die fachgebundene Hochschulreife wird durch den erfolgreichen Abschluß eines Fachgymnasiums (Fachabitur), z.B. eines Wirtschaftsgymnasiums, erreicht. Die Schulbesuchsdauer beträgt drei Jahre.

Letzter beruflicher Ausbildungsabschluß und Hochschulabschluß:

Die Lehr-/Anlernausbildung umfaßt eine mindestens zwei Jahre andauernde (berufs-) schulische und betriebliche Ausbildung.

Als gleichwertiger Berufsfachschulabschluß gilt das Abschlußzeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist (z.B. medizinisch-technische Assistenten, Höhere Handelsschule). Berufsfachschulen sind Schulen der

beruflichen Ausbildung mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können.

In den Ergebnissen für die Lehr-/Anlernausbildung ist das berufliche Praktikum ebenfalls enthalten. Als "Praktikum" gilt eine mindestens sechsmonatige praktische berufliche Ausbildung, die vor oder während der theoretischen Ausbildung an einer Fachoberschule, Fachschule, Fachhochschule (Ingenieurschule) oder wissenschaftlichen Hochschule außerhalb dieser Einrichtung - teilweise als zwingend vorgeschriebene Eingangsvoraussetzung - absolviert wurde. Beispiel hierfür ist das Technische Praktikum von mindestens zweijähriger Dauer. Hierzu gehören nicht solche Praktika von unter sechsmonatiger Dauer oder praktische Kenntnisse, die man sich im Laufe der Jahre in seinem Beruf angeeignet hat.

Zum Fachschulabschluß zählen der Meister- und der Technikerabschluß sowie gleichwertige Abschlüsse an Fachschulen. Ein Meisterabschluß liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung, oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung.

Den Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z.B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Hochschulabschluß:

Fachhochschule: Der Fachhochschulabschluß bzw. Ingenieurschulabschluß ist der graduierte Abschluß einer Fachhochschule, Ingenieurschule oder einer sonstigen Höheren Fachschule. Auch der Abschluß einer Berufsakademie wird hierzu gezählt.

Universität: Als Hochschul- oder Universitätsabschluß gelten Staatsexamen, Diplom- oder Magisterprüfung und/oder Promotion an Universitäten oder Hochschulen verschiedener Art (z.B. Technische Hochschule, Pädagogische Hochschule, Tierärztliche Hochschule, Musikhochschule usw.) einschließlich Gesamthochschulen und Fernuniversitäten. Hochschulabschluß ist ebenfalls gegeben bei Absolventen der früheren Lehrerseminare und Lehrerbildungsanstalten.

Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung/

Umschulung:

Zu den beruflichen Weiterbildungs- und Umschulungsmaßnahmen zählen der Besuch von Vorträgen oder Wochenendkursen, von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Handwerkskammern usw. oder auch als

Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder -vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahme zur beruflichen Weiterbildung.

Pendler: Unter Pendlern im weitesten Sinne werden Erwerbstätige, Schüler und Studierende verstanden, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Je nachdem, ob sich die Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte in der gleichen oder einer anderen Gemeinde befindet, handelt es sich um "innergemeindliche Pendler" oder um "Pendler über die Gemeindegrenze". Liegt die "Zielgemeinde" in einem anderen Bundesland, sind die Betroffenen zwar noch "Pendler über die Gemeindegrenze", gleichzeitig aber auch "Pendler über die Landesgrenze".

3 Entwicklung der Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Ergebnisse des Mikrozensus April 1991 und der Mikrozensus-Zusatzerhebungen Oktober 1991 sowie Januar 1992

Vorbemerkung

Der Mikrozensus wird als jährliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt seit 1957 in der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt. Sein Hauptzweck besteht darin, in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostensparend und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen bereitzustellen.

Mit der Erhebung vom April 1991 ist der Mikrozensus erstmals auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt worden. Die Ergebnisse des Mikrozensus vom April 1991 liefern somit die ersten — auch international vergleichbaren — Daten über die Art und den Umfang der Erwerbsbeteiligung sowie die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung in allen 16 Bundesländern¹⁾.

Die Bereitstellung der Basisinformationen in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung ist einerseits möglich durch das umfangreiche Frageprogramm des Mikrozensus vom April 1991, andererseits wegen des Stichprobendesigns mit seiner tiefen regionalen Schichtung und des hohen Auswahlsatzes von 1 % der Bevölkerung.

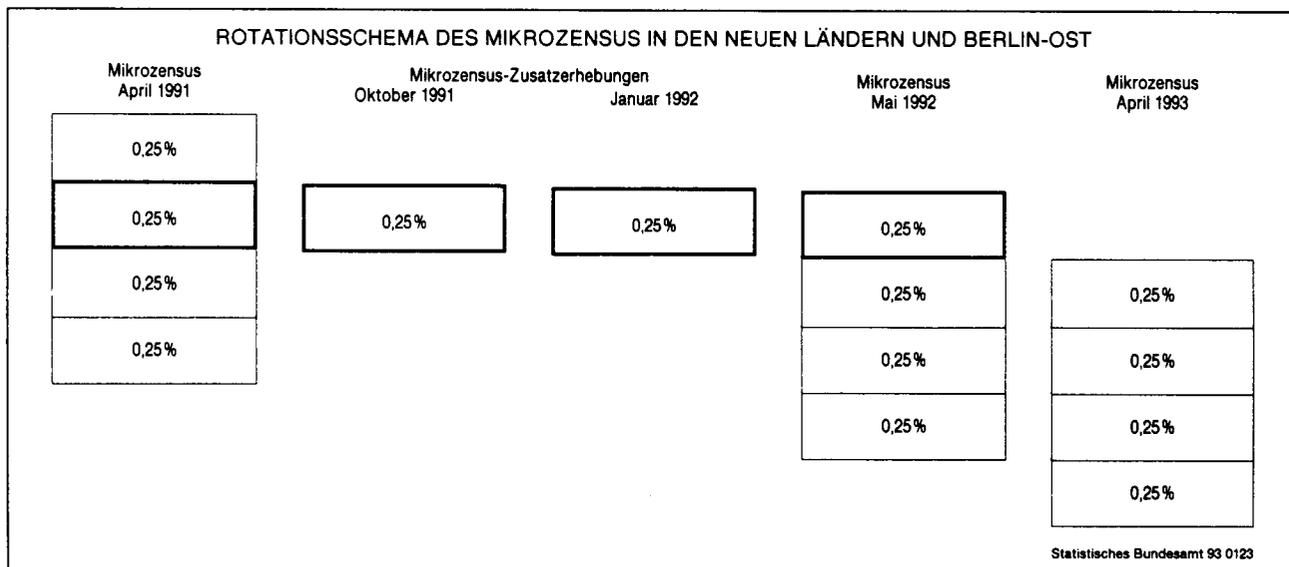
Da sich insbesondere in den neuen Bundesländern seit der Vereinigung Deutschlands rasche und tiefgreifende Veränderungen in der Wirtschaft und damit auf dem Arbeitsmarkt vollziehen und das statistische Gesamtsystem noch nicht voll ausgebaut ist, werden Zusatzinformationen benötigt, die diese kurzfristigen Entwicklungen aufzeigen. Daher wurden im Oktober 1991 und im Januar 1992 zwei Mikrozensus-Zusatzerhebungen durchgeführt, die auf die neuen Bundesländer und Berlin-Ost beschränkt waren²⁾. Das Erhebungsprogramm konzentrierte sich auf das zwingend Notwendige und befaßte sich daher vorrangig — neben demographischen Angaben — mit Merkmalen zur Erwerbstätigkeit, zur Erwerbslosigkeit und zum Unterhalt/Einkommen. Für die Mikrozensus-Zusatzerhebungen wurden die Haushalte eines sogenannten Rotationsviertels (ein Viertel der Auswahlbezirke eines Erhebungsjahres) herangezogen, die auch schon im April 1991 befragt worden waren (siehe Schaubild 1). Die in die Zusatzserhebungen einbezogenen Haushalte wurden letztmalig erneut im Rahmen des Mikrozensus Mai 1992 befragt. Der Auswahlsatz der Mikrozensus-Zusatzerhebungen umfaßte also mit 0,25 % der Bevölkerung nur ein Viertel des Stichprobenumfangs eines „normalen“ Mikrozensus, so daß der Gliederungstiefe der Ergebnisse engere Grenzen gesetzt sind.

Im vorliegenden Beitrag werden die wichtigsten Daten aus den drei Mikrozensus-Befragungen vom April und Oktober 1991 sowie vom Januar 1992 für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellt, wobei der Schwerpunkt auf den Veränderungen im Beobachtungszeitraum liegt.

¹⁾ Siehe Hin, M.: „Erste Ergebnisse des Mikrozensus April 1991“ in WiSta 9/1992, S. 627 ff.

²⁾ Auf der Grundlage des Einigungsvertrages konnte vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales eine Mikrozensusanpassungsverordnung (BGBl. I S. 2030) am 18. Oktober 1991 erlassen werden.

Schaubild 1



Ergebnisse

Nur leicht rückläufige Erwerbsbeteiligung bei deutlich verschlechterter Arbeitsmarktlage

Im Beobachtungszeitraum von April 1991 bis Januar 1992 hat die Bevölkerungszahl in den neuen Ländern und Berlin-Ost von fast 16 Mill. Personen nur geringfügig (— 1 %) abgenommen (siehe Tabelle 1). Trotz massiver Probleme

Tabelle 1: Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Ergebnisse des Mikrozensus
1 000

Beteiligung am Erwerbsleben	April 1991	Oktober 1991	Januar 1992
Insgesamt			
Erwerbspersonen	8 727	8 507	8 357
Erwerbstätige	7 761	7 369	6 930
Erwerbslose	966	1 139	1 427
Nichterwerbspersonen	7 213	7 321	7 411
Bevölkerung ...	15 941	15 828	15 768
Männlich			
Erwerbspersonen	4 555	4 421	4 323
Erwerbstätige	4 156	3 996	3 778
Erwerbslose	399	425	545
Nichterwerbspersonen	3 046	3 148	3 223
Bevölkerung ...	7 601	7 569	7 546
Weiblich			
Erwerbspersonen	4 173	4 086	4 034
Erwerbstätige	3 605	3 372	3 152
Erwerbslose	568	714	882
Nichterwerbspersonen	4 167	4 174	4 188
Bevölkerung ...	8 340	8 260	8 222

auf dem Arbeitsmarkt veränderte sich die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung nur wenig. Der Anteil der Erwerbspersonen — Erwerbstätige und Erwerbslose — an der Bevölkerung (d. h. die Erwerbsquote) sank lediglich von 55 % im April 1991 auf 54 % im Oktober 1991 und erreichte schließlich 53 % im Januar 1992. Das bedeutet, daß sich der Anteil der Arbeitsplatzbesitzer und -suchenden an der Gesamtbevölkerung nur wenig verändert hat. Dies gilt sowohl für Männer als auch für Frauen, wobei die Erwerbsquote der Männer mit einem Rückgang von 60 % im April 1991 auf 57 % im Januar 1992 (Oktober 1991: 58 %) stärker abnahm als die der Frauen (April 1991: 50 %, Oktober 1991: 50 %, Januar 1992: 49 %; siehe Tabelle 2).

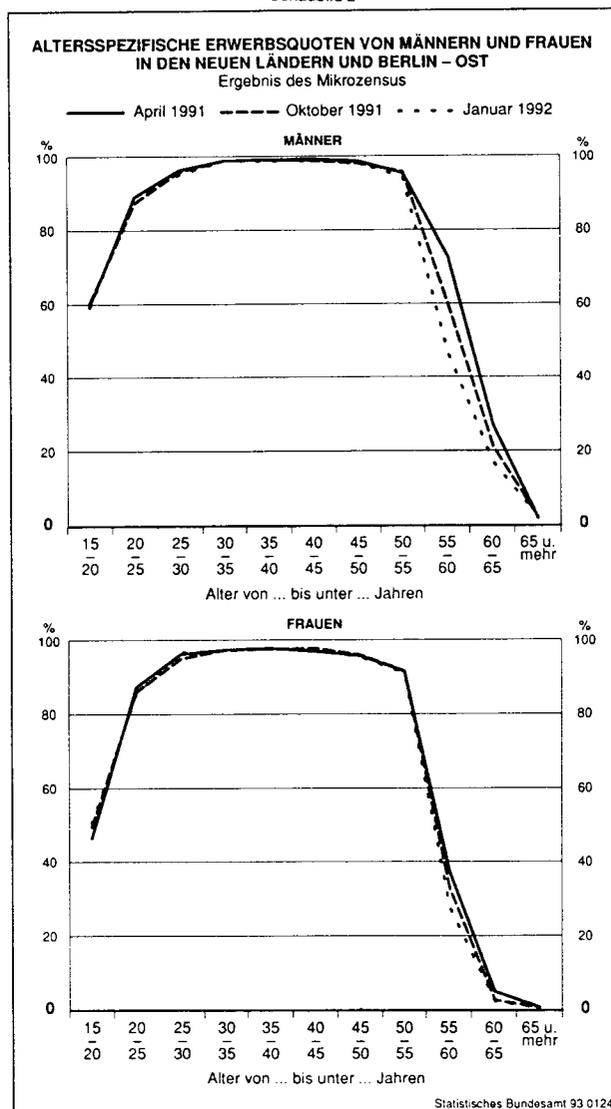
Tabelle 2: Erwerbsquoten für Männer und Frauen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Ergebnisse des Mikrozensus
Prozent

Geschlecht	April 1991	Oktober 1991	Januar 1992
Männer	59,9	58,4	57,3
Frauen	50,0	49,5	49,1
Insgesamt ...	54,7	53,7	53,0

Eine altersspezifische Betrachtung zeigt, daß die leicht rückläufige Erwerbsquote in den neuen Ländern und Berlin-Ost ausschließlich auf ein Absinken der Erwerbsbeteiligung der 55- bis unter 60jährigen Männer und Frauen zurückzuführen ist. Im April 1991 waren noch 37 % der 55- bis unter 60jährigen Frauen am Erwerbsleben beteiligt, im Oktober 1991 33 % und im Januar 1992 nur noch 28 %. Bei den Männern dieser Altersgruppe hat sich die Erwerbsbeteiligung von 73 % im April 1991 auf 47 % im Januar 1992 vermindert (siehe Schaubild 2). Der Rückzug dieser Per-

Schaubild 2



sonen aus dem Erwerbsleben ist vermutlich auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Vorruhestandsregelungen zurückzuführen.

Von den 25 bis unter 55 Jahre alten Frauen war nach wie vor ein unverändert hoher Anteil als Erwerbstätige oder Erwerbslose auf dem Arbeitsmarkt präsent. Ein Rückzug von Frauen aus dem Erwerbsleben ist bei diesen Altersgruppen somit nicht zu beobachten.

Die Erwerbsbeteiligung der Frauen in den neuen Ländern und Berlin-Ost lag somit im Vergleich mit der im früheren Bundesgebiet und der der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften (EG) nach wie vor auf einem relativ hohen Niveau. Wie die Ergebnisse der EG-Arbeitskräftestichprobe, die in der Bundesrepublik Deutschland in den Mikrozensus integriert ist, zeigen, waren 1990 die Erwerbsquoten der 25- bis unter 55jährigen Frauen EG-weit sehr unterschiedlich (siehe Tabelle 3). Die unterschiedlich starke Erwerbsbeteiligung von Frauen im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß in den neuen Ländern weitaus umfassendere Möglichkeiten der außerhäuslichen Kinderbetreuung zur Verfügung stehen, so daß die Frauen nicht in dem Maße ihre Erwerbstätigkeit aus fami-

Tabelle 3: Erwerbsquoten¹⁾ der 25- bis unter 55jährigen Frauen
Ergebnis der EG-Arbeitskräftestichprobe 1990
Prozent

Mitgliedstaat	Erwerbsquote
Dänemark	87,9
Frankreich	72,2
Großbritannien und Nordirland	73,0
Portugal	66,9
Deutschland ²⁾	65,6
Belgien	60,8
Niederlande	57,7
Italien	52,1
Griechenland	51,4
Luxemburg	47,6
Spanien	46,7
Irland	45,1
Europäische Gemeinschaften insgesamt	62,8

¹⁾ Bei der Berechnung der Erwerbsquote wurde eine internationale, vom Mikrozensus abweichende Definition der Erwerbspersonen zugrunde gelegt, d. h. die Erwerbslosen, die nicht sofort bzw. innerhalb von 14 Tagen für eine Tätigkeit verfügbar waren, sind ausgeklammert. — ²⁾ Früheres Bundesgebiet.

liären Gründen unterbrechen, wie es im früheren Bundesgebiet der Fall ist. Aber auch die Notwendigkeit, mit zum Haushaltseinkommen beitragen zu müssen, dürfte für die konstant hohe Erwerbsbeteiligung von Frauen in den neuen Ländern ausschlaggebend sein.

Immer schlechtere Chancen für eine aktive Teilnahme am Erwerbsleben

Während die Erwerbsbeteiligung sich von April 1991 bis Januar 1992 nur geringfügig verändert hat, haben sich die Chancen, aktiv am Erwerbsleben teilzunehmen, deutlich vermindert.

Im April 1991 waren von den damals 8,7 Mill. Erwerbspersonen rund 89 % erwerbstätig und 11 % erwerbslos. Sechs Monate später, im Oktober 1991, waren bereits 13 % der 8,5 Mill. Erwerbspersonen erwerbslos, und 87 % hatten noch einen Arbeitsplatz. Im Januar 1992 schließlich waren rund 17 % der 8,4 Mill. Erwerbspersonen ohne Arbeit, und nur noch 83 % waren erwerbstätig (siehe Tabelle 1). An diesen Veränderungen wird sichtbar, daß sich in den neuen Bundesländern die Chancen, aktiv am Erwerbsleben teilnehmen zu können, zunehmend verschlechtert haben. Davon waren besonders Frauen und ältere Arbeitnehmer betroffen.

Bereits im April 1991 zeigte die Gegenüberstellung des Erwerbstätigen- und des Erwerbslosenanteils, daß die Arbeitsmarktsituation für Frauen (86 % Erwerbstätige, 14 % Erwerbslose) deutlich ungünstiger war als die der Männer (91 % Erwerbstätige, 9 % Erwerbslose). In der Folgezeit hat sich diese Diskrepanz immer mehr ausgeweitet. Im Januar 1992 waren schließlich rund 22 % aller weiblichen Erwerbspersonen ohne Arbeit, lediglich 78 % waren noch erwerbstätig. Die Arbeitsmarktsituation der Männer hat sich zwar ebenfalls erheblich verschlechtert (im Januar 1992 waren 87 % der männlichen Erwerbspersonen erwerbstätig und 13 % erwerbslos), aber bei weitem nicht in dem Ausmaß, wie es bei den Frauen zu beobachten war.

Die altersspezifische Betrachtung macht deutlich, daß sich die Arbeitsmarktsituation für ältere Männer zwischen 55 und 60 Jahren besonders ungünstig entwickelt hat. In dieser Altersgruppe hat sich der Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen von rund 10 % im April 1991 auf

Tabelle 4: Anteil der Erwerbstätigen und Erwerbslosen an den Erwerbspersonen je Altersgruppe
Ergebnisse des Mikrozensus
Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männer			Frauen		
	April 1991	Oktober 1991	Januar 1992	April 1991	Oktober 1991	Januar 1992
15 — 20						
Erwerbstätige	90,5	93,8	93,8	86,3	88,7	87,7
Erwerbslose	9,5	6,2	6,2	13,7	11,3	12,4
20 — 25						
Erwerbstätige	88,7	87,4	83,1	84,1	80,2	76,4
Erwerbslose	11,3	12,6	16,9	16,0	19,8	23,6
25 — 30						
Erwerbstätige	90,8	90,4	87,4	84,3	79,7	75,9
Erwerbslose	9,2	9,5	12,6	15,7	20,3	24,1
30 — 35						
Erwerbstätige	91,6	91,7	87,8	85,7	82,0	76,6
Erwerbslose	8,4	8,3	12,2	14,3	18,0	23,4
35 — 40						
Erwerbstätige	92,5	92,7	90,1	89,4	83,5	79,7
Erwerbslose	7,5	7,3	9,9	10,7	16,5	20,3
40 — 45						
Erwerbstätige	92,0	90,7	88,6	88,1	85,3	80,9
Erwerbslose	8,0	9,3	11,4	11,9	14,7	19,1
45 — 50						
Erwerbstätige	92,9	91,5	88,6	88,9	86,0	80,1
Erwerbslose	7,1	8,5	11,4	11,1	14,0	19,9
50 — 55						
Erwerbstätige	92,3	89,9	87,2	87,0	81,2	76,8
Erwerbslose	7,8	10,1	12,8	13,0	18,8	23,2
55 — 60						
Erwerbstätige	89,8	85,4	78,8	78,6	74,0	66,2
Erwerbslose	10,2	14,6	21,2	21,4	26,0	33,9
60 und mehr						
Erwerbstätige	86,6	82,4	77,3	88,9	92,6	81,6
Erwerbslose	13,4	17,6	22,7	/	/	/
Insgesamt						
Erwerbstätige	91,3	90,4	87,4	86,4	82,5	78,1
Erwerbslose	8,7	9,6	12,6	13,6	17,5	21,9

gut 21 % im Januar 1992 verdoppelt (siehe Tabelle 4). Bei den Frauen waren nicht nur ältere Erwerbspersonen, sondern auch jüngere Jahrgänge besonders stark von Beschäftigungseinbrüchen betroffen. So lag im Januar 1992 der Erwerbslosenanteil bei den 55- bis unter 60jährigen Frauen bei rund 34 % und bei den 20- bis unter 35jährigen deutlich über 20 %.

Erwerbslosigkeit als Folge des wirtschaftlichen Umbruchs

Die schwierige Umbruchphase von einer zentral gelenkten Planwirtschaft in eine marktwirtschaftliche Ordnung in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost war gekennzeichnet durch einen massiven Abbau von Arbeitsplätzen, der sich im starken Anstieg der Erwerbslosenzahlen niederschlug. So stieg die Zahl der Erwerbslosen von 966 000 im April 1991 auf über 1,4 Mill. im Januar 1992 und erhöhte sich somit in diesen neun Monaten um 461 000 (48 %).

Der Strukturwandel und die dadurch auftretenden wirtschaftlichen Probleme hatten zur Folge, daß immer mehr Erwerbslose wegen Entlassung durch den Arbeitgeber ihren Arbeitsplatz verloren. Im April 1991 gaben rund 72 % der Erwerbslosen an, entlassen worden zu sein, im Januar 1992 bereits gut 80 %. Bei den Frauen verlief diese Entwicklung noch wesentlich rasanter als bei den Männern. So ist der Anteil der erwerbslosen Frauen, die entlassen wurden, von 71 % (im April 1991) auf 82 % (im Januar 1992) angestiegen. Bei den Männern hat sich der entsprechen-

de Anteil lediglich von 74 auf rund 78 % erhöht. Das heißt, daß die Mehrzahl der Frauen und Männer durch Entlassung erwerbslos geworden ist und eigene Kündigung oder freiwillige Unterbrechung der Berufstätigkeit kaum Ursachen für Erwerbslosigkeit waren (siehe Tabelle 5).

Tabelle 5: Strukturdaten zur Erwerbslosigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost
Ergebnisse des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	April 1991	Oktober 1991	Januar 1992
1 000			
Erwerbslose	966	1 139	1 427
%			
Grund der Arbeitsuche			
Entlassung	72,1	75,9	80,2
eigene Kündigung	6,5	5,2	3,9
freiwillige Unterbrechung	2,3	1,7	1,4
Methode der Arbeitsuche			
Arbeitsamt	90,2	93,0	92,9
Inserate	2,7	1,4	2,0
Private Vermittlung	1,4	1,5	1,4
Art der gesuchten Tätigkeit			
Vollzeit	70,2	78,2	82,6
Teilzeit	14,0	12,1	9,9
Dauer der Arbeitsuche			
unter 1 Jahr	80,9	72,0	72,6
1 bis unter 2 Jahre	8,0	20,1	20,4
2 Jahre und mehr	1,4	1,9	2,9

Nach wie vor versucht die Mehrheit der Erwerbslosen in den neuen Ländern und Berlin-Ost, über das Arbeitsamt eine neue Stelle vermittelt zu bekommen. So nahmen im April 1991 rund 90 %, im Januar 1992 sogar fast 93 % der Erwerbslosen die Hilfe des Arbeitsamtes bei der Stellensuche in Anspruch. Andere Methoden der Arbeitsuche, wie zum Beispiel Bewerbung auf Inserate oder Aufgabe von Stellengesuchen, spielten nur eine sehr geringfügige Rolle. Die starke Frequentierung des Arbeitsamtes ist sicher nicht allein darauf zurückzuführen, daß sich die Erwerbslosen vom Arbeitsamt die Vermittlung eines Arbeitsplatzes erhofften, sondern sie dürfte auch darin begründet sein, daß ein hoher Prozentsatz Ansprüche auf Zahlungen aus der Arbeitslosenversicherung hatte, die beim Arbeitsamt geltend gemacht werden müssen.

Mit zunehmender Dauer der wirtschaftlichen Problemlage steigt der Anteil der längerfristig erwerbslosen Personen. Im April 1991, ein halbes Jahr nach der Vereinigung und neun Monate nach der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion, war die Erwerbslosigkeit in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost noch eine relativ neue Erscheinung. Dies war auch an den Zahlen zur Dauer der Arbeitssuche abzulesen: Damals gab die überwiegende Mehrheit der Erwerbslosen, nämlich rund 81 %, an, seit weniger als einem Jahr auf Arbeitssuche zu sein, und lediglich rund 9 % suchten seit einem Jahr oder länger einen neuen Arbeitsplatz. Bis Januar 1992 hat sich dieses Bild deutlich gewandelt. Im Oktober 1991 waren bereits 22 % der Erwerbslosen seit länger als einem Jahr auf der Suche nach einem Arbeitsplatz, im Januar 1992 lag der Anteil bei gut 23 %.

Trotz der schwierigen Arbeitsmarktsituation nahm der Wunsch der Erwerbslosen nach voller Integration in das Arbeitsleben eher zu. Immer mehr Erwerbslose in den neuen Bundesländern strebten einen Vollzeitarbeitsplatz an. Während im April 1991 noch 70 % der Erwerbslosen

angaben, eine Vollzeitstelle zu suchen, waren im Januar 1992 bereits rund 83 % der Erwerbslosen auf der Suche nach einer Vollzeittätigkeit. Dieses stark zunehmende Interesse an einem Vollzeitarbeitsplatz war sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen zu beobachten. Der Wunsch, eine Teilzeittätigkeit zu erhalten, hat dementsprechend nachgelassen, bei den erwerbslosen Frauen sank er von 20 % im April 1991 auf gut 13 % im Januar 1992. Das rückläufige Interesse an Teilzeitarbeitsplätzen bei Frauen dürfte von mehreren Faktoren beeinflusst sein. Zum einen hatte sich im Beobachtungszeitraum die im Frühjahr 1991 teilweise unklare Situation im Hinblick auf den Fortbestand von Kinderbetreuungseinrichtungen stabilisiert, das heißt für erwerbstätige und erwerbslose Mütter waren die Rahmenbedingungen inzwischen wieder eindeutig definiert. Zum anderen lassen unsichere Zukunftsperspektiven den Wunsch nach ökonomischer Absicherung durch Vollzeittätigkeit gegebenenfalls mehrerer Familienmitglieder wachsen.

Bei rückläufiger Kurzarbeit Stabilisierung der geleisteten Wochenarbeitszeit

Neben der Entwicklung der Erwerbsbeteiligung und der Erwerbslosenzahlen dienen auch Informationen zur geleisteten Arbeitszeit als Indikator für die Arbeitsmarktsituation.

Ein Indikator ist die normalerweise je Woche geleistete Arbeitszeit. Im April 1991 hatten die meisten abhängig Erwerbstätigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost, nämlich 70 %, die 40-Stunden-Woche. Weniger als 40 Stunden arbeiteten normalerweise lediglich rund 12 %, mehr als 40 Stunden hingegen 18 % der Arbeitnehmer. Bis Januar 1992 ist die Gruppe derjenigen, die 40 Stunden in der Woche zu arbeiten hatten, auf rund 77 % der abhängig Erwerbstätigen angewachsen, gleichzeitig sank der Anteil derjenigen mit mehr als 40 normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden auf gut 11 % (siehe Tabelle 6).

Tabelle 6: Abhängig Erwerbstätige in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach der Arbeitszeit
Ergebnisse des Mikrozensus
Prozent

Gegenstand der Nachweisung	April 1991	Oktober 1991	Januar 1992
Normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit			
unter 40 Stunden	12,0	11,7	12,1
40 Stunden	70,0	76,2	76,5
mehr als 40 Stunden	18,0	12,1	11,4
Tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit			
unter 40 Stunden	27,1	20,5	18,7
40 Stunden	51,4	59,4	62,4
mehr als 40 Stunden	21,5	20,0	18,8
Tatsächliche Arbeitszeit war ... als normalerweise geleistete Arbeitszeit			
niedriger	18,1	11,0	8,4
dar. wegen Kurzarbeit	11,6	5,4	2,6
gleich	72,2	77,3	81,1
höher	9,7	11,7	10,5

Der normalerweise je Woche geleisteten Arbeitszeit läßt sich die tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitszeit gegenüberstellen, bei der sowohl die Ausfälle wegen Urlaub, Krankheit, Kurzarbeit usw. als auch die Mehrarbeit, zum Beispiel wegen Überstunden, berücksichtigt sind.

Im April 1991 lag die von den abhängig Erwerbstätigen in der Berichtswoche (vom 22. bis 28. April 1991) tatsächlich geleistete Arbeitszeit bei durchschnittlich 35,1 Stunden und damit 4,5 Stunden unter der normalerweise geleisteten durchschnittlichen Wochenarbeitszeit. Bis Januar 1992 hat sich diese Diskrepanz deutlich vermindert. Die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche (vom 20. bis 26. Januar 1992) lag nun mit 38,0 Stunden nur noch 1,3 Stunden unter der normalerweise geleisteten Arbeitszeit. Diese Durchschnittswerte sind auf den deutlich gestiegenen Anteil an abhängig Erwerbstätigen zurückzuführen, bei dem die normalerweise und die tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit übereinstimmte. So entsprach im April 1991 bei 72 % der Arbeitnehmer die tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitszeit der normalerweise geleisteten Wochenarbeitszeit, 18 % hatten weniger und rund 10 % mehr gearbeitet als normalerweise. Im Januar 1992 hatten gut 81 % der abhängig Erwerbstätigen in der Berichtswoche genauso lange gearbeitet wie normalerweise, nur noch etwa 8 % hatten eine niedrigere tatsächliche Arbeitszeit, und der Anteil derjenigen, die mehr gearbeitet hatten, war mit 10 % konstant geblieben. Ursache für diese Veränderungen ist im wesentlichen der Rückgang der Kurzarbeit. Während im April 1991 noch rund 12 % der abhängig Erwerbstätigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost angegeben hatten, in der Berichtswoche wegen Kurzarbeit weniger als normalerweise gearbeitet zu haben, waren es im Januar 1992 nur noch knapp 3 %.

Für die Entwicklung der Wochenarbeitszeit spielt auch der Umfang der Teilzeitbeschäftigung eine entscheidende Rolle. Dieser wiederum hängt in der Regel eng mit der Arbeitsmarktsituation zusammen, wobei hohe Teilzeitquoten im allgemeinen mit positiven Arbeitsmarktlagen korrespondieren. Im Zeitraum April 1991 bis Januar 1992 ist der Anteil der teilzeitbeschäftigten abhängig Erwerbstätigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost leicht zurückgegangen. Dabei blieb der Anteil der abhängig erwerbstätigen Männer in dieser Beschäftigungsform, für die Teilzeitbeschäftigung lediglich eine untergeordnete Rolle spielte, mit rund 1 % konstant. Der Anteil der Frauen mit Teilzeitarbeitsplatz nahm von knapp 19 auf rund 17 % ab. Diese, wenn auch nur leichte Veränderung ist in engem Zusammenhang mit den bestehenden Arbeitsmarktproblemen zu sehen, denn die Teilzeittätigkeit stand nur bei der Hälfte der Frauen mit Teilzeitbeschäftigung in Einklang mit ihren beruflichen Wünschen. Der Anteil derjenigen, die nur deshalb eine Teilzeittätigkeit ausübten, da sie keine Vollzeitstelle finden konnten, war aber zwischen April 1991 und Januar 1992 rapide angestiegen. Im April 1991 gaben rund 12 % der teilzeitbeschäftigten Frauen an, keine Vollzeitstelle finden zu können, im Januar 1992 waren es bereits rund 21 %. Das heißt, im Januar 1992 strebte jede fünfte teilzeit-tätige Frau einen Vollzeitarbeitsplatz an.

Abnehmende Erwerbsbeteiligung im Haushalts- und Familienzusammenhang

Die bisher vorgenommenen Analysen der Entwicklung der Erwerbslosen- und Erwerbstätigenzahlen beleuchten die Arbeitsmarktproblematik auf der Individualebene. Um einen Einblick in die soziale Dimension der Arbeitsmarkt-

probleme zu bekommen, ist es jedoch notwendig, die Entwicklung der Erwerbslosenzahlen im Haushaltszusammenhang zu sehen. Dazu einige Eckdaten (siehe Tabelle 7):

Tabelle 7: Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Zahl der Erwerbstätigen, Erwerbslosen und Einkommensbeziehern
Ergebnisse des Mikrozensus
Prozent

Gegenstand der Nachweisung	April 1991	Oktober 1991	Januar 1992
Haushalte			
mit ... Erwerbstätigen			
0	32,7	35,0	37,5
1	26,1	26,3	26,7
2	34,0	31,4	29,3
3 und mehr	7,2	7,3	6,6
mit ... Erwerbslosen			
0	86,9	84,3	80,7
1	11,7	14,0	16,9
2 und mehr	1,4	1,6	2,4
mit ... Einkommensbeziehern			
1	31,6	31,4	31,4
2	53,1	53,0	53,0
3 und mehr	15,2	15,6	15,6

Im April 1991 waren rund 13 % der rund 6,7 Mill. Haushalte in den neuen Bundesländern vom Problem der Erwerbslosigkeit direkt betroffen, das heißt, in diesen Haushalten gab es eine oder sogar mehrere Personen, die ihren Arbeitsplatz verloren hatten. Ein halbes Jahr später, im Oktober 1991, lebte bereits in etwa 16 % der Haushalte mindestens ein Erwerbsloser, und im Januar 1992 war bereits nahezu jeder fünfte Haushalt von Erwerbslosigkeit betroffen. Dabei stieg auch der Anteil derjenigen Haushalte, in denen zwei oder mehr Erwerbslose lebten, von gut 1 % (April 1991) auf reichlich 2 % (Januar 1992) an.

Parallel dazu veränderten sich die Haushaltsstrukturen im Hinblick auf die Zahl der Erwerbstätigen. So erhöhte sich von April 1991 bis Januar 1992 der Anteil der Haushalte ohne erwerbstätige Haushaltsmitglieder von 33 auf 38 %. Haushalte mit einem Erwerbstätigen hatten eine nur geringe Anteilserhöhung von 26 auf 27 % zu verzeichnen. Dagegen nahm der Wert für Haushalte mit zwei und mehr erwerbstätigen Personen deutlich ab, und zwar von 41 auf 36 %.

Die genannten Verschiebungen blieben allerdings ohne Auswirkungen auf die Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt, da die aus dem Berufsleben ausgeschiedenen Haushaltsmitglieder in der Regel weiterhin Einkommen (Vorruhestandsgeld, Altersübergangsgeld, Renten, Arbeitslosengeld/-hilfe o. ä.) erzielten, wenn auch teilweise in geringerer Höhe als während ihrer Erwerbstätigkeit. Somit hatten sowohl im April 1991 als auch im Oktober 1991 und im Januar 1992 gut 31 % der Haushalte einen Einkommensbezieher, 53 % zwei Haushaltsmitglieder mit eigenen Einkommen und in knapp 16 % der Haushalte lebten drei und mehr Personen, die Einkommen erzielten. Die wirtschaftliche Situation der Haushalte war demnach in gut zwei Dritteln aller Fälle durch mindestens zwei Einkommen abgesichert.

Eine noch differenziertere Betrachtung als auf Haushaltsebene läßt sich erreichen, wenn die Haushaltszusammensetzung berücksichtigt wird bzw. von der Haushalts- auf

die Familienebene übergegangen wird. Exemplarisch soll hier die Situation der Ehepaare und ihre Erwerbsbeteiligung dargestellt werden, ohne daß auf Zahl und Art weiterer Personen (Kinder, sonstige verwandte/nicht verwandte Personen) im Haushalt eingegangen wird.

Von den 4 Mill. Ehepaaren in den neuen Ländern und Berlin-Ost waren bei 70 % im April 1991 beide Ehepartner auf dem Arbeitsmarkt präsent. Bei 57 % waren beide Ehepaare erwerbstätig, 11 % wiesen einen erwerbstätigen und einen erwerbslosen Ehegatten auf, in gut 1 % der Fälle waren beide erwerbslos. Im Januar 1992 stellte sich die Situation wie folgt dar (siehe Tabelle 8): Nur noch bei 67 %

Tabelle 8: Ehepaare in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach der Erwerbsbeteiligung
Ergebnisse des Mikrozensus
Prozent

Ehefrau ist ...	Ehemann ist		
	Erwerbs-tätiger	Erwerbs-loser	Nichterwerbs-person
April 1991			
Erwerbstätige	57,2	3,2	2,9
Erwerbslose	8,1	1,3	0,5
Nichterwerbsperson	6,5	0,5	19,8
Oktober 1991			
Erwerbstätige	53,0	3,4	3,0
Erwerbslose	10,4	1,5	0,9
Nichterwerbsperson	5,7	0,7	21,4
Januar 1992			
Erwerbstätige	48,0	4,1	3,4
Erwerbslose	12,6	2,4	1,1
Nichterwerbsperson	4,7	0,8	22,8

der 3,9 Mill. Ehepaare traten beide Partner auf dem Arbeitsmarkt in Erscheinung. Bei 48 % waren beide Ehepartner erwerbstätig, 17 % der Ehepaare hatten einen erwerbstätigen und einen erwerbslosen Partner, und bei mehr als 2 % waren beide auf Arbeitsuche. Parallel zu dieser Entwicklung stieg der Anteil der Ehepaare, bei denen beide Ehepartner Nichterwerbspersonen waren, von 20 auf 23 % an, während der Anteil der Paare mit nur einem am Erwerbsleben beteiligten Partner mit rund 10 % nahezu unverändert blieb.

Verminderte Bedeutung des Erwerbseinkommens als überwiegende Unterhaltsquelle

Mit der Frage „Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?“ ermöglicht der Mikrozensus einen umfassenden Überblick darüber, aus welchen Einkommensquellen die Bevölkerung ihren Lebensunterhalt bestreitet. Neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit werden auch Unterhaltsleistungen von Angehörigen, Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe, Einkommen aus Vermögen oder Vermietung, Rente, Pension oder sonstiger Transferleistungen als Einkommensquellen berücksichtigt.

Die Verschiebungen im Arbeitsmarktgefüge hatten einen deutlichen Einfluß auf die wirtschaftliche Situation der Bevölkerung (siehe Tabelle 9). So war zwar im Januar 1992 das Einkommen aus Erwerbstätigkeit mit 43 % nach wie vor die wichtigste Quelle des Lebensunterhaltes der Bevölkerung in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Gegenüber April 1991, wo noch rund 48 % der Bevölkerung

Tabelle 9: Bevölkerung in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept) und überwiegendem Lebensunterhalt (Unterhaltskonzept)

Ergebnisse des Mikrozensus

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Überwiegender Lebensunterhalt durch			
		Erwerbs-tätigkeit	Arbeits-losen-geld/-hilfe	Rente und dergleichen ¹⁾	Angehörige
		% von Spalte 1			
April 1991					
Bevölkerung	15 941	47,6	4,9	23,1	24,4
männlich	7 601	53,8	4,2	16,8	25,2
weiblich	8 340	41,9	5,5	28,9	23,6
Erwerbstätige	7 761	97,8	0,2	1,5	0,6
männlich	4 156	98,4	/	0,9	0,6
weiblich	3 605	97,0	0,2	2,2	0,6
Erwerbslose	966	x	78,7	10,2	11,1
männlich	399	x	78,4	12,9	8,7
weiblich	568	x	78,9	8,2	12,9
Nichterwerbspersonen	7 213	x	x	48,2	51,8
männlich	3 046	x	x	39,0	61,0
weiblich	4 167	x	x	55,0	45,0
Oktober 1991					
Bevölkerung	15 828	45,3	5,9	24,2	24,6
männlich	7 569	51,8	4,5	18,2	25,5
weiblich	8 260	39,3	7,2	29,7	23,7
Erwerbstätige	7 369	97,2	0,2	1,9	0,6
männlich	3 996	98,0	0,1	1,3	0,5
weiblich	3 372	96,3	0,4	2,6	0,7
Erwerbslose	1 139	x	80,8	9,7	9,5
männlich	425	x	78,8	14,0	7,2
weiblich	714	x	81,9	7,1	10,9
Nichterwerbspersonen	7 321	x	x	48,9	51,1
männlich	3 148	x	x	40,3	59,7
weiblich	4 174	x	x	55,4	44,6
Januar 1992					
Bevölkerung	15 768	42,5	7,6	25,4	24,5
männlich	7 546	48,9	5,8	19,7	25,6
weiblich	8 222	36,6	9,2	30,7	23,5
Erwerbstätige	6 930	96,7	0,2	2,6	0,6
männlich	3 778	97,6	/	1,8	0,5
weiblich	3 152	95,6	0,3	3,5	0,7
Erwerbslose	1 427	x	82,5	9,3	8,2
männlich	545	x	79,9	13,0	7,1
weiblich	882	x	84,2	7,0	8,8
Nichterwerbspersonen	7 411	x	x	50,0	50,0
männlich	3 223	x	x	41,9	58,1
weiblich	4 188	x	x	56,2	43,8

¹⁾ Rente, Pension, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe oder sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG).

überwiegend von ihrem Erwerbseinkommen lebten (Oktober 1991: 45 %), hat sich der Stellenwert dieser Unterhaltsart jedoch erheblich vermindert. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf die rückläufige Erwerbstätigenzahl. Denn wenn immer weniger Personen erwerbstätig sind, dann sinkt gleichzeitig auch der Anteil der Personen an der Bevölkerung, deren überwiegender Lebensunterhalt aus der Berufstätigkeit stammt. Da parallel dazu die Zahl der Erwerbslosen im Zeitraum zwischen April 1991 und Januar 1992 beträchtlich zugenommen hat, gewannen Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe als Unterhaltsquellen zunehmend an Bedeutung. So bezogen im April 1991 5 % der Bevölkerung ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus Leistungen der Arbeitslosenversicherung, im Januar 1992 bereits knapp 8 %.

Mit gut 24 % unverändert blieb im Beobachtungszeitraum der Anteil derjenigen Personen, die angaben, überwiegend durch Angehörige (Eltern, Ehegatten) versorgt zu werden. Dagegen nahm der Anteil der Bevölkerungsgrup-

pe, die von Renten, Pensionen, Sozialhilfe, Vermögen oder sonstigen Einkünften lebte, von 23 auf gut 25 % zu. Insgesamt wird deutlich, wie sehr die Unterhaltsstruktur von Art und Umfang der Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung abhängt, dies um so mehr, je kurzfristiger sich die Arbeitsmarktsituation verschlechtert.

Nettoeinkommen der Erwerbstätigen erheblich angestiegen

Auch wenn die Erwerbseinkommen an Bedeutung als Unterhaltsquelle verloren haben, ist die Einkommensentwicklung bei den Erwerbstätigen dennoch ein wichtiger Indikator für die Veränderungen der wirtschaftlichen Situation der Berufstätigen.

Die Einkommensangaben für Erwerbstätige beziehen sich auf die Gesamthöhe des Nettoeinkommens. Dieses umfaßt nicht nur das Einkommen aus der beruflichen Tätigkeit, sondern gegebenenfalls auch aus anderen Einkommensquellen wie zum Beispiel Vermietung, Zinsen, Rente, Sozialhilfe oder Unterhalt durch Angehörige. Die Einkommensangaben resultieren aus der Selbsteinstufung der Befragten in im Erhebungsbogen vorgegebene Einkommensgruppen. Die aus einer solchen Selbsteinstufung der Befragten gewonnenen Ergebnisse unterliegen erfahrungsgemäß gewissen Einschränkungen³⁾. Sie sollen aber auch weniger zum Nachweis von Einkommenschichtungen dienen, als vielmehr die Informationen zur sozioökonomischen Lage der Bevölkerung ergänzen. Dargestellt wird im folgenden nur die Einkommenssituation der Erwerbstätigen, über die Angaben zum Nettoeinkommen vorliegen. Die Selbständigen in der „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, die mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche sowie Erwerbstätige, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben, sind aus der Betrachtung ausgeklammert.

Von den 6,8 Mill. Erwerbstätigen in den neuen Bundesländern, für die Angaben zum Einkommen im Januar 1992 vorliegen, hatten rund 21 % ein Nettoeinkommen von unter 1 000 DM, gut 57 % verfügten über ein Einkommen von 1 000 bis unter 1 800 DM, knapp ein Fünftel befand sich in der Einkommensgruppe 1 800 bis unter 3 000 DM und rund 2 % gaben an, im Januar 1992 ein Einkommen von 3 000 DM und mehr erzielt zu haben (siehe Tabelle 10).

Der Vergleich mit den Ergebnissen für April und Oktober 1991 macht deutlich, daß sich die Einkommenssituation der Erwerbstätigen in den neuen Ländern erheblich verbessert hat. So befanden sich im April 1991 noch 39 % der Erwerbstätigen in der Einkommensgruppe unter 1 000 DM. Ein Nettoeinkommen von 1 800 bis unter 3 000 DM hatten damals lediglich 8 % der Erwerbstätigen, und über 3 000 DM und mehr verfügten im April 1991 nur 1 % der Erwerbstätigen. Bereits im Oktober 1991 war der Anteil der Erwerbstätigen mit einem Nettoeinkommen von unter 1 000 DM auf 25 % zurückgegangen, während sich der Wert für Erwerbstätige mit einem Nettoeinkommen zwi-

Tabelle 10: Erwerbstätige in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach monatlichem Nettoeinkommen

Ergebnisse des Mikrozensus

Mikrozensus, Zusatzerhebung	Erwerbs- tätige insge- samt	Mit Angabe des Einkom- mens	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM			
			unter 1 000	1 000 — 1 800	1 800 — 3 000	3 000 und mehr
		1 000	Anteil an Spalte 2 in %			
Männer						
April 1991	4 156	4 097	26,8	59,7	11,9	1,6
Oktober 1991	3 996	3 935	16,1	60,1	20,6	3,3
Januar 1992	3 778	3 706	14,0	57,5	25,1	3,4
Frauen						
April 1991	3 605	3 554	53,4	42,7	3,6	0,3
Oktober 1991	3 372	3 329	35,0	55,3	9,2	0,5
Januar 1992	3 152	3 098	30,0	57,2	12,0	0,8
Insgesamt						
April 1991	7 761	7 651	39,2	51,8	8,0	1,0
Oktober 1991	7 369	7 264	24,8	57,9	15,4	2,0
Januar 1992	6 930	6 803	21,3	57,4	19,1	2,2

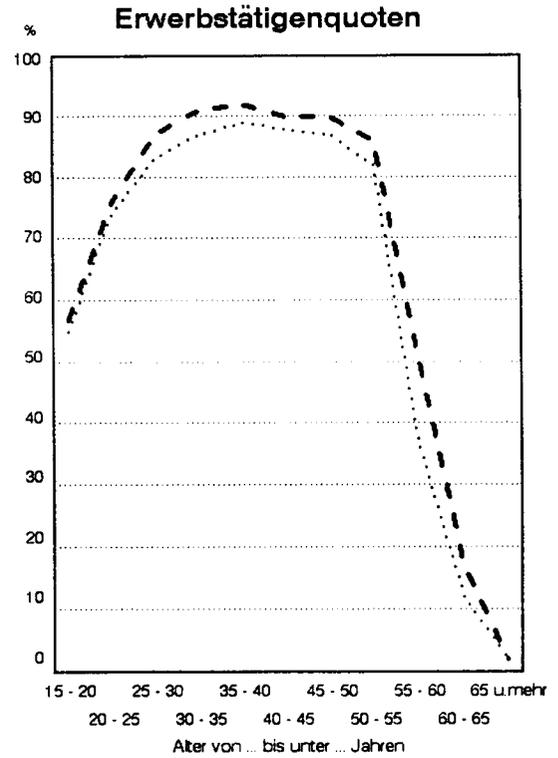
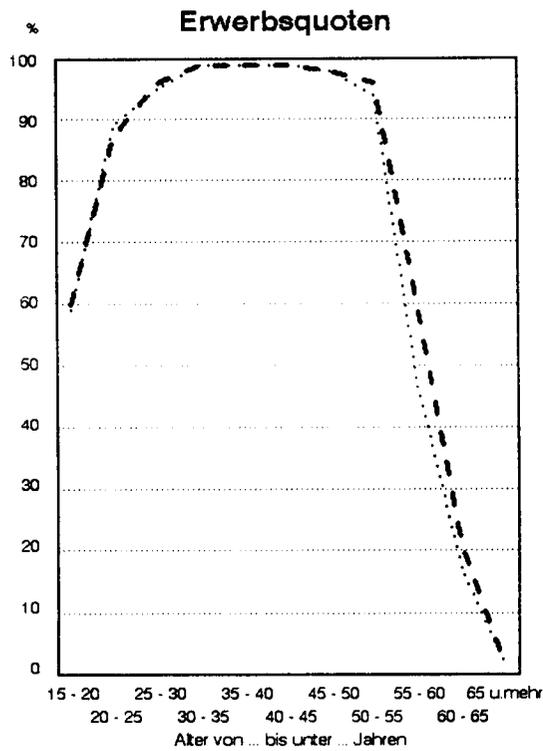
schen 1 800 und 3 000 DM nahezu verdoppelt hatte (gut 15 %). Zur obersten Klasse „3 000 DM und mehr“ zählten im Oktober 1991 schon 2 % der Erwerbstätigen.

Deutliche Einkommensunterschiede zwischen erwerbstätigen Männern und Frauen waren im gesamten Beobachtungszeitraum feststellbar (siehe Tabelle 10). Im April 1991 hatten mehr als die Hälfte (53 %) der erwerbstätigen Frauen ein Nettoeinkommen von weniger als 1 000 DM, aber nur 27 % der männlichen Erwerbstätigen. In die Einkommensgruppe „1 800 bis unter 3 000 DM“ ordneten sich damals 12 % der erwerbstätigen Männer, aber nur knapp 4 % der erwerbstätigen Frauen ein. Über 3 000 DM und mehr konnte im April 1991 mit knapp 2 % ein um vielfach höherer Anteil an männlichen Erwerbstätigen verfügen, da hier die Frauen kaum vertreten waren (0,3 %). Die Verteilung auf die Einkommensklassen fiel sowohl für die Männer als auch die Frauen im Januar 1992 günstiger aus, auch verringerte sich das Gefälle zwischen den beiden Gruppen, dennoch blieben große Unterschiede bestehen. Ein Einkommen von weniger als 1 000 DM hatten im Januar 1992 14 % der erwerbstätigen Männer, jedoch rund 30 % der erwerbstätigen Frauen. Über ein Nettoeinkommen von 1 800 bis unter 3 000 DM verfügte im Januar 1992 jeder vierte männliche Erwerbstätige, jedoch lediglich jede achte erwerbstätige Frau. 3 000 DM und mehr wiesen gerade noch 0,8 % der weiblichen Berufstätigen auf, jedoch immerhin noch 3,4 % der erwerbstätigen Männer. Das heißt, ebenso wie im April 1991 waren auch im Januar 1992 die erwerbstätigen Frauen in der unteren Einkommensgruppe mit einem doppelt so hohen Anteil vertreten wie die berufstätigen Männer, während sich die Relationen in den oberen Einkommenskategorien zugunsten der männlichen Erwerbstätigen umkehrten.

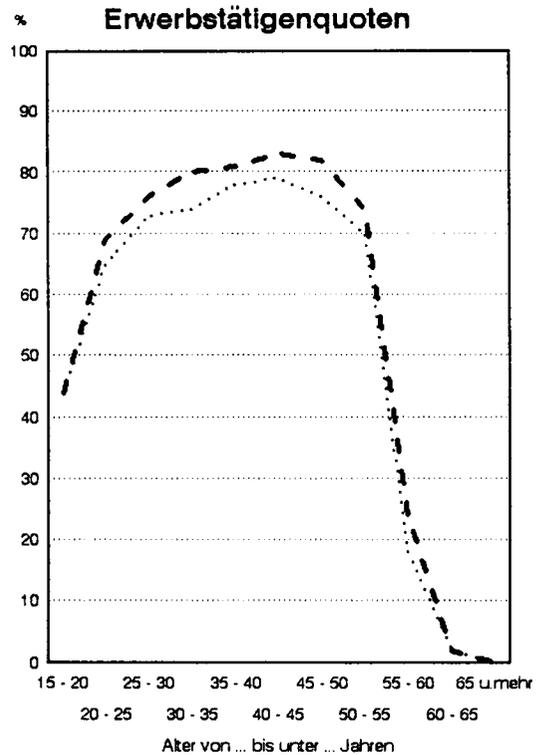
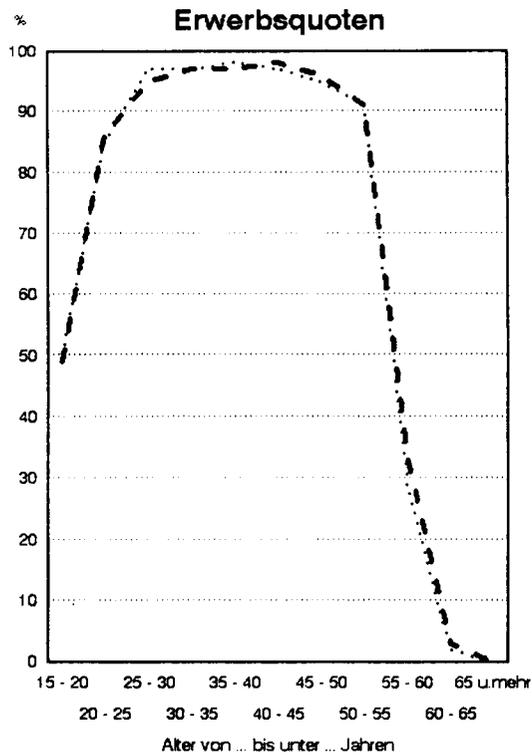
³⁾ Zur Problematik des Aussagewertes von Einkommensangaben nach Selbsteinschätzungen siehe Gross, K.: „Zur Genauigkeit von Einkommensangaben in Interviews“ in WiSta 3/1973, S. 193ff., sowie Euler, M.: „Genauigkeit von Einkommensangaben in Abhängigkeit von der Art der statistischen Erfassung“ in WiSta 10/1983, S. 813ff.

Altersspezifische Erwerbsquoten und Erwerbstätigenquoten Ergebnisse des Mikrozensus

Männer



Frauen



Oktober 1991 Januar 1992

— · — · · · · ·

Bevölkerung nach überwiegender Lebensunterhalt und Altersgruppen

Ergebnisse des Mikrozensus

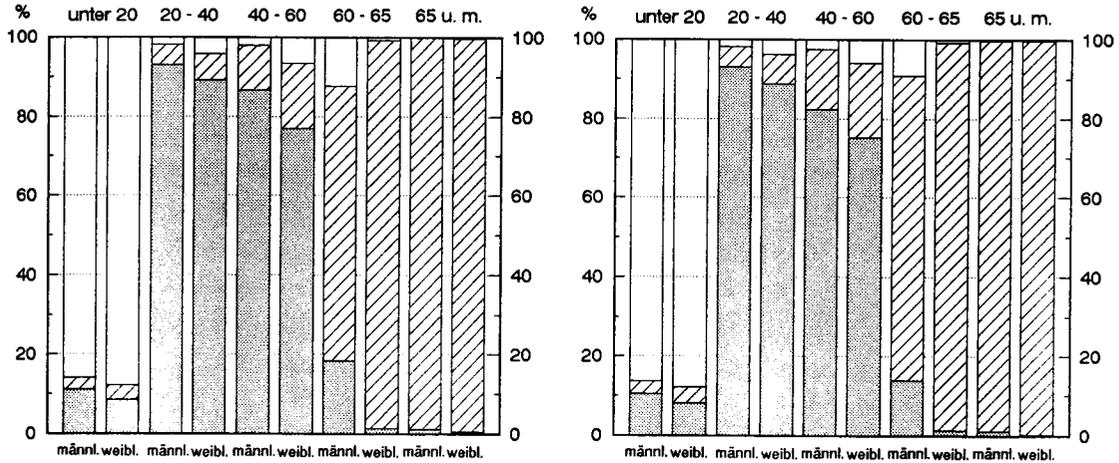
Überwiegender Lebensunterhalt durch



Oktober 1991

Alter von ... bis unter ... Jahren

Januar 1992



Erwerbstätige nach der in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitszeit

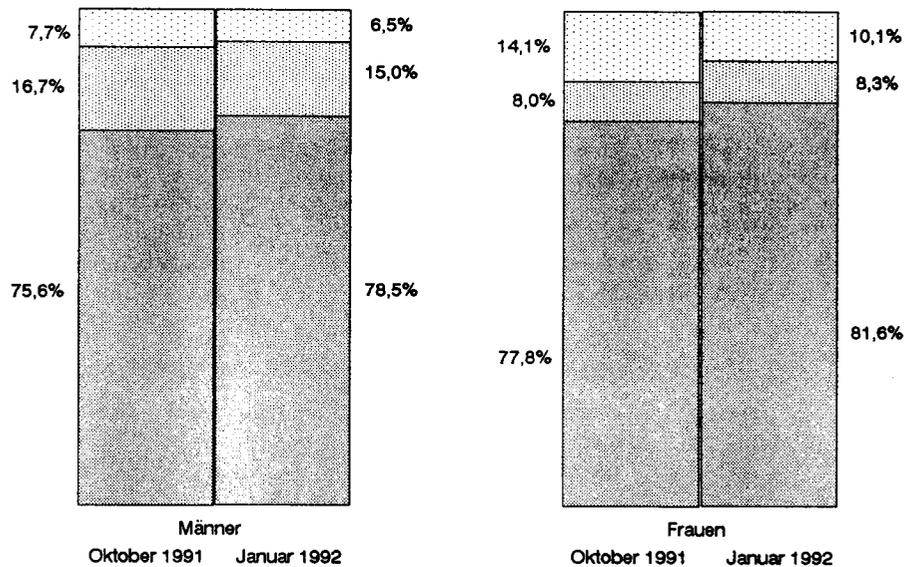
- Ergebnisse des Mikrozensus -

Die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden lagen ...

niedriger als die normaler-
weise geleisteten

höher als die normaler-
weise geleisteten

gleich mit den normaler-
weise geleisteten



Auszahlgruppe ***** Merkmal	Ergebnisse der																		
	Oktober																		
	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5.1	1.5.2	1.5.3	1.5.4	1.6	1.7	2	3.1	3.2	3.4	3.5	3.6	3.8	3.9	
Bevölkerung	X	X	X	X				X	X	X									
Erwerbspersonen		X	X								X								
Erwerbstätige	X	X		X	X				X	X		X	X	X	X	X	X	X	
Abhängig Erwerbstätige																		X	
Erwerbslose	X	X		X		X			X	X									
Nichterwerbspersonen	X	X		X			X		X	X									
Schüler/Studierende																			
Abschluß an einer allge- meinbildenden Schule					X	X	X	X											
Alter	X	X	X		X	X	X	X	X		X	X	X		X		X		
Angaben der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit																			
Arbeitsstunden normalerweise ge- leistet je Woche																	X	X	
Arbeitsstage																			
Arbeitsstunden tatsächlich geleistet in der																			
Arbeitsstage in der Berichtswoche																			
Art der Arbeitssuche																			
Art der ausgeübten Tätigkeit																			
Art der beruflichen Weiter- bildung									X										
Art der gesuchten Tätigkeit																			
Art des Arbeitsvertrages																			
Berufsbildender oder Hoch- schulabschluß					X	X	X	X											
Berufswechsel																			
Betriebswechsel																			
Dauer der Arbeitssuche																			
Dauer der beruflichen Weiter- bildung									X										
Durchschnittlich je Tag geleistete Arbeitsstunden je Woche																			
Erwerbsquoten			X																
Familienstand	X		X								X		X				X		
Frühere Erwerbstätigkeit wurde beendet																			
Gemeindegößenklassen																X			
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	
Gründe für Mehr- bzw. Minder- arbeit in der Berichtswoche																			
Grund für die Beendigung der Tätigkeit in den letzten 3 Jahren																			
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung									X	X									
Nettoeinkommen, monatliches																		X	
Pendlereigenschaft																			
Stellung im Beruf		X									X	X	X	X		X	X	X	
Überwiegender Lebensunterhalt	X			X															
Umstände der Arbeitssuche																			
Wirtschaftsabteilungen														X	X			X	
Wirtschaftsbereiche											X	X		X	X	X	X		
Wirtschaftsunterabteilungen																		X	
Ergebnisse in 1 000	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Prozent	X		X	X								X	X	X	X				

Gliederungsmerkmalen

Erhebungen														Auszahlgruppe ===== Merkmal	
1991													Januar 1992		
3.10	3.11	3.12	3.14	3.16	3.17	3.19	4.1	4.2	4.3	4.4	5.1	5.2	6.1		1.1 bis 6.1
															Bevölkerung
															Erwerbspersonen
X	X	X	X			X							X		Erwerbstätige
				X	X	X									Abhängig Erwerbstätige
							X	X	X	X					Erwerbslose
											X	X			Nichterwerbspersonen
													X		Schüler/Studierende
															Abschluß an einer allge- meinbildenden Schule
				X	X	X	X		X		X	X			Alter
								X							Angaben der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit
X				X											Arbeitsstunden normalerweise ge- leistet je Woche
		X													Arbeitstage
	X		X												Arbeitsstunden tatsächlich geleistet in der
		X													Arbeitstage Berichtswoche
									X						Art der Arbeitssuche
					X										Art der ausgeübten Tätigkeit
															Art der beruflichen Weiter- bildung
									X						Art der gesuchten Tätigkeit
				X	X	X									Art des Arbeitsvertrages
						X									Berufsbildender oder Hoch- schulabschluß
						X									Berufswechsel
						X									Betriebswechsel
									X						Dauer der Arbeitssuche
															Dauer der beruflichen Weiter- bildung
		X													je Tag Durchschnittlich geleistete
X	X														je Woche Arbeitsstunden
															Erwerbsquoten
				X	X	X	X		X						Familienstand
											X				Frühere Erwerbstätigkeit wurde beendet
X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X			Gemeindegrößenklassen
			X												Gründe für Mehr- bzw. Minder- arbeit in der Berichtswoche
												X			Grund für die Beendigung der Tätigkeit in den letzten 3 Jahren
															Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung
													X		Nettoeinkommen, monatliches
X	X	X	X			X		X							Pendlereigenschaft
															Stellung im Beruf
						X			X						Überwiegender Lebensunterhalt
						X									Umstände der Arbeitssuche
				X	X	X									Wirtschaftsabteilungen
X	X	X	X					X							Wirtschaftsbereiche
															Wirtschaftsunterabteilungen
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		1 000 Ergebnisse in
						X	X	X	X						Prozent

Mikrozensus-Zusatzerhebung

Oktober 1991

1 BEVÖLKERUNG

1.1 Bevölkerung im Okt. 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen

Überwiegender Lebensunterhalt (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr	
	1 000	%	1 000									
I n s g e s a m t												
Ledig												
Erwerbstätigkeit	m	953	30,7	X	221	297	310	82	35	6	/	/
	w	576	21,2	X	146	191	150	49	34	6	-	/
	i	1 529	26,3	X	366	488	460	131	69	12	/	/
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	121	3,9	X	11	45	38	15	10	/	/	-
	w	98	3,6	X	16	39	28	10	/	/	-	-
	i	218	3,8	X	27	84	66	26	14	/	/	-
Rente und dergleichen	m	196	6,3		29	31	61	32	9	10	7	10
	w	307	11,3		15	55	63	18	/	6	17	101
	i	503	8,7		44	86	125	50	14	16	25	110
Angehörige	m	1 831	59,0		1 609	189	22	9	/	/	/	-
	w	1 733	63,9		1 502	210	16	/	/	/	/	-
	i	3 564	61,3		3 111	399	38	10	/	/	/	-
Zusammen	m	3 101	100,0		1 638	451	426	388	107	56	14	10
	w	2 713	100,0		1 517	426	309	197	65	44	26	101
	i	5 814	100,0		3 155	877	735	586	172	100	40	111
Verheiratet												
Erwerbstätigkeit	m	2 727	68,5	X	/	66	705	840	833	218	58	5
	w	2 295	58,0	X	/	93	687	738	678	87	/	/
	i	5 022	63,3	X	/	160	1 392	1 578	1 511	305	63	8
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	183	4,6	X	-	/	39	54	64	17	5	-
	w	426	10,8	X	/	28	140	115	130	12	-	-
	i	609	7,7	X	/	31	179	169	194	29	5	-
Rente und dergleichen	m	980	24,6	-	-	/	11	7	30	160	237	533
	w	1 015	25,7	-	/	17	30	17	37	199	295	421
	i	1 995	25,1	-	/	18	41	24	68	359	532	953
Angehörige	m	92	2,3	-	-	/	7	/	6	29	44	/
	w	219	5,5	-	/	8	52	37	35	78	/	5
	i	311	3,9	-	/	10	59	40	41	106	47	6
Zusammen	m	3 982	100,0	-	/	73	763	904	933	424	345	539
	w	3 955	100,0	-	5	146	909	907	880	376	303	429
	i	7 936	100,0	-	7	219	1 672	1 811	1 813	800	648	968
Verwitwet / Geschieden												
Erwerbstätigkeit	m	237	48,9	X	-	/	54	85	76	15	6	/
	w	377	23,7	X	-	/	87	121	138	24	/	/
	i	615	29,6	X	-	/	141	206	214	39	7	/
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	36	7,5	X	-	-	5	14	14	/	/	-
	w	74	4,6	X	-	/	24	18	26	5	-	-
	i	110	5,3	X	-	/	29	32	40	7	/	-
Rente und dergleichen	m	204	42,0	-	-	/	/	/	6	16	31	142
	w	1 131	71,1	-	-	/	8	/	15	62	149	894
	i	1 335	64,3	-	-	/	12	7	21	78	181	1 036
Angehörige	m	8	1,7	-	-	-	/	/	/	/	/	/
	w	9	0,6	-	-	-	/	/	/	6	-	/
	i	17	0,8	-	-	-	/	/	/	8	-	/
Zusammen	m	486	100,0	-	-	/	63	103	97	34	43	144
	w	1 592	100,0	-	-	/	119	144	179	98	150	897
	i	2 077	100,0	-	-	5	182	247	276	132	193	1 041
I n s g e s a m t												
Erwerbstätigkeit	m	3 918	51,8	X	222	365	1 069	1 007	944	238	66	7
	w	3 248	39,3	X	149	287	925	908	850	118	6	/
	i	7 166	45,3	X	371	652	1 993	1 916	1 794	356	72	12
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	340	4,5	X	11	48	83	83	88	20	7	-
	w	597	7,2	X	16	67	192	144	160	18	-	-
	i	937	5,9	X	27	115	275	227	248	38	7	-
Rente und dergleichen	m	1 380	18,2		29	31	64	47	19	46	184	685
	w	2 454	29,7		15	55	80	56	25	58	278	1 415
	i	3 834	24,2		44	86	144	102	45	104	461	2 100
Angehörige	m	1 931	25,5		1 609	189	24	16	/	7	30	/
	w	1 961	23,7		1 502	211	24	53	38	35	86	7
	i	3 892	24,6		3 111	399	48	70	42	43	117	8
I n s g e s a m t	m	7 569	100,0		1 638	459	500	1 215	1 115	1 086	472	699
	w	8 260	100,0		1 517	431	459	1 226	1 116	1 103	499	1 427
	i	15 828	100,0		3 155	884	959	2 440	2 230	2 189	972	2 120

1 BEVÖLKERUNG

1.1 Bevölkerung im Okt. 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen

Überwiegender Lebensunterhalt (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr	
	1 000	%	1 000									
Erwerbstätige												
Ledig												
Erwerbstätigkeit	m	953	94,5	X	221	297	310	82	35	6	/	/
	w	576	89,3	X	146	191	150	49	34	6	-	/
	i	1 529	92,4	X	366	488	460	131	69	12	/	/
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	/	/	X	-	/	/	-	-	-	-	-
	w	/	/	X	/	/	/	-	/	-	-	-
	i	6	0,4	X	/	/	/	-	/	-	-	-
Rente und dergleichen	m	34	3,4	X	16	12	/	/	/	-	-	-
	w	46	7,1	X	23	15	/	/	/	-	/	-
	i	81	4,9	X	39	28	7	/	/	-	/	-
Angehörige	m	20	2,0	X	18	/	-	-	-	-	-	-
	w	19	2,9	X	17	/	-	-	-	-	-	-
	i	39	2,3	X	35	/	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	1 009	100,0	X	255	313	314	83	36	6	/	/
	w	645	100,0	X	186	211	154	50	36	6	/	/
	i	1 655	100,0	X	441	524	468	134	73	12	/	/
Verheiratet												
Erwerbstätigkeit	m	2 727	99,3	X	/	86	705	840	833	218	58	5
	w	2 295	97,9	X	/	93	687	738	678	87	/	/
	i	5 022	98,6	X	/	160	1 392	1 578	1 511	305	63	8
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	/	/	X	-	-	/	/	/	/	-	-
	w	7	0,3	X	-	-	/	/	/	-	-	-
	i	10	0,2	X	-	-	/	/	/	-	-	-
Rente und dergleichen	m	17	0,6	X	-	/	/	/	/	/	/	/
	w	37	1,6	X	-	8	17	5	/	/	/	/
	i	55	1,1	X	-	8	19	6	7	5	/	5
Angehörige	m	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	/	/	X	-	/	/	/	/	/	-	-
	i	/	/	X	-	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	m	2 747	100,0	X	/	67	708	842	838	221	60	10
	w	2 343	100,0	X	/	102	709	745	683	90	8	/
	i	5 091	100,0	X	/	169	1 417	1 587	1 521	311	67	13
Verwitwet / Geschieden												
Erwerbstätigkeit	m	237	99,1	X	-	/	54	85	76	15	6	/
	w	377	98,3	X	-	/	87	121	138	24	/	/
	i	615	98,6	X	-	/	141	206	214	39	7	/
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	/	/	X	-	-	-	/	-	-	-	-
	w	/	/	X	-	-	/	/	-	-	-	-
	i	/	/	X	-	-	/	/	-	-	-	-
Rente und dergleichen	m	/	/	X	-	-	/	/	/	/	/	/
	w	6	1,5	X	-	-	/	-	/	/	/	/
	i	8	1,2	X	-	-	/	/	/	/	/	/
Angehörige	m	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	240	100,0	X	-	/	54	86	76	15	6	/
	w	384	100,0	X	-	/	89	122	139	25	/	/
	i	623	100,0	X	-	/	143	208	215	40	9	/
Zusammen												
Erwerbstätigkeit	m	3 918	98,0	X	222	365	1 069	1 007	944	238	66	7
	w	3 248	96,3	X	149	287	925	908	850	118	6	/
	i	7 166	97,2	X	371	652	1 993	1 916	1 794	356	72	12
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	5	0,1	X	-	/	/	/	/	/	-	-
	w	13	0,4	X	/	/	/	/	/	-	-	-
	i	18	0,2	X	/	/	6	/	/	-	-	-
Rente und dergleichen	m	54	1,3	X	16	13	6	/	6	/	/	5
	w	89	2,6	X	23	23	22	6	/	/	5	/
	i	143	1,9	X	39	36	28	9	10	7	7	6
Angehörige	m	20	0,5	X	18	/	-	-	-	-	-	-
	w	23	0,7	X	17	/	/	/	/	/	-	-
	i	43	0,6	X	35	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	m	3 996	100,0	X	256	381	1 076	1 011	950	242	67	12
	w	3 372	100,0	X	189	316	953	918	858	121	11	6
	i	7 369	100,0	X	445	697	2 029	1 929	1 809	363	79	18

1 BEVÖLKERUNG

1.1 Bevölkerung im Okt. 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen

Überwiegender Lebensunterhalt (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr	
	1 000	%	1 000									
Erwerbslose												
Ledig												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	119	78,9	X	11	43	38	15	10	/	/	-
	w	93	81,8	X	15	36	27	10	/	/	/	-
	i	212	80,2	X	26	80	65	26	13	/	/	-
Rente und dergleichen	m	17	11,3	X	/	/	8	/	/	/	/	-
	w	13	11,6	X	/	/	/	/	/	/	/	-
	i	30	11,4	X	/	8	11	/	/	/	/	-
Angehörige	m	15	9,8	X	5	/	5	/	/	-	-	-
	w	7	6,6	X	/	/	-	/	/	/	/	-
	i	22	8,4	X	9	6	5	/	/	/	/	-
Zusammen	m	151	100,0	X	17	51	50	18	11	/	/	-
	w	114	100,0	X	23	43	31	13	/	/	/	-
	i	264	100,0	X	40	94	81	30	15	/	/	-
Verheiratet												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	180	79,0	X	-	/	39	53	63	17	5	-
	w	419	82,2	X	/	28	136	113	128	12	-	-
	i	599	81,2	X	/	31	175	166	191	29	5	-
Rente und dergleichen	m	33	14,7	X	-	/	/	/	/	16	5	-
	w	22	4,3	X	-	/	/	/	/	10	-	-
	i	55	7,5	X	-	/	9	8	5	25	5	-
Angehörige	m	15	6,4	X	-	/	/	/	/	/	/	-
	w	69	13,5	X	/	/	26	20	9	10	/	-
	i	83	11,3	X	/	/	30	21	12	12	/	-
Zusammen	m	228	100,0	X	-	/	47	58	71	35	13	-
	w	509	100,0	X	/	34	167	138	138	31	-	-
	i	737	100,0	X	/	38	214	196	209	66	13	-
Verwitwet / Geschieden												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	36	77,6	X	-	-	5	13	14	/	/	-
	w	73	80,6	X	-	/	24	18	26	5	-	-
	i	109	79,6	X	-	/	29	31	40	7	/	-
Rente und dergleichen	m	9	19,5	X	-	-	/	/	/	/	/	/
	w	16	17,5	X	-	/	/	/	/	/	/	/
	i	25	18,2	X	-	/	6	/	7	5	/	/
Angehörige	m	/	/	X	-	-	/	/	-	/	/	-
	w	/	/	X	-	-	/	/	/	/	/	-
	i	/	/	X	-	-	/	/	/	/	/	-
Zusammen	m	46	100,0	X	-	-	8	15	17	/	/	/
	w	91	100,0	X	-	/	28	20	30	10	/	/
	i	137	100,0	X	-	/	36	35	48	14	/	/
Zusammen												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	335	78,8	X	11	46	82	81	87	20	7	-
	w	585	81,9	X	16	65	187	142	157	18	-	-
	i	919	80,8	X	27	111	269	223	245	37	7	-
Rente und dergleichen	m	59	14,0	X	/	/	14	6	8	19	6	/
	w	51	7,1	X	/	7	12	8	5	14	/	/
	i	110	9,7	X	/	11	26	15	13	33	7	/
Angehörige	m	31	7,2	X	5	/	9	/	/	/	/	-
	w	78	10,9	X	/	7	26	21	9	11	-	-
	i	109	9,5	X	9	11	35	23	13	14	/	-
Zusammen	m	425	100,0	X	17	55	105	90	99	41	17	/
	w	714	100,0	X	24	78	225	171	172	42	/	/
	i	1 138	100,0	X	41	133	330	261	271	84	18	/

1 BEVÖLKERUNG

1.1 Bevölkerung im Okt. 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen

Überwiegender Lebensunterhalt (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr	
	1 000	%	1 000									
Nicht erwerbspersonen												
Ledig												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rente und dergleichen	m	145	7,5	29	14	45	21	6	8	6	7	10
	w	248	12,7	15	28	44	11	/	/	17	26	101
	i	392	10,1	44	42	89	32	8	12	23	33	110
Angehörige	m	1 796	92,5	1 609	166	16	/	/	/	/	/	-
	w	1 706	87,3	1 502	189	11	/	-	/	/	/	-
	i	3 503	89,9	3 111	355	28	/	/	/	/	/	-
Zusammen	m	1 941	100,0	1 638	180	62	24	6	8	6	7	10
	w	1 954	100,0	1 517	217	55	13	/	/	19	27	101
	i	3 895	100,0	3 155	397	117	37	8	12	25	34	110
Verheiratet												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rente und dergleichen	m	929	92,3	-	-	/	/	/	22	141	230	528
	w	956	86,8	-	/	7	8	7	34	187	293	420
	i	1 885	89,4	-	/	8	12	10	56	328	522	948
Angehörige	m	78	7,7	-	-	/	/	/	/	26	42	/
	w	146	13,2	-	/	/	24	17	25	68	/	5
	i	223	10,6	-	/	/	28	18	28	94	45	6
Zusammen	m	1 006	100,0	-	-	/	8	/	24	167	272	529
	w	1 102	100,0	-	/	10	33	24	59	255	296	426
	i	2 108	100,0	-	/	12	41	28	83	422	567	955
Verwitwet / Geschieden												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rente und dergleichen	m	193	96,6	-	-	/	/	/	/	14	31	142
	w	1 110	99,3	-	-	-	-	/	10	57	147	892
	i	1 303	98,9	-	-	/	/	/	13	71	178	1 034
Angehörige	m	7	3,4	-	-	-	-	/	/	/	/	/
	w	8	0,7	-	-	-	-	/	/	5	-	/
	i	14	1,1	-	-	-	-	/	/	7	/	/
Zusammen	m	200	100,0	-	-	/	/	/	/	15	35	142
	w	1 117	100,0	-	-	-	-	/	10	62	147	894
	i	1 318	100,0	-	-	/	/	/	14	78	182	1 036
Zusammen												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rente und dergleichen	m	1 267	40,3	29	14	46	26	11	33	161	267	680
	w	2 314	55,4	15	28	50	22	10	48	261	466	1 413
	i	3 581	48,9	44	42	97	48	21	81	422	733	2 093
Angehörige	m	1 881	59,7	1 609	166	18	7	/	/	28	47	/
	w	1 860	44,6	1 502	190	14	26	17	26	75	/	7
	i	3 740	51,1	3 111	355	32	33	19	29	102	50	8
Zusammen	m	3 148	100,0	1 638	180	64	33	13	36	189	314	681
	w	4 174	100,0	1 517	218	65	48	27	73	336	469	1 420
	i	7 321	100,0	3 155	398	129	81	40	109	525	783	2 101

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung im Okt. 1991 nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben

sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1.2.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Erwerbstätige					Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen
			zu- sammen	Stellung im Beruf					
				Selb- ständige	Mith. Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte 1)		
M ä n n l i c h									
unter 5	468	X	X	X	X	X	X	X	468
5 - 10	581	X	X	X	X	X	X	X	581
10 - 15	589	X	X	X	X	X	X	X	589
Zusammen	1 638	X	X	X	X	X	X	X	1 638
15 - 16	102	8	8	-	-	-	/	6	94
16 - 17	83	41	40	-	-	-	11	29	42
17 - 18	86	66	64	-	-	-	10	54	20
18 - 19	81	71	67	-	-	-	/	16	11
19 - 20	101	87	77	/	-	11	18	48	13
Zusammen	453	273	256	/	-	13	57	186	170
20 - 21	110	98	86	/	-	14	16	56	12
21 - 22	85	74	58	/	-	5	8	44	12
22 - 23	101	86	78	/	-	/	15	59	15
23 - 24	103	90	79	/	-	/	17	56	13
24 - 25	101	89	80	/	-	/	13	63	12
Zusammen	500	436	381	6	-	28	69	278	64
25 - 26	109	100	89	/	-	/	26	59	9
26 - 27	114	107	97	7	-	/	25	64	7
27 - 28	127	123	111	8	-	/	27	75	/
28 - 29	129	126	114	6	-	/	36	70	/
29 - 30	126	123	114	6	-	/	34	73	/
Zusammen	606	580	524	31	-	6	147	340	26
30 - 31	123	122	113	7	-	/	36	68	/
31 - 32	112	111	98	6	-	/	29	63	/
32 - 33	131	129	118	9	-	/	35	72	/
33 - 34	119	118	108	7	-	/	32	66	/
34 - 35	123	122	116	6	-	/	40	69	/
Zusammen	609	602	552	35	-	8	171	338	7
35 - 36	123	123	115	7	-	/	39	68	-
36 - 37	127	126	117	13	-	/	37	66	/
37 - 38	116	115	107	6	/	/	40	59	/
38 - 39	131	128	119	10	-	/	40	69	/
39 - 40	116	115	104	9	-	/	35	57	/
Zusammen	613	606	562	45	/	7	191	319	6
40 - 41	127	126	113	5	-	/	47	61	/
41 - 42	120	119	109	10	-	/	37	62	/
42 - 43	93	91	85	7	-	/	37	41	/
43 - 44	76	75	65	6	-	/	25	33	/
44 - 45	85	85	76	10	/	/	32	33	/
Zusammen	502	495	449	38	/	/	177	230	7
45 - 46	49	48	42	/	-	/	14	25	/
46 - 47	78	76	68	/	-	/	30	34	/
47 - 48	100	98	92	9	-	/	38	44	/
48 - 49	105	103	97	8	-	/	40	49	/
49 - 50	118	115	104	9	-	/	44	49	/
Zusammen	449	440	403	34	-	/	165	202	9
50 - 51	144	140	128	10	-	/	52	65	/
51 - 52	137	133	119	10	-	/	49	59	/
52 - 53	134	128	112	10	-	/	46	56	6
53 - 54	123	116	104	5	-	/	38	60	7
54 - 55	98	93	85	/	-	/	35	44	6
Zusammen	636	609	547	39	-	/	220	285	27
55 - 56	109	82	70	/	-	-	35	31	27
56 - 57	111	81	73	/	-	/	42	26	30
57 - 58	96	57	47	/	-	/	17	26	39
58 - 59	79	33	27	/	-	/	14	10	46
59 - 60	77	30	25	/	-	/	11	11	47
Zusammen	472	284	242	18	-	/	120	104	189
60 - 61	91	31	22	/	-	/	14	7	60
61 - 62	90	16	14	/	-	-	9	/	74
62 - 63	80	17	15	/	-	-	9	/	64
63 - 64	70	10	8	/	-	-	/	/	60
64 - 65	67	11	9	/	-	-	/	/	56
Zusammen	398	84	67	11	-	/	41	15	314
65 u. mehr	693	12	12	/	/	-	6	/	681
Zusammen	7 569	4 421	3 996	261	/	72	1 364	2 298	425

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung im Okt. 1991 nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben
sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1.2.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Erwerbstätige					Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen	
			Zu- sammen	Stellung im Beruf						
				Selb- ständige	Mith. Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte 1)			Arbeiter 2)
Weiblich										
unter 5	420	X	X	X	X	X	X	X	420	
5 - 10	542	X	X	X	X	X	X	X	542	
10 - 15	556	X	X	X	X	X	X	X	556	
Zusammen	1 517	X	X	X	X	X	X	X	1 517	
15 - 16	90	/	/	-	-	-	/	/	86	
16 - 17	81	28	27	-	-	/	11	15	53	
17 - 18	89	55	54	/	-	-	25	28	34	
18 - 19	84	59	51	-	-	-	22	29	25	
19 - 20	88	67	54	-	-	/	36	17	21	
Zusammen	431	213	189	/	-	/	96	92	218	
20 - 21	96	78	57	/	-	/	39	17	18	
21 - 22	93	79	66	/	/	/	45	20	14	
22 - 23	87	72	59	/	-	-	42	16	15	
23 - 24	85	77	61	/	-	-	45	15	16	
24 - 25	97	88	72	/	-	/	51	20	9	
Zusammen	459	394	316	/	/	/	221	88	65	
25 - 26	108	100	81	/	-	/	54	23	8	
26 - 27	107	102	83	/	-	/	58	24	/	
27 - 28	114	107	84	/	-	-	62	20	7	
28 - 29	136	130	102	/	-	-	75	25	6	
29 - 30	140	135	109	/	-	/	74	32	6	
Zusammen	606	575	458	9	-	/	322	124	31	
30 - 31	128	123	97	/	/	/	67	26	/	
31 - 32	116	111	89	/	/	/	65	21	5	
32 - 33	133	131	107	/	-	-	75	28	/	
33 - 34	112	110	92	/	-	-	66	23	/	
34 - 35	130	128	109	5	-	-	79	25	/	
Zusammen	620	603	495	17	/	/	352	123	109	
35 - 36	128	125	107	/	-	/	84	19	/	
36 - 37	127	125	100	/	-	-	71	26	/	
37 - 38	127	123	101	/	-	-	71	26	/	
38 - 39	126	123	105	/	/	/	76	27	/	
39 - 40	123	118	99	/	-	/	70	25	/	
Zusammen	630	614	513	16	/	/	372	123	101	
40 - 41	113	111	95	/	-	/	65	24	/	
41 - 42	105	104	89	/	-	-	61	24	/	
42 - 43	94	91	77	/	-	-	56	20	/	
43 - 44	86	82	69	/	-	/	49	16	/	
44 - 45	89	86	75	/	-	-	58	16	/	
Zusammen	486	475	405	15	-	/	289	100	70	
45 - 46	57	53	43	/	-	/	30	11	/	
46 - 47	74	73	63	/	-	-	44	15	/	
47 - 48	117	112	97	/	/	-	71	22	/	
48 - 49	114	107	92	/	-	-	67	22	6	
49 - 50	114	112	98	/	-	-	75	20	/	
Zusammen	476	457	393	13	/	/	287	91	64	
50 - 51	143	134	116	5	-	-	80	31	8	
51 - 52	132	121	100	/	-	/	71	26	11	
52 - 53	130	120	92	/	-	-	57	31	10	
53 - 54	110	98	78	/	-	-	48	29	13	
54 - 55	111	100	80	/	-	-	49	30	11	
Zusammen	627	574	466	13	-	/	306	147	108	
55 - 56	115	64	49	/	-	-	35	14	50	
56 - 57	114	34	27	/	-	-	17	7	80	
57 - 58	99	26	18	/	/	-	14	/	73	
58 - 59	87	22	14	-	-	-	10	/	65	
59 - 60	85	18	12	/	-	-	10	/	67	
Zusammen	499	164	121	/	/	-	85	31	42	
60 - 61	94	6	5	/	-	-	/	/	88	
61 - 62	95	/	/	-	-	-	/	/	94	
62 - 63	95	/	/	/	-	-	/	-	92	
63 - 64	100	/	/	/	-	-	/	-	99	
64 - 65	98	/	/	/	-	-	/	-	96	
Zusammen	481	12	11	/	-	-	5	/	463	
65 u. mehr	1 427	7	6	/	/	-	/	/	1 420	
Zusammen	8 260	4 086	3 372	98	/	9	2 338	924	714	4 174

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung im Okt. 1991 nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben

sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1.2.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Erwerbstätige					Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen
			zu- sammen	Stellung im Beruf					
				Selb- ständige	Mith. Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte 1)		
I n s g e s a m t									
unter 5	887	X	X	X	X	X	X	X	887
5 - 10	1 122	X	X	X	X	X	X	X	1 122
10 - 15	1 145	X	X	X	X	X	X	X	1 145
Zusammen	3 155	X	X	X	X	X	X	X	3 155
15 - 16	192	12	12	-	-	-	/	8	180
16 - 17	163	69	67	-	-	/	23	43	96
17 - 18	175	122	118	/	-	/	35	83	53
18 - 19	165	130	118	-	-	/	38	79	35
19 - 20	189	154	130	/	-	/	54	65	23
Zusammen	884	486	445	/	-	14	153	278	41
20 - 21	207	176	149	/	-	14	54	73	33
21 - 22	178	152	124	/	/	6	53	64	28
22 - 23	188	158	137	/	-	/	57	75	21
23 - 24	188	166	140	/	-	/	62	71	26
24 - 25	198	177	152	/	-	/	64	84	25
Zusammen	959	830	697	11	/	29	291	366	133
25 - 26	217	201	170	6	-	/	80	82	31
26 - 27	221	209	180	8	-	/	82	89	29
27 - 28	242	231	194	10	-	/	89	94	36
28 - 29	265	256	215	8	-	/	111	95	40
29 - 30	266	258	223	9	-	/	108	105	35
Zusammen	1 211	1 154	982	40	-	8	470	464	172
30 - 31	251	246	209	9	/	/	103	94	36
31 - 32	228	222	187	8	/	/	94	84	34
32 - 33	264	260	225	13	-	/	110	100	35
33 - 34	232	228	200	11	-	/	98	89	28
34 - 35	253	250	225	11	-	/	119	93	25
Zusammen	1 229	1 205	1 047	52	/	9	523	461	159
35 - 36	250	247	222	11	-	/	122	87	25
36 - 37	254	251	217	15	-	/	108	92	35
37 - 38	243	238	208	10	/	/	112	84	30
38 - 39	257	251	225	12	/	/	115	96	26
39 - 40	238	232	203	12	-	/	105	83	29
Zusammen	1 242	1 220	1 075	61	/	9	562	442	145
40 - 41	240	237	208	10	-	/	112	85	29
41 - 42	225	223	198	13	-	/	98	86	25
42 - 43	187	182	163	8	-	/	93	61	20
43 - 44	162	157	134	10	-	/	74	50	23
44 - 45	174	171	152	12	/	/	89	49	19
Zusammen	988	970	854	53	/	/	466	331	116
45 - 46	106	100	86	/	-	/	44	36	15
46 - 47	152	149	131	8	-	/	74	49	18
47 - 48	217	210	188	12	/	/	109	66	22
48 - 49	219	210	189	11	-	/	107	72	21
49 - 50	232	227	202	13	-	/	118	70	25
Zusammen	926	897	795	47	/	/	452	293	101
50 - 51	287	274	244	15	-	/	132	96	30
51 - 52	270	254	219	12	-	/	120	85	36
52 - 53	264	248	204	13	-	/	103	88	44
53 - 54	233	213	182	6	-	/	86	89	32
54 - 55	210	193	165	6	-	/	84	74	28
Zusammen	1 263	1 183	1 013	52	-	/	525	432	170
55 - 56	224	146	120	5	-	/	70	45	27
56 - 57	225	115	100	7	-	/	60	33	15
57 - 58	195	84	65	/	/	/	31	30	19
58 - 59	166	55	41	/	-	/	29	15	14
59 - 60	162	48	37	/	-	/	21	13	10
Zusammen	972	447	363	22	/	/	205	136	84
60 - 61	185	36	27	/	-	/	16	9	9
61 - 62	185	17	16	/	-	/	10	/	/
62 - 63	175	19	17	/	-	/	11	/	/
63 - 64	170	11	9	/	-	/	/	/	/
64 - 65	164	12	10	/	-	/	/	/	/
Zusammen	879	96	79	14	-	/	46	18	18
65 u. mehr	2 120	19	18	6	/	-	9	/	/
Insgesamt	15 828	8 507	7 369	359	/	81	3 703	3 222	1 138

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

1 BEVÖLKERUNG

1.3 Bevölkerung, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Okt. 1991
nach Altersgruppen und Familienstand

1.3.1 Insgesamt

Alter von ... bis unter Jahren	Insgesamt			Ledig			Verheiratet			Verwitwet / Geschieden		
	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten
	1 000		% 1)	1 000		% 1)	1 000		% 1)	1 000		% 1)
M ä n n l i c h												
unter 5	468	X	X	468	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	581	X	X	581	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	589	X	X	589	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	453	273	60,3	451	272	60,2	/	/	/	-	-	-
20 - 25	500	436	87,2	426	364	85,5	73	70	97,0	/	/	/
25 - 30	606	580	95,7	263	242	92,1	322	317	98,5	21	21	98,0
30 - 35	609	602	98,8	126	122	97,3	441	438	99,3	42	41	97,9
35 - 40	613	606	99,0	72	68	94,7	490	488	99,7	51	50	98,0
40 - 45	502	495	98,7	35	33	92,8	415	412	99,3	52	51	98,3
45 - 50	449	440	98,0	28	24	85,5	384	378	98,7	38	38	100,0
50 - 55	636	609	95,7	28	24	84,2	549	530	96,5	58	55	93,8
55 - 60	472	284	60,0	14	8	56,2	424	257	60,6	34	19	54,9
60 - 65	398	84	21,1	10	/	/	345	73	21,2	43	8	17,9
15 - 65	5 237	4 409	84,2	1 453	1 159	79,8	3 443	2 965	86,1	342	284	83,0
65 - 70	250	8	3,3	/	-	/	223	7	3,0	24	/	/
70 - 75	161	/	/	/	-	/	133	/	/	26	-	-
75 u. mehr	283	/	/	6	/	/	183	/	/	94	/	/
15 u. mehr	5 931	4 421	74,5	1 463	1 160	79,3	3 982	2 975	74,7	486	286	58,8
Zusammen	7 569	4 421	58,4	3 101	1 160	37,4	3 982	2 975	74,7	486	286	58,8
W e i b l i c h												
unter 5	420	X	X	420	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	542	X	X	542	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	556	X	X	556	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	431	213	49,4	426	209	49,0	5	/	/	-	-	-
20 - 25	459	394	85,9	309	254	82,2	146	136	93,2	/	/	/
25 - 30	606	575	94,9	137	127	92,7	422	402	95,2	46	46	98,1
30 - 35	620	603	97,3	60	58	95,6	487	474	97,4	73	71	98,0
35 - 40	630	614	97,5	36	35	96,4	515	501	97,3	79	78	99,4
40 - 45	486	475	97,7	29	28	98,6	392	383	97,6	65	64	98,0
45 - 50	476	457	95,9	18	17	92,7	387	372	95,9	70	68	96,3
50 - 55	627	574	91,5	25	23	89,8	493	449	91,2	109	102	93,2
55 - 60	499	164	32,8	26	7	28,6	376	121	32,2	98	35	36,0
60 - 65	481	12	2,5	28	/	/	303	8	2,5	150	/	/
15 - 65	5 315	4 079	76,8	1 095	759	69,3	3 526	2 849	80,8	694	471	67,8
65 - 70	433	/	/	40	/	/	225	/	/	168	/	/
70 - 75	341	/	/	25	-	-	112	/	/	203	/	/
75 u. mehr	653	/	/	35	-	-	92	/	/	526	/	/
15 u. mehr	6 742	4 086	60,6	1 196	759	63,5	3 955	2 852	72,1	1 592	474	29,8
Zusammen	8 260	4 086	49,5	2 713	759	28,0	3 955	2 852	72,1	1 592	474	29,8
I n s g e s a m t												
unter 5	887	X	X	887	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	1 122	X	X	1 122	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	1 145	X	X	1 145	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	884	486	55,0	877	480	54,8	7	6	87,5	-	-	-
20 - 25	959	830	86,5	735	618	84,1	219	206	94,5	5	/	/
25 - 30	1 211	1 154	95,3	400	369	92,3	744	719	96,6	68	67	98,1
30 - 35	1 229	1 205	98,1	186	180	96,8	928	913	98,3	115	112	98,0
35 - 40	1 242	1 220	98,2	108	103	95,3	1 004	989	98,5	130	128	98,7
40 - 45	988	970	98,2	64	61	95,4	807	794	98,4	117	115	98,1
45 - 50	926	897	96,9	46	41	88,4	771	750	97,3	109	106	97,6
50 - 55	1 263	1 183	93,6	53	46	86,9	1 042	979	94,0	168	157	93,4
55 - 60	972	447	46,0	40	16	38,4	800	378	47,3	132	54	40,9
60 - 65	879	96	10,9	38	/	/	648	81	12,5	193	11	5,8
15 - 65	10 553	8 488	80,4	2 548	1 918	75,3	6 969	5 815	83,4	1 036	755	72,9
65 - 70	683	11	1,7	43	/	/	448	8	1,8	192	/	/
70 - 75	501	5	1,0	27	-	-	245	/	/	229	/	/
75 u. mehr	936	/	/	41	/	/	274	/	/	621	/	/
15 u. mehr	12 673	8 507	67,1	2 659	1 919	72,2	7 936	5 828	73,4	2 077	760	36,6
Insgesamt	15 828	8 507	53,7	5 814	1 919	33,0	7 936	5 828	73,4	2 077	760	36,6

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand.

1 BEVÖLKERUNG

1.4 Bevölkerung im Okt. 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Überwiegendem Lebensunterhalt und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Überwiegender Lebensunterhalt	Geschlecht (Für weiblich Familienstand)	Bevölkerung insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zus.	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM										Ohne Angabe des Einkommens 1)	Ohne Einkommen
				unter 600	600 1 000	1 000 1 400	1 400 1 800	1 800 2 200	2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 und mehr			
Erwerbstätige															
Erwerbstätigkeit	männlich	3 918	3 858	194	374	1 331	1 022	478	188	144	95	34	59	X	
	weiblich	3 248	3 207	302	756	1 201	627	207	65	31	13	/	41	X	
	dav. ledig	576	568	118	127	207	71	27	10	/	/	/	9	X	
	verh.	2 295	2 265	175	551	856	463	142	46	21	8	/	30	X	
	verw.	72	72	/	21	27	13	/	/	/	/	/	/	X	
	gesch.	305	303	6	57	110	80	35	8	/	/	/	/	X	
insgesamt	7 166	7 066	496	1 129	2 532	1 649	685	253	175	107	38	100	X		
Übriger Lebensunterhalt (Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente u. dgl., Angehörige)	männlich	79	77	44	22	9	/	/	-	-	-	/	X		
	weiblich	124	122	72	36	12	/	/	-	/	-	/	X		
	dav. ledig	69	68	50	15	/	-	-	-	/	-	/	X		
	verh.	49	47	20	18	8	/	/	-	-	-	/	X		
	verw.	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	X	
	gesch.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	X	
insgesamt	203	199	116	57	21	/	/	-	/	-	-	/	X		
Zusammen	männlich	3 996	3 935	237	395	1 340	1 024	479	188	144	95	34	61	X	
	weiblich	3 372	3 329	374	792	1 213	628	208	65	32	13	/	43	X	
	dav. ledig	645	636	168	142	210	71	27	10	5	/	/	10	X	
	verh.	2 343	2 312	195	569	864	464	142	46	21	8	/	31	X	
	verw.	74	74	/	22	27	13	/	/	/	/	/	-	X	
	gesch.	310	308	8	58	111	80	35	8	/	/	/	/	X	
insgesamt	7 369	7 264	611	1 187	2 552	1 653	686	253	176	107	38	104	X		
Erwerbslose															
Zusammen (Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente u. dgl., Angehörige)	männlich	425	400	112	206	65	16	/	-	-	-	-	12	12	
	weiblich	714	648	332	267	42	/	/	-	-	/	/	18	48	
	dav. ledig	114	107	55	45	/	/	/	-	-	/	/	/	/	
	verh.	509	451	246	176	27	/	/	-	-	/	/	15	43	
	verw.	17	17	6	8	/	/	/	-	-	-	-	-	-	
	gesch.	74	73	25	39	7	/	/	-	-	-	-	/	/	
insgesamt	1 138	1 048	443	473	107	20	/	-	-	/	/	31	60		
Nichterwerbspersonen															
Rente und dgl.	männlich	1 267	1 237	103	596	461	63	10	/	/	-	/	30	X	
	weiblich	2 314	2 285	345	1 640	266	22	6	/	/	/	-	29	X	
	dav. ledig	248	239	79	121	33	/	/	-	/	-	-	9	X	
	verh.	956	948	166	709	67	/	/	-	-	/	-	8	X	
	verw.	947	937	85	684	148	14	/	/	-	-	-	10	X	
	gesch.	163	162	15	127	18	/	-	/	-	-	-	/	X	
insgesamt	3 581	3 522	448	2 236	727	85	16	6	/	/	/	58	X		
Angehörige	männlich	1 881	209	125	56	22	/	/	-	-	/	-	32	1 640	
	weiblich	1 860	188	139	41	7	/	/	-	-	/	-	42	1 630	
	dav. ledig	1 706	116	110	/	/	-	-	-	-	-	-	32	1 559	
	verh.	146	66	28	34	/	/	-	-	-	-	-	9	71	
	verw.	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	
	gesch.	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	
insgesamt	3 740	397	264	97	28	6	/	-	-	/	-	74	3 270		
Zusammen	männlich	3 148	1 446	228	651	483	68	12	/	/	/	/	61	1 640	
	weiblich	4 174	2 473	484	1 682	272	23	6	/	/	/	/	71	1 630	
	dav. ledig	1 954	354	189	125	35	/	/	-	/	-	-	41	1 559	
	verh.	1 102	1 014	194	742	71	/	/	-	/	-	-	18	71	
	verw.	951	941	86	686	149	14	/	/	-	-	-	10	/	
	gesch.	166	164	15	128	18	/	-	/	-	-	-	/	-	
insgesamt	7 321	3 919	712	2 333	755	91	18	6	/	/	/	132	3 270		
Insgesamt															
Erwerbstätigkeit	männlich	3 918	3 858	194	374	1 331	1 022	478	188	144	95	34	59	X	
	weiblich	3 248	3 207	302	756	1 201	627	207	65	31	13	/	41	X	
	dav. ledig	576	568	118	127	207	71	27	10	/	/	/	9	X	
	verh.	2 295	2 265	175	551	856	463	142	46	21	8	/	30	X	
	verw.	72	72	/	21	27	13	/	/	/	/	/	-	X	
	gesch.	305	303	6	57	110	80	35	8	/	/	/	/	X	
insgesamt	7 166	7 066	496	1 129	2 532	1 649	685	253	175	107	38	100	X		
Übriger Lebensunterhalt (Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente u. dgl., Angehörige)	männlich	3 651	1 923	383	879	557	86	14	/	/	/	/	76	1 652	
	weiblich	5 012	3 242	888	1 985	326	29	8	/	/	/	/	92	1 678	
	dav. ledig	2 137	529	294	185	42	6	/	-	/	-	-	44	1 564	
	verh.	1 660	1 512	459	936	106	6	/	-	/	-	-	34	113	
	verw.	970	959	92	695	151	14	/	/	-	-	-	10	/	
	gesch.	245	241	42	168	27	/	/	/	/	/	/	/	/	
insgesamt	8 663	5 166	1 271	2 864	882	115	22	6	/	/	/	167	3 330		
Insgesamt	männlich	7 569	5 782	577	1 252	1 888	1 108	492	189	146	95	35	135	1 652	
	weiblich	8 260	6 450	1 190	2 741	1 527	656	215	70	32	14	/	132	1 678	
	dav. ledig	2 713	1 097	412	312	249	77	28	10	6	/	/	53	1 564	
	verh.	3 955	3 777	634	1 487	962	470	146	46	21	9	/	64	113	
	verw.	1 042	1 032	95	716	179	27	7	6	/	/	/	10	/	
	gesch.	550	544	48	225	137	82	35	9	/	/	/	5	/	
insgesamt	15 828	12 231	1 767	3 993	3 414	1 764	708	259	178	109	40	267	3 330		

1) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche.

1 BEVÖLKERUNG

1.4 Bevölkerung im Okt. 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Überwiegendem Lebensunterhalt und monatlichem Nettoeinkommen

Anteil des monatlichen Nettoeinkommens

Überwiegender Lebensunterhalt	Geschlecht (Für weiblich Familienstand)	Bevölkerung insgesamt	Mit Angabe des Einkommenszus.	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									Ohne Angabe des Einkommens 1)	Ohne Einkommen
				unter 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 und mehr		
				1 000	% 2)	% 3)								
Erwerbstätige														
Erwerbstätigkeit	männlich	3 918	98,5	5,0	9,7	34,5	26,5	12,4	4,9	3,7	2,5	0,9	1,5	X
	weiblich	3 248	98,8	9,4	23,6	37,4	19,6	6,5	2,0	1,0	0,4	/	1,2	X
dav. ledig	weiblich	576	98,5	20,8	22,4	36,5	12,6	4,7	1,7	/	/	/	1,5	X
	verh.	2 295	98,7	7,7	24,3	37,8	20,5	6,3	2,0	0,9	0,4	/	1,3	X
verw.	weiblich	72	100,0	/	29,0	38,0	17,7	/	/	/	/	/	-	X
	gesch.	305	99,3	2,0	18,7	36,4	26,3	11,5	2,5	/	/	/	/	X
insgesamt		7 166	98,6	7,0	16,0	35,8	23,3	9,7	3,6	2,5	1,5	0,5	1,4	X
Übriger Lebensunterhalt (Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente u. dgl., Angehörige)	männlich	79	97,6	56,7	28,3	11,6	/	/	-	-	-	-	/	X
	weiblich	124	97,9	59,3	29,3	9,6	/	/	-	-	-	-	/	X
dav. ledig	weiblich	69	98,2	74,1	21,4	/	-	-	-	-	-	-	/	X
	verh.	49	97,3	41,8	38,0	17,4	/	/	-	-	-	-	/	X
verw.	weiblich	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	X
	gesch.	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	X
insgesamt		203	97,8	58,3	28,9	10,3	/	/	-	/	-	-	/	X
Zusammen	männlich	3 996	98,5	6,0	10,0	34,0	26,0	12,2	4,8	3,7	2,4	0,9	1,5	X
	weiblich	3 372	98,7	11,2	23,8	36,4	18,9	6,2	2,0	1,0	0,4	/	1,3	X
dav. ledig	weiblich	645	98,5	26,5	22,3	33,0	11,2	4,2	1,5	0,8	/	/	1,5	X
	verh.	2 343	98,7	8,4	24,6	37,4	20,1	6,2	2,0	0,9	0,4	/	1,3	X
verw.	weiblich	74	100,0	/	30,0	37,1	17,2	/	/	/	/	/	-	X
	gesch.	310	99,3	2,6	19,0	36,1	26,0	11,3	2,4	/	/	/	/	X
insgesamt		7 369	98,6	8,4	16,3	35,1	22,7	9,4	3,5	2,4	1,5	0,5	1,4	X
Erwerbslose														
Zusammen (Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente u. dgl., Angehörige)	männlich	425	94,2	28,0	51,5	16,3	3,9	/	-	-	-	-	2,9	2,9
	weiblich	714	90,7	51,2	41,3	6,4	/	/	-	-	/	/	2,6	6,7
dav. ledig	weiblich	114	93,9	51,4	42,4	/	/	-	-	-	-	/	/	
	verh.	509	88,6	54,4	39,0	5,9	/	/	-	-	/	/	3,0	8,4
verw.	weiblich	17	100,0	35,5	45,6	/	/	-	-	-	-	-	-	
	gesch.	74	98,2	34,2	53,0	10,3	/	/	-	-	-	-	/	
insgesamt		1 138	92,0	42,3	45,2	10,2	1,9	/	-	-	/	/	2,7	5,3
Nichterwerbspersonen														
Rente und dgl.	männlich	1 267	97,6	8,3	48,2	37,2	5,1	0,8	/	/	/	/	2,4	X
	weiblich	2 314	98,8	15,1	71,8	11,6	1,0	0,3	/	/	/	/	1,2	X
dav. ledig	weiblich	248	96,4	33,2	50,7	13,8	/	/	-	/	-	-	3,6	X
	verh.	966	99,1	17,5	74,7	7,1	/	/	-	/	-	-	0,9	X
verw.	weiblich	947	99,0	9,1	73,0	15,8	1,5	/	/	-	-	-	1,0	X
	gesch.	163	98,9	9,0	78,7	11,0	/	/	-	/	-	-	/	X
insgesamt		3 581	98,4	12,7	63,5	20,6	2,4	0,5	0,2	/	/	/	1,6	X
Angehörige	männlich	1 881	11,1	59,7	26,6	10,4	/	/	-	-	/	-	1,7	87,2
	weiblich	1 860	10,1	74,0	22,1	3,5	/	/	-	-	-	-	2,3	87,6
dav. ledig	weiblich	1 706	6,8	94,7	/	/	/	-	-	-	-	-	1,9	91,3
	verh.	146	45,1	42,3	51,1	/	/	-	-	-	-	-	6,3	48,6
verw.	weiblich	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	/	
	gesch.	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	/	
insgesamt		3 740	10,6	66,4	24,4	7,1	1,4	/	-	-	/	-	2,0	87,4
Zusammen	männlich	3 148	46,0	15,8	45,0	33,4	4,7	0,8	/	/	/	/	2,0	52,1
	weiblich	4 174	59,3	19,6	68,0	11,0	0,9	0,2	/	/	/	/	1,7	39,1
dav. ledig	weiblich	1 954	18,1	53,3	35,4	9,8	/	/	-	/	-	-	2,1	79,8
	verh.	1 102	92,0	19,1	73,2	7,0	/	/	-	/	-	-	1,6	6,4
verw.	weiblich	951	98,9	9,1	72,9	15,8	1,5	/	/	-	-	-	1,0	/
	gesch.	166	98,6	9,5	78,1	11,2	/	/	-	/	-	-	/	
insgesamt		7 321	53,5	18,2	59,5	19,3	2,3	0,5	0,2	/	/	/	1,8	44,7
Insgesamt														
Erwerbstätigkeit	männlich	3 918	98,5	5,0	9,7	34,5	26,5	12,4	4,9	3,7	2,5	0,9	1,5	X
	weiblich	3 248	98,8	9,4	23,6	37,4	19,6	6,5	2,0	1,0	0,4	/	1,2	X
dav. ledig	weiblich	576	98,5	20,8	22,4	36,5	12,6	4,7	1,7	/	/	/	1,5	X
	verh.	2 295	98,7	7,7	24,3	37,8	20,5	6,3	2,0	0,9	0,4	/	1,3	X
verw.	weiblich	72	100,0	/	29,0	38,0	17,7	/	/	/	/	/	-	X
	gesch.	305	99,3	2,0	18,7	36,4	26,3	11,5	2,5	/	/	/	/	X
insgesamt		7 166	98,6	7,0	16,0	35,8	23,3	9,7	3,6	2,5	1,5	0,5	1,4	X
Übriger Lebensunterhalt (Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente u. dgl., Angehörige)	männlich	3 651	52,7	19,9	45,7	29,0	4,5	0,7	/	/	/	/	2,1	45,3
	weiblich	5 012	64,7	27,4	61,2	10,0	0,9	0,3	/	/	/	/	1,8	33,5
dav. ledig	weiblich	2 137	24,8	55,6	35,0	7,9	1,1	/	-	-	-	-	2,1	73,2
	verh.	1 660	91,1	30,4	61,9	7,0	0,4	/	-	-	/	/	2,1	6,8
verw.	weiblich	970	98,9	9,6	72,5	15,8	1,5	/	/	-	-	-	1,0	/
	gesch.	245	98,5	17,4	69,8	11,0	/	/	-	-	-	-	/	
insgesamt		8 663	59,6	24,6	55,4	17,1	2,2	0,4	0,1	/	/	/	1,9	38,4
Insgesamt	männlich	7 569	76,4	10,0	21,7	32,6	19,2	8,5	3,3	2,5	1,6	0,6	1,8	21,8
	weiblich	8 260	78,1	18,4	42,5	23,7	10,2	3,3	1,1	0,5	0,2	/	1,6	20,3
dav. ledig	weiblich	2 713	40,4	37,6	28,5	22,7	7,0	2,5	0,9	0,5	/	/	1,9	57,6
	verh.	3 955	95,5	16,8	39,4	25,5	12,4	3,9	1,2	0,5	0,2	/	1,6	2,9
verw.	weiblich	1 042	99,0	9,2	69,4	17,3	2,6	0,7	0,5	/	/	-	1,0	/
	gesch.	550	99,0	8,9	41,3	25,2	15,1	6,5	1,6	/	/	/	1,0	/
insgesamt		15 828	77,3	14,4	32,6	27,9	14,4	5,8	2,1	1,5	0,9	0,3	1,7	21,0

1) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, 2) Anteil an Spalte 1. Fischerei und Mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche.

3) Anteil an Spalte 2.

1 BEVÖLKERUNG

1.5 Bevölkerung im Oktober 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Altersgruppen

1.5.1 Erwerbstätige

1 000

Abschluß an einer allgemein- bildenden Schule ----- Berufsbildender Abschluß bzw. Hochschulabschluß	ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	65 und mehr
		- 20	- 25	- 30	- 35	- 40	- 45	- 50	- 55	- 60	- 65	- 65	- mehr
Männlich													
Zusammen	3 996	256	381	524	552	562	449	403	547	242	67	12	
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	3 865	240	369	510	535	538	439	389	530	236	67	11	
Davon:													
Volks-(Haupt-) schulabschluß	908	27	26	48	45	71	85	144	291	132	35	/	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	284	12	27	38	33	35	22	33	48	22	11	/	
Abschl. polytechn. Oberschule 1)	1 993	190	270	343	367	328	245	131	89	26	/	/	
Fachhoch-/Hochschulreife	680	11	46	80	90	105	87	82	102	55	18	6	
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	3 570	68	338	493	528	528	433	375	505	226	65	11	
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	2 377	68	317	391	374	340	260	203	283	114	26	/	
Fachschulabschluß 3)	368	/	6	25	45	55	49	52	80	37	15	/	
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	289	/	9	19	39	44	43	46	52	29	6	/	
Fachhochschule 4)	122	/	/	10	14	20	18	15	22	13	7	/	
Universität 5)	414	/	/	47	55	69	63	59	68	34	12	/	
Weiblich													
Zusammen	3 372	189	316	458	495	513	405	393	466	121	11	6	
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	3 262	178	306	443	480	496	392	381	455	114	10	6	
Davon:													
Volks-(Haupt-) schulabschluß	698	8	12	22	27	49	68	152	279	72	5	/	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	267	13	25	25	28	29	29	47	50	16	/	/	
Abschl. polytechn. Oberschule 1)	1 792	148	228	308	348	322	229	124	72	12	/	/	
Fachhoch-/Hochschulreife	505	9	42	89	77	96	65	58	54	14	/	/	
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	2 958	41	285	434	466	480	374	359	409	98	9	/	
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	1 866	37	205	256	279	284	236	217	279	67	5	/	
Fachschulabschluß 3)	185	/	16	20	28	27	23	30	30	/	/	/	
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	566	/	53	98	103	90	67	74	63	15	/	/	
Fachhochschule 4)	62	/	/	8	11	12	9	9	6	/	/	/	
Universität 5)	279	/	7	53	46	67	38	29	30	7	/	/	
Insgesamt													
Insgesamt	7 369	445	697	982	1 047	1 075	854	795	1 013	363	79	18	
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	7 127	418	675	953	1 015	1 034	831	770	985	350	77	17	
Davon:													
Volks-(Haupt-) schulabschluß	1 606	35	38	70	72	119	153	295	570	204	40	7	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	551	25	52	63	61	64	51	80	99	38	15	/	
Abschl. polytechn. Oberschule 1)	3 785	338	498	651	715	650	474	255	162	38	/	/	
Fachhoch-/Hochschulreife	1 185	20	88	169	167	200	152	139	155	69	18	7	
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	6 528	109	623	927	994	1 008	806	734	914	324	74	14	
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	4 243	105	523	646	653	624	496	420	562	181	31	/	
Fachschulabschluß 3)	553	/	22	45	74	82	72	82	110	42	17	/	
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	856	/	63	117	142	134	110	120	116	44	8	/	
Fachhochschule 4)	184	/	6	18	25	33	28	24	28	16	7	/	
Universität 5)	693	/	10	100	101	136	101	89	98	41	12	6	

1) Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschul- und Verwaltungsfachhochschulabschluß.
5) Einschl. Lehrerausbildung.

1 BEVÖLKERUNG

1.5 Bevölkerung im Oktober 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Altersgruppen

1.5.2 Erwerbslose

1 000

Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule Berufsbildender Abschluß bzw. Hochschulabschluß	insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr
Männlich												
Zusammen	425	17	55	55	50	44	46	37	62	41	17	/
Mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluß zusammen	404	16	51	51	48	41	43	37	59	40	17	/
Davon:												
Volks-(Haupt-)schulabschluß	152	/	10	12	13	10	13	17	36	27	10	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	31	/	/	/	/	5	/	/	6	/	/	/
Abschl. polytechn. Oberschule 1)	161	12	34	27	27	20	11	7	7	/	/	/
Fachhoch-/Hochschulreife	61	/	/	10	/	6	8	5	10	8	/	/
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	370	14	47	47	45	40	40	33	52	37	16	/
Davon:												
Lehr-/Anlernausbildung 2)	263	14	46	38	35	29	25	19	32	19	8	/
Fachschulabschluß 3)	27	/	/	/	/	/	/	/	5	7	/	/
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	28	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/	/
Fachhochschule 4)	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Universität 5)	41	/	/	6	/	/	7	/	7	6	/	/
Weiblich												
Zusammen	714	24	78	117	109	101	70	64	108	42	/	/
Mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluß zusammen	689	23	76	112	107	98	67	62	103	40	/	/
Davon:												
Volks-(Haupt-)schulabschluß	221	5	10	12	12	16	19	32	83	32	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	59	/	/	9	11	9	7	8	/	6	/	/
Abschl. polytechn. Oberschule 1)	350	16	56	80	71	61	36	17	11	/	/	/
Fachhoch-/Hochschulreife	59	/	6	11	12	12	6	/	/	/	/	/
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	604	15	70	101	100	91	61	54	83	28	/	/
Davon:												
Lehr-/Anlernausbildung 2)	491	14	60	80	76	69	51	43	73	25	/	/
Fachschulabschluß 3)	22	/	/	/	5	6	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	52	/	/	11	10	7	/	7	6	/	/	/
Fachhochschule 4)	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Universität 5)	27	/	/	6	6	7	/	/	/	/	/	/
Insgesamt												
Insgesamt	1 138	41	133	172	159	145	116	101	170	84	18	/
Mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluß zusammen	1 093	39	127	163	155	138	111	98	162	81	18	/
Davon:												
Volks-(Haupt-)schulabschluß	373	8	19	24	25	26	32	49	119	59	11	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	90	/	8	11	14	14	9	12	11	8	/	/
Abschl. polytechn. Oberschule 1)	510	28	90	107	99	80	56	28	17	/	/	/
Fachhoch-/Hochschulreife	119	/	10	22	17	18	14	10	15	9	/	/
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	974	28	117	148	145	131	100	87	135	65	17	/
Davon:												
Lehr-/Anlernausbildung 2)	755	28	106	117	111	98	75	62	105	44	9	/
Fachschulabschluß 3)	49	/	/	/	8	8	/	/	7	8	/	/
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	79	/	5	12	13	10	8	11	12	/	/	/
Fachhochschule 4)	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Universität 5)	68	/	/	13	10	11	9	6	9	6	/	/

1) Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
 2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
 3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschul- und Verwaltungs-fachhochschulabschluß.
 5) Einschl. Lehrerausbildung.

1 BEVÖLKERUNG

1.5 Bevölkerung im Oktober 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Altersgruppen

1.5.3 Nichterwerbspersonen

1 000

Abschluß an einer allgemein- bildenden Schule ----- Berufsbildender Abschluß bzw. Hochschulabschluß	ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		un- ter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Männlich													
Zusammen	3 148	1 638	180	64	26	7	6	7	9	27	189	314	681
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	1 272	/	14	56	22	/	/	/	7	24	181	307	648
Davon:													
Volks-(Haupt-) schulabschluß	874	/	/	/	/	/	/	/	/	17	139	217	492
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	123	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12	35	71
Abschl. polytechn. Oberschule 1).....	80	/	5	10	/	/	/	/	/	/	15	16	20
Fachhoch-/Hochschulreife	194	/	8	43	17	/	/	/	/	/	15	39	66
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	1 080	/	/	26	15	/	/	/	7	21	164	273	559
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	728	/	/	26	12	/	/	/	6	15	121	170	366
Fachschulabschluß 3)	165	/	/	/	/	/	/	/	/	/	19	40	103
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	86	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12	32	37
Fachhochschule 4)	26	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9	15
Universität 5)	74	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9	23	39
Weiblich													
Zusammen	4 174	1 517	218	65	31	17	16	11	20	53	336	469	1 420
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	2 316	/	41	59	27	14	13	10	18	49	322	448	1 315
Davon:													
Volks-(Haupt-) schulabschluß	1 824	/	/	/	/	/	/	/	11	40	260	369	1 139
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	216	/	/	/	/	/	/	/	/	/	26	46	129
Abschl. polytechn. Oberschule 1).....	157	/	26	20	16	9	8	9	/	/	24	17	21
Fachhoch-/Hochschulreife	119	/	11	35	8	/	/	/	/	/	13	17	27
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	1 382	/	5	26	24	13	12	9	14	40	240	309	691
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	1 179	/	/	21	16	8	8	6	11	33	200	256	615
Fachschulabschluß 3)	75	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13	17	37
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	89	/	/	/	/	/	/	/	/	/	18	27	25
Fachhochschule 4)	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Universität 5)	31	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7	7	10
Insgesamt													
Insgesamt	7 321	3 155	398	129	57	24	22	18	29	81	525	783	2 101
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	3 588	/	54	115	49	18	16	15	25	79	503	755	1 963
Davon:													
Volks-(Haupt-) schulabschluß	2 698	/	/	/	/	/	/	/	15	57	399	585	1 631
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	339	/	/	/	/	/	/	/	/	/	38	80	199
Abschl. polytechn. Oberschule 1).....	238	/	31	30	20	12	10	11	/	7	39	33	41
Fachhoch-/Hochschulreife	314	/	19	79	26	/	/	/	/	/	28	56	92
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	2 462	/	10	52	38	16	14	13	21	61	403	582	1 251
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	1 908	/	9	47	28	10	11	10	17	48	321	425	982
Fachschulabschluß 3)	240	/	/	/	/	/	/	/	/	/	33	57	140
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	175	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	30	62
Fachhochschule 4)	34	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11	18
Universität 5)	105	/	/	/	/	/	/	/	/	/	15	30	49

1) Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschul- und Verwaltungs-
fachhochschulabschluß.
5) Einschl. Lehrerausbildung.

1 BEVÖLKERUNG

1.5 Bevölkerung im Oktober 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Altersgruppen

1.5.4 Insgesamt

1 000

Abschluß an einer allgemein- bildenden Schule Berufsbildender Abschluß bzw. Hochschulabschluß	ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		un- ter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Männlich													
Zusammen	7 569	1 638	453	500	606	609	613	502	449	636	472	398	693
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	5 542	/	270	477	584	588	582	487	433	614	457	390	660
Davon:													
Volks-(Haupt-) schulabschluß	1 934	/	30	37	62	58	81	99	165	344	299	262	497
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	438	/	13	33	40	37	40	25	37	56	35	48	73
Abschl. polytechn. Oberschule 1).....	2 234	/	207	313	374	397	349	267	143	99	45	20	20
Fachhoch-/Hochschulreife	935	/	20	93	108	96	111	95	88	114	78	61	71
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	5 020	/	86	412	554	576	570	477	416	578	427	354	570
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	3 368	/	86	389	441	411	371	288	228	330	254	203	367
Fachschulabschluß 3)	561	/	/	7	25	49	58	52	57	85	64	58	107
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	403	/	/	10	21	43	47	47	51	62	44	40	38
Fachhochschule 4)	159	/	/	/	11	15	22	20	17	24	17	17	15
Universität 5)	529	/	/	/	55	59	73	70	64	77	49	37	43
Weiblich													
Zusammen	8 260	1 517	431	459	606	620	630	486	476	627	499	481	1 427
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	6 267	/	241	441	582	601	606	470	460	607	477	460	1 321
Davon:													
Volks-(Haupt-) schulabschluß	2 743	/	15	23	35	41	67	88	194	402	363	375	1 142
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	542	/	16	31	35	40	39	36	58	58	48	49	130
Abschl. polytechn. Oberschule 1).....	2 299	/	190	303	404	428	391	275	144	87	37	18	22
Fachhoch-/Hochschulreife	683	/	20	83	109	92	110	71	64	60	28	18	28
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	4 944	/	61	380	558	579	583	443	427	533	366	319	695
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	3 537	/	56	287	351	362	361	293	271	385	292	262	617
Fachschulabschluß 3)	281	/	5	19	23	34	32	25	32	35	20	19	37
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	707	/	/	61	113	116	99	73	82	72	36	29	26
Fachhochschule 4)	81	/	/	/	10	13	15	11	10	7	/	/	/
Universität 5)	337	/	/	9	61	53	75	40	32	33	14	7	12
Insgesamt													
Insgesamt	15 828	3 155	884	959	1 211	1 229	1 242	988	926	1 263	972	879	2 120
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	11 809	/	512	918	1 166	1 189	1 188	957	894	1 221	934	850	1 981
Davon:													
Volks-(Haupt-) schulabschluß	4 677	/	45	59	97	99	148	187	359	746	662	637	1 638
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	980	/	29	65	75	77	79	62	95	115	83	97	203
Abschl. polytechn. Oberschule 1).....	4 533	/	397	617	777	825	740	542	287	186	82	38	41
Fachhoch-/Hochschulreife	1 618	/	40	176	217	188	221	166	152	174	106	79	99
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	9 964	/	147	792	1 113	1 155	1 153	920	842	1 110	793	674	1 265
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	6 905	/	142	676	792	774	732	581	498	715	546	465	984
Fachschulabschluß 3)	842	/	5	26	49	82	90	77	88	120	83	77	144
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	1 110	/	/	71	134	158	146	121	133	134	80	69	64
Fachhochschule 4)	240	/	/	7	21	28	37	30	27	31	21	19	18
Universität 5)	866	/	/	13	117	112	148	111	95	110	62	44	55

1) Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. 4) Einschl. Ingenieurschul- und Verwaltungs-
2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. fachhochschulabschluß.
3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung. 5) Einschl. Lehrerausbildung.

1 BEVÖLKERUNG

1.6 Bevölkerung 15 Jahre und älter im Oktober 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
 Altersgruppen und Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit April 1991

1 000

Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit April 1991	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55 u.m.
Erwerbstätige										
Männlich										
Zusammen	3 996	256	381	524	552	562	449	403	547	322
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	3 525	159	339	469	504	508	407	357	496	286
Dar. mit Teilnahme seit April 1991	532	26	54	88	89	80	65	51	59	20
Teilnahme bereits beendet	423	10	36	69	73	66	54	43	55	17
Teilnahme noch nicht beendet	109	16	18	19	16	14	11	8	/	/
Weiblich										
Zusammen	3 372	189	316	458	495	513	405	393	466	139
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	2 985	117	274	414	456	459	366	359	422	118
Dar. mit Teilnahme seit April 1991	479	24	56	77	86	88	51	63	46	8
Teilnahme bereits beendet	377	9	41	62	70	54	41	52	41	7
Teilnahme noch nicht beendet	102	15	14	15	16	14	10	11	5	/
Insgesamt										
Zusammen	7 369	445	697	982	1 047	1 075	854	795	1 013	460
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	6 511	277	613	883	959	968	773	717	917	404
Dar. mit Teilnahme seit April 1991	1 011	50	110	165	174	148	116	114	105	29
Teilnahme bereits beendet	800	19	78	130	142	120	96	95	96	24
Teilnahme noch nicht beendet	211	31	32	34	32	28	20	19	10	/
Erwerbslose										
Männlich										
Zusammen	425	17	55	55	50	44	46	37	62	58
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	356	15	48	45	40	38	38	33	49	49
Dar. mit Teilnahme seit April 1991	73	/	11	12	10	9	11	6	8	/
Teilnahme bereits beendet	60	/	9	9	9	7	9	/	7	/
Teilnahme noch nicht beendet	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Weiblich										
Zusammen	714	24	78	117	109	101	70	64	108	44
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	596	20	66	104	93	85	62	54	83	29
Dar. mit Teilnahme seit April 1991	154	/	18	37	32	25	14	12	12	/
Teilnahme bereits beendet	127	/	13	31	24	22	12	11	11	/
Teilnahme noch nicht beendet	27	/	5	7	8	/	/	/	/	/
Insgesamt										
Zusammen	1 138	41	133	172	159	145	116	101	170	102
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	952	35	114	149	133	122	100	86	132	79
Dar. mit Teilnahme seit April 1991	227	7	29	49	41	34	25	18	20	/
Teilnahme bereits beendet	187	6	22	40	32	29	21	16	18	/
Teilnahme noch nicht beendet	40	/	7	9	9	5	/	/	/	/

1 BEVÖLKERUNG

1.6 Bevölkerung 15 Jahre und älter im Oktober 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
 Altersgruppen und Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit April 1991

1 000

Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit April 1991	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55 u.m.	
Nichterwerbspersonen											
Männlich											
Zusammen	1 510	180	64	26	7	6	7	9	27	1 184	
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	729	31	36	17	/	/	/	5	15	615	
Dar. mit Teilnahme seit April 1991	19	/	10	/	/	/	/	/	/	/	
Teilnahme bereits beendet	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Teilnahme noch nicht beendet	15	/	9	/	/	/	/	/	/	/	
Weiblich											
Zusammen	2 656	218	65	31	17	16	11	20	53	2 225	
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	1 207	53	35	23	9	9	8	14	34	1 022	
Dar. mit Teilnahme seit April 1991	25	7	11	/	/	/	/	/	/	/	
Teilnahme bereits beendet	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Teilnahme noch nicht beendet	16	5	7	/	/	/	/	/	/	/	
Insgesamt											
Zusammen	4 166	398	129	57	24	22	18	29	81	3 409	
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	1 936	84	72	40	13	12	12	19	49	1 636	
Dar. mit Teilnahme seit April 1991	44	8	20	7	/	/	/	/	/	/	
Teilnahme bereits beendet	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Teilnahme noch nicht beendet	31	7	16	6	/	/	/	/	/	/	
Insgesamt											
Männlich											
Zusammen	5 931	453	500	606	609	613	502	449	636	1 563	
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	4 611	206	423	531	548	548	449	395	560	950	
Dar. mit Teilnahme seit April 1991	624	30	75	105	99	90	76	57	68	24	
Teilnahme bereits beendet	486	12	46	78	83	73	63	48	62	20	
Teilnahme noch nicht beendet	138	18	29	26	17	17	12	9	5	/	
Weiblich											
Zusammen	6 742	431	459	606	620	630	486	476	627	2 408	
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	4 788	190	376	541	558	553	436	427	538	1 169	
Dar. mit Teilnahme seit April 1991	658	35	84	117	119	93	65	75	58	12	
Teilnahme bereits beendet	514	14	57	93	93	76	53	63	52	11	
Teilnahme noch nicht beendet	145	21	27	23	26	17	12	11	6	/	
Insgesamt											
Insgesamt	12 673	884	959	1 211	1 229	1 242	988	926	1 263	3 971	
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	9 399	396	799	1 072	1 106	1 102	885	822	1 098	2 119	
Dar. mit Teilnahme seit April 1991	1 282	65	159	221	219	183	141	132	126	36	
Teilnahme bereits beendet	1 000	27	103	172	176	149	116	111	114	31	
Teilnahme noch nicht beendet	283	39	56	50	42	34	25	21	11	5	

1 BEVÖLKERUNG

1.7 Bevölkerung 15 Jahre und älter im Oktober 1991 nach Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit April 1991, Art und Dauer der Maßnahme und Beteiligung am Erwerbsleben

1 000

Art der beruflichen Weiterbildung Dauer der beruflichen Weiterbildung	Bevölkerung			Erwerbstätige			Erwerbslose			Nichterwerbspersonen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	12 673	5 931	6 742	7 369	3 996	3 372	1 138	425	714	4 166	1 510	2 656
Darunter:												
Mit Auskunft zur beruflichen Weiterbildung	9 399	4 611	4 788	6 511	3 525	2 985	952	356	596	1 936	729	1 207
Davon:												
Ohne berufliche Weiterbildung zusammen	8 117	3 987	4 130	5 499	2 993	2 506	725	283	442	1 892	711	1 182
Mit beruflicher Weiterbildung zusammen	1 282	624	658	1 011	532	479	227	73	154	44	19	25
Davon, und zwar:												
Art der beruflichen Weiterbildung												
Am Arbeitsplatz, im Betrieb ...	397	215	182	380	208	172	15	7	8	/	/	/
Bei einer Industrie- und Handelskammer usw.	80	51	29	61	44	17	18	6	12	/	/	/
In besond. Fortbildungs-/Umschulungsstätten	521	220	301	340	166	174	173	50	122	8	/	/
An einer berufsbildenden Schule/Hochschule	138	67	72	100	47	53	11	6	/	27	13	14
Durch Fernunterricht	34	15	20	31	13	18	/	/	/	/	/	/
Auf andere Art	111	56	55	100	54	46	8	/	6	/	/	/
Dauer der beruflichen Weiterbildung												
1 bis unter 6 Monate	340	177	163	322	172	150	18	6	12	/	/	/
6 bis unter 12 Monate	343	166	176	266	146	120	71	19	53	5	/	/
1 bis unter 2 Jahre	140	60	79	93	44	49	45	16	29	/	/	/
2 Jahre und mehr	105	48	58	66	33	33	37	14	23	/	/	/
Zur Zeit noch andauernd	72	34	38	54	29	25	15	/	11	/	/	/

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Produzierendes		
	Insgesamt	Selbst- ständige	Mith. Fam.-Ang.	Ab- hängige	Zusammen	Selbst- ständige	Mith. Fam.-Ang.	Ab- hängige	Zusammen	Selbst- ständige	
											Le
15 - 20	480	/	-	479	31	-	-	31	228	/	
20 - 25	518	7	-	611	33	-	-	33	262	/	
25 - 30	369	15	-	354	23	-	-	23	165	/	
30 - 35	180	8	/	172	12	/	-	12	82	/	
35 - 40	103	/	-	100	10	-	-	10	48	-	
40 - 45	61	/	-	58	/	-	-	/	26	/	
45 - 50	41	/	-	40	/	-	-	/	16	/	
50 - 55	46	/	-	46	/	-	-	/	22	/	
55 - 60	16	/	-	15	/	-	-	/	/	-	
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	1 919	40	/	1 878	121	/	-	120	854	10	
											Verhei
15 - 20	6	-	-	6	-	-	-	-	/	-	
20 - 25	206	/	/	202	12	-	-	12	70	/	
25 - 30	719	24	/	695	34	-	-	34	277	/	
30 - 35	913	43	/	869	52	/	-	52	352	11	
35 - 40	989	53	/	935	57	/	-	56	409	22	
40 - 45	794	47	/	746	49	/	-	48	328	13	
45 - 50	750	38	/	712	46	/	-	44	305	11	
50 - 55	979	44	-	935	78	/	-	75	426	14	
55 - 60	378	22	/	356	28	/	-	26	158	9	
60 - 65	81	11	-	70	/	/	-	/	33	5	
65 und mehr	13	/	/	8	-	-	-	-	5	/	
Zusammen	5 828	290	5	5 533	360	10	-	351	2 367	90	
											Verwitwet/
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 25	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	
25 - 30	67	/	-	65	/	/	-	/	24	/	
30 - 35	112	/	-	110	8	/	-	7	40	-	
35 - 40	128	6	-	122	6	-	-	6	52	/	
40 - 45	115	/	-	110	5	-	-	5	49	/	
45 - 50	106	9	-	97	/	-	-	/	41	/	
50 - 55	157	8	-	149	12	/	-	11	62	/	
55 - 60	54	/	-	52	/	/	-	/	20	/	
60 - 65	11	/	-	9	/	/	-	/	/	/	
65 und mehr	5	/	-	/	/	-	-	/	/	-	
Zusammen	760	38	-	722	44	/	-	42	295	7	
											Ins
15 - 20	486	/	-	485	31	-	-	31	231	/	
20 - 25	830	11	/	818	46	-	-	46	333	/	
25 - 30	1 154	41	-	1 113	62	/	-	61	466	8	
30 - 35	1 205	53	/	1 150	72	/	-	71	474	12	
35 - 40	1 220	62	/	1 157	74	/	-	72	509	23	
40 - 45	970	54	/	915	59	/	-	58	402	15	
45 - 50	897	48	/	848	54	/	-	52	362	13	
50 - 55	1 183	53	-	1 130	92	/	-	88	510	15	
55 - 60	447	25	/	422	32	/	-	29	182	10	
60 - 65	96	14	-	82	/	/	-	/	39	7	
65 und mehr	19	6	/	13	/	-	-	/	8	/	
Insgesamt	8 507	368	6	8 133	525	13	-	512	3 517	107	

*) Erwerbstätige und Erwerbslose (nach der zuletzt ausgeübten Tätigkeit).

1) Einschließlich der Erwerbslosen, die keine Angabe zum Wirtschaftsbereich gemacht haben oder noch nie erwerbstätig waren.

PERSONEN

Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf *)

1000

Gewerbe 1)		Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung				Übrige Wirtschaftsbereiche				Alter von ... bis unter ... Jahren
Mith. Fam.-Ang.	Abhängige	Zusammen	Selbstständige	Mith. Fam.-Ang.	Abhängige	Zusammen	Selbstständige	Mith. Fam.-Ang.	Abhängige	
dig										
-	228	79	/	-	78	143	-	-	143	15 - 20
-	260	111	/	-	108	213	/	-	211	20 - 25
-	161	64	/	-	60	117	/	-	110	25 - 30
/	80	30	/	-	28	56	/	-	52	30 - 35
-	48	12	/	-	12	32	/	-	31	35 - 40
-	25	9	/	-	9	22	/	-	20	40 - 45
-	16	6	-	-	6	16	/	-	15	45 - 50
-	22	8	-	-	8	14	/	-	13	50 - 55
-	/	/	-	-	/	9	/	-	8	55 - 60
-	/	/	/	-	/	/	/	-	/	60 - 65
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	65 und mehr
/	844	322	11	-	311	622	19	-	603	Zusammen
ratet										
-	/	/	-	-	/	/	-	-	/	15 - 20
/	68	43	/	-	41	82	/	-	80	20 - 25
-	274	143	9	-	134	265	12	-	253	25 - 30
-	341	167	13	/	154	341	19	/	322	30 - 35
-	387	167	14	/	153	356	16	/	339	35 - 40
-	315	151	20	-	131	266	14	/	252	40 - 45
-	294	133	9	-	123	267	16	/	251	45 - 50
-	413	168	15	-	153	307	14	/	294	50 - 55
-	150	61	/	-	56	131	6	/	124	55 - 60
-	28	14	/	-	12	30	/	-	27	60 - 65
/	/	/	/	-	/	5	/	/	/	65 und mehr
/	2 277	1 049	88	/	960	2 051	102	/	1 946	Zusammen
Geschieden										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15 - 20
-	/	/	-	-	-	/	-	-	/	20 - 25
-	23	11	-	-	11	27	/	-	27	25 - 30
-	40	19	/	-	18	45	/	-	44	30 - 35
-	51	21	/	-	19	49	/	-	46	35 - 40
-	47	19	/	-	19	42	/	-	39	40 - 45
-	40	19	/	-	16	41	/	-	37	45 - 50
-	61	28	/	-	26	55	/	-	51	50 - 55
-	19	10	/	-	10	21	/	-	21	55 - 60
-	/	/	/	-	/	/	/	-	/	60 - 65
-	/	/	/	-	-	/	-	-	/	65 und mehr
-	288	132	11	-	122	288	17	-	271	Zusammen
gesamt										
-	231	80	/	-	80	144	-	-	144	15 - 20
/	330	153	/	-	149	297	/	-	293	20 - 25
-	458	218	13	-	205	409	20	-	389	25 - 30
/	462	216	15	/	200	442	25	/	417	30 - 35
-	486	201	17	/	183	437	21	/	416	35 - 40
-	387	179	21	-	159	330	18	/	311	40 - 45
-	349	157	13	-	145	324	21	/	302	45 - 50
-	495	204	16	-	188	377	18	-	359	50 - 55
-	173	73	5	-	67	160	7	/	153	55 - 60
-	32	18	/	-	15	35	/	-	31	60 - 65
/	6	/	/	-	/	7	/	/	/	65 und mehr
/	3 408	1 504	110	/	1 393	2 961	138	/	2 820	Insgesamt

3 ERWERBSTÄTIGE

3.1 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr
M ä n n l i c h									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	9	-	-	/	/	/	/	/	-
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	252	15	19	62	61	75	18	/	-
Zusammen	261	15	19	63	62	79	20	/	-
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	95	-	/	19	32	25	9	6	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	/
Abhängige	2 031	161	199	547	519	466	115	21	/
Zusammen	2 126	161	201	565	552	492	124	27	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Selbständige	72	/	/	19	24	20	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	575	35	65	163	134	133	32	11	/
Zusammen	647	35	67	182	159	154	36	12	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	85	-	/	27	24	23	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	877	45	92	239	214	202	59	23	/
Zusammen	962	45	94	266	239	225	63	25	5
Zusammen									
Selbständige	261	/	6	65	82	73	18	11	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3 734	256	374	1 011	928	877	224	56	7
Zusammen	3 996	256	381	1 076	1 011	950	242	67	12
W e i b l i c h									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	/	-	-	/	/	/	/	-	-
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	157	11	14	39	45	44	/	-	/
Zusammen	161	11	14	40	45	45	/	-	/
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	11	/	/	/	/	/	-	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	823	46	60	222	225	245	21	/	/
Zusammen	835	47	61	223	229	247	21	/	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Selbständige	36	-	/	9	13	8	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	642	41	63	184	168	158	26	/	/
Zusammen	679	41	65	194	181	165	27	/	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	48	-	/	16	13	14	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 648	90	174	479	449	386	66	/	/
Zusammen	1 698	90	175	495	462	401	68	/	/
Zusammen									
Selbständige	98	/	/	27	32	26	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3 271	189	311	925	886	832	117	8	/
Zusammen	3 372	189	316	953	918	858	121	11	6
I n s g e s a m t									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	12	-	-	/	/	5	/	/	-
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	409	26	33	101	105	119	22	/	/
Zusammen	421	26	33	103	107	124	24	/	/
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	106	/	/	20	37	28	9	7	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2 854	207	258	769	744	711	136	23	/
Zusammen	2 961	208	262	789	781	739	146	30	7
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Selbständige	107	/	/	27	37	28	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 217	76	128	347	302	291	58	13	/
Zusammen	1 326	76	132	376	340	319	63	16	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	133	-	/	43	37	38	6	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2 525	135	266	718	663	588	125	26	/
Zusammen	2 661	135	269	761	701	626	131	30	7
I n s g e s a m t									
Selbständige	359	/	11	92	114	99	22	14	6
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	7 005	444	685	1 936	1 814	1 709	341	64	12
I n s g e s a m t	7 369	445	697	2 029	1 929	1 809	363	79	18

3 ERWERBSTÄTIGE

3.1 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

In Prozent der Altersgruppe

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr
M ä n n l i c h									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	100	-	-	/	/	/	/	/	-
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	5,9	7,4	24,8	24,1	29,9	7,2	/	-
Zusammen	100	5,7	7,2	24,3	23,9	30,4	7,5	/	-
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	100	-	/	19,5	34,0	26,7	9,5	6,5	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	/
Abhängige	100	7,9	9,8	26,9	25,6	23,0	5,7	1,0	/
Zusammen	100	7,6	9,5	26,6	25,9	23,1	5,8	1,3	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Selbständige	100	/	/	26,0	33,6	28,5	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	6,1	11,4	28,3	23,3	23,2	5,6	1,8	/
Zusammen	100	5,4	10,4	28,1	24,5	23,8	5,5	1,9	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	100	-	/	31,9	28,2	27,2	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	5,1	10,5	27,2	24,4	23,1	6,7	2,6	/
Zusammen	100	4,7	9,8	27,6	24,8	23,4	6,5	2,6	0,5
Zusammen									
Selbständige	100	/	2,4	25,0	31,5	28,0	6,9	4,4	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	6,9	10,0	27,1	24,9	23,5	6,0	1,5	0,2
Zusammen	100	6,4	9,5	26,9	25,3	23,8	6,1	1,7	0,3
W e i b l i c h									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	100	-	-	/	/	/	/	-	-
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	7,1	9,2	24,8	28,4	27,8	/	-	/
Zusammen	100	7,0	9,0	24,8	28,0	28,0	/	-	/
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	100	/	/	/	/	/	-	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	5,6	7,2	27,0	27,3	29,7	2,6	/	/
Zusammen	100	5,6	7,3	26,8	27,5	29,6	2,6	/	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Selbständige	100	-	/	24,8	37,0	22,3	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	6,4	9,7	28,7	26,1	24,5	4,0	/	/
Zusammen	100	6,0	9,6	28,6	26,7	24,4	4,0	/	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	100	-	/	32,7	27,4	30,0	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	5,5	10,6	29,1	27,2	23,4	4,0	/	/
Zusammen	100	5,3	10,3	29,2	27,2	23,6	4,0	/	/
Zusammen									
Selbständige	100	/	/	27,3	32,1	26,8	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	5,8	9,5	28,3	27,1	25,4	3,6	0,2	/
Zusammen	100	5,6	9,4	28,3	27,2	25,5	3,6	0,3	0,2
I n s g e s a m t									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	100	-	-	/	/	42,7	/	/	-
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	6,4	8,1	24,8	25,7	29,1	5,4	/	/
Zusammen	100	6,2	7,9	24,5	25,5	29,5	5,8	/	/
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	100	/	/	18,8	35,0	26,5	8,5	6,2	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	7,3	9,0	26,9	26,1	24,9	4,8	0,8	/
Zusammen	100	7,0	8,8	26,6	26,4	25,0	4,9	1,0	0,2
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Selbständige	100	/	/	25,6	34,8	26,4	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	6,2	10,5	28,5	24,8	23,9	4,8	1,1	/
Zusammen	100	5,7	10,0	28,3	25,6	24,1	4,7	1,2	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	100	-	/	32,2	27,9	28,2	4,2	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	5,4	10,5	28,4	26,3	23,3	4,9	1,0	/
Zusammen	100	5,1	10,1	28,6	26,4	23,5	4,9	1,1	0,3
I n s g e s a m t									
Selbständige	100	/	3,1	25,6	31,7	27,6	6,1	4,0	1,6
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	100	6,3	9,8	27,6	25,9	24,4	4,9	0,9	0,2
Insgesamt	100	6,0	9,5	27,5	26,2	24,5	4,9	1,1	0,2

3 ERWERBSTÄTIGE

3.2 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Familienstand, Stellung im Beruf und Altersgruppen

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65
M ä n n l i c h								
				Ledig				
Selbständige	30	/	/	19	/	/	-	/
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	44	13	26	/	/	-	-	-
Angestellte 1)	223	57	58	76	21	8	/	/
Arbeiter 2)	712	185	226	215	58	27	/	/
Zusammen	1 009	255	313	314	83	36	6	/
				Verheiratet				
Selbständige	207	-	/	44	71	60	17	10
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	/	-	-	-
Beamte	28	-	/	10	10	6	/	/
Angestellte 1)	1 057	-	12	228	315	351	107	38
Arbeiter 2)	1 455	/	51	427	445	421	97	12
Zusammen	2 747	/	67	708	842	838	221	60
				Verwitwet/Geschieden				
Selbständige	24	-	-	/	7	11	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	/	-	-	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	84	-	-	14	32	26	9	/
Arbeiter 2)	131	-	/	37	47	39	/	/
Zusammen	240	-	/	54	86	76	15	6
				Zusammen				
Selbständige	261	/	6	65	82	73	18	11
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	/	-	-	-
Beamte	72	13	28	15	10	6	/	/
Angestellte 1)	1 364	57	69	318	368	385	120	41
Arbeiter 2)	2 298	186	278	678	550	487	104	15
Zusammen	3 996	256	381	1 076	1 011	950	242	67
W e i b l i c h								
				Ledig				
Selbständige	9	/	/	/	/	/	-	/
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	414	95	151	99	34	29	5	-
Arbeiter 2)	220	90	56	51	15	7	/	/
Zusammen	645	186	211	154	50	36	6	/
				Verheiratet				
Selbständige	77	-	/	22	28	21	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	/	/	/	/	/	/
Beamte	6	-	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	1 664	/	69	516	537	473	63	/
Arbeiter 2)	532	/	31	168	178	187	23	/
Zusammen	2 343	/	102	709	745	683	90	8
				Verwitwet/Geschieden				
Selbständige	12	-	-	/	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte 1)	261	-	/	60	89	91	17	/
Arbeiter 2)	111	-	/	28	30	44	8	/
Zusammen	384	-	/	89	122	139	25	/
				Zusammen				
Selbständige	98	/	/	27	32	26	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	/	/	/	/	/	/
Beamte	9	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	2 338	96	221	675	660	593	85	5
Arbeiter 2)	924	92	88	247	223	238	31	/
Zusammen	3 372	189	316	953	918	858	121	11
I n s g e s a m t								
				Ledig				
Selbständige	39	/	7	22	/	/	-	/
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	46	14	27	5	/	-	-	-
Angestellte 1)	637	152	208	175	55	37	9	/
Arbeiter 2)	933	274	282	266	73	34	/	/
Zusammen	1 655	441	524	468	134	73	12	/
				Verheiratet				
Selbständige	284	-	/	66	99	81	20	11
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	/	/	/	/	/	/
Beamte	34	-	/	12	12	7	/	-
Angestellte 1)	2 721	/	81	744	852	825	171	41
Arbeiter 2)	2 047	/	81	595	623	608	120	15
Zusammen	5 091	/	169	1 417	1 587	1 521	311	67
				Verwitwet/Geschieden				
Selbständige	36	-	-	/	10	16	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	/	-	-	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	345	-	/	74	121	116	26	/
Arbeiter 2)	242	-	/	64	77	83	13	/
Zusammen	623	-	/	143	208	215	40	9
				Insgesamt				
Selbständige	359	/	11	92	114	99	22	14
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	/	/	/	/	/	/
Beamte	81	14	29	18	13	7	/	-
Angestellte 1)	3 703	153	291	993	1 028	978	205	46
Arbeiter 2)	3 222	278	366	925	773	725	136	18
Insgesamt	7 369	446	697	2 029	1 929	1 809	363	79

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.2 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Familienstand, Stellung im Beruf und Altersgruppen

In Prozent der Altersgruppe

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		insgesamt	15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr
M ä n n l i c h										
				Ledig						
Selbständige	100	/	/	63,2	/	/	-	/	/	
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	100	29,4	60,1	/	/	-	-	-	-	
Angestellte 1)	100	25,5	25,8	34,1	9,3	3,4	/	/	-	
Arbeiter 2)	100	25,9	31,7	30,2	8,1	3,8	/	/	-	
Zusammen	100	25,3	31,0	31,1	8,3	3,6	0,6	/	/	
				Verheiratet						
Selbständige	100	-	/	21,1	34,3	28,9	8,1	4,7	/	
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	100	-	/	35,2	35,3	20,6	/	/	-	
Angestellte 1)	100	-	1,1	21,6	29,8	33,3	10,2	3,6	0,5	
Arbeiter 2)	100	/	3,5	29,3	30,6	28,9	6,7	0,8	/	
Zusammen	100	/	2,4	25,8	30,6	30,5	8,1	2,2	0,4	
				Verwitwet/Geschieden						
Selbständige	100	-	-	/	28,5	47,9	/	/	/	
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	100	-	-	/	-	-	-	-	-	
Angestellte 1)	100	-	-	17,0	38,1	30,5	10,6	/	/	
Arbeiter 2)	100	-	/	27,9	35,9	29,8	/	/	-	
Zusammen	100	-	/	22,6	35,8	31,7	6,3	2,4	/	
				Zusammen						
Selbständige	100	/	2,4	25,0	31,5	28,0	6,9	4,4	/	
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	/	-	-	-	-	
Beamte	100	17,8	38,4	20,2	14,3	7,9	/	/	-	
Angestellte 1)	100	4,2	5,1	23,3	27,0	28,2	8,8	3,0	0,5	
Arbeiter 2)	100	8,1	12,1	29,5	23,9	21,2	4,5	0,6	/	
Zusammen	100	6,4	9,5	26,9	25,3	23,8	6,1	1,7	0,3	
W e i b l i c h										
				Ledig						
Selbständige	100	/	/	/	/	/	-	/	-	
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	100	/	/	/	/	-	-	-	-	
Angestellte 1)	100	23,0	36,5	23,9	8,3	7,1	1,3	-	-	
Arbeiter 2)	100	40,7	25,4	23,3	7,0	3,1	/	/	-	
Zusammen	100	28,8	32,7	23,9	7,8	5,6	0,9	/	/	
				Verheiratet						
Selbständige	100	-	/	28,2	36,1	27,2	/	/	/	
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	/	/	/	/	/	/	/	
Beamte	100	-	/	/	/	/	-	-	-	
Angestellte 1)	100	/	4,1	31,0	32,3	28,4	3,8	/	/	
Arbeiter 2)	100	/	5,2	28,4	30,0	31,6	3,8	/	/	
Zusammen	100	/	4,3	30,3	31,8	29,1	3,8	0,3	/	
				Verwitwet/Geschieden						
Selbständige	100	-	-	/	/	/	/	/	/	
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	100	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte 1)	100	-	/	22,9	34,0	34,8	6,5	/	/	
Arbeiter 2)	100	-	/	24,8	27,1	39,4	7,1	/	/	
Zusammen	100	-	/	23,2	31,8	36,3	6,6	/	/	
				Zusammen						
Selbständige	100	/	/	27,3	32,1	26,8	/	/	/	
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	/	/	/	/	/	/	/	
Beamte	100	/	/	/	/	/	-	-	-	
Angestellte 1)	100	4,1	9,5	28,9	28,2	25,4	3,7	0,2	/	
Arbeiter 2)	100	9,9	9,5	26,7	24,1	25,8	3,4	/	/	
Zusammen	100	5,6	9,4	28,3	27,2	25,5	3,6	0,3	0,2	
I n s g e s a m t										
				Ledig						
Selbständige	100	/	18,0	57,0	/	/	-	/	/	
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	100	29,6	58,5	10,8	/	-	-	-	-	
Angestellte 1)	100	23,9	32,7	27,5	8,7	5,8	1,4	/	-	
Arbeiter 2)	100	29,4	30,2	28,5	7,8	3,6	/	/	-	
Zusammen	100	26,6	31,7	28,3	8,1	4,4	0,7	/	/	
				Verheiratet						
Selbständige	100	-	/	23,1	34,8	28,4	7,1	3,7	/	
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	/	/	/	/	/	/	/	
Beamte	100	-	/	35,2	36,6	19,7	/	/	-	
Angestellte 1)	100	/	3,0	27,3	31,3	30,3	6,3	1,5	0,2	
Arbeiter 2)	100	/	4,0	29,1	30,4	29,7	5,8	0,7	/	
Zusammen	100	/	3,3	27,8	31,2	29,9	6,1	1,3	0,3	
				Verwitwet/Geschieden						
Selbständige	100	-	-	/	27,7	45,5	/	/	/	
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	100	-	-	/	-	-	-	-	-	
Angestellte 1)	100	-	/	21,5	35,0	33,7	7,5	/	/	
Arbeiter 2)	100	-	/	26,4	31,8	34,2	5,3	/	/	
Zusammen	100	-	/	23,0	33,3	34,5	6,5	1,4	/	
				Insgesamt						
Selbständige	100	/	3,1	25,6	31,7	27,6	6,1	4,0	1,6	
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	/	/	/	/	/	/	/	
Beamte	100	16,9	35,8	21,8	15,9	8,2	/	/	-	
Angestellte 1)	100	4,1	7,8	26,8	27,8	26,4	5,5	1,2	0,2	
Arbeiter 2)	100	8,6	11,3	28,7	24,0	22,5	4,2	0,6	/	
Insgesamt	100	6,0	9,5	27,5	26,2	24,5	4,9	1,1	0,2	

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.4 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

1 000

Wirtschaftsabteilung 1)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selbständige			Mith. Fam.- Ange- hörige	Beamte	Ange- stellte	Ar- beiter	Auszubildende in anerkannten	
		zu- sammen	ohne Beschäftigte(n)	mit					kaufm./ Ausbildungs- berufen	gewerb- techn. lichen berufen
M ä n n l i c h										
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	261	9	/	/	-	-	43	201	/	5
Produzierendes Gewerbe										
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	197	-	-	-	-	-	48	142	/	5
Verarbeitendes Gewerbe	1 244	58	18	40	/	/	340	779	19	46
Baugewerbe	685	37	9	28	-	-	95	504	6	43
Zusammen	2 126	95	26	69	/	/	483	1 425	28	94
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.										
Handel	270	52	29	23	/	-	112	98	6	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	377	19	11	8	-	/	133	207	7	9
Zusammen	647	72	40	32	/	/	245	305	13	10
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	44	14	12	/	-	-	21	/	/	/
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	540	71	37	34	/	/	315	133	7	11
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	30	-	-	-	-	-	19	9	/	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	349	X	X	X	X	X	67	182	94	/
Zusammen	962	85	50	36	/	/	70	537	239	12
Zusammen	3 996	261	120	141	/	/	72	1 309	2 171	56
W e i b l i c h										
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	161	/	/	/	-	-	52	98	/	/
Produzierendes Gewerbe										
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	80	/	-	/	-	-	49	28	/	/
Verarbeitendes Gewerbe	657	8	/	/	/	/	309	309	11	19
Baugewerbe	97	/	/	/	-	-	81	10	/	/
Zusammen	835	11	5	6	/	/	439	347	15	22
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.										
Handel	475	33	19	14	/	-	308	107	17	9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	204	/	/	/	-	-	146	50	/	/
Zusammen	679	36	20	16	/	-	454	157	19	13
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	96	6	6	-	-	/	82	/	6	/
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	1 188	42	18	24	/	/	901	183	25	33
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	58	-	-	-	-	-	50	6	/	/
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	356	X	X	X	X	X	7	285	57	6
Zusammen	1 698	48	24	24	/	/	8	1 318	246	38
Zusammen	3 372	98	51	48	/	/	9	2 263	848	76
I n s g e s a m t										
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	421	12	5	7	-	-	95	299	5	10
Produzierendes Gewerbe										
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	278	/	-	/	-	-	97	170	/	7
Verarbeitendes Gewerbe	1 901	66	22	45	/	/	649	1 088	30	66
Baugewerbe	782	39	10	29	-	-	175	514	9	44
Zusammen	2 961	106	32	74	/	/	922	1 772	43	116
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.										
Handel	745	86	49	37	/	-	420	205	23	11
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	581	21	11	10	-	/	279	257	9	12
Zusammen	1 326	107	60	48	/	/	699	461	32	23
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	139	20	19	/	-	/	104	/	10	/
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	1 728	113	55	58	/	/	1 216	317	32	45
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	89	-	-	-	-	/	69	15	/	/
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	705	X	X	X	X	X	74	467	151	6
Zusammen	2 661	133	74	59	/	/	78	1 856	486	51
Insgesamt	7 369	359	170	188	/	/	81	3 571	3 019	131

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.4 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

In Prozent der Stellung im Beruf

Wirtschaftsabteilung 1)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selbständige			Mith. Fam.- Ange- hörige	Beamte	Ange- stellte	Ar- beiter	Auszubildende in anerkannten	
		zu- sammen	ohne Beschäftigte(n)	mit					kaufm./ techn. Ausbildungs- berufen	gewerb- lichen Ausbildungs- berufen
M ä n n l i c h										
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100	3,3	/	/	-	-	16,5	77,3	/	2,1
Produzierendes Gewerbe										
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	100	-	-	-	-	-	24,4	71,9	/	2,7
Verarbeitendes Gewerbe	100	4,7	1,4	3,2	/	/	27,4	62,6	1,6	3,7
Baugewerbe	100	5,4	1,3	4,1	-	-	13,8	73,7	0,9	6,2
Zusammen	100	4,5	1,2	3,2	/	/	22,7	67,0	1,3	4,4
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.										
Handel	100	19,4	10,8	8,6	/	-	41,5	36,2	2,3	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	5,1	2,8	2,3	-	/	35,3	54,9	1,9	2,3
Zusammen	100	11,1	6,2	4,9	/	/	37,9	47,1	2,0	1,6
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	100	31,5	28,2	/	-	-	49,3	/	/	/
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	100	13,2	6,9	6,3	/	/	58,4	24,7	1,3	2,1
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	100	-	-	-	-	-	62,6	30,0	/	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	100	X	X	X	X	19,4	52,1	27,0	/	/
Zusammen	100	8,8	5,1	3,7	/	7,3	55,8	24,9	1,3	1,8
Zusammen	100	6,5	3,0	3,5	/	1,8	32,7	54,3	1,4	3,2
W e i b l i c h										
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100	/	/	/	-	-	32,5	60,8	/	/
Produzierendes Gewerbe										
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	100	/	-	/	-	-	61,2	34,5	/	/
Verarbeitendes Gewerbe	100	1,3	/	/	/	/	47,0	47,1	1,6	2,9
Baugewerbe	100	/	/	/	-	-	82,9	10,3	/	/
Zusammen	100	1,3	0,6	0,7	/	/	52,6	41,6	1,8	2,6
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.										
Handel	100	7,0	4,1	3,0	/	-	64,8	22,5	3,5	1,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	/	/	/	-	-	71,7	24,4	/	/
Zusammen	100	5,3	2,9	2,3	/	-	66,9	23,1	2,8	1,9
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	100	6,5	6,5	-	-	/	85,7	/	5,9	/
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	100	3,5	1,5	2,0	/	/	75,9	15,4	2,1	2,8
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	100	-	-	-	-	-	85,9	9,8	/	/
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	100	X	X	X	X	1,8	80,0	18,0	1,7	/
Zusammen	100	2,8	1,4	1,4	/	0,5	77,6	14,5	2,3	2,2
Zusammen	100	2,9	1,5	1,4	/	0,3	67,1	25,1	2,2	2,2
I n s g e s a m t										
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100	2,9	1,2	1,6	-	-	22,6	71,0	1,2	2,3
Produzierendes Gewerbe										
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	100	/	-	/	-	-	35,0	61,1	/	2,4
Verarbeitendes Gewerbe	100	3,5	1,1	2,4	/	/	34,2	57,2	1,6	3,4
Baugewerbe	100	5,0	1,3	3,7	-	-	22,4	65,8	1,2	5,6
Zusammen	100	3,6	1,1	2,5	/	/	31,1	59,9	1,4	3,9
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.										
Handel	100	11,5	6,5	5,0	/	-	56,3	27,5	3,1	1,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	3,7	1,9	1,8	-	/	48,1	44,2	1,6	2,1
Zusammen	100	8,1	4,5	3,6	/	/	52,7	34,8	2,4	1,7
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	100	14,3	13,3	/	-	/	74,3	/	7,2	/
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	100	6,6	3,2	3,4	/	/	70,4	18,3	1,9	2,6
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	100	-	-	-	-	/	77,9	15,8	/	/
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	100	X	X	X	X	10,5	66,2	21,4	0,9	1,0
Zusammen	100	5,0	2,8	2,2	/	2,9	69,7	18,3	1,9	2,0
Insgesamt	100	4,9	2,3	2,6	/	1,1	48,5	41,0	1,8	2,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.5 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

1 000

Wirtschaftsabteilung 1)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr
M ä n n l i c h									
Land und Forstwirtschaft, Fischerei	261	15	19	63	62	79	20	/	-
Produzierendes Gewerbe									
Energie u. Wasserversorgung, Bergbau	197	8	21	57	47	51	10	/	-
Verarbeitendes Gewerbe	1 244	87	107	305	325	317	84	16	/
Baugewerbe	685	85	73	203	179	125	30	9	/
Zusammen	2 126	161	201	565	552	492	124	27	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.									
Handel	270	10	24	69	77	69	15	/	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	377	25	43	113	81	84	21	8	/
Zusammen	647	35	67	182	159	154	36	12	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	44	/	/	15	13	6	/	-	-
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	540	18	42	150	132	137	37	18	/
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	30	/	/	8	7	7	/	-	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	349	20	45	92	87	75	21	7	/
Zusammen	962	45	94	266	239	225	63	25	5
Zusammen	3 996	256	381	1 076	1 011	950	242	67	12
W e i b l i c h									
Land und Forstwirtschaft, Fischerei	161	11	14	40	45	45	/	-	/
Produzierendes Gewerbe									
Energie u. Wasserversorgung, Bergbau	80	/	8	25	19	23	/	/	/
Verarbeitendes Gewerbe	657	39	50	171	179	198	16	/	/
Baugewerbe	97	5	/	28	32	26	/	-	/
Zusammen	835	47	61	223	229	247	21	/	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.									
Handel	475	32	45	132	130	116	16	/	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	204	9	20	62	51	50	11	/	-
Zusammen	679	41	65	194	181	165	27	/	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	96	7	13	29	24	18	5	/	-
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	1 188	68	133	347	309	277	49	/	/
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	58	/	/	15	18	15	/	-	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	356	12	28	104	112	91	9	/	/
Zusammen	1 698	90	175	495	462	401	68	/	/
Zusammen	3 372	189	316	953	918	858	121	11	6
I n s g e s a m t									
Land und Forstwirtschaft, Fischerei	421	26	33	103	107	124	24	/	/
Produzierendes Gewerbe									
Energie u. Wasserversorgung, Bergbau	278	11	28	82	66	73	13	/	/
Verarbeitendes Gewerbe	1 901	126	157	476	504	515	100	17	6
Baugewerbe	782	70	77	231	211	151	33	9	/
Zusammen	2 961	208	262	789	781	739	146	30	7
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.									
Handel	745	42	70	201	207	185	31	7	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	581	35	63	175	132	134	32	9	/
Zusammen	1 326	76	132	376	340	319	63	16	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	139	11	18	44	37	23	6	/	-
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	1 728	86	175	497	441	414	86	22	6
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	89	6	/	24	25	23	7	-	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	705	32	73	196	199	166	31	7	/
Zusammen	2 661	135	269	761	701	626	131	30	7
Zusammen	7 369	445	697	2 029	1 929	1 809	363	79	18

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.5 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

In Prozent der Altersgruppe

Wirtschaftsabteilung 1)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr
M ä n n l i c h									
Land und Forstwirtschaft, Fischerei	100	5,7	7,2	24,3	23,9	30,4	7,5	/	-
Produzierendes Gewerbe									
Energie u. Wasserversorgung, Bergbau	100	4,2	10,5	28,9	24,0	25,6	5,2	/	-
Verarbeitendes Gewerbe	100	7,0	8,6	24,5	26,1	25,5	6,7	1,2	/
Baugewerbe	100	9,5	10,7	29,7	26,2	18,2	4,4	1,3	/
Zusammen	100	7,6	9,5	26,6	25,9	23,1	5,8	1,3	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.									
Handel	100	3,7	9,0	25,4	28,6	25,6	5,4	/	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	6,7	11,4	30,0	21,6	22,4	5,6	2,1	/
Zusammen	100	5,4	10,4	28,1	24,5	23,8	5,5	1,9	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	100	/	/	34,9	29,3	13,3	/	-	-
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	100	3,3	7,8	27,8	24,5	25,4	6,9	3,4	/
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	100	/	/	27,6	22,1	24,3	/	-	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	100	5,9	12,9	26,4	24,9	21,6	6,1	1,9	/
Zusammen	100	4,7	9,8	27,6	24,8	23,4	6,5	2,6	0,5
Zusammen	100	6,4	9,5	26,9	25,3	23,8	6,1	1,7	0,3
W e i b l i c h									
Land und Forstwirtschaft, Fischerei	100	7,0	9,0	24,8	28,0	28,0	/	-	/
Produzierendes Gewerbe									
Energie u. Wasserversorgung, Bergbau	100	/	9,5	30,7	23,5	28,1	/	/	/
Verarbeitendes Gewerbe	100	5,9	7,6	26,0	27,2	30,2	2,5	/	/
Baugewerbe	100	5,2	/	28,5	32,5	26,9	/	-	/
Zusammen	100	5,6	7,3	26,8	27,5	29,6	2,6	/	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.									
Handel	100	6,7	9,5	27,8	27,4	24,4	3,4	/	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	4,6	9,7	30,4	24,9	24,4	5,5	/	-
Zusammen	100	6,0	9,6	28,6	26,7	24,4	4,0	/	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	100	6,8	13,7	30,0	25,0	18,4	5,5	/	-
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	100	5,7	11,2	29,2	26,0	23,3	4,2	/	/
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	100	/	/	26,6	30,7	26,3	/	-	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	100	3,2	7,8	29,3	31,3	25,6	2,6	/	/
Zusammen	100	5,3	10,3	29,2	27,2	23,6	4,0	/	/
Zusammen	100	5,6	9,4	28,3	27,2	25,5	3,6	0,3	0,2
I n s g e s a m t									
Land und Forstwirtschaft, Fischerei	100	6,2	7,9	24,5	25,5	29,5	5,8	/	/
Produzierendes Gewerbe									
Energie u. Wasserversorgung, Bergbau	100	4,1	10,2	29,5	23,8	26,3	4,6	/	/
Verarbeitendes Gewerbe	100	6,6	8,2	25,0	26,5	27,1	5,3	0,9	0,3
Baugewerbe	100	9,0	9,8	29,6	27,0	19,3	4,2	1,1	/
Zusammen	100	7,0	8,8	26,6	26,4	25,0	4,9	1,0	0,2
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.									
Handel	100	5,6	9,3	27,0	27,9	24,8	4,1	1,0	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	6,0	10,8	30,1	22,7	23,1	5,6	1,6	/
Zusammen	100	5,7	10,0	28,3	25,6	24,1	4,7	1,2	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	100	7,8	12,7	31,5	26,4	16,8	4,5	/	-
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	100	5,0	10,1	28,8	25,5	23,9	5,0	1,3	0,3
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	100	6,8	/	26,9	27,8	25,6	8,4	-	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	100	4,5	10,3	27,9	28,2	23,6	4,3	1,0	/
Zusammen	100	5,1	10,1	28,6	26,4	23,5	4,9	1,1	0,3
Zusammen	100	6,0	9,5	27,5	26,2	24,5	4,9	1,1	0,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.6 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Gemeindegrößenklassen

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
		unter	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000
		2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	und mehr
M ä n n l i c h								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
Selbständige	9	/	/	-	/	/	-	-
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte 1)	45	23	8	/	/	/	/	/
Arbeiter 2)	207	153	17	11	7	11	/	/
Zusammen	261	180	27	12	9	16	6	10
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	95	36	12	5	7	12	/	19
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	/	-	-	-	-
Beamte	/	-	-	-	-	/	-	-
Angestellte 1)	511	77	51	33	37	84	44	183
Arbeiter 2)	1 519	377	216	118	146	235	112	316
Zusammen	2 126	490	279	157	191	331	161	518
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
Selbständige	72	9	12	7	9	8	/	24
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	/	-	-
Beamte	/	/	/	/	-	-	-	/
Angestellte 1)	259	42	25	19	29	29	18	96
Arbeiter 2)	315	70	43	19	37	39	21	85
Zusammen	647	122	81	45	75	77	41	206
Übrige Wirtschaftsbereiche								
Selbständige	85	16	8	7	10	9	/	31
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	/
Beamte	70	13	7	6	10	11	6	17
Angestellte 1)	550	80	43	37	45	68	50	227
Arbeiter 2)	257	66	26	16	19	48	19	63
Zusammen	962	174	84	67	84	135	79	339
Zusammen								
Selbständige	261	65	34	19	26	31	11	74
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	/	-	/
Beamte	72	13	7	7	10	11	6	18
Angestellte 1)	1 364	222	128	91	113	184	115	512
Arbeiter 2)	2 298	666	302	164	209	333	156	469
Zusammen	3 996	966	472	281	358	559	287	1 072
W e i b l i c h								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
Selbständige	/	/	/	-	/	/	/	-
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte 1)	55	35	/	/	/	/	/	/
Arbeiter 2)	102	73	10	/	/	7	/	/
Zusammen	161	110	15	8	6	11	/	7
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	11	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	/	-	-	-	-	-
Beamte	/	-	-	-	-	-	-	/
Angestellte 1)	454	67	50	30	42	76	35	153
Arbeiter 2)	369	89	53	32	44	65	28	58
Zusammen	835	158	104	64	87	143	63	215
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
Selbständige	36	7	7	/	/	7	/	7
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	/	-	-	-	/
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte 1)	473	81	44	32	45	66	36	168
Arbeiter 2)	170	41	16	14	22	22	13	41
Zusammen	679	130	68	49	70	94	51	217
Übrige Wirtschaftsbereiche								
Selbständige	48	11	5	/	7	/	/	14
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	/	-	-	-	/
Beamte	8	-	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	1 357	225	135	87	110	207	110	484
Arbeiter 2)	283	72	37	25	23	44	22	60
Zusammen	1 698	308	178	117	141	257	136	561
Zusammen								
Selbständige	98	22	14	8	12	14	5	24
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	/	-	-	-	/
Beamte	9	-	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	2 338	408	233	152	198	352	184	810
Arbeiter 2)	924	275	116	77	93	138	63	162
Zusammen	3 372	705	365	238	304	506	254	1 000

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.6 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Gemeindegrößenklassen

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
		unter	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000
		2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	und mehr
I n s g e s a m t								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
Selbständige	12	6	/	-	/	/	/	-
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte 1)	100	58	13	/	/	6	7	9
Arbeiter 2)	309	226	27	16	11	18	/	8
Zusammen	421	289	42	20	15	27	11	17
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	106	39	12	7	8	14	/	22
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	/	/	-	-	-	-
Beamte	/	-	-	-	-	/	-	/
Angestellte 1)	965	145	101	63	79	160	79	336
Arbeiter 2)	1 888	465	269	151	190	299	140	374
Zusammen	2 961	649	383	221	277	474	224	732
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
Selbständige	107	16	19	9	12	15	/	31
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	/	-	-	-	/
Beamte	/	/	/	/	-	-	-	/
Angestellte 1)	731	124	69	51	74	95	53	265
Arbeiter 2)	484	111	60	33	59	61	35	126
Zusammen	1 326	251	149	94	145	172	92	423
Übrige Wirtschaftsbereiche								
Selbständige	133	26	14	11	17	13	7	45
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	/	-	-	-	/
Beamte	78	13	8	7	10	13	7	20
Angestellte 1)	1 906	304	178	124	155	274	160	711
Arbeiter 2)	540	138	62	41	43	92	40	123
Zusammen	2 661	482	262	184	225	392	214	901
Insgesamt								
Selbständige	359	87	48	27	38	45	16	98
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	/	-	/	-	/
Beamte	81	13	8	8	10	13	7	21
Angestellte 1)	3 703	630	361	243	311	536	299	1 322
Arbeiter 2)	3 222	941	418	241	302	470	219	631
Insgesamt	7 369	1 671	836	520	662	1 065	541	2 073

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.8 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige Ins- gesamt	Mit Angabe des Ein- kommens zus.	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									Ohne Angabe des Einkom- mens 1)
			unter 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 und mehr	
M ä n n l i c h												
Zusammen												
Stellung im Beruf												
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	9	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	9
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	252	239	16	43	41	39	40	17	20	10	13	13
Mithelfende Familienangehörige	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Beamte	72	69	24	/	11	14	8	/	/	/	/	/
Angestellte	1 309	1 299	16	62	316	410	239	100	80	60	16	9
Arbeiter	2 171	2 148	32	259	968	560	192	66	43	23	/	22
Auszubildende in anerkt. kaufmänn. und techn. Ausbildungsberufen	56	54	43	9	/	-	-	-	-	-	-	/
Auszubildende in anerkt. gewerbl. Ausbildungsberufen	128	125	105	18	/	/	-	-	-	-	-	/
Zusammen	3 996	3 935	237	395	1 340	1 024	479	188	144	95	34	61
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 25	637	626	208	106	184	71	32	11	7	6	/	11
25 - 45	2 087	2 062	19	161	700	624	286	112	86	53	20	26
45 - 65	1 260	1 236	10	125	453	327	159	64	51	35	10	24
65 und mehr	12	11	-	/	/	/	/	/	/	-	/	/
Familienstand												
Ledig	1 009	992	211	170	350	150	60	25	10	10	5	17
Verheiratet	2 747	2 709	23	197	907	807	390	154	126	79	25	38
Verwitwet	32	31	-	/	11	8	/	/	/	/	/	/
Geschieden	207	203	/	26	72	58	24	7	7	/	/	/
Wirtschaftsbereich												
Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei Produzierendes Gewerbe	261	251	11	58	120	43	11	/	/	/	-	10
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	2 126	2 101	130	193	697	588	259	100	71	48	15	26
Übrige Wirtschaftsbereiche	647	640	34	59	242	165	84	18	19	14	/	7
Zusammen	962	944	62	85	281	227	126	65	51	31	15	18
darunter 40 und mehr Stunden												
Stellung im Beruf												
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	8	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	8
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	243	231	15	41	39	38	39	17	19	10	13	13
Mithelfende Familienangehörige	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Beamte	66	64	20	/	11	13	8	/	/	/	/	/
Angestellte	1 245	1 236	14	56	306	397	229	95	75	51	13	9
Arbeiter	2 067	2 046	29	246	952	544	175	51	28	18	/	21
Auszubildende in anerkt. kaufmänn. und techn. Ausbildungsberufen	52	50	40	8	/	-	-	-	-	-	-	/
Auszubildende in anerkt. gewerbl. Ausbildungsberufen	122	120	101	17	/	/	-	-	-	-	-	/
Zusammen	3 804	3 746	219	373	1 312	993	450	167	123	81	29	58
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 25	592	583	193	97	179	67	28	8	6	/	/	10
25 - 45	1 991	1 966	17	152	689	608	270	100	67	45	17	25
45 - 65	1 212	1 190	9	121	442	316	152	58	49	32	9	22
65 und mehr	8	8	-	/	/	/	/	/	/	-	/	-
Familienstand												
Ledig	947	932	196	155	342	143	54	20	9	8	/	15
Verheiratet	2 628	2 592	21	191	889	784	372	140	107	68	22	37
Verwitwet	32	30	-	/	10	8	/	/	/	/	/	/
Geschieden	197	193	/	24	70	57	21	/	6	/	/	/
Wirtschaftsbereich												
Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei Produzierendes Gewerbe	254	244	10	55	119	42	10	/	/	/	-	10
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	2 022	1 999	123	183	684	575	240	86	57	39	12	23
Übrige Wirtschaftsbereiche	613	606	31	57	236	155	78	16	15	13	/	7
Zusammen	915	898	54	78	273	220	122	62	48	28	13	18

1) Einschl. aller Mithelfenden Familienangehörigen und Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.8 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige Ins- gesamt	Mit Angabe des Ein- kommens zus.	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									Ohne Angabe des Einkom- mens 1)
			unter 600	600 1 000	1 000 1 400	1 400 1 800	1 800 2 200	2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 und mehr	
Weiblich												
Zusammen												
Stellung im Beruf												
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	95	91	13	23	27	10	8	5	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Beamte	9	9	/	/	/	/	-	/	/	-	-	-
Angestellte	2 263	2 241	119	418	875	542	187	56	30	12	/	22
Arbeiter	848	842	116	331	306	72	13	/	/	/	/	6
Auszubildende in anerkt. kaufmänn. und techn. Ausbildungsberufen	76	74	61	12	/	-	-	-	-	-	-	/
Auszubildende in anerkt. gewerbl. Ausbildungsberufen	76	72	64	7	/	/	-	-	-	-	-	/
Zusammen	3 372	3 329	374	792	1 213	628	208	65	32	13	/	43
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 25	505	498	176	123	154	31	9	/	/	/	-	7
25 - 45	1 870	1 851	116	406	693	423	138	47	17	7	/	20
45 - 65	991	974	81	261	364	172	59	15	14	5	/	16
65 und mehr	6	6	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/
Familienstand												
Ledig	645	636	168	142	210	71	27	10	5	/	/	10
Verheiratet	2 343	2 312	195	569	864	464	142	46	21	8	/	31
Verwitwet	74	74	/	22	27	13	/	/	/	/	-	-
Geschieden	310	308	8	58	111	80	35	8	/	/	/	/
Wirtschaftsbereich												
Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	161	156	27	63	50	14	/	/	-	-	-	/
Produzierendes Gewerbe	835	825	94	258	290	121	37	16	6	/	/	9
Handel, Verkehr und Nachrichten- Übermittlung	679	670	94	195	268	79	21	7	/	/	/	8
Übrige Wirtschaftsbereiche	1 698	1 677	158	277	604	414	148	42	22	10	/	21
darunter 40 und mehr Stunden:												
Stellung im Beruf												
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	82	78	9	19	25	10	7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Beamte	6	6	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 832	1 816	51	247	758	506	169	51	25	9	/	16
Arbeiter	658	652	53	240	278	68	10	/	/	/	/	6
Auszubildende in anerkt. kaufmänn. und techn. Ausbildungsberufen	68	67	57	9	/	-	-	-	-	-	-	/
Auszubildende in anerkt. gewerbl. Ausbildungsberufen	72	68	60	6	/	/	-	-	-	-	-	/
Zusammen	2 723	2 688	231	521	1 066	586	186	58	26	11	/	35
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 25	446	439	158	103	139	30	7	/	-	/	-	7
25 - 45	1 527	1 510	47	263	612	398	126	42	15	7	/	17
45 - 65	747	735	25	155	314	157	52	15	11	/	/	12
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-
Familienstand												
Ledig	576	567	149	121	190	69	24	8	/	/	/	9
Verheiratet	1 820	1 796	75	343	753	429	129	41	17	7	/	24
Verwitwet	57	57	/	13	24	12	/	/	/	/	-	-
Geschieden	270	268	5	44	98	76	31	7	/	/	/	/
Wirtschaftsbereich												
Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	139	135	20	52	47	14	/	/	-	-	-	/
Produzierendes Gewerbe	704	696	68	203	259	113	32	14	5	/	/	8
Handel, Verkehr und Nachrichten- Übermittlung	499	493	47	106	239	73	17	6	/	/	/	6
Übrige Wirtschaftsbereiche	1 382	1 364	97	160	521	385	135	38	18	8	/	17

1) Einschl. aller Mithelfenden Familienangehörigen und Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.8 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige Ins- gesamt	Mit Angabe des Ein- kommens zus.	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									Ohne Angabe des Einkom- mens 1)
			unter 600	600 1 000	1 000 1 400	1 400 1 800	1 800 2 200	2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 und mehr	
I n s g e s a m t												
Insgesamt												
Stellung im Beruf												
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	12
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	346	330	30	65	68	50	47	23	21	11	16	17
Mithelfende Familienangehörige	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Beamte	81	78	25	6	13	16	8	5	/	/	/	/
Angestellte	3 571	3 540	136	480	1 191	953	426	156	110	71	18	31
Arbeiter	3 019	2 990	148	590	1 274	633	205	70	43	24	/	28
Auszubildende in anerkt. kaufmänn. und techn. Ausbildungsberufen	131	128	104	21	/	-	-	-	-	-	-	/
Auszubildende in anerkt. gewerbl. Ausbildungsberufen	203	198	169	24	/	/	-	-	-	-	-	5
Insgesamt	7 369	7 264	611	1 187	2 552	1 653	686	253	176	107	38	104
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 25	1 142	1 124	384	229	338	102	42	14	7	7	/	18
25 - 45	3 958	3 913	135	568	1 393	1 048	424	160	102	60	22	45
45 - 65	2 251	2 211	91	386	816	500	218	80	66	41	12	40
65 und mehr	18	17	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
Familienstand												
Ledig	1 655	1 628	379	312	560	221	87	35	15	13	6	27
Verheiratet	5 091	5 021	218	766	1 771	1 271	533	200	147	88	28	69
Verwitwet	106	105	/	25	38	21	8	/	/	/	/	/
Geschieden	517	511	11	84	183	139	59	14	11	5	/	6
Wirtschaftsbereich												
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei Produzierendes Gewerbe	421	407	38	121	170	57	12	/	/	/	-	14
Handel, Verkehr und Nachrichten- Übermittlung	2 961	2 926	224	451	987	710	296	116	77	50	15	35
Übrige Wirtschaftsbereiche	1 326	1 310	129	254	510	244	105	25	23	15	5	15
Zusammen	2 661	2 621	220	362	885	641	273	107	73	41	18	40
darunter 40 und mehr Stunden												
Stellung im Beruf												
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	11	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	11
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	326	309	24	60	64	47	46	21	20	11	15	17
Mithelfende Familienangehörige	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Beamte	72	70	21	/	13	16	8	/	/	/	/	/
Angestellte	3 077	3 051	65	303	1 064	903	398	146	99	60	14	26
Arbeiter	2 725	2 699	82	486	1 231	611	185	53	29	18	/	26
Auszubildende in anerkt. kaufmänn. und techn. Ausbildungsberufen	120	117	97	17	/	-	-	-	-	-	-	/
Auszubildende in anerkt. gewerbl. Ausbildungsberufen	194	188	161	23	/	/	-	-	-	-	-	5
Zusammen	6 527	6 434	450	894	2 378	1 578	636	225	150	91	33	93
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 25	1 038	1 022	351	200	318	96	35	10	6	/	/	17
25 - 45	3 518	3 477	65	415	1 301	1 006	396	141	82	51	19	42
45 - 65	1 959	1 925	33	276	757	474	204	73	61	35	11	34
65 und mehr	11	11	/	/	/	/	/	/	/	-	/	-
Familienstand												
Ledig	1 524	1 499	346	276	533	212	77	28	13	10	/	25
Verheiratet	4 449	4 388	96	534	1 642	1 213	501	181	124	74	23	61
Verwitwet	88	87	/	16	35	21	6	/	/	/	/	/
Geschieden	466	461	8	68	168	133	52	12	10	5	/	5
Wirtschaftsbereich												
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei Produzierendes Gewerbe	393	380	30	107	166	56	11	/	/	/	-	13
Handel, Verkehr und Nachrichten- Übermittlung	2 726	2 695	191	385	942	689	272	100	63	41	12	32
Übrige Wirtschaftsbereiche	1 111	1 098	78	163	475	228	96	21	19	14	/	13
Zusammen	2 297	2 262	151	238	794	605	257	99	65	36	15	35

1) Einschl. aller Mithelfenden Familienangehörigen und Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.9 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Wirtschaftsunterabteilungen, Stellung im Beruf sowie abhängig
Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Wirtschaftsunterabteilung 1) (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selb- stän- dige	Mittel- fende Fa- milien- ange- hörige	Abhängige						
				zu- sammen	davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
					bis 20	21 - 35	36 - 39	40 - 44	45 u. mehr	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Landwirtschaft	m	210	5	-	205	/	/	/	182	17
	w	128	/	-	125	/	12	/	103	5
	i	338	8	-	330	6	14	/	286	22
Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	m	23	/	-	22	/	-	-	18	/
	w	25	/	-	24	-	/	/	20	/
	i	48	/	-	46	/	/	/	38	/
Forstwirtschaft	m	22	/	-	21	-	-	-	19	/
	w	6	-	-	6	-	/	-	5	-
	i	28	/	-	27	-	/	-	24	/
Fischerei, Fischzucht	m	5	/	-	/	-	-	-	/	/
	w	/	/	-	/	-	-	-	/	/
	i	7	/	-	7	-	-	-	5	/
Zusammen	m	261	9	-	252	/	/	/	223	23
	w	161	/	-	157	/	16	/	130	6
	i	421	12	-	409	6	18	/	353	29
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau										
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	m	95	-	-	95	/	-	/	90	/
	w	42	-	-	42	/	/	/	37	/
	i	136	-	-	136	/	/	/	127	/
Bergbau	m	103	-	-	103	-	/	/	96	/
	w	39	/	-	38	/	-	-	35	/
	i	142	/	-	141	/	5	/	130	/
Zusammen	m	197	-	-	197	/	/	/	186	/
	w	80	/	-	80	/	6	/	71	/
	i	278	/	-	278	/	8	/	257	6
Verarbeitendes Gewerbe										
Chem. Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brüt- stoffen, Mineralölverarbeitung	m	93	/	-	91	/	/	/	83	/
	w	66	-	-	66	/	8	/	53	/
	i	159	/	-	157	/	9	6	136	/
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	m	20	-	-	20	-	-	/	20	-
	w	10	-	-	10	-	/	/	9	-
	i	30	-	-	30	-	/	/	28	-
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	m	46	/	-	43	-	/	/	41	/
	w	21	/	-	21	-	/	/	18	/
	i	67	/	-	64	-	/	/	58	/
Metallerzeugung und -bearbeitung	m	135	/	-	130	-	/	/	124	/
	w	36	/	-	36	/	/	/	31	/
	i	171	5	-	166	/	/	/	155	/
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau; Herst. von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten u. -einrichtungen	m	478	16	-	462	/	/	22	426	7
	w	141	-	-	141	/	17	/	119	/
	i	618	16	-	602	6	20	23	544	9
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmfabriks	m	215	11	-	203	/	/	12	184	/
	w	111	/	-	110	/	12	/	92	-
	i	326	13	-	313	/	14	16	276	/
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	m	115	10	-	105	/	-	6	96	/
	w	58	/	-	57	/	6	/	45	/
	i	174	11	-	163	/	6	10	141	/
Leder-, Textil- und Bekleidungs- gewerbe	m	56	/	/	51	-	/	-	49	/
	w	133	/	-	128	/	20	/	101	/
	i	188	9	/	179	/	21	/	150	/
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	m	86	8	-	79	/	/	/	70	6
	w	81	-	/	81	/	8	/	66	/
	i	168	8	/	160	/	8	/	136	9
Zusammen	m	1 244	58	/	1 185	7	9	51	1 093	26
	w	657	8	/	648	11	77	18	532	10
	i	1 901	66	/	1 834	18	85	70	1 624	36

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den
Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.9 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Wirtschaftsunterabteilungen, Stellung im Beruf sowie abhängig
Erwerbstätige nach normaler Weise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Wirtschaftsunterabteilung 1) (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selb- stän- dige	Mithel- fende Fa- milien- ange- hörige	Abhängige						
				zu- sam- men	davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
					bis 20	21 - 35	36 - 39	40 - 44	45 u. mehr	
Baugewerbe										
Bauhauptgewerbe	m	473	17	-	455	/	/	18	424	11
	w	71	/	-	69	/	11	/	57	-
	i	544	19	-	525	/	12	19	481	11
Ausbaugewerbe	m	212	20	-	192	/	-	7	180	/
	w	26	/	-	26	/	/	/	20	/
	i	238	20	-	218	/	/	7	200	7
Zusammen	m	685	37	-	648	/	/	25	605	15
	w	97	/	-	95	/	13	/	77	/
	i	782	39	-	743	/	14	26	682	18
Handel										
Grosshandel	m	75	7	-	67	/	/	/	55	8
	w	57	/	-	56	/	/	/	49	/
	i	132	8	-	124	/	5	/	104	8
Handelsvermittlung	m	14	/	-	9	-	-	/	8	-
	w	10	/	-	9	-	/	/	7	-
	i	24	5	-	19	-	/	/	14	-
Einzelhandel	m	182	41	/	141	/	/	11	121	6
	w	408	32	/	375	18	86	14	249	8
	i	589	73	/	515	19	88	26	370	13
Zusammen	m	270	52	/	217	/	/	16	184	13
	w	475	33	/	441	19	93	16	304	8
	i	745	86	/	658	21	95	32	488	22
Verkehr und Nachrichtenübermittlung										
Eisenbahnen	m	145	-	-	145	/	-	/	137	/
	w	82	-	-	82	/	9	/	67	/
	i	226	-	-	226	/	9	/	204	/
Deutsche Bundespost	m	54	X	X	54	/	/	/	50	/
	w	80	X	X	80	9	17	/	53	-
	i	135	X	X	135	9	17	/	103	/
Straßenverkehr, Schifffahrt, Luft- fahrt, Transport in Rohrleitungen	m	116	13	-	103	/	-	/	93	7
	w	32	/	-	31	/	/	-	26	/
	i	148	14	-	134	/	/	/	119	8
Spedition, Lagerei, Verkehrs- vermittlung	m	62	6	-	55	-	-	/	47	7
	w	10	/	-	9	-	/	/	6	-
	i	72	8	-	64	-	/	/	54	7
Zusammen	m	377	19	-	358	/	/	9	327	20
	w	204	/	-	202	13	30	/	153	/
	i	581	21	-	559	15	30	13	479	22
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe										
Kreditinstitute	m	17	/	-	16	-	-	/	14	/
	w	59	/	-	58	/	/	/	51	/
	i	76	/	-	75	/	/	/	65	/
Versicherungsgewerbe	m	14	6	-	8	-	-	/	7	/
	w	20	/	-	17	/	/	/	12	-
	i	35	9	-	25	/	/	/	19	/
Mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten	m	12	7	-	5	-	-	-	/	/
	w	17	/	-	14	/	/	/	11	/
	i	29	9	-	19	/	/	/	15	/
Zusammen	m	44	14	-	30	-	-	/	25	/
	w	96	6	-	90	/	5	7	74	/
	i	139	20	-	119	/	5	9	99	/

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den
Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.9 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Wirtschaftsunterabteilungen, Stellung im Beruf sowie abhängig
Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Wirtschaftsunterabteilung 1) (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selb- stän- dige	Mithel- fende Fa- milien- ange- hörige	Abhängige						
				zu- sam- men	davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
					bis 20	21 - 35	36 - 39	40 - 44	45 u. mehr	
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht										
Gastgewerbe	m	56	13	/	43	/	/	/	36	/
	w	95	6	/	89	/	7	/	73	6
	i	151	19	/	131	/	8	/	109	10
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	m	15	-	-	15	/	/	/	13	/
	w	59	-	-	59	/	9	/	48	/
	i	74	-	-	74	/	10	/	60	/
Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers und andere persönliche Dienstleistungen	m	16	5	-	11	-	/	-	11	-
	w	76	10	/	66	/	21	/	40	/
	i	92	15	/	77	/	21	/	51	/
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	m	48	5	-	43	-	/	/	41	/
	w	27	/	-	27	/	8	-	17	-
	i	75	6	-	69	/	8	/	57	/
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	m	199	13	-	185	/	/	/	168	6
	w	473	/	/	468	16	58	18	369	8
	i	672	17	/	654	19	62	22	537	14
Verlagsgewerbe	m	6	/	-	5	-	/	/	/	/
	w	15	-	-	15	/	-	/	13	-
	i	21	/	-	20	/	/	/	16	/
Gesundheits- und Veterinärwesen	m	83	12	-	71	/	/	/	65	/
	w	354	15	/	339	8	48	7	271	5
	i	437	27	/	410	9	48	8	337	7
Rechts-, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung u. -beratung, techn. Beratung u. Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	m	80	16	-	64	/	/	/	50	9
	w	57	6	-	51	/	/	/	41	/
	i	136	22	-	115	/	/	6	91	10
Dienstleistungen, a.n.g.	m	38	6	-	31	-	-	/	30	/
	w	31	/	-	31	/	/	/	24	/
	i	69	7	-	62	/	/	/	54	/
Zusammen	m	540	71	/	468	6	8	12	418	24
	w	1 188	42	/	1 144	37	156	35	856	21
	i	1 728	113	/	1 612	42	165	47	1 313	45
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte										
Org. ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	m	28	-	-	28	/	/	/	23	/
	w	53	-	-	53	8	9	/	34	/
	i	81	-	-	81	9	10	/	56	/
Org. ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	m	/	-	-	/	-	-	/	/	/
	w	/	-	-	/	-	/	/	/	/
	i	6	-	-	6	-	/	/	/	/
Private Haushalte	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	/	-	-	-	/	-
	i	/	-	-	/	-	-	-	/	-
Zusammen	m	30	-	-	30	/	/	/	24	/
	w	58	-	-	58	8	10	/	38	/
	i	89	-	-	89	9	10	/	63	/
Gebietskörpersch. u. Sozialversicherung										
Gebietskörperschaften	m	338	X	X	338	/	/	7	317	11
	w	326	X	X	326	11	27	7	281	/
	i	665	X	X	665	14	28	14	598	11
Sozialversicherung, Arbeitsförderung	m	10	X	X	10	-	-	-	9	/
	w	30	X	X	30	-	/	/	27	-
	i	40	X	X	40	-	/	/	37	/
Vertretungen fremder Staaten, Stationierungsstreitkräfte, inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter	m	/	X	X	/	-	-	-	/	-
	w	/	X	X	/	-	-	-	/	-
	i	/	X	X	/	-	-	-	/	-
Zusammen	m	349	X	X	349	/	/	7	326	11
	w	356	X	X	356	11	27	9	309	/
	i	705	X	X	705	14	29	16	635	12
Insgesamt	m	3 996	261	/	3 734	23	28	132	3 410	141
	w	3 372	98	/	3 271	110	433	92	2 583	53
	i	7 369	359	/	7 005	133	461	224	5 994	194

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3.10 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise						in
		1 - 9	10 - 14	15 - 20	21 - 30	31 - 35	36 - 39	
M ä n n								
Land- und Forstwirtschaft,								
Selbständige	9	-	/	-	-	-	-	
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	252	/	-	/	/	/	/	
Zusammen	261	/	/	/	/	/	/	
Produzierendes								
Selbständige	95	/	-	/	-	-	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	-	-	-	
Abhängige	2 031	/	/	5	6	6	81	
Zusammen	2 126	/	/	7	6	6	81	
Handel, Verkehr und								
Selbständige	72	/	/	-	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	575	/	/	/	/	/	25	
Zusammen	647	/	/	/	/	/	25	
Übrige								
Selbständige	85	-	/	/	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	877	/	/	/	6	/	24	
Zusammen	962	/	6	/	8	/	24	
Zusam								
Selbständige	261	/	/	/	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	3 734	/	7	13	15	13	132	
Zusammen	3 996	/	10	15	17	13	133	
W e i b								
Land- und Forstwirtschaft,								
Selbständige	/	-	-	-	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	157	/	/	/	13	/	/	
Zusammen	161	/	/	/	13	/	/	
Produzierendes								
Selbständige	11	-	-	-	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	823	/	/	10	60	35	20	
Zusammen	835	/	/	10	61	36	20	
Handel, Verkehr und								
Selbständige	36	-	/	/	/	-	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	642	/	/	28	104	18	20	
Zusammen	679	/	/	32	105	18	20	
Übrige								
Selbständige	48	/	/	/	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	1 648	7	8	45	146	53	51	
Zusammen	1 698	8	9	47	148	53	52	
Zusam								
Selbständige	98	/	/	5	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	3 271	10	14	86	324	109	92	
Zusammen	3 372	11	16	92	327	110	93	
I n s g e								
Land- und Forstwirtschaft,								
Selbständige	12	-	/	-	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	409	/	/	/	14	/	/	
Zusammen	421	/	/	/	14	/	/	
Produzierendes								
Selbständige	106	/	-	/	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	2 854	/	/	15	66	42	101	
Zusammen	2 961	/	/	16	67	42	102	
Handel, Verkehr und								
Selbständige	107	/	/	/	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	1 217	/	/	29	107	19	45	
Zusammen	1 326	/	6	33	108	19	45	
Übrige								
Selbständige	139	/	/	/	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	2 525	7	12	50	152	57	75	
Zusammen	2 661	8	15	52	155	58	76	
Insgesamt								
Selbständige	359	/	/	7	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	7 005	13	21	99	339	121	224	
Insgesamt	7 369	15	26	106	344	123	226	

TÄTIGE

im Beruf und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

geleisteten Arbeitsstunden						Geleistete Arbeitsstunden		Stellung im Beruf
40	41 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	70 und mehr	insgesamt	je Person	
1 000						Mill.	Anzahl	
l i c h								
Fischerei								
/	/	-	/	/	/	0,4	48,0	Selbständige
-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
187	36	10	/	6	/	10,4	41,4	Abhängige
191	37	10	6	7	/	10,8	41,6	Zusammen
Gewerbe								
42	13	/	5	18	10	4,6	48,7	Selbständige
-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
1 553	330	24	7	9	6	82,1	40,4	Abhängige
1 595	343	29	12	27	16	86,7	40,8	Zusammen
Nachrichtenübermittlung								
28	/	/	7	18	10	3,6	50,5	Selbständige
/	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
463	41	17	/	8	/	23,4	40,7	Abhängige
498	44	20	11	26	15	27,0	41,8	Zusammen
Wirtschaftsbereiche								
23	/	6	14	19	11	4,3	50,6	Selbständige
-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
737	56	16	7	10	6	35,4	40,4	Abhängige
767	60	22	21	28	17	39,7	41,3	Zusammen
men								
103	20	13	28	55	33	13,0	49,8	Selbständige
/	/	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
2 947	464	67	23	33	19	151,3	40,5	Abhängige
3 050	484	80	50	88	51	164,3	41,1	Zusammen
l i c h								
Fischerei								
/	/	-	/	-	-	/	39,6	Selbständige
-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
112	18	/	/	/	/	6,1	39,1	Abhängige
114	18	/	/	/	/	6,3	39,1	Zusammen
Gewerbe								
8	/	/	/	/	-	0,5	41,1	Selbständige
/	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
622	58	7	/	/	/	32,0	38,8	Abhängige
631	59	7	/	/	/	32,4	38,9	Zusammen
Nachrichtenübermittlung								
16	/	/	/	/	/	1,5	43,4	Selbständige
/	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
416	41	/	/	/	/	23,7	37,0	Abhängige
433	42	6	8	7	/	25,3	37,3	Zusammen
Wirtschaftsbereiche								
23	/	/	/	7	/	2,2	45,0	Selbständige
-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
1 240	76	13	/	/	/	62,8	38,1	Abhängige
1 264	79	16	6	12	6	65,0	38,3	Zusammen
men								
48	/	6	9	12	6	4,3	43,8	Selbständige
/	/	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
2 390	193	26	9	12	6	124,7	38,1	Abhängige
2 441	198	32	18	24	11	129,1	38,3	Zusammen
s a m t								
Fischerei								
6	/	-	/	/	/	0,6	45,6	Selbständige
-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
299	54	13	6	7	/	16,6	40,5	Abhängige
305	55	13	8	7	/	17,1	40,6	Zusammen
Gewerbe								
49	15	/	6	18	10	5,1	47,9	Selbständige
/	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
2 175	388	31	9	12	8	114,1	40,0	Abhängige
2 225	403	36	15	31	18	119,2	40,3	Zusammen
Nachrichtenübermittlung								
44	/	6	12	22	12	5,2	48,2	Selbständige
/	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
886	82	20	6	12	5	47,2	38,7	Abhängige
930	86	26	18	34	17	52,4	39,5	Zusammen
Wirtschaftsbereiche								
52	5	8	17	26	14	6,5	48,5	Selbständige
/	/	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
1 977	133	29	10	14	8	98,2	38,9	Abhängige
2 030	139	38	27	40	23	104,7	39,4	Zusammen
samt								
151	25	19	36	67	39	17,3	48,1	Selbständige
/	/	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
5 337	657	93	31	45	24	276,0	39,4	Abhängige
5 490	682	112	68	112	63	293,4	39,8	Insgesamt

3.11 Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und in

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich in der							in	
		0	1 - 9	10 - 14	15 - 20	21 - 30	31 - 35	36 - 39		
M ä n n										
Land- und Forstwirtschaft,										
Selbständige	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	252	16	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	261	16	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes										
Selbständige	95	/	/	-	/	-	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-
Abhängige	2 031	126	5	/	23	23	24	24	60	60
Zusammen	2 126	128	6	/	25	23	24	24	60	60
Handel, Verkehr und										
Selbständige	72	-	/	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	575	20	/	/	/	7	/	/	18	18
Zusammen	647	20	/	/	/	7	/	/	18	18
Übrige										
Selbständige	85	/	-	/	/	/	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	877	21	/	6	6	20	7	7	18	18
Zusammen	962	22	/	7	7	22	7	7	18	18
Zusam										
Selbständige	261	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3 734	183	7	12	35	52	37	37	99	99
Zusammen	3 996	185	9	13	39	55	37	37	99	99
W e i b										
Land- und Forstwirtschaft,										
Selbständige	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	157	30	/	/	7	14	/	/	/	/
Zusammen	161	30	/	/	7	14	/	/	/	/
Produzierendes										
Selbständige	11	/	/	-	-	/	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	823	144	/	/	23	58	42	42	18	18
Zusammen	835	145	/	/	23	59	42	42	18	18
Handel, Verkehr und										
Selbständige	36	/	-	/	/	/	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	642	49	/	/	28	103	21	21	20	20
Zusammen	679	50	/	5	31	103	21	21	20	20
Übrige										
Selbständige	48	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 648	90	9	8	49	171	59	59	52	52
Zusammen	1 698	93	9	10	52	172	60	60	52	52
Zusam										
Selbständige	98	/	/	/	5	/	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3 271	312	16	16	106	346	125	125	91	91
Zusammen	3 372	317	17	18	112	349	126	126	92	92
I n s g										
Land- und Forstwirtschaft,										
Selbständige	12	/	-	-	-	/	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	409	46	/	/	10	17	/	/	/	/
Zusammen	421	46	/	/	10	17	/	/	/	/
Produzierendes										
Selbständige	106	/	/	-	/	/	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-
Abhängige	2 854	270	10	5	46	81	66	66	78	78
Zusammen	2 961	273	10	5	48	82	66	66	78	78
Handel, Verkehr und										
Selbständige	107	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 217	68	/	7	30	109	25	25	38	38
Zusammen	1 326	69	/	9	35	111	26	26	38	38
Übrige										
Selbständige	133	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2 525	111	10	14	56	191	66	66	70	70
Zusammen	2 661	114	10	16	59	195	67	67	71	71
Insge										
Selbständige	359	7	/	/	8	5	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	7 005	496	24	27	141	398	162	162	190	190
Insgesamt	7 369	503	26	31	151	404	163	163	191	191

TÄTIGE

der Berichtswoche vom 21. bis 27. Okt. 1991 tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden

Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden						Geleistete Arbeitsstunden		Stellung im Beruf
40	41 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 69	70 und mehr	insgesamt	je Person	
1 000						Mill.	Anzahl	
l i c h								
Fischerei								
/	/	-	/	/	/	0,5	57,3	Selbständige
-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
145	26	16	15	16	5	10,1	40,2	Abhängige
147	27	16	17	17	8	10,6	40,8	Zusammen
Gewerbe								
18	6	6	12	34	15	5,1	53,8	Selbständige
-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
1 219	282	91	92	70	12	78,8	38,8	Abhängige
1 238	288	97	105	104	27	83,9	39,5	Zusammen
Nachrichtenübermittlung								
9	/	/	12	27	15	4,0	56,2	Selbständige
/	/	/	-	-	-	/	/	Mith. Familienangehörige
349	29	42	40	45	15	24,1	41,9	Abhängige
359	30	46	52	72	30	28,1	43,5	Zusammen
Wirtschaftsbereiche								
10	/	/	17	29	17	4,7	55,7	Selbständige
-	/	/	-	-	-	/	/	Mith. Familienangehörige
579	50	46	51	52	20	36,2	41,3	Abhängige
589	54	50	68	81	37	41,0	42,6	Zusammen
men								
40	11	14	43	91	50	14,4	55,2	Selbständige
/	/	/	-	-	-	/	/	Mith. Familienangehörige
2 292	388	195	198	183	52	149,2	40,0	Abhängige
2 332	399	209	241	275	102	163,7	41,0	Zusammen
l i c h								
Fischerei								
/	/	-	/	-	/	/	/	Selbständige
-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
78	8	/	/	6	/	5,0	31,6	Abhängige
80	9	/	/	6	/	5,1	31,7	Zusammen
Gewerbe								
/	/	/	/	/	/	0,5	41,8	Selbständige
-	-	-	-	-	-	/	/	Mith. Familienangehörige
437	45	21	14	12	/	26,1	31,8	Abhängige
441	45	22	15	15	/	26,6	31,9	Zusammen
Nachrichtenübermittlung								
9	/	/	8	7	/	1,7	46,9	Selbständige
/	/	/	-	-	-	/	/	Mith. Familienangehörige
335	36	15	16	11	/	22,2	34,6	Abhängige
344	37	16	24	18	7	23,9	35,2	Zusammen
Wirtschaftsbereiche								
15	/	/	7	10	/	2,2	45,9	Selbständige
-	/	/	-	-	-	/	/	Mith. Familienangehörige
1 020	69	50	35	31	5	59,7	36,2	Abhängige
1 035	72	52	41	41	10	61,9	36,5	Zusammen
men								
29	/	/	16	19	9	4,5	45,6	Selbständige
/	/	/	-	-	-	/	/	Mith. Familienangehörige
1 870	158	90	68	60	12	113,0	34,5	Abhängige
1 899	163	95	83	79	21	117,5	34,9	Zusammen
e s a m t								
Fischerei								
/	/	-	/	/	/	0,6	52,0	Selbständige
-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
223	35	21	18	22	7	15,1	36,9	Abhängige
226	36	21	20	23	10	15,7	37,3	Zusammen
Gewerbe								
22	7	7	13	36	16	5,6	52,5	Selbständige
-	-	-	-	-	-	/	/	Mith. Familienangehörige
1 656	327	112	106	82	14	104,9	36,8	Abhängige
1 679	333	119	119	119	30	110,5	37,3	Zusammen
Nachrichtenübermittlung								
18	/	6	20	34	19	5,7	53,1	Selbständige
/	-	-	-	-	-	/	/	Mith. Familienangehörige
684	65	57	56	56	18	46,3	38,0	Abhängige
703	67	62	76	89	37	52,0	39,2	Zusammen
Wirtschaftsbereiche								
25	5	7	23	39	21	6,9	52,2	Selbständige
-	/	/	-	-	-	/	/	Mith. Familienangehörige
1 598	120	96	86	83	25	95,9	38,0	Abhängige
1 624	126	102	109	122	46	102,9	38,7	Zusammen
s a m t								
68	15	19	59	110	59	18,8	52,5	Selbständige
/	/	/	-	-	-	/	/	Mith. Familienangehörige
4 162	546	295	266	243	65	262,2	37,4	Abhängige
4 232	562	305	324	354	123	281,2	38,2	Insgesamt

3 ERWERBSTÄTIGE

3.12 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise sowie tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitstagen

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Normalerweise geleistete Arbeitstage						Tatsächlich geleistete Arbeitstage					
		davon mit			geleistete Arbeitstage		durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Tag	davon mit			geleistete Arbeitstage		durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Tag
		unter 5	5	6 und 7	insgesamt	je Person		unter 5	5	6 und 7	insgesamt	je Person	
		1 000			Mill.	Anzahl		1 000			Mill.	Anzahl	
Männlich													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei													
Selbständige	9	-	/	/	0,1	5,8	8,3	-	/	5	0,1	5,9	9,6
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	252	/	227	24	1,3	5,2	8,0	19	195	38	1,2	4,9	8,2
Zusammen	261	/	231	28	1,3	5,2	8,0	19	198	43	1,3	4,9	8,2
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	95	/	62	33	0,5	5,4	9,0	/	46	47	0,5	5,5	9,8
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/
Abhängige	2 031	6	1 990	35	10,2	5,0	8,1	165	1 765	101	9,6	4,7	8,2
Zusammen	2 126	6	2 052	68	10,7	5,0	8,1	167	1 811	149	10,1	4,7	8,3
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung													
Selbständige	72	/	37	34	0,4	5,5	9,2	/	24	45	0,4	5,7	9,8
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/
Abhängige	575	/	521	51	2,9	5,1	8,0	29	467	79	2,9	5,0	8,4
Zusammen	647	/	559	85	3,3	5,2	8,1	31	492	125	3,3	5,1	8,6
Übrige Wirtschaftsbereiche													
Selbständige	85	/	50	34	0,5	5,5	9,2	/	37	46	0,5	5,7	9,9
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/
Abhängige	877	6	817	54	4,5	5,1	7,9	32	749	96	4,4	5,0	8,2
Zusammen	962	7	867	88	4,9	5,1	8,1	35	786	141	4,9	5,1	8,4
Zusammen													
Selbständige	261	/	154	105	1,4	5,5	9,1	7	110	144	1,5	5,6	9,8
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/
Abhängige	3 734	16	3 554	164	18,9	5,1	8,0	244	3 176	315	18,1	4,8	8,3
Zusammen	3 996	18	3 709	269	20,3	5,1	8,1	251	3 287	458	19,5	4,9	8,4
Weiblich													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei													
Selbständige	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/
Abhängige	157	/	138	17	0,8	5,2	7,6	33	108	17	0,7	4,2	7,5
Zusammen	161	/	141	17	0,8	5,1	7,6	33	111	17	0,7	4,2	7,6
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	11	-	8	/	0,1	5,2	7,8	/	6	/	0,1	4,9	8,5
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/
Abhängige	823	8	798	18	4,1	5,0	7,7	169	629	26	3,4	4,1	7,7
Zusammen	835	8	806	21	4,2	5,0	7,7	170	635	30	3,4	4,1	7,7
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung													
Selbständige	36	/	22	13	0,2	5,4	8,1	/	18	16	0,2	5,3	8,8
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/
Abhängige	642	13	543	86	3,3	5,1	7,2	69	484	88	3,0	4,7	7,3
Zusammen	679	15	565	100	3,5	5,1	7,3	72	503	104	3,2	4,7	7,4
Übrige Wirtschaftsbereiche													
Selbständige	48	/	34	11	0,2	5,1	8,8	5	29	14	0,2	5,0	9,2
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/
Abhängige	1 648	24	1 577	48	8,3	5,0	7,6	129	1 446	73	7,8	4,7	7,6
Zusammen	1 698	28	1 612	59	8,5	5,0	7,6	135	1 477	87	8,1	4,8	7,7
Zusammen													
Selbständige	98	/	67	27	0,5	5,2	8,4	9	56	34	0,5	5,1	9,0
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/
Abhängige	3 271	47	3 054	170	16,5	5,0	7,6	400	2 667	204	14,9	4,6	7,6
Zusammen	3 372	52	3 124	197	17,0	5,0	7,6	410	2 725	237	15,4	4,6	7,6
Insgesamt													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei													
Selbständige	12	-	78	/	0,1	5,6	8,2	/	6	6	0,1	5,6	9,4
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	409	/	364	41	2,1	5,2	7,9	51	303	55	1,9	4,6	8,0
Zusammen	421	/	372	46	2,2	5,2	7,9	52	309	60	2,0	4,7	8,0
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	106	/	70	36	/	5,4	8,9	/	51	51	0,6	5,4	9,7
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/
Abhängige	2 854	13	2 787	53	14,3	5,0	8,0	333	2 393	127	13,0	4,5	8,1
Zusammen	2 961	14	2 859	89	14,9	5,0	8,0	337	2 445	179	13,5	4,6	8,2
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung													
Selbständige	107	/	59	47	0,8	5,5	8,8	/	43	61	0,6	5,6	9,5
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/
Abhängige	1 217	16	1 084	138	6,2	5,1	7,6	99	951	168	5,9	4,8	7,9
Zusammen	1 326	18	1 123	184	6,8	5,1	7,7	102	995	229	6,5	4,9	8,0
Übrige Wirtschaftsbereiche													
Selbständige	133	/	84	45	0,7	5,4	9,0	8	66	59	0,7	5,4	9,6
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/
Abhängige	2 525	30	2 393	102	12,7	5,0	7,7	161	2 195	169	12,2	4,8	7,8
Zusammen	2 661	35	2 479	147	13,5	5,1	7,8	170	2 263	228	13,0	4,9	7,9
Insgesamt													
Selbständige	359	6	221	132	1,9	5,4	8,9	15	166	177	2,0	5,5	9,6
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/
Abhängige	7 005	63	6 609	334	35,4	5,1	7,8	644	5 843	518	33,0	4,7	8,0
Insgesamt	7 369	70	6 833	466	37,3	5,1	7,9	661	6 012	698	35,0	4,7	8,0

3 ERWERBSTÄTIGE

3.14 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach tatsächlich in der Berichtswoche vom 21. bis 27. Oktober 1991
geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Familienstand und
Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon lagen die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		gleich mit den normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	niedriger als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	davon wegen			höher als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	darunter wegen Überstunden
				Krankheit, Kur, Heilstätten- behandlung, Urlaub, Dienstbefreiung	Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet	Sonstige Gründe (einschl. Kurzarbeit und ohne Angabe)		
Männlich								
Zusammen	3 996	3 020	308	72	10	226	668	420
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden								
0	185	-	185	58	/	126	-	-
1 - 9	9	/	5	/	/	/	-	-
10 - 20	52	19	31	5	/	25	/	-
21 - 30	55	14	41	6	/	33	/	-
31 - 35	37	10	26	/	/	21	/	/
36 - 39	99	94	/	-	/	/	/	/
40 - 44	2 732	2 674	9	/	-	7	49	32
45 und mehr	827	206	6	-	10	6	615	387
Wirtschaftsbereich								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	261	194	25	5	/	19	41	27
Prod. Gewerbe	2 126	1 634	199	37	/	158	293	202
Handel, Verkehr u. Nach- richtenübermittlung	647	460	35	13	/	19	152	97
Übrige Wirtschafts- bereiche	962	732	49	17	/	30	181	94
Stellung im Beruf								
Selbständige/Mith. Fam. - Angehörige	262	158	9	/	/	8	95	41
Beamte	72	60	/	/	/	/	10	6
Angestellte 1)	1 364	965	103	30	/	69	296	167
Arbeiter 2)	2 298	1 837	193	40	5	148	268	206
Familienstand								
Ledig	1 009	829	79	16	/	62	101	73
Verheiratet	2 747	2 017	207	53	8	146	523	322
Verwitwet/Geschieden	240	174	22	/	/	18	44	25

1) Einschl. Auzubildende in anerkannten kaufmännischen und techni-
schen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auzubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungs-
berufen.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.14 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach tatsächlich in der Berichtswoche vom 21. bis 27. Oktober 1991 geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Familienstand und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon lagen die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		gleich mit den normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	niedriger als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	davon wegen			höher als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	darunter wegen Überstunden
				Krankheit, Kur-, Heilstättenbehandlung, Urlaub, Dienstbefreiung	Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet	Sonstige Gründe (einschl. Kurzarbeit und ohne Angabe)		

Weiblich

Zusammen	3 372	2 625	476	88	10	378	271	158
----------------	-------	-------	-----	----	----	-----	-----	-----

Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden

0	317	-	317	71	/	246	-	-
1 - 9	17	8	8	/	-	6	/	-
10 - 20	130	91	37	5	/	30	/	/
21 - 30	349	269	74	/	/	67	6	/
31 - 35	126	93	24	/	/	19	8	/
36 - 39	92	83	5	-	/	/	/	/
40 - 44	2 062	2 016	8	-	/	6	39	22
45 und mehr	279	65	/	/	-	/	212	124

Wirtschaftsbereich

Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	161	108	40	/	-	36	12	8
Prod. Gewerbe	835	588	196	19	/	176	51	29
Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	679	543	72	16	/	53	63	40
Übrige Wirtschaftsbereiche	1 698	1 387	167	48	6	113	144	82

Stellung im Beruf

Selbständige/Mith. Fam. - Angehörige	102	70	8	/	/	5	24	13
Beamte	9	6	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	2 338	1 842	295	64	7	225	202	117
Arbeiter 2)	924	708	171	21	/	148	44	28

Familienstand

Ledig	645	513	87	12	/	73	45	27
Verheiratet	2 343	1 814	337	64	6	267	192	110
Verwitwet/Geschieden	384	297	52	12	/	39	34	20

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.14 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach tatsächlich in der Berichtswoche vom 21. bis 27. Oktober 1991 geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Familienstand und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon lagen die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		gleich mit den normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	niedriger als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	davon wegen			höher als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	darunter wegen Überstunden
				Krankheit, Kur, Heilstättenbehandlung, Urlaub, Dienstbefreiung	Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet	Sonstige Gründe (einschl. Kurzarbeit und ohne Angabe)		
Insgesamt								
Insgesamt	7 369	5 645	785	160	20	604	939	577
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden								
0	503	-	503	129	/	372	-	-
1 - 9	26	12	14	/	/	10	/	-
10 - 20	182	111	68	10	/	55	/	/
21 - 30	404	282	115	10	5	100	7	/
31 - 35	163	104	51	7	/	39	9	/
36 - 39	191	176	10	-	/	8	/	/
40 - 44	4 794	4 690	16	/	/	12	88	53
45 und mehr	1 106	271	8	/	-	8	827	511
Wirtschaftsbereich								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	421	302	66	10	/	55	54	34
Prod. Gewerbe	2 961	2 222	395	57	/	334	344	231
Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 326	1 003	108	29	7	72	215	136
Übrige Wirtschaftsbereiche	2 661	2 119	216	64	9	143	326	176
Stellung im Beruf								
Selbständige/Mith. Fam. - Angehörige	363	227	17	/	/	13	119	53
Beamte	81	66	5	/	/	/	10	7
Angestellte 1)	3 703	2 807	398	94	11	294	498	284
Arbeiter 2)	3 222	2 545	364	61	8	296	312	234
Familienstand								
Ledig	1 655	1 343	167	27	/	135	145	100
Verheiratet	5 091	3 832	544	117	14	413	715	432
Verwitwet/Geschieden	623	471	74	16	/	56	78	45

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.16 Abhängig Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsabteilungen und Art des Arbeitsvertrages

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art des Arbeitsvertrages			Darunter abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende zusammen 1)	Art des Arbeitsvertrages		
		unbe-fristet	be-fristet	ohne Angabe		unbe-fristet	be-fristet	ohne Angabe
M ä n n l i c h								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	256	90	156	9	95	52	40	/
20 - 25	374	281	85	8	356	278	71	7
25 - 30	494	418	68	8	491	417	66	8
30 - 35	517	458	57	/	517	458	57	/
35 - 40	517	456	58	/	517	456	58	/
40 - 45	411	358	48	5	411	358	48	/
45 - 50	369	322	43	/	368	322	43	/
50 - 55	508	430	72	6	508	430	72	6
55 - 60	224	178	43	/	224	178	43	/
60 - 65	56	48	6	/	56	48	6	/
65 und mehr	7	/	/	/	7	/	/	/
Zusammen	3 734	3 042	639	53	3 551	3 001	505	46
Familienstand								
Ledig	979	657	301	21	799	616	169	14
Verheiratet	2 539	2 205	303	30	2 537	2 205	302	30
Verwitwet	27	22	/	/	27	22	/	/
Geschieden	188	158	30	/	188	158	30	/
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden								
unter 20 Stunden	16	9	5	/	16	9	5	/
20 Stunden	7	6	/	/	7	6	/	/
21 - 35 Stunden	28	18	8	/	25	18	6	/
36 Stunden und mehr	3 684	3 009	624	51	3 503	2 968	493	43
Wirtschaftsabteilung 2)								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	252	194	53	5	244	193	47	/
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	197	175	21	/	190	173	15	/
Verarbeitendes Gewerbe	1 185	972	195	18	1 120	958	146	15
Baugewerbe	648	564	79	/	599	549	46	/
Handel	217	190	25	/	210	188	20	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	358	318	33	6	342	316	20	6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	30	22	7	/	24	21	/	/
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	468	368	91	9	449	365	76	7
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	30	19	11	/	30	19	11	/
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	349	219	125	5	343	218	121	/
W e i b l i c h								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	189	63	118	7	61	39	19	/
20 - 25	311	255	45	11	291	252	30	9
25 - 30	449	387	55	6	447	387	54	6
30 - 35	476	399	71	6	475	399	70	6
35 - 40	496	427	64	5	495	427	63	5
40 - 45	390	328	56	6	389	328	56	6
45 - 50	379	326	49	/	379	325	49	/
50 - 55	453	382	64	7	453	382	64	7
55 - 60	117	96	19	/	117	96	19	/
60 - 65	8	/	/	/	8	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	3 271	2 670	543	58	3 120	2 642	425	52
Familienstand								
Ledig	637	438	179	20	495	412	69	14
Verheiratet	2 262	1 918	313	32	2 252	1 916	306	31
Verwitwet	72	62	9	/	72	62	9	/
Geschieden	300	253	42	5	300	253	42	5
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden								
unter 20 Stunden	40	32	8	/	40	32	8	/
20 Stunden	69	53	14	/	69	53	14	/
21 - 35 Stunden	433	375	51	7	429	375	48	7
36 Stunden und mehr	2 728	2 210	470	48	2 581	2 183	356	42
Wirtschaftsabteilung 2)								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	157	112	40	5	150	112	34	/
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	80	71	8	/	77	70	6	/
Verarbeitendes Gewerbe	648	520	115	14	619	513	93	12
Baugewerbe	95	85	8	/	91	85	/	/
Handel	441	355	78	8	414	351	56	7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	202	179	20	/	196	178	16	/
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	90	79	9	/	83	75	6	/
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 144	961	164	19	1 086	952	117	17
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	58	38	19	/	56	38	17	/
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	356	270	82	/	349	269	75	/

1) Zu den Auszubildenden zählen auch Praktikanten und Personen, die sich in Umschulung befinden.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.16 Abhängig Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsabteilungen und Art des Arbeitsvertrages

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbs- tätige insgesamt	Art des Arbeitsvertrages			Darunter abhängig Erwerbs- tätige ohne Auszu- bildende zusammen 1)	Art des Arbeitsvertrages		
		unbe- fristet	be- fristet	ohne Angabe		unbe- fristet	be- fristet	ohne Angabe
I n s g e s a m t								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	444	153	275	17	157	92	58	7
20 - 25	685	536	130	19	647	530	102	16
25 - 30	942	806	123	14	938	805	119	14
30 - 35	993	857	129	8	992	857	127	8
35 - 40	1 013	882	122	8	1 012	882	122	8
40 - 45	801	686	104	11	800	685	104	11
45 - 50	748	648	92	8	747	648	91	8
50 - 55	961	812	136	13	961	812	136	13
55 - 60	341	273	62	6	341	273	62	6
60 - 65	64	53	8	/	64	53	8	/
65 und mehr	12	6	/	/	12	6	/	/
Insgesamt	7 005	5 712	1 182	111	6 671	5 643	930	98
Familienstand								
Ledig	1 616	1 095	481	40	1 294	1 028	238	28
Verheiratet	4 802	4 123	616	62	4 789	4 121	608	61
Verwitwet	100	84	13	/	100	84	13	/
Geschieden	488	410	72	6	488	410	72	6
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden								
unter 20 Stunden	56	41	13	/	56	41	13	/
20 Stunden	77	59	15	/	77	59	15	/
21 - 35 Stunden	461	393	59	8	454	393	53	8
36 Stunden und mehr	6 412	5 219	1 094	99	6 084	5 150	848	85
Wirtschaftsabteilung 2)								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	409	306	93	11	394	304	81	9
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	278	246	29	/	267	243	22	/
Verarbeitendes Gewerbe	1 834	1 492	310	32	1 738	1 472	239	27
Baugewerbe	743	650	87	6	690	634	50	5
Handel	658	545	103	10	624	539	77	9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	559	497	53	9	538	493	36	9
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	119	101	16	/	107	96	8	/
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 612	1 329	255	28	1 535	1 317	193	24
Organisationen ohne Erwerbzzweck und Private Haushalte	89	57	30	/	86	57	28	/
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	705	489	206	10	692	487	196	9

1) Zu den Auszubildenden zählen auch Praktikanten und Personen, die sich in Umschulung befinden.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.17 Abhängig Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen
Art des Arbeitsvertrages und Art der ausgeübten Tätigkeit

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbs- tätige ins- gesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit							
		Vollzeit	Teilzeit	davon					sonstige Gründe
				wegen Schul- ausb. o. sonst. Aus- und Fortbild.	wegen Krank- heit, Unfall- folgen	weil Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	weil Vollzeit- tätigkeit nicht ge- wünscht		
M ä n n l i c h									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	256	254	/	/	-	/	-	-	
20 - 25	374	368	7	/	/	/	/	/	
25 - 30	494	488	6	/	/	/	/	/	
30 - 35	517	515	/	/	/	/	/	/	
35 - 40	517	513	/	/	/	/	/	/	
40 - 45	411	409	/	/	/	/	/	/	
45 - 50	369	368	/	/	/	/	/	/	
50 - 55	508	500	8	/	/	/	/	/	
55 - 60	224	220	/	/	/	/	/	/	
60 - 65	56	54	/	/	/	/	/	/	
65 und mehr	7	5	/	/	/	/	/	/	
Zusammen	3 734	3 694	40	5	12	5	6	12	
Familienstand									
Ledig	979	966	14	/	/	/	/	/	
Verheiratet	2 539	2 515	24	/	8	/	/	9	
Verwitwet	27	27	-	-	-	-	-	-	
Geschieden	188	186	/	-	/	/	/	/	
Wirtschaftsabteilung 2)									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	252	248	/	-	/	-	-	/	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	197	196	/	/	/	/	/	/	
Verarbeitendes Gewerbe	1 185	1 174	12	/	6	/	/	/	
Baugewerbe	648	646	/	/	-	-	-	/	
Handel	217	214	/	/	/	/	/	/	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	358	355	/	/	/	-	/	/	
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	30	30	-	-	-	-	-	-	
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	468	458	10	/	/	/	/	/	
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	30	29	/	-	/	/	/	-	
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	349	345	/	-	/	/	/	/	
Art des Arbeitsvertrages									
Unbefristet	3 042	3 016	26	/	10	/	/	8	
Befristet	639	627	12	/	/	/	/	/	
Ohne Angabe	53	51	/	/	/	/	-	/	
W e i b l i c h									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	189	184	/	/	/	/	/	-	
20 - 25	311	297	24	/	/	7	7	7	
25 - 30	449	386	63	6	/	12	30	14	
30 - 35	476	399	77	/	/	13	38	21	
35 - 40	496	423	73	/	/	13	36	16	
40 - 45	390	328	62	/	/	13	28	14	
45 - 50	379	311	68	/	5	13	37	10	
50 - 55	453	351	102	/	11	20	44	22	
55 - 60	117	83	33	/	/	/	16	8	
60 - 65	8	5	/	-	-	-	/	-	
65 und mehr	/	/	/	-	-	-	/	-	
Zusammen	3 271	2 760	511	30	32	97	238	113	
Familienstand									
Ledig	637	603	34	7	/	6	10	7	
Verheiratet	2 262	1 824	439	22	25	83	214	94	
Verwitwet	72	59	13	/	/	/	6	/	
Geschieden	300	274	25	/	/	5	8	9	
Wirtschaftsabteilung 1)									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	157	138	20	/	/	6	6	/	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	80	73	7	/	-	/	/	/	
Verarbeitendes Gewerbe	648	565	83	/	7	8	43	20	
Baugewerbe	95	82	13	/	-	-	6	/	
Handel	441	333	108	6	/	24	53	21	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	202	161	41	/	/	8	15	13	
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	90	82	8	-	/	/	/	/	
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 144	967	178	13	12	36	83	34	
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	58	41	17	-	/	/	8	/	
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	356	319	38	/	/	8	16	10	
Art des Arbeitsvertrages									
Unbefristet	2 670	2 236	435	23	27	78	209	97	
Befristet	543	475	67	6	/	18	27	13	
Ohne Angabe	58	49	9	/	/	/	/	/	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.17 Abhängig Erwerbstätige im Okt. 1991 nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen
Art des Arbeitsvertrages und Art der ausgeübten Tätigkeit

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbs- tätige ins- gesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit							
		Vollzeit	Teilzeit	davon					sonstige Gründe
				wegen Schulausb. o. sonst. Aus- und Fortbild.	wegen Krank- heit, Unfall- folgen	weil Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	weil Vollzeit- tätigkeit nicht ge- wünscht		
I n s g e s a m t									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	444	438	6	/	/	/	/	-	
20 - 25	685	655	30	7	/	7	7	7	
25 - 30	942	874	69	7	/	14	30	15	
30 - 35	993	914	79	/	/	14	39	22	
35 - 40	1 013	936	77	/	6	13	37	17	
40 - 45	801	737	64	/	5	15	28	14	
45 - 50	748	679	69	/	6	13	37	11	
50 - 55	961	851	110	5	14	21	44	26	
55 - 60	341	303	38	/	/	/	17	10	
60 - 65	64	59	/	-	/	-	/	/	
65 und mehr	12	9	/	-	-	-	/	/	
Insgesamt	7 005	6 454	551	35	45	102	244	125	
Familienstand									
Ledig	1 616	1 568	48	11	8	8	11	9	
Verheiratet	4 802	4 339	462	22	33	85	219	103	
Verwitwet	100	86	13	/	/	/	6	/	
Geschieden	488	460	28	/	/	7	9	9	
Wirtschaftsabteilung 2)									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	409	386	23	/	/	6	6	6	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	278	269	9	/	/	/	/	/	
Verarbeitendes Gewerbe	1 834	1 738	95	6	13	10	44	23	
Baugewerbe	743	728	14	/	-	/	7	/	
Handel	658	547	111	6	5	24	53	23	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	559	516	43	/	/	8	16	13	
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	119	112	8	-	/	/	/	/	
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 612	1 424	188	15	12	38	86	36	
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	89	70	19	-	/	6	9	/	
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	705	664	41	/	/	8	16	11	
Art des Arbeitsvertrages									
Unbefristet	5 712	5 252	460	24	37	81	214	105	
Befristet	1 182	1 103	79	9	6	20	28	16	
Ohne Angabe	111	100	12	/	/	/	/	/	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.19 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel seit April 1991

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Seit April 1991 gewechselt									
		und zwar									
		Be- trieb	Beruf	Betrieb oder Beruf			Be- trieb	Beruf	Betrieb oder Beruf		
				zu- sammen	davon				zu- sammen	davon	
1 000			% 1)			% 2)					
M ä n n l i c h											
Erwerbstätige zusammen	3 996	587	401	662	327	335	14.7	10.0	16.6	49.4	50.6
Stellung im Beruf											
Selbständige ohne Beschäftigte ...	120	26	20	28	19	9	21.9	16.9	23.3	66.2	33.8
Selbständige mit Beschäftigten ...	141	13	8	14	7	7	9.0	5.3	9.7	48.1	51.9
Mithelfende Familienangehörige ...	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte	72	15	13	15	13	/	20.6	17.4	20.6	84.3	15.7
Angestellte	1 309	169	120	197	92	105	12.9	9.2	15.0	46.8	53.2
Arbeiter	2 171	344	226	387	183	204	15.9	10.4	17.8	47.3	52.7
Kaufm./techn. Auszubildende	56	5	/	6	/	/	9.5	/	11.1	63.8	36.2
Gewerbl. Auszubildende	128	15	10	15	10	5	11.4	8.0	11.8	64.7	35.3
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende zusammen	3 551	528	359	599	288	311	14.9	10.1	16.9	48.1	51.9
und zwar:											
Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 - 20	95	26	21	27	20	8	27.7	21.7	28.7	72.4	27.6
20 - 25	356	87	63	93	56	37	24.4	17.6	26.2	59.9	40.1
25 - 30	491	92	63	103	51	52	18.7	12.7	21.0	49.3	50.7
30 - 35	517	80	49	88	40	48	15.4	9.4	17.1	45.6	54.4
35 - 40	517	78	52	89	41	48	15.1	10.1	17.2	46.2	53.8
40 - 45	411	60	38	69	30	39	14.7	9.3	16.8	43.2	56.8
45 - 50	368	46	26	52	19	33	12.4	6.9	14.1	36.6	63.4
50 - 55	508	46	36	58	23	35	9.1	7.0	11.5	39.8	60.2
55 - 60	224	12	10	15	7	8	5.1	4.5	6.7	43.7	56.3
60 - 65	56	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Familienstand											
ledig	799	158	116	175	99	76	19.7	14.5	21.9	56.3	43.7
verheiratet	2 537	340	221	388	173	215	13.4	8.7	15.3	44.5	55.5
verwitwet	27	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
geschieden	188	30	21	35	16	19	15.9	11.2	18.5	46.5	53.5
Wirtschaftsabteilung											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	244	19	14	23	10	13	7.6	5.8	9.4	43.5	56.5
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	190	6	10	11	/	7	3.2	5.1	6.0	38.7	61.3
Verarbeitendes Gewerbe	1 120	126	88	156	59	97	11.3	7.8	13.9	37.6	62.4
Baugewerbe	599	138	70	145	64	81	23.1	11.8	24.2	43.9	56.1
Handel	210	42	33	48	26	22	19.9	15.5	22.9	54.5	45.5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	342	45	26	50	21	30	13.2	7.6	14.7	41.2	58.8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	24	6	/	6	/	/	24.0	/	24.0	84.9	15.1
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	449	74	50	82	43	38	16.6	11.2	18.2	53.2	46.8
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte ...	30	9	8	10	7	/	29.4	26.5	32.3	72.9	27.1
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	343	63	55	69	49	19	18.4	15.9	20.0	71.9	28.1
Art des Arbeitsvertrages											
unbefristet	3 001	373	230	421	181	240	12.4	7.7	14.0	43.1	56.9
befristet	505	152	126	174	105	69	30.1	25.0	34.4	60.2	39.8
ohne Angabe	46	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeitsuche als Erwerbstätiger wegen bevorstehenden Verlustes oder Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit	249	31	30	40	21	19	12.6	12.1	16.1	53.1	46.9
da z.Z. nur Übergangstätigkeit, bessere Arbeitsbedingungen gesucht	47	24	23	30	17	12	51.1	49.0	63.4	58.0	42.0
Sonstiges (einschl. Suche nach einer 2. Tätigkeit)	60	13	8	14	6	8	21.3	13.1	23.6	45.5	54.5
Keine Arbeitsuche	35	5	/	7	/	/	15.4	/	19.1	46.7	53.3
Keine Angabe	3 161	455	294	508	240	268	14.4	9.3	16.1	47.2	52.8
Mit Angabe des berufsbildenden oder Hochschulabschlusses zusammen	3 301	490	327	557	260	297	14.9	9.9	16.9	46.7	53.3
davon:											
Lehr-/Anlernausbildung 3)	2 265	367	245	411	200	211	16.2	10.8	18.2	48.7	51.3
Fachschulabschluß 4)	563	62	45	77	29	48	11.0	7.9	13.8	37.7	62.3
Fachhochschulabschluß 5)	111	11	9	13	7	7	9.8	8.3	12.1	49.1	50.9
Universitätsabschluß 6)	362	50	29	55	24	31	13.9	7.9	15.2	43.7	56.3

1) Anteil an Spalte 1.

2) Anteil an Spalte 4.

3) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

4) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

5) Einschl. Ingenieurschul- und Verwaltungsfachhochschulabschluß.

6) Einschl. Lehrerausbildung.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.19 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel seit April 1991

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Seit April 1991 gewechselt											
		und zwar											
		Betrieb	Beruf	Betrieb oder Beruf				Betrieb	Beruf	Betrieb oder Beruf			
				zu-	davon		zu-			davon			
		sammen	sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf			sammen	sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf				
		1 000					% 1)			% 2)			
Weiblich													
Erwerbstätige zusammen	3 372	366	233	416	183	233	10.8	6.9	12.3	43.9	56.1		
Stellung im Beruf													
Selbständige ohne Beschäftigte ...	51	9	6	9	6	/	18.3	11.3	18.3	62.1	37.9		
Selbständige mit Beschäftigten ...	48	8	/	8	/	7	15.9	/	17.8	15.9	84.1		
Mithelfende Familienangehörige ...	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
Beamte	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
Angestellte	2 263	243	135	274	104	170	10.7	5.9	12.1	37.8	62.2		
Arbeiter	848	76	66	94	48	46	9.0	7.7	11.1	51.0	49.0		
Kaufm./techn. Auszubildende	76	14	13	14	12	/	18.5	16.7	19.1	84.5	15.5		
Gewerbl. Auszubildende	76	14	11	14	11	/	18.5	14.4	18.5	78.0	22.0		
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende zusammen	3 120	321	201	369	152	217	10.3	6.4	11.8	41.2	58.8		
und zwar:													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
15 - 20	61	10	7	11	5	6	16.4	10.6	18.5	45.8	54.2		
20 - 25	291	39	30	43	26	17	13.4	10.2	14.7	60.2	39.8		
25 - 30	447	47	34	57	23	33	10.4	7.5	12.7	41.2	58.8		
30 - 35	475	61	32	65	28	37	12.8	6.8	13.7	43.8	56.2		
35 - 40	495	54	30	60	24	36	11.0	6.0	12.1	40.3	59.7		
40 - 45	389	35	19	41	13	28	9.0	4.8	10.5	31.2	68.8		
45 - 50	379	36	27	46	18	29	9.6	7.2	12.2	38.2	61.8		
50 - 55	453	32	20	40	13	27	7.1	4.5	8.7	32.0	68.0		
55 - 60	117	6	/	6	/	/	5.3	/	5.3	28.8	71.2		
60 - 65	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
Familienstand.													
ledig	495	57	44	64	36	28	11.5	8.9	13.0	56.6	43.4		
verheiratet	2 252	224	131	257	98	159	9.9	5.8	11.4	38.1	61.9		
verwitwet	72	/	/	6	/	/	/	/	7.9	37.9	62.1		
geschieden	300	35	23	42	15	27	11.7	7.5	14.1	36.6	63.4		
Wirtschaftsabteilung													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	150	13	10	16	7	9	8.8	6.3	10.5	43.7	56.3		
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	77	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
Verarbeitendes Gewerbe	619	33	27	43	18	25	5.4	4.4	6.9	41.5	58.5		
Baugewerbe	91	9	6	12	/	9	10.2	6.4	13.2	25.4	74.6		
Handel	414	64	34	71	27	44	15.4	8.1	17.1	37.7	62.3		
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	196	9	8	12	6	6	4.8	4.0	6.0	47.2	52.8		
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	83	13	10	14	8	6	15.8	11.6	17.4	57.9	42.1		
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 086	109	55	120	44	75	10.0	5.1	11.0	37.2	62.8		
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte ...	56	15	7	15	7	8	26.6	12.6	26.6	47.6	52.4		
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	349	53	42	64	31	32	15.1	12.2	18.3	49.2	50.8		
Art des Arbeitsvertrages													
unbefristet	2 642	214	132	252	94	158	8.1	5.0	9.5	37.2	62.8		
befristet	425	102	65	111	56	56	23.9	15.4	26.2	50.0	50.0		
ohne Angabe	52	/	/	6	/	/	/	/	11.0	45.3	54.7		
Arbeitsuche als Erwerbstätiger wegen bevorstehenden Verlustes oder Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit	265	23	16	26	13	13	8.6	6.2	10.0	48.9	51.1		
da z.Z. nur Übergangstätigkeit, bessere Arbeitsbedingungen gesucht	27	12	11	14	9	/	44.0	42.1	50.9	69.2	30.8		
Sonstiges (einschl. Suche nach einer 2. Tätigkeit)	35	/	/	6	/	/	/	/	16.0	38.5	61.5		
Keine Arbeitsuche	32	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
Mit Angabe des berufsbildenden oder Hochschulabschlusses zusammen	2 761	279	168	320	128	192	10.1	6.1	11.6	39.9	60.1		
davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 3)	1 805	190	126	221	95	126	10.6	7.0	12.3	42.9	57.1		
Fachschulabschluß 4)	723	73	40	83	30	53	10.2	5.5	11.5	38.1	61.9		
Fachhochschulabschluß 5)	59	6	5	8	/	/	10.1	9.3	13.8	40.0	60.0		
Universitätsabschluß 6)	259	29	16	32	12	20	11.1	6.2	12.5	38.2	61.8		

1) Anteil an Spalte 1.
 2) Anteil an Spalte 4.
 3) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

4) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.
 5) Einschl. Ingenieurschul- und Verwaltungsfachhochschulabschluß.
 6) Einschl. Lehrerausbildung.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.19 Erwerbstätige im Oktober 1991 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel seit April 1991

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Seit April 1991 gewechselt										
		und zwar										
		Be- trieb	Beruf	Betrieb oder Beruf				Be- trieb	Beruf	Betrieb oder Beruf		
				zu- sammen	davon		zu- sammen			davon		
1 000							% 1)		% 2)			
Insgesamt												
Erwerbstätige insgesamt	7 369	953	634	1 078	509	568	12.9	8.6	14.6	47.3	52.7	
Stellung im Beruf												
Selbständige ohne Beschäftigte ...	170	35	26	37	24	13	20.8	15.2	21.8	65.2	34.8	
Selbständige mit Beschäftigten ...	188	20	10	22	8	14	10.8	5.2	11.7	35.8	64.2	
Mithelfende Familienangehörige ...	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Beamte	81	16	13	16	13	/	20.0	16.1	20.0	80.4	19.6	
Angestellte	3 571	412	255	471	196	275	11.5	7.1	13.2	41.6	58.4	
Arbeiter	3 019	421	292	481	231	250	13.9	9.7	15.9	48.1	51.9	
Kaufm./techn. Auszubildende	131	19	17	21	16	/	14.7	13.3	15.7	78.3	21.7	
Gewerbl. Auszubildende	203	29	21	29	21	8	14.0	10.4	14.3	71.1	28.9	
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende zusammen	6 671	849	559	968	440	528	12.7	8.4	14.5	45.5	54.5	
und zwar:												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 20	157	37	27	39	25	14	23.3	17.4	24.7	64.6	35.4	
20 - 25	647	126	92	136	82	55	19.4	14.3	21.1	60.0	40.0	
25 - 30	938	138	96	160	74	86	14.7	10.3	17.1	46.4	53.6	
30 - 35	992	141	81	153	69	85	14.2	8.2	15.5	44.8	55.2	
35 - 40	1 012	132	82	149	65	84	13.1	8.1	14.7	43.8	56.2	
40 - 45	800	95	57	110	43	67	11.9	7.1	13.7	38.7	61.3	
45 - 50	747	82	53	98	37	62	11.0	7.1	13.2	37.3	62.7	
50 - 55	961	78	56	98	36	62	8.1	5.8	10.2	36.6	63.4	
55 - 60	341	18	12	21	8	13	5.2	3.5	6.2	39.4	60.6	
60 - 65	64	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
65 und mehr	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Familienstand												
ledig	1 294	214	160	239	135	104	16.6	12.3	18.5	56.4	43.6	
verheiratet	4 789	564	353	645	271	374	11.8	7.4	13.5	42.0	58.0	
verwitwet	100	6	/	7	/	/	5.8	/	6.7	39.8	60.2	
geschieden	488	65	44	77	32	45	13.4	8.9	15.8	41.1	58.9	
Wirtschaftsabteilung												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	394	32	24	39	17	22	8.0	6.0	9.8	43.6	56.4	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	267	8	12	15	5	10	3.1	4.4	5.6	35.4	64.6	
Verarbeitendes Gewerbe	1 738	160	115	199	76	122	9.2	6.6	11.4	38.4	61.6	
Baugewerbe	690	147	76	157	67	90	21.4	11.1	22.8	42.5	57.5	
Handel	624	106	66	119	53	66	16.9	10.6	19.1	44.5	55.5	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	538	54	34	62	26	36	10.1	6.3	11.5	42.3	57.7	
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	107	19	15	20	13	7	17.7	13.6	18.9	65.6	34.4	
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 535	183	106	201	88	113	11.9	6.9	13.1	43.7	56.3	
Organisationen ohne Erwerbs- zweck und Private Haushalte ...	86	24	15	24	14	10	27.5	17.5	28.6	57.6	42.4	
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	692	116	97	132	81	52	16.7	14.0	19.1	61.0	39.0	
Art des Arbeitsvertrages												
unbefristet	5 643	587	361	673	275	398	10.4	6.4	11.9	40.9	59.1	
befristet	930	253	191	285	160	125	27.2	20.6	30.6	56.2	43.8	
ohne Angabe	98	8	7	10	/	5	8.5	6.7	10.3	46.9	53.1	
Arbeitsuche als Erwerbstätiger wegen bevorstehenden Verlustes oder Beendigung der gegen- wärtigen Tätigkeit	514	54	46	67	34	32	10.6	9.0	13.0	51.4	48.6	
da z.Z. nur Übergangstätigkeit, bessere Arbeitsbedingungen gesucht	73	36	34	43	27	17	48.5	46.5	58.8	61.5	38.5	
Sonstiges (einschl. Suche nach einer 2. Tätigkeit)	95	17	11	20	9	11	18.0	11.9	20.8	43.5	56.5	
Keine Arbeitsuche	67	8	6	10	/	7	11.4	8.5	15.3	30.3	69.7	
Mit Angabe des berufsbildenden oder Hochschulabschlusses zusammen	5 922	734	462	828	368	461	12.4	7.8	14.0	44.4	55.6	
davon:												
Lehr-/Anlernausbildung 3)	4 070	557	371	633	295	337	13.7	9.1	15.5	46.7	53.3	
Fachschulabschluß 4)	1 286	135	84	161	59	101	10.5	6.5	12.5	36.9	63.1	
Fachhochschulabschluß 5)	170	17	15	22	10	12	9.9	8.6	12.7	45.7	54.3	
Universitätsabschluß 6)	621	79	45	87	36	51	12.8	7.2	14.1	41.7	58.3	

1) Anteil an Spalte 1.
2) Anteil an Spalte 4.
3) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

4) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.
5) Einschl. Ingenieurschul- und Verwaltungs-
fachhochschulabschluß.
6) Einschl. Lehrerausbildung.

4 ERWERBSLOSE

4.1 Erwerbslose im Okt. 1991 nach Familienstand und Altersgruppen

Familienstand	Erwerbslose insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 und mehr	
1 000									
Ledig	männlich	151	17	51	50	18	11	/	/
	weiblich	114	23	43	31	13	/	/	-
	insgesamt	264	40	94	81	30	15	/	/
Verheiratet	männlich	228	-	/	47	58	71	35	13
	weiblich	509	/	34	167	138	138	31	-
	insgesamt	737	/	38	214	196	209	66	13
Verwitwet/ Geschieden	männlich	46	-	-	8	15	17	/	/
	weiblich	91	-	/	28	20	30	10	/
	insgesamt	137	-	/	36	35	48	14	/
Insgesamt	männlich	425	17	55	105	90	99	41	17
	weiblich	714	24	78	225	171	172	42	/
	insgesamt	1 138	41	133	330	261	271	84	18
In Prozent der abhängigen Erwerbspersonen									
Ledig	männlich	13,3	6,2	14,2	14,6	18,2	24,4	/	/
	weiblich	15,2	10,9	17,2	16,8	20,2	/	/	-
	insgesamt	14,1	8,2	15,4	15,3	19,0	17,3	/	/
Verheiratet	männlich	8,2	-	/	6,6	7,0	8,3	14,7	21,0
	weiblich	18,4	/	25,4	19,6	16,1	17,3	26,5	-
	insgesamt	13,3	/	18,8	13,7	11,6	12,7	18,6	19,0
Verwitwet/ Geschieden	männlich	17,6	-	-	13,1	16,0	21,3	/	/
	weiblich	19,6	-	/	24,2	14,6	18,3	28,8	/
	insgesamt	18,9	-	/	20,4	15,2	19,3	26,1	/
Insgesamt	männlich	10,2	6,2	12,8	9,4	8,9	10,2	15,5	22,8
	weiblich	17,9	11,3	20,1	19,6	16,2	17,1	26,7	/
	insgesamt	14,0	8,4	16,3	14,6	12,6	13,7	19,7	21,4

4 ERWERBSLOSE

4.2 Erwerbslose im Okt. 1991 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Erwerbstätigkeit *)

Wirtschaftsbereich	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt	Selbstständige, Mith.Fam.-angehörige	Abhängige	zusammen	Selbstständige, Mith.Fam.-angehörige	Abhängige	zusammen	Selbstständige, Mith.Fam.-angehörige	Abhängige
1 000									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	104	/	103	43	-	43	61	/	60
Produzierendes Gewerbe	541	/	540	225	/	224	317	/	316
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	179	/	176	54	/	53	124	/	123
Übrige Wirtschaftsbereiche	300	6	295	98	/	94	203	/	201
Insgesamt	1 124	10	1 114	420	6	414	704	/	700
In Prozent der Erwerbspersonen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19,7	/	20,1	14,2	-	14,6	27,4	/	27,7
Produzierendes Gewerbe	15,5	/	15,9	9,6	/	9,9	27,5	/	27,8
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11,9	/	12,6	7,7	/	8,5	15,5	/	16,0
Übrige Wirtschaftsbereiche	10,1	4,1	10,4	9,2	/	9,7	10,7	/	10,9
Insgesamt	13,2	2,7	13,7	9,5	2,2	10,0	17,3	/	17,6

*) Ohne Erwerbslose, die früher noch nicht erwerbstätig waren bzw. keine Angaben zur wirtschaftlichen Gliederung und Stellung im Beruf gemacht haben.

4 ERWERBSLOSE

4.3 Erwerbslose im Okt. 1991 nach Dauer, Umständen der Arbeitsuche und Altersgruppen

Dauer der Arbeitsuche Umstände der Arbeitsuche		Erwerbs- lose ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 und mehr
1 000									
Dauer der Arbeitsuche									
unter 1 Monat	männlich	35	/	7	9	/	11	/	/
	weiblich	50	/	6	14	12	14	/	-
	insgesamt	86	/	13	23	17	25	/	/
1 bis unter 3 Monate	männlich	66	/	11	21	12	13	/	/
	weiblich	104	5	12	29	30	26	/	-
	insgesamt	170	9	22	50	42	38	8	/
3 bis unter 6 Monate	männlich	94	5	10	25	22	20	9	/
	weiblich	170	6	22	55	41	40	5	-
	insgesamt	263	12	32	80	63	60	14	/
6 Monate bis unter 1 Jahr	männlich	99	/	16	25	22	23	8	/
	weiblich	202	6	18	65	48	50	14	/
	insgesamt	301	10	34	90	70	73	22	/
1 bis unter 2 Jahre	männlich	94	/	10	17	25	25	10	5
	weiblich	135	/	12	48	31	31	9	-
	insgesamt	229	5	22	65	56	56	19	5
2 Jahre und mehr	männlich	12	-	-	/	/	/	/	/
	weiblich	10	-	/	/	/	/	/	/
	insgesamt	22	-	/	7	/	7	/	/
Ohne Angabe 1)	männlich	25	/	/	5	/	/	7	/
	weiblich	43	/	6	10	8	9	7	-
	insgesamt	67	/	8	16	11	11	14	/
Insgesamt	männlich	425	17	55	105	90	99	41	17
	weiblich	714	24	78	225	171	172	42	/
	insgesamt	1 138	41	133	330	261	271	84	18
darunter Arbeitsuche nach									
Entlassung	männlich	314	12	44	84	74	81	15	/
	weiblich	550	16	61	179	137	143	14	/
	insgesamt	864	28	105	263	210	224	29	5
Eigener Kündigung	männlich	21	/	/	/	6	/	/	-
	weiblich	38	/	6	12	9	7	/	-
	insgesamt	59	/	10	17	16	10	/	-
Freiwilliger Unterbrechung	männlich	/	-	-	/	/	/	-	-
	weiblich	16	/	/	7	5	/	/	-
	insgesamt	19	/	/	8	7	/	/	-
			In Prozent der Altersgruppe						
Dauer der Arbeitsuche									
unter 1 Monat	männlich	100	/	19,0	24,8	/	30,4	/	/
	weiblich	100	/	12,2	28,7	24,5	27,7	/	-
	insgesamt	100	/	15,0	27,1	19,5	28,8	/	/
1 bis unter 3 Monate	männlich	100	/	16,1	31,5	18,3	19,2	/	/
	weiblich	100	5,0	11,2	27,8	28,9	24,5	/	-
	insgesamt	100	5,2	13,1	29,2	24,8	22,4	4,5	/
3 bis unter 6 Monate	männlich	100	5,8	10,8	26,3	23,4	21,4	9,4	/
	weiblich	100	3,6	13,0	32,5	24,1	23,6	3,2	-
	insgesamt	100	4,4	12,3	30,3	23,8	22,8	5,4	/
6 Monate bis unter 1 Jahr	männlich	100	/	15,8	25,5	22,1	23,4	7,9	/
	weiblich	100	3,1	9,2	32,1	23,6	24,7	7,1	/
	insgesamt	100	3,2	11,4	29,9	23,1	24,3	7,3	/
1 bis unter 2 Jahre	männlich	100	/	10,3	17,9	26,8	26,4	10,6	5,7
	weiblich	100	/	9,0	35,7	23,1	23,2	6,9	-
	insgesamt	100	2,3	9,5	28,3	24,6	24,5	8,4	2,4
2 Jahre und mehr	männlich	100	-	-	/	/	/	/	/
	weiblich	100	-	/	/	/	/	/	/
	insgesamt	100	-	/	32,3	/	33,0	/	/
Ohne Angabe 1)	männlich	100	/	/	21,2	/	/	28,3	/
	weiblich	100	/	14,3	24,6	18,4	20,3	17,2	-
	insgesamt	100	/	12,3	23,3	17,0	17,0	21,3	/
Insgesamt	männlich	100	4,0	12,9	24,7	21,3	23,4	9,7	3,9
	weiblich	100	3,4	10,9	31,6	23,9	24,1	5,9	/
	insgesamt	100	3,6	11,7	29,0	22,9	23,8	7,4	1,5
darunter Arbeitsuche nach									
Entlassung	männlich	100	3,8	14,0	26,8	23,4	25,7	4,7	/
	weiblich	100	2,9	11,0	32,5	24,9	26,0	2,6	/
	insgesamt	100	3,2	12,1	30,4	24,3	25,9	3,4	0,6
Eigener Kündigung	männlich	100	/	/	/	30,1	/	/	-
	weiblich	100	/	15,1	32,9	24,2	17,3	/	-
	insgesamt	100	/	16,5	29,4	26,3	17,2	/	-
Freiwilliger Unterbrechung	männlich	100	-	-	/	/	/	-	-
	weiblich	100	/	/	43,1	32,7	/	/	-
	insgesamt	100	/	/	40,7	34,6	/	/	-

1) Einschl. Suche noch nicht aufgenommen.

4 ERWERBSLOSE

4.4 Erwerbslose im Oktober 1991 nach Art der Arbeitsuche, Art der gesuchten Tätigkeit und Familienstand

1 000

<u>Art der Arbeitsuche</u> Art der gesuchten Tätigkeit	Insgesamt	Männlich	Darunter verheiratet	Weiblich	Darunter verheiratet
Insgesamt	1 138	425	228	714	509
Davon:					
Art der Arbeitsuche					
Arbeitsamt.....	1 059	386	204	673	480
Darunter:					
Mit Arbeitslosengeld/-hilfe	967	354	192	613	439
Private Vermittlung	17	9	6	8	/
Aufgabe von bzw. Bewerbung auf Inserate.....	16	9	6	7	6
Direkte Bewerbung	7	/	/	/	/
Persönliche Verbindung	6	/	/	/	/
Sonstiges	11	/	/	6	5
Suche abgeschlossen (Arbeitsaufnahme in Kürze)	/	/	/	/	/
Ohne Angabe ¹	21	7	6	14	9
Darunter:					
Suche nach einer Tätigkeit als					
Selbständiger.....	35	20	11	15	10
Arbeitnehmer					
- nur Vollzeitätigkeit	766	329	172	438	295
- nur Teilzeitätigkeit	99	17	13	82	65
- Vollzeitätigkeit, ggf. Teilzeitätigkeit	124	26	10	99	79
- Teilzeitätigkeit, ggf. Vollzeitätigkeit	38	/	/	35	29

¹ Einschl. Suche noch nicht aufgenommen.

5 NICHTERWERBSPERSONEN

5.1 Nichterwerbspersonen im Alter von 15 und mehr Jahren im Okt. 1991 nach Zeitpunkt der Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit und Altersgruppen

1 000

Frühere Erwerbstätigkeit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 58	58 - 60	60 - 63	63 - 65	65 u.mehr
M ä n n l i c h											
Mit früherer Erwerbstätigkeit											
Frühere Erwerbstätigkeit wurde beendet ...											
vor weniger als 1 Monat	25	-	/	/	-	/	10	/	7	/	/
1 bis unter 3 Monaten	47	/	/	/	/	/	22	6	7	/	/
3 bis unter 6 Monaten	68	/	/	/	/	/	21	16	9	/	14
1/2 bis unter 1 Jahr	143	-	/	/	/	/	17	32	47	14	24
1 bis unter 1 1/2 Jahren	206	-	/	/	/	/	10	17	77	50	38
1 1/2 bis unter 2 Jahren	67	-	/	/	/	/	/	6	15	11	26
2 bis unter 3 Jahren	73	-	/	/	/	/	/	/	11	12	39
3 und mehr Jahren	618	-	/	6	/	13	11	10	23	22	526
Ohne Angabe	/	-	-	-	/	-	-	/	/	-	/
Zusammen	1 248	/	21	12	9	32	96	92	197	116	672
Ohne frühere Erwerbstätigkeit	262	178	43	21	/	/	-	/	/	/	9
Zusammen	1 510	180	64	33	13	36	96	93	198	116	681
W e i b l i c h											
Mit früherer Erwerbstätigkeit											
Frühere Erwerbstätigkeit wurde beendet ...											
vor weniger als 1 Monat	14	-	/	-	-	/	8	/	/	/	/
1 bis unter 3 Monaten	32	/	/	/	/	/	13	/	/	/	/
3 bis unter 6 Monaten	59	/	/	/	/	/	13	5	12	6	13
1/2 bis unter 1 Jahr	127	/	5	6	/	/	36	24	34	6	8
1 bis unter 1 1/2 Jahren	271	/	/	7	/	/	83	57	81	17	18
1 1/2 bis unter 2 Jahren	95	-	/	/	/	/	15	9	40	8	15
2 bis unter 3 Jahren	119	/	/	7	/	8	6	/	40	24	24
3 und mehr Jahren	1 561	-	/	9	13	39	26	24	54	128	1 268
Ohne Angabe	7	/	-	/	-	/	/	/	/	-	/
Zusammen	2 284	/	21	35	22	65	199	128	268	191	1 350
Ohne frühere Erwerbstätigkeit	372	214	44	12	5	8	/	/	6	/	71
Zusammen	2 656	218	65	48	27	73	203	133	274	195	1 420
darunter weiblich verheiratet											
Mit früherer Erwerbstätigkeit											
Frühere Erwerbstätigkeit wurde beendet ...											
vor weniger als 1 Monat	9	-	-	-	-	/	6	/	/	/	/
1 bis unter 3 Monaten	22	-	/	/	/	/	11	/	/	/	-
3 bis unter 6 Monaten	37	/	/	/	/	/	10	/	7	/	6
1/2 bis unter 1 Jahr	83	/	/	/	/	/	28	18	19	/	/
1 bis unter 1 1/2 Jahren	179	-	/	5	/	/	63	40	52	8	7
1 1/2 bis unter 2 Jahren	61	-	-	/	/	/	13	7	25	/	6
2 bis unter 3 Jahren	65	-	/	/	/	6	/	/	27	14	5
3 und mehr Jahren	592	-	/	7	12	33	23	17	36	81	383
Ohne Angabe	/	-	-	/	-	/	-	/	/	-	/
Zusammen	1 051	/	/	27	20	53	156	92	170	118	411
Ohne frühere Erwerbstätigkeit	51	-	/	6	/	6	/	/	5	/	15
Zusammen	1 102	/	10	33	24	59	160	95	175	121	426
I n s g e s a m t											
Mit früherer Erwerbstätigkeit											
Frühere Erwerbstätigkeit wurde beendet ...											
vor weniger als 1 Monat	39	-	/	/	-	/	18	/	9	/	/
1 bis unter 3 Monaten	79	/	/	/	/	/	35	10	11	/	/
3 bis unter 6 Monaten	127	/	/	/	/	/	34	21	21	8	27
1/2 bis unter 1 Jahr	270	/	8	7	/	9	53	57	81	21	32
1 bis unter 1 1/2 Jahren	477	/	8	8	/	7	94	74	158	67	56
1 1/2 bis unter 2 Jahren	162	-	/	/	/	8	17	15	54	19	41
2 bis unter 3 Jahren	191	/	/	7	/	11	8	6	52	36	63
3 und mehr Jahren	2 178	-	/	15	14	52	37	33	76	150	1 794
Ohne Angabe	9	/	-	/	/	/	/	/	/	-	/
Zusammen	3 532	6	42	48	31	97	295	220	464	307	2 022
Ohne frühere Erwerbstätigkeit	634	392	87	33	9	12	/	/	8	/	80
Insgesamt	4 166	398	129	81	40	109	299	225	472	311	2 101

5 NICHTERWERBSPERSONEN

5.2 Nichterwerbspersonen im Alter von 15 und mehr Jahren, die ihre Erwerbstätigkeit in den letzten drei Jahren beendet haben, im Okt. 1991 nach wichtigstem Grund für die Beendigung der Tätigkeit und Altersgruppen

1 000

Grund für die Beendigung der Tätigkeit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 58	58 - 60	60 - 63	63 - 65	65 und mehr
M ä n n l i c h											
Entlassung	22	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Befristeter Arbeitsvertrag	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-
Eigene Kündigung	/	-	/	-	/	-	-	/	/	-	/
Ruhestand											
- vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit	355	-	-	-	-	7	70	64	135	69	11
- aus gesundheitlichen Gründen	77	-	-	/	/	10	8	13	25	13	/
- aus Altersgründen und sonstiges	136	-	-	-	-	/	/	/	6	10	118
Wehr-/Zivildienst	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Persönliche Gründe (auch Studium)	16	/	12	/	/	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	15	/	/	/	/	-	/	/	/	/	9
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	628	/	16	7	7	19	85	82	173	93	146
We i b l i c h											
Entlassung	31	/	/	/	/	/	7	/	/	/	/
Befristeter Arbeitsvertrag	/	-	/	/	-	-	-	-	-	-	-
Eigene Kündigung	10	-	-	/	-	/	/	-	/	/	/
Ruhestand											
- vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit	270	-	-	/	-	/	148	84	31	/	/
- aus gesundheitlichen Gründen	64	-	/	/	/	19	14	10	8	/	/
- aus Altersgründen und sonstiges	283	-	-	-	-	-	/	/	164	52	61
Wehr-/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Persönliche Gründe (auch Studium)	29	/	11	10	/	-	-	/	/	-	/
Sonstiges	28	/	/	6	/	/	/	/	/	/	8
Ohne Angabe	/	-	-	-	-	/	-	-	-	-	-
Zusammen	717	/	19	26	9	25	173	104	214	64	79
darunter weiblich verheiratet											
Entlassung	17	-	/	/	/	/	6	/	/	/	/
Befristeter Arbeitsvertrag	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-
Eigene Kündigung	6	-	-	/	-	/	/	-	/	/	/
Ruhestand											
- vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit	197	-	-	/	-	/	113	59	20	/	-
- aus gesundheitlichen Gründen	46	-	/	/	/	14	11	9	/	/	-
- aus Altersgründen und sonstiges	159	-	-	-	-	-	/	/	103	30	22
Wehr-/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Persönliche Gründe (auch Studium)	14	/	/	7	/	-	-	/	/	-	/
Sonstiges	15	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	/	-	-	-	-	/	-	-	-	-	-
Zusammen	457	/	/	19	8	19	134	75	133	36	27
I n s g e s a m t											
Entlassung	53	/	/	5	/	/	11	7	9	/	5
Befristeter Arbeitsvertrag	/	-	/	/	-	-	-	-	-	-	-
Eigene Kündigung	14	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ruhestand											
- vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit	625	-	-	/	-	8	218	148	166	72	12
- aus gesundheitlichen Gründen	141	-	/	/	7	29	22	23	33	16	7
- aus Altersgründen und sonstiges	419	-	-	-	-	/	/	/	170	62	179
Wehr-/Zivildienst	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Persönliche Gründe (auch Studium)	45	/	23	12	/	-	-	/	/	-	/
Sonstiges	43	/	5	6	-	/	/	/	/	/	17
Ohne Angabe	/	-	-	-	-	/	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 345	5	35	32	16	44	258	186	387	157	225

6 PENDLER

6.1 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende im Oktober 1991
nach Pendlereigenschaft

1 000

Pendlereigenschaft	Insgesamt			Erwerbstätige			Schüler/Studierende		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Insgesamt	9884	5274	4609	7369	3996	3372	2515	1278	1237
Darunter: Mit Auskunft zum Pendlerverhalten	9077	4850	4227	6983	3783	3200	2094	1067	1027
Arbeitsplatz bzw. Schule/Hochschule liegt									
- innerhalb der Wohnsitzgemeinde	6307	3124	3183	4634	2261	2373	1673	862	810
- in anderer Gemeinde des gleichen Bundeslandes	2352	1429	923	1978	1243	736	374	187	187
- außerhalb des Bundeslandes	418	297	121	370	279	91	48	18	30

Mikrozensus-Zusatzerhebung

Januar 1992

I BEVÖLKERUNG

1.1 Bevölkerung im Jan. 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen

Überwiegender Lebensunterhalt (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr	
	1 000	%	1 000									
I n s g e s a m t												
Ledig												
Erwerbstätigkeit	m	908	29,3	X	207	295	289	79	33	/	/	/
	w	549	20,2	X	139	175	152	47	33	/	/	-
	i	1 457	25,0	X	346	470	441	126	66	6	/	/
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	153	5,0	X	12	58	54	18	11	/	/	-
	w	117	4,3	X	14	50	36	11	/	/	-	-
	i	270	4,6	X	25	108	90	29	16	/	/	-
Rente und dergleichen	m	208	6,7		22	44	61	33	9	11	11	7
	w	329	12,1		20	61	68	20	/	7	22	28
	i	537	9,2		42	105	129	53	13	18	34	35
Angehörige	m	1 828	59,0		1 604	194	19	8	/	/	/	-
	w	1 731	63,5		1 501	209	14	/	/	/	-	-
	i	3 559	61,1		3 105	402	33	12	/	/	/	-
Zusammen	m	3 097	100,0		1 625	457	432	383	107	56	15	9
	w	2 725	100,0		1 521	422	308	212	62	44	28	29
	i	5 822	100,0		3 147	879	741	596	169	100	44	38
Verheiratet												
Erwerbstätigkeit	m	2 568	64,7	X	/	57	681	813	815	154	40	6
	w	2 123	54,1	X	/	80	640	703	629	65	/	/
	i	4 692	59,4	X	/	137	1 322	1 516	1 445	219	43	8
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	231	5,8	X	-	/	56	70	81	13	6	/
	w	541	13,8	X	/	27	176	153	165	18	-	-
	i	772	9,8	X	/	31	232	224	247	30	6	/
Rente und dergleichen	m	1 079	27,2	-	-	/	12	9	38	226	258	535
	w	1 070	27,3	-	-	/	18	39	40	238	296	421
	i	2 149	27,2	-	-	/	20	50	78	463	554	955
Angehörige	m	90	2,3	-	-	/	10	5	6	34	32	/
	w	192	4,9	-	-	/	7	43	36	59	/	/
	i	281	3,6	-	-	/	7	53	41	93	35	7
Zusammen	m	3 967	100,0	-	-	/	64	759	898	940	426	336
	w	3 926	100,0	-	-	/	6	131	898	910	872	379
	i	7 894	100,0	-	-	/	7	196	1 657	1 808	1 812	806
Verwitwet / Geschieden												
Erwerbstätigkeit	m	213	44,1	X	-	/	49	82	63	12	/	/
	w	339	21,6	X	-	/	76	108	130	19	/	/
	i	552	26,9	X	-	/	125	190	193	31	6	/
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	55	11,4	X	-	/	12	16	23	/	/	-
	w	95	6,1	X	-	/	29	25	34	6	-	-
	i	150	7,3	X	-	/	41	41	57	7	/	-
Rente und dergleichen	m	203	42,2	-	-	/	/	/	/	17	33	142
	w	1 124	71,6	-	-	/	7	/	14	62	147	891
	i	1 327	64,7	-	-	/	9	8	19	78	180	1 033
Angehörige	m	11	2,3	-	-	/	/	/	/	/	/	-
	w	12	0,7	-	-	/	/	/	/	7	/	/
	i	22	1,1	-	-	/	/	/	/	10	/	/
Zusammen	m	482	100,0	-	-	/	63	103	94	33	42	143
	w	1 570	100,0	-	-	/	5	113	137	178	94	149
	i	2 052	100,0	-	-	/	9	177	240	272	126	191
Insgesamt												
Erwerbstätigkeit	m	3 689	48,9	X	208	354	1 019	975	912	169	45	8
	w	3 012	36,6	X	141	258	868	857	792	88	6	/
	i	6 701	42,5	X	349	612	1 887	1 832	1 703	257	51	10
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	439	5,8	X	12	63	122	104	115	15	9	/
	w	753	9,2	X	15	79	241	189	204	23	-	-
	i	1 192	7,6	X	27	142	363	294	319	38	9	/
Rente und dergleichen	m	1 490	19,7		22	44	64	46	22	54	253	298
	w	2 523	30,7		20	62	86	66	26	60	322	471
	i	4 013	25,4		42	106	150	112	48	114	575	769
Angehörige	m	1 928	25,6		1 604	194	20	19	7	10	37	36
	w	1 934	23,5		1 501	210	22	48	37	38	69	/
	i	3 862	24,5		3 105	404	41	67	44	48	106	39
Insgesamt	m	7 546	100,0		1 625	457	500	1 206	1 108	1 090	474	387
	w	8 222	100,0		1 521	429	445	1 224	1 110	1 095	502	480
	i	15 768	100,0		3 147	886	945	2 430	2 217	2 185	976	868

1 BEVÖLKERUNG

1.1 Bevölkerung im Jan. 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen

Überwiegender Lebensunterhalt (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr	
	1 000	%	1 000									
Erwerbstätige												
Ledig												
Erwerbstätigkeit	m	908	93,4	X	207	295	289	79	33	/	/	/
	w	549	87,6	X	139	175	152	47	33	/	/	/
	i	1 457	91,1	X	346	470	441	126	66	6	/	/
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	/	/	X	-	/	/	/	-	-	-	-
	w	/	/	X	/	/	/	-	-	-	-	-
	i	/	/	X	/	/	/	/	-	-	-	-
Rente und dergleichen	m	45	4,7	X	29	13	/	/	/	-	-	-
	w	59	9,4	X	30	21	6	/	/	/	/	/
	i	104	6,5	X	59	34	8	/	/	/	-	/
Angehörige	m	18	1,9	X	17	/	-	-	-	-	-	-
	w	17	2,8	X	17	-	-	-	-	-	-	-
	i	35	2,2	X	34	/	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	972	100,0	X	253	309	291	80	34	/	/	/
	w	627	100,0	X	186	196	159	47	33	/	/	/
	i	1 599	100,0	X	440	505	450	128	67	6	/	/
Verheiratet												
Erwerbstätigkeit	m	2 568	99,2	X	/	57	681	813	815	154	40	6
	w	2 123	97,4	X	/	80	640	703	629	65	/	/
	i	4 692	98,4	X	/	137	1 322	1 516	1 445	219	43	8
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	/	/	X	-	-	/	/	/	-	-	-
	w	7	0,3	X	-	/	/	/	/	-	-	-
	i	9	0,2	X	-	/	/	/	/	-	-	-
Rente und dergleichen	m	20	0,8	X	-	/	/	/	/	/	/	5
	w	46	2,1	X	-	11	24	/	/	/	/	/
	i	66	1,4	X	-	12	25	6	/	8	/	7
Angehörige	m	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	/	/	X	/	-	/	/	-	-	-	-
	i	/	/	X	/	-	/	/	-	-	-	-
Zusammen	m	2 590	100,0	X	/	58	683	816	819	159	43	12
	w	2 179	100,0	X	/	91	668	711	631	68	/	/
	i	4 769	100,0	X	/	149	1 351	1 527	1 450	227	48	15
Verwitwet / Geschieden												
Erwerbstätigkeit	m	213	98,4	X	-	/	49	82	63	12	/	/
	w	339	98,1	X	-	/	76	108	130	19	/	/
	i	552	98,2	X	-	5	125	190	193	31	6	/
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	/	/	X	-	-	-	/	/	-	-	-
	w	/	/	X	-	-	/	/	/	-	-	-
	i	/	/	X	-	-	/	/	/	-	-	-
Rente und dergleichen	m	/	/	X	-	-	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	X	-	-	/	/	/	/	/	/
	i	7	1,3	X	-	-	/	/	/	/	/	/
Angehörige	m	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	216	100,0	X	-	/	49	83	64	13	/	/
	w	346	100,0	X	-	/	78	110	131	20	/	/
	i	562	100,0	X	-	5	127	193	195	32	7	/
Zusammen												
Erwerbstätigkeit	m	3 689	97,6	X	208	354	1 019	975	912	169	45	8
	w	3 012	95,6	X	141	258	868	857	792	88	6	/
	i	6 701	96,7	X	349	612	1 887	1 832	1 703	257	51	10
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	/	/	X	-	/	/	/	/	-	-	-
	w	10	0,3	X	/	/	/	/	/	-	-	-
	i	14	0,2	X	/	/	/	5	/	-	-	-
Rente und dergleichen	m	67	1,8	X	29	14	/	/	/	/	/	6
	w	109	3,5	X	30	32	31	6	/	/	/	/
	i	177	2,6	X	59	46	35	9	6	9	6	8
Angehörige	m	18	0,5	X	17	/	-	-	-	-	-	-
	w	20	0,6	X	18	-	/	/	-	-	-	-
	i	38	0,6	X	35	/	/	/	-	-	-	-
Zusammen	m	3 778	100,0	X	254	370	1 024	979	917	174	48	13
	w	3 152	100,0	X	189	290	904	868	795	91	8	5
	i	6 930	100,0	X	443	660	1 928	1 847	1 712	265	56	19

1 BEVÖLKERUNG

1.1 Bevölkerung im Jan. 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen

Überwiegender Lebensunterhalt (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr	
	1 000	%	1 000									
Erwerbslose												
Ledig												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	152	82,0	X	12	57	53	17	11	/	/	-
	w	115	82,8	X	13	50	36	11	/	-	-	-
	i	267	82,4	X	25	107	89	29	16	/	/	-
Rente und dergleichen	m	18	9,7	X	/	6	8	/	/	/	-	-
	w	15	10,5	X	/	/	/	/	/	/	/	-
	i	32	10,0	X	/	10	11	/	/	/	/	-
Angehörige	m	15	8,3	X	/	5	/	/	/	-	-	-
	w	9	6,7	X	7	/	/	/	-	-	-	-
	i	25	7,6	X	11	7	5	/	/	-	-	-
Zusammen	m	185	100,0	X	17	68	65	20	13	/	/	-
	w	139	100,0	X	24	56	40	13	5	/	/	-
	i	324	100,0	X	41	124	106	32	18	/	/	-
Verheiratet												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	229	77,4	X	-	/	55	70	80	13	6	/
	w	534	84,2	X	/	27	174	150	164	18	-	-
	i	763	82,0	X	/	31	229	220	244	30	6	/
Rente und dergleichen	m	48	16,1	X	-	/	/	/	6	25	7	/
	w	35	5,5	X	/	/	9	7	/	12	/	/
	i	82	8,8	X	/	/	13	10	9	37	8	/
Angehörige	m	19	6,5	X	-	/	6	/	/	/	/	-
	w	66	10,4	X	/	/	25	19	11	7	-	-
	i	85	9,2	X	/	/	31	23	14	11	/	-
Zusammen	m	296	100,0	X	-	6	66	77	89	42	14	/
	w	635	100,0	X	/	32	208	176	179	36	/	/
	i	931	100,0	X	/	38	274	253	268	79	16	/
Verwitwet / Geschieden												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	54	85,1	X	-	/	12	16	22	/	/	-
	w	93	86,2	X	-	/	28	24	34	6	-	-
	i	147	85,8	X	-	/	41	40	56	7	/	-
Rente und dergleichen	m	5	8,6	X	-	-	/	/	/	/	/	-
	w	12	11,5	X	-	-	/	/	/	/	/	-
	i	18	10,4	X	-	-	/	/	/	/	/	-
Angehörige	m	/	/	X	-	-	/	/	/	/	-	-
	w	/	/	X	-	/	/	/	/	/	-	-
	i	7	3,8	X	-	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	m	63	100,0	X	-	/	13	19	25	/	/	-
	w	108	100,0	X	-	/	33	26	37	9	/	-
	i	172	100,0	X	-	/	47	44	62	12	/	-
Zusammen												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	435	79,9	X	12	63	121	103	113	15	9	/
	w	743	84,2	X	15	78	238	185	202	23	-	-
	i	1 178	82,5	X	27	141	359	288	316	38	9	/
Rente und dergleichen	m	71	13,0	X	/	7	12	7	8	27	8	/
	w	62	7,0	X	/	7	16	9	7	16	/	/
	i	133	9,3	X	5	13	29	16	15	43	10	/
Angehörige	m	39	7,1	X	/	6	12	5	6	/	/	-
	w	78	8,8	X	7	/	27	20	12	8	-	-
	i	117	8,2	X	11	11	38	25	18	12	/	-
Zusammen	m	545	100,0	X	17	75	145	116	128	47	17	/
	w	882	100,0	X	27	90	281	214	221	47	/	/
	i	1 427	100,0	X	43	165	426	329	349	93	20	/

1 BEVÖLKERUNG

1.1 Bevölkerung im Jan. 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen

Überwiegender Lebensunterhalt (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr	
	1 000	%	1 000									
Nichterwerbspersonen												
Ledig												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rente und dergleichen	m	145	7,5	22	14	42	23	7	9	11	7	10
	w	255	13,0	20	27	44	10	/	6	21	28	97
	i	400	10,3	42	41	86	34	9	15	32	34	108
Angehörige	m	1 794	92,5	1 604	173	13	/	/	-	/	/	-
	w	1 704	87,0	1 501	185	13	/	-	-	/	-	-
	i	3 498	89,7	3 105	357	25	7	-	-	/	/	-
Zusammen	m	1 939	100,0	1 625	187	55	27	7	9	12	7	10
	w	1 960	100,0	1 521	212	57	13	/	6	24	28	97
	i	3 899	100,0	3 147	399	111	40	9	15	35	35	108
Verheiratet												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rente und dergleichen	m	1 012	93,5	-	-	/	6	/	29	196	248	529
	w	989	89,0	-	/	/	6	7	36	223	293	419
	i	2 001	91,2	-	/	/	12	11	65	419	541	948
Angehörige	m	70	6,5	-	-	-	/	/	/	30	31	/
	w	123	11,0	-	-	/	17	16	26	52	/	/
	i	193	8,8	-	-	/	21	17	29	82	34	7
Zusammen	m	1 082	100,0	-	-	/	10	/	32	225	278	531
	w	1 112	100,0	-	/	8	23	24	62	275	297	423
	i	2 194	100,0	-	/	9	32	28	94	500	575	954
Verwitwet / Geschieden												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rente und dergleichen	m	195	96,6	-	-	/	/	/	/	15	33	142
	w	1 107	99,2	-	-	/	/	/	10	58	145	890
	i	1 302	98,8	-	-	/	/	/	13	73	178	1 032
Angehörige	m	7	3,4	-	-	-	-	/	/	/	/	-
	w	9	0,8	-	-	-	/	/	/	7	/	/
	i	16	1,2	-	-	-	/	/	/	9	/	/
Zusammen	m	202	100,0	-	-	/	/	/	/	17	36	142
	w	1 116	100,0	-	-	-	/	/	10	65	145	891
	i	1 318	100,0	-	-	/	/	/	15	82	182	1 033
Zusammen												
Erwerbstätigkeit	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Arbeitslosengeld/-hilfe	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	i	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rente und dergleichen	m	1 352	41,9	22	14	43	30	11	42	221	287	681
	w	2 352	56,2	20	28	48	18	11	52	302	466	1 406
	i	3 703	50,0	42	42	91	49	23	94	523	753	2 087
Angehörige	m	1 871	58,1	1 604	173	13	7	/	/	33	35	/
	w	1 836	43,8	1 501	185	17	20	16	27	61	/	5
	i	3 707	50,0	3 105	357	29	27	18	31	94	38	7
Zusammen	m	3 223	100,0	1 625	187	55	37	13	46	254	322	683
	w	4 188	100,0	1 521	212	65	39	27	78	363	470	1 411
	i	7 411	100,0	3 147	399	120	76	41	124	617	792	2 095

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung im Jan. 1992 nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben

sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1.2.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Erwerbstätige					Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen		
			zu- sammen	Stellung im Beruf							
				Selb- ständige	Mith. Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte 1)			Arbeiter 2)	
M ä n n l i c h											
unter 5	469	X	X	X	X	X	X	X	469		
5 - 10	569	X	X	X	X	X	X	X	569		
10 - 15	587	X	X	X	X	X	X	X	587		
Zusammen	1 625	X	X	X	X	X	X	X	1 625		
15 - 16	97	9	8	-	-	-	/	6	/	88	
16 - 17	93	35	34	-	-	-	8	27	/	58	
17 - 18	83	61	59	-	-	-	17	42	/	21	
18 - 19	85	77	73	-	-	-	/	20	50	/	8
19 - 20	99	88	79	/	-	-	9	20	49	9	11
Zusammen	457	270	254	/	-	12	67	174	17	187	
20 - 21	103	91	78	/	-	14	17	46	13	12	
21 - 22	101	92	70	/	-	/	11	53	22	9	
22 - 23	97	84	69	/	-	/	13	50	15	13	
23 - 24	101	87	74	/	-	/	20	47	13	14	
24 - 25	98	91	79	/	-	/	16	58	12	7	
Zusammen	500	445	370	6	-	30	78	255	75	55	
25 - 26	107	96	82	/	-	/	13	65	14	11	
26 - 27	114	108	92	7	-	/	20	64	16	5	
27 - 28	126	119	106	8	-	/	30	66	13	7	
28 - 29	125	122	108	8	-	/	32	67	14	/	
29 - 30	136	133	117	8	-	/	37	71	16	/	
Zusammen	608	578	505	34	-	6	132	333	73	30	
30 - 31	118	117	103	6	-	/	33	62	14	/	
31 - 32	109	108	93	9	-	/	28	56	15	/	
32 - 33	119	117	101	8	-	/	26	64	16	/	
33 - 34	128	127	112	10	-	/	25	75	15	/	
34 - 35	123	123	110	8	-	/	34	65	13	/	
Zusammen	598	591	519	41	-	10	147	321	72	7	
35 - 36	121	120	111	8	-	/	35	67	9	/	
36 - 37	124	123	112	9	-	/	38	62	12	/	
37 - 38	121	120	104	8	-	/	41	55	16	/	
38 - 39	125	123	113	11	-	/	37	64	10	/	
39 - 40	128	125	111	7	-	/	37	66	15	/	
Zusammen	620	611	551	43	-	6	188	314	60	8	
40 - 41	114	113	101	8	-	/	41	49	12	/	
41 - 42	122	120	109	9	-	/	39	58	11	/	
42 - 43	97	96	87	9	-	/	34	43	9	/	
43 - 44	74	74	60	7	-	/	25	28	13	/	
44 - 45	81	81	71	8	/	/	25	37	10	/	
Zusammen	488	483	428	41	/	7	164	215	55	/	
45 - 46	63	62	56	/	-	/	22	28	7	/	
46 - 47	69	67	56	6	-	-	25	25	11	/	
47 - 48	93	92	82	10	-	/	35	38	10	/	
48 - 49	111	109	102	8	-	/	42	53	7	/	
49 - 50	114	111	95	9	-	/	37	48	16	/	
Zusammen	451	442	391	36	-	/	161	192	51	9	
50 - 51	138	134	118	12	-	/	51	54	16	/	
51 - 52	137	131	116	7	-	-	50	59	15	6	
52 - 53	138	131	109	9	-	/	42	57	21	7	
53 - 54	123	114	101	/	-	/	44	54	13	9	
54 - 55	103	93	81	6	-	-	30	45	12	10	
Zusammen	639	602	525	38	-	/	217	269	77	37	
55 - 56	105	61	49	/	-	/	24	19	12	44	
56 - 57	106	56	45	/	-	-	24	16	11	50	
57 - 58	111	52	42	6	-	-	22	15	10	59	
58 - 59	82	27	18	/	-	-	8	7	9	54	
59 - 60	71	24	20	/	-	-	10	7	/	47	
Zusammen	474	221	174	20	-	/	89	64	47	254	
60 - 61	88	21	15	/	-	-	9	6	6	68	
61 - 62	85	16	9	/	-	/	/	/	7	69	
62 - 63	77	14	12	/	-	-	6	/	/	64	
63 - 64	77	10	9	/	-	-	5	/	/	67	
64 - 65	60	5	/	/	-	-	/	/	/	54	
Zusammen	387	66	48	8	-	/	27	13	17	322	
65 u. mehr	698	14	13	6	/	-	5	/	/	683	
Zusammen	7 546	4 323	3 778	274	/	77	1 275	2 152	545	3 223	

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung im Jan. 1992 nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben

sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1.2.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Erwerbstätige					Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen
			zu- sammen	Stellung im Beruf					
				Selb- ständige	Mith. Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte 1)		
We i b l i c h									
unter 5	417	X	X	X	X	X	X	X	417
5 - 10	534	X	X	X	X	X	X	X	534
10 - 15	570	X	X	X	X	X	X	X	570
Zusammen	1 521	X	X	X	X	X	X	X	1 521
15 - 16	90	/	/	-	-	-	/	/	86
16 - 17	81	26	23	-	-	-	11	12	55
17 - 18	85	55	52	-	-	/	31	20	30
18 - 19	93	67	60	-	-	-	32	28	25
19 - 20	80	64	50	/	/	-	32	18	16
Zusammen	429	216	189	/	/	/	107	81	212
20 - 21	87	69	52	/	-	-	36	15	17
21 - 22	91	76	60	/	/	-	41	17	15
22 - 23	85	72	54	/	-	-	38	15	13
23 - 24	92	83	64	/	-	-	46	17	9
24 - 25	90	79	61	/	-	/	44	16	11
Zusammen	445	380	290	/	/	/	205	80	65
25 - 26	100	95	75	/	-	-	54	20	5
26 - 27	110	106	79	/	-	/	58	20	/
27 - 28	109	104	78	/	-	/	53	17	5
28 - 29	142	138	108	/	-	-	79	28	/
29 - 30	134	131	101	/	-	/	72	26	/
Zusammen	594	574	435	9	/	/	315	110	138
30 - 31	143	138	104	/	-	/	81	20	6
31 - 32	118	113	82	/	/	-	62	18	/
32 - 33	129	125	97	/	-	/	70	24	/
33 - 34	115	113	85	7	-	-	58	20	/
34 - 35	125	123	100	/	-	/	75	21	/
Zusammen	630	611	468	17	/	/	346	103	143
35 - 36	124	122	97	/	-	/	70	22	/
36 - 37	122	120	97	/	-	/	69	22	/
37 - 38	132	128	100	/	/	-	70	27	/
38 - 39	120	117	93	/	-	/	67	20	/
39 - 40	118	116	93	/	-	/	71	20	/
Zusammen	616	603	480	19	/	/	347	111	122
40 - 41	115	110	93	/	-	-	67	22	/
41 - 42	114	113	86	/	/	/	56	25	/
42 - 43	92	89	72	/	-	/	54	16	/
43 - 44	89	87	70	/	/	/	48	17	/
44 - 45	84	81	67	/	-	-	52	13	/
Zusammen	494	480	388	15	/	/	277	93	14
45 - 46	67	64	48	/	-	-	38	9	/
46 - 47	64	63	50	/	-	/	34	12	/
47 - 48	112	108	88	/	-	-	67	18	/
48 - 49	119	112	93	/	-	-	71	19	7
49 - 50	116	109	86	/	-	/	65	17	7
Zusammen	477	455	365	13	-	/	275	75	22
50 - 51	138	130	105	6	-	/	72	25	8
51 - 52	128	119	96	/	/	/	66	25	8
52 - 53	130	120	87	/	-	-	63	22	10
53 - 54	115	102	76	/	-	-	47	27	12
54 - 55	107	90	67	/	-	-	46	21	17
Zusammen	617	561	431	14	/	/	294	121	130
55 - 56	111	50	34	/	-	-	29	/	17
56 - 57	120	36	23	/	-	-	16	7	13
57 - 58	107	25	16	/	-	-	11	/	8
58 - 59	85	14	9	-	-	-	7	/	5
59 - 60	78	12	9	/	-	-	7	/	66
Zusammen	502	138	91	/	-	-	68	20	47
60 - 61	87	/	/	/	-	-	/	-	84
61 - 62	101	/	/	-	-	-	-	/	100
62 - 63	97	/	/	-	-	-	/	/	94
63 - 64	98	/	/	/	-	-	/	/	95
64 - 65	97	/	/	-	-	-	/	-	96
Zusammen	480	11	8	/	-	-	5	/	470
65 u. mehr	1 417	6	5	/	/	-	/	/	1 411
Zusammen	8 222	4 034	3 152	99	/	12	2 241	796	882

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

1 BEVÖLKERUNG

1.2 Bevölkerung im Jan. 1992 nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben

sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1.2.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbs- personen	Erwerbstätige					Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen	
			zu- sammen	Stellung im Beruf						
				Selb- ständige	Mith. Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte 1)			Arbeiter 2)
I n s g e s a m t										
unter 5	887	X	X	X	X	X	X	X	887	
5 - 10	1 103	X	X	X	X	X	X	X	1 103	
10 - 15	1 157	X	X	X	X	X	X	X	1 157	
Zusammen	3 147	X	X	X	X	X	X	X	3 147	
15 - 16	187	13	12	-	-	-	/	9	174	
16 - 17	174	61	57	-	-	-	18	39	113	
17 - 18	168	117	111	-	-	-	48	63	51	
18 - 19	177	144	133	-	-	-	53	78	33	
19 - 20	179	152	129	/	/	9	52	67	27	
Zusammen	886	486	443	/	/	12	174	255	399	
20 - 21	189	160	130	/	-	14	53	61	29	
21 - 22	192	168	130	/	/	/	51	71	24	
22 - 23	182	156	123	/	-	/	51	66	26	
23 - 24	193	170	138	/	-	/	66	64	23	
24 - 25	188	170	140	/	-	/	60	74	18	
Zusammen	945	825	660	10	/	31	283	336	120	
25 - 26	207	191	156	/	-	/	67	84	16	
26 - 27	223	215	171	8	-	/	78	84	9	
27 - 28	235	222	178	10	/	/	83	83	12	
28 - 29	266	259	216	10	-	/	111	95	7	
29 - 30	270	264	218	11	-	/	109	97	6	
Zusammen	1 202	1 151	940	43	/	8	447	443	50	
30 - 31	262	254	207	9	-	/	114	82	7	
31 - 32	227	220	175	10	/	/	90	74	6	
32 - 33	248	242	199	10	-	/	97	88	7	
33 - 34	243	240	197	17	-	/	83	95	/	
34 - 35	248	245	210	12	-	/	109	86	/	
Zusammen	1 228	1 202	987	57	/	12	493	424	26	
35 - 36	245	242	208	13	-	/	106	89	/	
36 - 37	246	243	208	14	-	/	107	85	/	
37 - 38	254	247	205	11	/	/	111	82	6	
38 - 39	245	240	206	15	-	/	104	84	5	
39 - 40	246	241	204	9	-	/	108	85	/	
Zusammen	1 236	1 214	1 031	61	/	9	535	425	22	
40 - 41	229	223	194	12	-	/	108	71	6	
41 - 42	235	232	195	14	/	/	95	84	/	
42 - 43	188	185	158	11	-	/	88	59	/	
43 - 44	164	161	131	11	/	/	73	45	/	
44 - 45	166	162	138	10	/	/	77	50	/	
Zusammen	982	963	816	57	/	9	440	309	19	
45 - 46	130	126	103	6	-	/	60	37	/	
46 - 47	133	130	106	10	-	/	59	37	/	
47 - 48	205	200	171	13	-	/	102	56	/	
48 - 49	230	222	195	10	-	-	113	72	8	
49 - 50	230	220	181	12	-	/	103	66	11	
Zusammen	928	897	756	50	-	/	437	267	31	
50 - 51	276	263	223	18	-	/	123	79	13	
51 - 52	265	250	211	11	/	/	116	83	14	
52 - 53	268	251	197	11	-	/	105	80	17	
53 - 54	238	216	177	5	-	-	91	80	22	
54 - 55	210	183	149	7	-	-	75	66	27	
Zusammen	1 256	1 163	956	52	/	/	511	389	93	
55 - 56	216	112	83	6	-	/	53	24	104	
56 - 57	226	92	68	5	-	-	40	23	134	
57 - 58	218	77	59	7	-	-	32	19	141	
58 - 59	167	42	27	/	-	-	15	9	125	
59 - 60	149	36	29	/	-	-	17	9	113	
Zusammen	976	359	265	23	-	/	157	84	617	
60 - 61	176	24	17	/	-	-	11	6	152	
61 - 62	186	16	9	/	-	/	/	/	170	
62 - 63	174	17	14	/	-	-	8	/	157	
63 - 64	175	13	11	/	-	-	6	/	162	
64 - 65	157	6	/	/	-	/	/	/	150	
Zusammen	868	76	56	9	-	/	33	14	792	
65 u. mehr	2 115	20	19	9	/	-	7	/	2 095	
Insgesamt	15 768	8 357	6 930	372	/	88	3 516	2 948	1 427	7 411

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

1 BEVÖLKERUNG

1.3 Bevölkerung, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Jan. 1992
nach Altersgruppen und Familienstand

1.3.1 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Ledig			Verheiratet			Verwitwet / Geschieden		
	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten
	1 000	% 1)		1 000	% 1)		1 000	% 1)		1 000	% 1)	
M ä n n l i c h												
unter 5	469	X	X	469	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	569	X	X	569	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	587	X	X	587	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	457	270	59,1	457	270	59,1	/	/	/	-	-	-
20 - 25	500	445	88,9	432	378	87,4	64	64	99,3	/	/	/
25 - 30	608	578	95,0	265	242	91,3	323	316	97,9	20	20	97,9
30 - 35	598	591	98,8	118	114	96,8	436	434	99,4	43	43	99,0
35 - 40	620	611	98,6	73	68	93,6	495	493	99,4	51	50	98,3
40 - 45	488	483	99,0	34	32	92,4	402	400	99,6	52	51	99,2
45 - 50	451	442	98,1	28	25	89,0	387	381	98,5	36	36	100,0
50 - 55	639	602	94,2	28	22	78,4	554	527	95,2	58	53	92,3
55 - 60	474	221	46,5	15	/	/	426	201	47,2	33	16	47,8
60 - 65	387	66	16,9	9	/	/	336	58	17,2	42	6	13,3
15 - 65	5 223	4 309	82,5	1 460	1 157	79,2	3 424	2 873	83,9	339	278	82,1
65 - 70	262	9	3,4	/	-	/	233	7	3,2	26	/	/
70 - 75	159	/	/	/	-	/	135	/	/	24	-	-
75 u. mehr	276	/	/	6	/	/	176	/	/	94	-	-
15 u. mehr	5 920	4 323	73,0	1 471	1 158	78,7	3 967	2 886	72,7	482	279	58,0
Zusammen	7 546	4 323	57,3	3 097	1 158	37,4	3 967	2 886	72,7	482	279	58,0
W e i b l i c h												
unter 5	417	X	X	417	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	534	X	X	534	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	570	X	X	570	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	429	216	50,4	422	210	49,8	6	6	93,1	-	-	-
20 - 25	445	380	85,4	308	252	81,7	131	123	93,6	5	5	100,0
25 - 30	594	574	96,6	145	136	93,8	408	398	97,5	40	39	97,8
30 - 35	630	611	97,0	67	62	93,4	490	477	97,4	74	72	97,6
35 - 40	616	603	97,8	33	32	97,3	511	499	97,7	73	72	98,8
40 - 45	494	480	97,2	29	28	95,7	400	388	97,1	65	64	98,6
45 - 50	477	455	95,4	20	17	88,4	388	370	95,2	70	68	98,2
50 - 55	617	561	90,9	25	21	85,8	484	440	91,0	108	99	91,7
55 - 60	502	138	27,6	28	/	/	379	105	27,6	94	29	30,9
60 - 65	480	11	2,2	29	/	/	302	5	1,8	149	/	/
15 - 65	5 284	4 029	76,2	1 107	765	69,2	3 500	2 811	80,3	677	452	66,8
65 - 70	431	/	/	38	/	/	223	/	/	169	/	/
70 - 75	347	/	/	25	-	-	114	/	/	208	/	/
75 u. mehr	639	/	/	34	-	-	89	-	-	516	/	/
15 u. mehr	6 701	4 034	60,2	1 204	766	63,6	3 926	2 814	71,7	1 570	454	28,9
Zusammen	8 222	4 034	49,1	2 725	766	28,1	3 926	2 814	71,7	1 570	454	28,9
I n s g e s a m t												
unter 5	887	X	X	887	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	1 103	X	X	1 103	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	1 157	X	X	1 157	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	886	486	54,9	879	480	54,6	7	6	93,6	-	-	-
20 - 25	945	825	87,3	741	629	85,0	196	187	95,5	9	8	95,0
25 - 30	1 202	1 151	95,8	411	379	92,2	731	714	97,7	60	59	97,9
30 - 35	1 228	1 202	97,9	185	177	95,5	926	911	98,3	117	115	98,1
35 - 40	1 236	1 214	98,2	106	100	94,8	1 006	991	98,5	124	122	98,6
40 - 45	982	963	98,1	63	60	93,9	802	788	98,3	116	115	98,9
45 - 50	928	897	96,7	47	42	88,8	775	751	96,9	106	105	98,8
50 - 55	1 256	1 163	92,6	53	43	81,9	1 038	967	93,2	166	153	91,9
55 - 60	976	359	36,8	44	9	19,8	806	306	37,9	126	45	35,2
60 - 65	868	76	8,8	38	/	/	638	63	9,9	191	10	5,0
15 - 65	10 506	8 337	79,4	2 567	1 923	74,9	6 924	5 684	82,1	1 016	731	71,9
65 - 70	693	12	1,7	42	/	/	456	10	2,1	195	/	/
70 - 75	506	6	1,2	26	-	-	249	6	2,4	231	/	/
75 u. mehr	915	/	/	41	/	/	265	/	/	609	/	/
15 u. mehr	12 621	8 357	66,2	2 675	1 924	71,9	7 894	5 700	72,2	2 052	734	35,8
Insgesamt	15 768	8 357	53,0	5 822	1 924	33,0	7 894	5 700	72,2	2 052	734	35,8

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand.

1 BEVÖLKERUNG

1.4 Bevölkerung im Jan. 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Überwiegendem Lebensunterhalt und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Überwiegender Lebensunterhalt	Geschlecht (Für weiblich Familienstand)	Bevölkerung insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zus.	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									Ohne Angabe des Einkommens 1)	Ohne Einkommen
				unter 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 und mehr		
Erwerbstätige														
Erwerbstätigkeit	männlich	3 689	3 623	183	271	1 103	1 012	526	243	158	91	36	66	X
	weiblich	3 012	2 966	257	556	1 068	689	266	68	38	20	/	46	X
	dav. ledig	549	539	114	97	188	85	36	11	/	/	/	10	X
	verh.	2 123	2 091	137	409	766	505	188	48	26	10	/	32	X
	verw.	69	68	/	16	27	12	7	/	/	/	/	/	X
	gesch.	270	267	/	33	87	87	35	8	6	/	/	/	X
	insgesamt	6 701	6 588	440	827	2 171	1 701	792	311	195	111	40	112	X
Übriger Lebensunterhalt (Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente u. dgl., Angehörige)	männlich	89	83	50	16	12	/	/	-	/	-	-	7	X
	weiblich	140	132	73	43	13	/	/	-	-	-	-	8	X
	dav. ledig	77	74	55	16	/	-	-	-	-	-	-	/	X
	verh.	56	52	18	24	8	/	/	-	-	-	-	/	X
	verw.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	X
	gesch.	5	5	-	/	/	/	/	-	-	-	-	-	X
	insgesamt	230	215	122	60	25	/	/	-	/	-	-	15	X
Zusammen	männlich	3 778	3 705	233	287	1 115	1 014	527	243	159	91	36	73	X
	weiblich	3 152	3 098	330	599	1 081	691	267	68	38	20	/	54	X
	dav. ledig	627	613	169	113	191	85	36	11	/	/	/	14	X
	verh.	2 179	2 143	155	433	774	506	188	48	26	10	/	36	X
	verw.	71	69	/	17	27	12	7	/	/	/	/	/	X
	gesch.	275	272	/	36	89	88	35	8	6	/	/	/	X
	insgesamt	6 930	6 803	562	886	2 196	1 706	794	311	196	111	40	127	X
Erwerbslose														
Zusammen (Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente u. dgl., Angehörige)	männlich	545	511	111	286	90	19	/	/	/	/	-	17	17
	weiblich	882	806	340	392	62	10	/	-	/	-	-	27	49
	dav. ledig	139	129	46	70	11	/	-	-	-	-	-	/	7
	verh.	635	571	264	262	38	6	/	/	/	/	-	22	41
	verw.	21	20	7	10	/	/	/	-	-	-	-	/	-
	gesch.	88	86	22	50	11	/	/	/	-	-	-	/	-
	insgesamt	1 427	1 317	451	679	152	29	/	/	/	/	-	45	65
Nichterwerbspersonen														
Rente und dgl.	männlich	1 352	1 328	92	493	594	127	18	/	/	/	/	24	X
	weiblich	2 352	2 323	364	1 319	558	64	12	/	/	/	-	29	X
	dav. ledig	255	243	77	109	52	/	/	/	/	-	-	12	X
	verh.	989	981	224	648	104	/	/	/	/	-	-	8	X
	verw.	936	929	56	447	363	55	/	/	/	/	-	7	X
	gesch.	171	169	8	115	38	/	5	/	-	/	-	/	X
	insgesamt	3 703	3 651	457	1 813	1 151	191	30	6	/	/	/	52	X
Angehörige	männlich	1 871	194	119	39	31	5	/	-	-	-	-	31	1 647
	weiblich	1 836	169	127	32	7	/	/	-	-	-	-	33	1 634
	dav. ledig	1 704	113	104	6	/	/	-	-	-	-	-	23	1 568
	verh.	123	47	22	20	/	/	/	-	-	-	-	10	66
	verw.	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-
	gesch.	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-
	insgesamt	3 707	363	246	70	38	7	/	-	-	/	-	63	3 281
Zusammen	männlich	3 223	1 522	211	532	624	133	18	/	/	/	/	54	1 647
	weiblich	4 188	2 492	491	1 351	565	66	12	/	/	/	-	61	1 634
	dav. ledig	1 960	357	181	115	54	/	/	/	/	-	-	35	1 568
	verh.	1 112	1 028	246	668	108	/	/	/	-	-	-	18	66
	verw.	941	933	56	450	364	55	/	/	/	/	-	7	-
	gesch.	175	174	9	118	39	/	5	/	-	/	-	/	-
	insgesamt	7 411	4 014	703	1 883	1 189	198	30	6	/	/	/	115	3 281
Insgesamt														
Erwerbstätigkeit	männlich	3 689	3 623	183	271	1 103	1 012	526	243	158	91	36	66	X
	weiblich	3 012	2 966	257	556	1 068	689	266	68	38	20	/	46	X
	dav. ledig	549	539	114	97	188	85	36	11	/	/	/	10	X
	verh.	2 123	2 091	137	409	766	505	188	48	26	10	/	32	X
	verw.	69	68	/	16	27	12	7	/	/	/	/	/	X
	gesch.	270	267	/	33	87	87	35	8	6	/	/	/	X
	insgesamt	6 701	6 588	440	827	2 171	1 701	792	311	195	111	40	112	X
Übriger Lebensunterhalt (Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente u. dgl., Angehörige)	männlich	3 857	2 115	372	835	727	154	21	/	/	/	/	78	1 664
	weiblich	5 210	3 431	903	1 787	640	77	16	/	/	/	-	97	1 682
	dav. ledig	2 176	560	282	201	68	6	/	/	/	-	-	41	1 575
	verh.	1 803	1 651	528	954	154	12	/	/	/	-	-	45	107
	verw.	962	954	63	461	366	56	5	/	/	/	-	8	-
	gesch.	268	265	31	171	52	/	6	/	-	/	-	/	-
	insgesamt	9 067	5 546	1 276	2 622	1 367	232	36	7	/	/	/	175	3 346
Insgesamt	männlich	7 546	5 738	555	1 106	1 830	1 166	547	246	160	92	36	144	1 664
	weiblich	8 222	6 396	1 160	2 342	1 708	767	281	72	39	22	/	143	1 682
	dav. ledig	2 725	1 099	396	298	256	91	37	11	/	6	/	51	1 575
	verh.	3 926	3 743	664	1 363	920	517	191	48	26	10	/	76	107
	verw.	1 032	1 022	64	477	392	68	12	48	/	/	-	9	-
	gesch.	538	532	36	204	139	91	41	9	6	/	/	6	-
	insgesamt	15 768	12 135	1 716	3 448	3 538	1 933	828	318	198	114	41	287	3 346

1) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche.

1 BEVÖLKERUNG

1.4 Bevölkerung im Jan. 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Überwiegendem Lebensunterhalt und monatlichem Nettoeinkommen

Anteil des monatlichen Nettoeinkommens

Überwiegender Lebensunterhalt	Geschlecht (Für weiblich Familienstand)	Bevölkerung insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zus.	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM										Ohne Angabe des Einkommens 1)	Ohne Einkommen
				unter 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 und mehr			
				1 000	% 2)	% 3)									
Erwerbstätige															
Erwerbstätigkeit	männlich	3 689	98,2	5,1	7,5	30,4	27,9	14,5	6,7	4,4	2,5	1,0	1,8	X	
	weiblich	3 012	98,5	8,7	18,7	36,0	23,2	9,0	2,3	1,3	0,7	/	1,5	X	
	dav. ledig	549	98,2	21,1	18,1	34,9	15,7	6,7	2,0	/	/	/	1,8	X	
	verh.	2 123	98,5	6,5	19,6	36,6	24,1	9,0	2,3	1,2	0,5	/	1,5	X	
	verw.	69	98,2	/	23,3	39,0	18,3	10,3	/	/	/	/	/	X	
	gesch.	270	98,9	/	12,3	32,7	32,7	13,2	3,0	2,3	/	/	/	X	
	insgesamt	6 701	98,3	6,7	12,5	33,0	25,8	12,0	4,7	3,0	1,7	0,6	1,7	X	
Übriger Lebensunterhalt (Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente u. dgl., Angehörige)	männlich	89	92,4	59,9	19,8	15,0	/	/	/	/	/	/	7,6	X	
	weiblich	140	94,3	55,1	32,8	9,8	/	/	/	/	/	/	5,7	X	
	dav. ledig	77	95,6	74,5	21,5	/	/	/	/	/	/	/	/	X	
	verh.	56	92,0	34,3	45,7	15,8	/	/	/	/	/	/	/	X	
	verw.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	X	
	gesch.	5	100,0	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	X	
	insgesamt	230	93,6	56,9	27,8	11,8	/	/	/	/	/	/	/	6,4	X
Zusammen	männlich	3 778	98,1	6,3	7,8	30,1	27,4	14,2	6,6	4,3	2,5	1,0	1,9	X	
	weiblich	3 152	98,3	10,6	19,3	34,9	22,3	8,6	2,2	1,2	0,6	/	1,7	X	
	dav. ledig	627	97,8	27,6	18,5	31,2	13,8	5,9	1,7	/	/	/	2,2	X	
	verh.	2 179	98,3	7,2	20,2	36,1	23,6	8,8	2,2	1,2	0,5	/	1,7	X	
	verw.	71	98,2	/	24,0	38,3	18,0	10,7	/	/	/	/	/	X	
	gesch.	275	98,9	/	13,2	32,7	32,2	12,9	2,9	2,2	/	/	/	X	
	insgesamt	6 930	98,2	8,3	13,0	32,3	25,1	11,7	4,6	2,9	1,6	0,6	1,8	X	
Erwerbslose															
Zusammen (Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente u. dgl., Angehörige)	männlich	545	93,8	21,8	56,1	17,7	3,8	/	/	/	/	/	3,2	3,1	
	weiblich	882	91,4	42,1	48,6	7,7	1,2	/	/	/	/	/	3,1	5,5	
	dav. ledig	139	93,0	35,5	53,8	8,7	/	/	/	/	/	/	/	5,1	
	verh.	635	90,0	46,2	46,0	6,6	1,0	/	/	/	/	/	3,5	6,5	
	verw.	21	95,7	38,4	50,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	gesch.	88	98,0	26,1	58,2	13,1	/	/	/	/	/	/	/	/	
	insgesamt	1 427	92,3	34,2	51,5	11,6	2,2	/	/	/	/	/	/	3,1	4,6
Nichterwerbspersonen															
Rente und dgl. Angehörige	männlich	1 352	98,3	7,0	37,2	44,7	9,6	1,3	/	/	/	/	1,7	X	
	weiblich	2 352	98,8	15,7	56,8	24,0	2,7	0,5	/	/	/	/	1,2	X	
	dav. ledig	255	95,3	31,7	44,9	21,5	/	/	/	/	/	/	4,7	X	
	verh.	989	98,2	22,8	66,0	10,6	/	/	/	/	/	/	0,8	X	
	verw.	936	98,2	6,0	48,1	39,1	5,9	/	/	/	/	/	0,8	X	
	gesch.	171	98,3	4,5	68,0	22,4	/	3,1	/	/	/	/	/	X	
	insgesamt	3 703	98,6	12,5	49,6	31,5	5,2	0,8	0,2	/	/	/	1,4	X	
Zusammen	männlich	1 871	10,4	61,4	19,9	15,8	2,7	/	/	/	/	/	1,6	88,0	
	weiblich	1 836	9,2	74,8	18,8	4,3	/	/	/	/	/	/	1,8	89,0	
	dav. ledig	1 704	6,6	92,0	5,3	/	/	/	/	/	/	/	1,3	92,0	
	verh.	123	38,5	46,0	42,0	/	/	/	/	/	/	/	7,8	53,7	
	verw.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	gesch.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	insgesamt	3 707	9,8	67,7	19,4	10,5	1,9	/	/	/	/	/	1,7	88,5	
Zusammen	männlich	3 223	47,2	13,9	35,0	41,0	8,7	1,2	/	/	/	/	1,7	51,1	
	weiblich	4 188	59,5	19,7	54,2	22,7	2,6	0,5	/	/	/	/	1,5	39,0	
	dav. ledig	1 960	18,2	50,8	32,3	15,0	/	/	/	/	/	/	1,8	80,0	
	verh.	1 112	92,5	23,9	64,9	10,5	/	/	/	/	/	/	1,6	5,9	
	verw.	941	99,2	6,0	48,2	39,0	5,9	/	/	/	/	/	0,8	/	
	gesch.	175	99,3	4,9	67,7	22,5	/	3,0	/	/	/	/	/	/	
	insgesamt	7 411	54,2	17,5	46,9	29,6	4,9	0,8	0,2	/	/	/	1,6	44,3	
Insgesamt															
Erwerbstätigkeit	männlich	3 689	98,2	5,1	7,5	30,4	27,9	14,5	6,7	4,4	2,5	1,0	1,8	X	
	weiblich	3 012	98,5	8,7	18,7	36,0	23,2	9,0	2,3	1,3	0,7	/	1,5	X	
	dav. ledig	549	98,2	21,1	18,1	34,9	15,7	6,7	2,0	/	/	/	1,8	X	
	verh.	2 123	98,5	6,5	19,6	36,6	24,1	9,0	2,3	1,2	0,5	/	1,5	X	
	verw.	69	98,2	/	23,3	39,0	18,3	10,3	/	/	/	/	/	X	
	gesch.	270	98,9	/	12,3	32,7	32,7	13,2	3,0	2,3	/	/	/	X	
	insgesamt	6 701	98,3	6,7	12,5	33,0	25,8	12,0	4,7	3,0	1,7	0,6	1,7	X	
Übriger Lebensunterhalt (Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente u. dgl., Angehörige)	männlich	3 857	54,8	17,6	39,5	34,4	7,3	1,0	/	/	/	/	2,0	43,1	
	weiblich	5 210	65,9	26,3	52,1	18,7	2,3	0,5	/	/	/	/	1,9	32,3	
	dav. ledig	2 176	25,7	50,4	35,9	12,1	1,1	/	/	/	/	/	1,9	72,4	
	verh.	1 803	91,6	31,9	57,8	9,3	0,7	/	/	/	/	/	2,5	6,0	
	verw.	962	99,2	6,6	48,3	38,3	5,8	0,5	/	/	/	/	0,8	/	
	gesch.	268	98,9	11,7	64,4	19,7	/	2,3	/	/	/	/	/	/	
	insgesamt	9 067	61,2	23,0	47,3	24,6	4,2	0,7	0,1	/	/	/	1,9	36,9	
Insgesamt	männlich	7 546	76,0	9,7	19,3	31,9	20,3	9,5	4,3	2,8	1,6	0,6	1,9	22,0	
	weiblich	8 222	77,8	18,1	36,6	26,7	12,0	4,4	1,1	0,6	0,3	/	1,7	20,5	
	dav. ledig	2 725	40,3	36,0	27,1	23,3	8,3	3,4	1,0	/	0,6	/	1,9	57,8	
	verh.	3 926	95,3	17,8	36,4	24,6	13,8	5,1	1,3	0,7	0,3	/	1,9	2,7	
	verw.	1 032	99,1	6,3	46,6	38,4	6,7	1,2	/	/	/	/	0,9	/	
	gesch.	538	98,9	6,7	38,3	26,2	17,1	7,8	1,6	1,1	/	/	1,1	/	
	insgesamt	15 768	77,0	14,1	28,4	29,2	15,9	6,8	2,6	1,6	0,9	0,3	1,8	21,2	

1) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, 2) Anteil an Spalte 1. Fischerei und Mit helfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche. 3) Anteil an Spalte 2.

1 BEVÖLKERUNG

1.5 Bevölkerung im Januar 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Altersgruppen

1.5.1 Erwerbstätige

1 000

Abschluß an einer allgemein- bildenden Schule ----- Berufsbildender Abschluß bzw. Hochschulabschluß	ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Männlich												
Zusammen	3 778	254	370	505	519	551	428	391	525	174	48	13
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	3 665	240	359	492	500	529	419	382	511	169	48	13
Davon:												
Volks-(Haupt-) schulabschluß	802	28	19	43	30	68	73	144	273	90	26	6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	234	14	26	27	29	22	21	28	45	11	7	/
Abschl. polytechn. Oberschule 1)	1 970	183	268	348	356	337	238	126	90	19	/	/
Fachhoch-/Hochschulreife	659	15	46	74	84	101	87	83	103	49	12	6
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	3 396	61	335	480	497	518	413	372	494	165	48	13
Davon:												
Lehr-/Anlernausbildung 2)	2 271	60	314	386	350	340	243	208	274	76	17	/
Fachschulabschluß 3)	332	/	7	20	44	54	49	43	69	27	12	/
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	272	/	8	19	40	41	41	40	57	21	5	/
Fachhochschule 4)	97	/	/	8	12	14	14	16	20	8	/	/
Universität 5)	424	/	/	48	51	69	65	65	74	34	10	/
Weiblich												
Zusammen	3 152	189	290	435	468	480	388	365	431	91	8	5
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	3 064	181	282	422	452	465	381	359	420	89	8	5
Davon:												
Volks-(Haupt-) schulabschluß	621	12	9	15	24	47	66	126	258	55	6	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	216	11	21	21	20	20	27	38	44	11	/	/
Abschl. polytechn. Oberschule 1)	1 744	149	217	303	334	303	229	137	62	10	/	/
Fachhoch-/Hochschulreife	483	10	36	83	73	96	60	57	55	13	/	/
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	2 768	34	261	414	438	452	367	338	379	75	7	/
Davon:												
Lehr-/Anlernausbildung 2)	1 712	29	189	243	250	261	230	202	256	46	5	/
Fachschulabschluß 3)	166	5	14	21	23	26	20	20	29	6	/	/
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	568	/	51	94	106	91	71	81	60	13	/	/
Fachhochschule 4)	48	/	/	8	9	10	7	7	5	/	/	/
Universität 5)	273	/	5	49	50	64	38	29	29	9	/	/
Insgesamt												
Insgesamt	6 930	443	660	940	987	1 031	816	756	956	265	56	19
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	6 728	422	641	913	951	994	801	741	931	258	56	19
Davon:												
Volks-(Haupt-) schulabschluß	1 422	40	28	58	55	115	139	270	532	146	32	8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	449	25	47	48	50	42	48	66	89	22	9	/
Abschl. polytechn. Oberschule 1)	3 714	332	484	651	690	640	467	263	153	29	/	/
Fachhoch-/Hochschulreife	1 143	25	82	157	157	197	147	141	157	62	12	7
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	6 164	95	596	895	935	970	780	710	873	240	55	17
Davon:												
Lehr-/Anlernausbildung 2)	3 983	88	503	629	600	601	473	410	530	121	22	5
Fachschulabschluß 3)	498	7	21	41	67	80	69	63	99	33	14	/
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	841	/	59	113	146	132	112	121	116	34	6	/
Fachhochschule 4)	146	/	/	16	21	23	22	23	25	10	/	/
Universität 5)	697	/	10	96	101	133	104	93	103	42	10	5

1) Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschul- und Verwaltungs-
fachhochschulabschluß.
5) Einschl. Lehrerausbildung.

1 BEVÖLKERUNG

1.5 Bevölkerung im Januar 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Altersgruppen

1.5.2 Erwerbslose

1 000

Abschluß an einer allgemein- bildenden Schule ----- Berufsbildender Abschluß bzw. Hochschulabschluß	ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Männlich												
Zusammen	545	17	75	73	72	60	55	51	77	47	17	/
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	523	15	72	69	69	57	54	49	75	47	17	/
Davon:												
Volks-(Haupt-) schulabschluß	180	/	13	12	15	13	16	21	46	29	10	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	36	/	6	/	7	/	/	/	8	/	/	/
Abschl. polytechn. Oberschule 1)	231	10	49	42	40	29	30	15	10	/	/	/
Fachhoch-/Hochschulreife	76	/	/	12	7	11	6	9	10	12	/	/
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	482	10	67	62	66	54	50	47	65	45	15	/
Davon:												
Lehr-/Anlernausbildung 2)	353	10	64	50	53	37	35	30	43	23	8	/
Fachschulabschluß 3)	30	/	/	/	/	/	5	/	/	5	/	/
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	39	/	/	/	/	/	/	/	8	7	/	/
Fachhochschule 4)	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Universität 5)	49	/	/	/	6	8	5	6	9	6	/	/
Weiblich												
Zusammen	882	27	90	138	143	122	91	91	130	47	/	/
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	852	24	85	135	138	118	89	88	126	45	/	/
Davon:												
Volks-(Haupt-) schulabschluß	272	/	7	12	15	19	27	46	102	37	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	57	/	/	7	9	10	6	9	6	/	/	/
Abschl. polytechn. Oberschule 1)	460	16	69	103	102	76	48	29	14	/	/	/
Fachhoch-/Hochschulreife	63	/	5	13	11	13	9	/	/	/	/	/
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	766	16	78	126	131	112	80	77	106	37	/	/
Davon:												
Lehr-/Anlernausbildung 2)	633	16	70	103	104	87	64	61	95	30	/	/
Fachschulabschluß 3)	23	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	70	/	7	11	11	8	7	11	8	/	/	/
Fachhochschule 4)	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Universität 5)	33	/	/	7	7	11	/	/	/	/	/	/
Insgesamt												
Insgesamt	1 427	43	165	211	215	183	147	141	207	93	20	/
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	1 375	39	158	204	206	176	143	136	200	92	19	/
Davon:												
Volks-(Haupt-) schulabschluß	452	9	20	25	30	32	43	67	148	66	12	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	93	/	11	10	16	13	7	13	14	/	/	/
Abschl. polytechn. Oberschule 1)	691	26	118	145	142	105	78	44	23	8	/	/
Fachhoch-/Hochschulreife	139	/	9	25	19	25	15	13	14	15	/	/
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	1 249	27	145	188	197	166	130	124	171	82	18	/
Davon:												
Lehr-/Anlernausbildung 2)	985	26	134	153	157	124	99	91	138	53	9	/
Fachschulabschluß 3)	53	/	/	6	9	6	8	7	6	7	/	/
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	108	/	9	15	15	11	12	16	16	11	/	/
Fachhochschule 4)	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Universität 5)	82	/	/	12	13	19	10	8	10	7	/	/

1) Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschul- und Verwaltungs-
fachhochschulabschluß.
5) Einschl. Lehrerausbildung.

1 BEVÖLKERUNG

1.5 Bevölkerung im Januar 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Altersgruppen

1.5.3 Nichterwerbspersonen

1 000

Abschluß an einer allgemein- bildenden Schule ----- Berufsbildender Abschluß bzw. Hochschulabschluß	ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		un- ter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Männlich													
Zusammen	3 223	1 625	187	55	30	7	8	/	9	37	254	322	683
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	1 363	/	9	50	26	/	6	/	7	33	245	316	663
Davon:													
Volks-(Haupt-)schulabschluß	923	/	/	/	/	/	/	/	/	24	185	210	491
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	156	/	/	/	/	/	/	/	/	/	23	43	83
Abschl. polytechn. Oberschule 1).....	89	/	/	6	5	/	/	/	/	/	20	26	20
Fachhoch-/Hochschulreife	195	/	5	41	20	/	/	/	/	/	17	37	69
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	1 182	/	/	19	16	/	5	/	7	29	224	287	587
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	783	/	/	18	13	/	/	/	6	19	159	176	381
Fachschulabschluß 3)	177	/	/	/	/	/	/	/	/	/	29	39	102
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	111	/	/	/	/	/	/	/	/	/	20	39	46
Fachhochschule 4)	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	13
Universität 5)	87	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12	26	44
Weiblich													
Zusammen	4 188	1 521	212	65	20	19	14	14	22	56	363	470	1 411
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	2 365	/	28	58	16	15	11	13	21	52	351	459	1 340
Davon:													
Volks-(Haupt-)schulabschluß	1 876	/	/	/	/	/	/	/	11	39	285	375	1 155
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	226	/	/	/	/	/	/	/	/	/	28	51	135
Abschl. polytechn. Oberschule 1).....	131	/	15	18	7	10	/	7	6	6	24	15	18
Fachhoch-/Hochschulreife	132	/	9	38	8	/	/	/	/	/	14	17	32
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	1 443	/	/	27	13	12	10	10	17	42	270	322	717
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	1 224	/	/	20	7	8	/	9	13	32	224	269	635
Fachschulabschluß 3)	74	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14	18	36
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	94	/	/	/	/	/	/	/	/	6	21	21	31
Fachhochschule 4)	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Universität 5)	39	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9	10	11
Insgesamt													
Insgesamt	7 411	3 147	399	120	50	26	22	19	31	93	617	792	2 095
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	3 728	/	37	108	43	19	18	17	28	85	596	774	2 003
Davon:													
Volks-(Haupt-)schulabschluß	2 799	/	/	/	/	/	/	/	16	63	471	586	1 646
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	382	/	/	/	/	/	/	/	/	6	51	94	218
Abschl. polytechn. Oberschule 1).....	220	/	18	24	13	12	8	8	7	10	44	41	38
Fachhoch-/Hochschulreife	328	/	14	79	27	/	/	/	/	7	31	54	101
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	2 626	/	6	46	29	15	16	13	23	71	494	608	1 304
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	2 007	/	6	38	20	10	9	11	19	51	383	445	1 016
Fachschulabschluß 3)	251	/	/	/	/	/	/	/	/	/	43	57	138
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	205	/	/	5	/	/	/	/	/	10	41	61	77
Fachhochschule 4)	37	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	9	18
Universität 5)	126	/	/	/	/	/	/	/	/	/	21	36	55

1) Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschul- und Verwaltungs-
fachhochschulabschluß.
5) Einschl. Lehrerausbildung.

1 BEVÖLKERUNG

1.5 Bevölkerung im Januar 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Altersgruppen

1.5.4 Insgesamt

1 000

Abschluß an einer allgemein- bildenden Schule ----- Berufsbildender Abschluß bzw. Hochschulabschluß	ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		un- ter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Männlich													
Zusammen	7 546	1 625	457	500	608	598	620	488	451	639	474	387	698
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	5 550	/	264	482	587	572	593	477	438	619	461	381	677
Davon:													
Volks-(Haupt-) schulabschluß	1 904	/	33	32	56	46	84	91	170	344	304	246	497
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	426	/	15	34	30	36	26	23	33	56	36	52	85
Abschl. polytechn. Oberschule 1).....	2 290	/	196	323	395	398	369	269	143	103	43	31	20
Fachhoch-/Hochschulreife	931	/	20	92	105	92	114	94	92	116	78	52	75
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	5 061	/	75	421	558	566	577	466	425	588	434	350	601
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	3 407	/	73	396	448	405	381	281	243	336	258	201	385
Fachschulabschluß 3)	539	/	/	8	23	47	58	54	49	77	62	55	106
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	422	/	/	10	24	43	44	46	46	69	47	47	47
Fachhochschule 4)	133	/	/	/	9	14	16	14	17	22	16	10	14
Universität 5)	560	/	/	5	54	57	78	71	71	85	52	38	49
Weiblich													
Zusammen	8 222	1 521	429	445	594	630	616	494	477	617	502	480	1 417
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	6 281	/	233	425	573	605	595	484	467	598	486	470	1 346
Davon:													
Volks-(Haupt-) schulabschluß	2 769	/	18	17	28	41	69	96	183	399	378	383	1 158
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	499	/	16	27	29	30	30	34	49	53	41	54	136
Abschl. polytechn. Oberschule 1).....	2 335	/	180	303	414	446	384	284	172	82	38	15	18
Fachhoch-/Hochschulreife	678	/	20	79	103	88	112	69	64	63	29	17	34
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	4 978	/	54	366	553	582	573	458	431	527	382	331	721
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	3 569	/	48	279	353	362	353	303	276	383	299	276	637
Fachschulabschluß 3)	263	/	6	15	25	30	31	24	22	32	22	19	36
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	732	/	/	63	107	120	102	79	94	74	39	23	31
Fachhochschule 4)	69	/	/	/	10	12	12	9	8	7	/	/	/
Universität 5)	345	/	/	7	59	58	76	43	31	31	19	10	11
Insgesamt													
Insgesamt	15 768	3 147	886	945	1 202	1 228	1 236	982	928	1 256	976	868	2 115
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluß zusammen	11 831	/	497	907	1 160	1 177	1 188	960	905	1 217	947	850	2 023
Davon:													
Volks-(Haupt-) schulabschluß	4 673	/	51	49	84	87	152	187	353	743	682	630	1 655
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	925	/	31	61	59	66	56	57	81	109	77	105	221
Abschl. polytechn. Oberschule 1).....	4 625	/	376	626	809	844	753	553	314	186	81	46	38
Fachhoch-/Hochschulreife	1 609	/	40	171	208	180	226	163	157	179	107	69	109
Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluß zusammen	10 039	/	128	787	1 111	1 148	1 151	923	857	1 115	816	681	1 322
Davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 2)	6 976	/	121	675	801	767	734	584	520	719	557	477	1 022
Fachschulabschluß 3)	801	/	7	23	48	77	89	78	71	109	84	74	143
Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR	1 154	/	/	74	131	163	146	125	139	142	86	69	78
Fachhochschule 4)	203	/	/	/	19	26	28	23	25	28	19	13	19
Universität 5)	905	/	/	12	112	115	154	114	102	117	71	48	61

1) Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschul- und Verwaltungs-
fachhochschulabschluß.
5) Einschl. Lehrerausbildung.

1 BEVÖLKERUNG

1.6 Bevölkerung 15 Jahre und älter im Januar 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen und Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit Oktober 1991

1 000

Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit Oktober 1991	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55 u.m.
Erwerbstätige										
Männlich										
Zusammen	3 778	254	370	505	519	551	428	391	525	236
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	3 330	146	323	454	480	498	390	355	473	210
Dar. mit Teilnahme seit Oktober 1991 ...	397	22	43	74	66	60	47	35	35	16
Teilnahme bereits beendet	294	8	24	55	53	47	37	27	28	13
Teilnahme noch nicht beendet	104	14	18	18	13	13	10	7	7	/
Weiblich										
Zusammen	3 152	189	290	435	468	480	388	365	431	105
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	2 769	96	255	396	425	437	353	327	387	92
Dar. mit Teilnahme seit Oktober 1991 ...	369	25	38	63	65	54	42	43	33	7
Teilnahme bereits beendet	268	11	26	49	47	37	31	33	28	6
Teilnahme noch nicht beendet	101	14	11	14	18	17	11	10	6	/
Insgesamt										
Zusammen	6 930	443	660	940	987	1 031	816	756	956	340
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	6 099	242	579	850	904	936	743	683	861	302
Dar. mit Teilnahme seit Oktober 1991 ...	766	48	80	136	131	113	89	77	69	22
Teilnahme bereits beendet	562	20	51	104	100	84	69	60	56	19
Teilnahme noch nicht beendet	205	28	30	32	31	30	21	17	13	/
Erwerbslose										
Männlich										
Zusammen	545	17	75	73	72	60	55	51	77	65
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	446	14	63	63	62	54	47	44	57	44
Dar. mit Teilnahme seit Oktober 1991 ...	107	/	20	19	16	17	12	8	9	/
Teilnahme bereits beendet	80	/	16	14	12	12	10	6	6	/
Teilnahme noch nicht beendet	27	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Weiblich										
Zusammen	882	27	90	138	143	122	91	91	130	50
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	729	18	72	118	124	106	78	74	104	33
Dar. mit Teilnahme seit Oktober 1991 ...	176	/	25	32	34	31	19	21	10	/
Teilnahme bereits beendet	130	/	19	23	24	24	14	16	7	/
Teilnahme noch nicht beendet	45	/	6	8	10	7	5	/	/	/
Insgesamt										
Zusammen	1 427	43	165	211	215	183	147	141	207	114
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	1 175	32	135	180	186	161	125	118	161	77
Dar. mit Teilnahme seit Oktober 1991 ...	282	6	45	50	51	48	31	28	19	/
Teilnahme bereits beendet	210	5	35	37	36	37	24	22	13	/
Teilnahme noch nicht beendet	72	/	10	13	15	12	7	6	7	/

1 BEVÖLKERUNG

1.6 Bevölkerung 15 Jahre und älter im Januar 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
 Altersgruppen und Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit Oktober 1991

1 000

Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit Oktober 1991	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55 u. m.
Nichterwerbspersonen										
Männlich										
Zusammen	1 598	187	55	30	7	8	/	9	37	1 259
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	671	28	35	18	/	/	/	/	21	554
Dar. mit Teilnahme seit Oktober 1991 ...	21	/	11	6	/	/	/	/	/	/
Teilnahme bereits beendet	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Teilnahme noch nicht beendet	17	/	10	5	/	/	/	/	/	/
Weiblich										
Zusammen	2 666	212	65	20	19	14	14	22	56	2 245
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	975	37	35	14	14	9	10	12	33	811
Dar. mit Teilnahme seit Oktober 1991 ...	21	/	11	/	/	/	/	/	/	/
Teilnahme bereits beendet	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Teilnahme noch nicht beendet	12	/	8	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt										
Zusammen	4 264	399	120	50	26	22	19	31	93	3 504
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	1 646	66	69	32	16	14	13	16	55	1 365
Dar. mit Teilnahme seit Oktober 1991 ...	42	/	22	7	/	/	/	/	/	/
Teilnahme bereits beendet	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Teilnahme noch nicht beendet	30	/	17	6	/	/	/	/	/	/
Insgesamt										
Männlich										
Zusammen	5 920	457	500	608	598	620	488	451	639	1 560
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	4 447	188	421	534	544	557	440	404	551	808
Dar. mit Teilnahme seit Oktober 1991 ...	525	27	74	98	83	77	59	42	46	19
Teilnahme bereits beendet	377	11	42	69	64	59	47	33	35	16
Teilnahme noch nicht beendet	148	16	32	29	19	18	12	9	11	/
Weiblich										
Zusammen	6 701	429	445	594	630	616	494	477	617	2 399
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	4 473	152	362	528	563	553	441	413	525	936
Dar. mit Teilnahme seit Oktober 1991 ...	565	32	74	96	99	86	62	64	45	8
Teilnahme bereits beendet	407	15	48	73	71	61	45	50	36	7
Teilnahme noch nicht beendet	158	17	26	22	28	25	17	14	9	/
Insgesamt										
Insgesamt	12 621	886	945	1 202	1 228	1 236	982	928	1 256	3 959
Mit Angabe zur Teilnahme an Maß- nahmen zur berufl. Weiterbildung	8 921	340	783	1 062	1 107	1 110	881	817	1 077	1 744
Dar. mit Teilnahme seit Oktober 1991 ...	1 090	59	148	194	183	163	121	106	90	27
Teilnahme bereits beendet	784	26	91	143	136	121	92	83	70	24
Teilnahme noch nicht beendet	306	32	57	51	47	42	29	24	20	/

1 BEVÖLKERUNG

1.7 Bevölkerung 15 Jahre und älter im Januar 1992 nach Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit Oktober 1991, Art und Dauer der Maßnahme und Beteiligung am Erwerbsleben

1 000

Art der beruflichen Weiterbildung Dauer der beruflichen Weiterbildung	Bevölkerung			Erwerbstätige			Erwerbslose			Nichterwerbspersonen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	12 621	5 920	6 701	6 930	3 778	3 152	1 427	545	882	4 264	1 598	2 666
Darunter:												
Mit Auskunft zur beruflichen Weiterbildung	8 921	4 447	4 473	6 099	3 330	2 769	1 175	446	729	1 646	671	975
Davon:												
Ohne berufliche Weiterbildung zusammen	7 830	3 922	3 908	5 333	2 933	2 400	893	339	553	1 604	650	955
Mit beruflicher Weiterbildung zusammen	1 090	525	565	766	397	369	282	107	176	42	21	21
Davon, und zwar:												
Art der beruflichen Weiterbildung												
Am Arbeitsplatz, im Betrieb ...	289	153	136	275	146	129	12	6	6	/	/	/
Bei einer Industrie- und Handelskammer usw.	75	43	32	52	36	17	22	7	15	/	/	/
In besond. Fortbildungs-/Umschulungsstätten	497	212	285	267	127	140	221	80	141	10	/	/
An einer berufsbildenden Schule/Hochschule	116	59	58	76	38	38	12	5	7	28	15	13
Durch Fernunterricht	34	15	18	31	14	17	/	/	/	/	/	/
Auf andere Art	79	43	36	64	36	28	14	7	7	/	/	/
Dauer der beruflichen Weiterbildung												
1 bis unter 6 Monate	250	130	121	233	126	107	17	/	13	/	/	/
6 bis unter 12 Monate	247	112	135	168	86	82	73	24	49	6	/	/
1 bis unter 2 Jahre	124	57	66	70	35	35	52	22	31	/	/	/
2 Jahre und mehr	101	48	53	53	27	26	44	20	25	/	/	/
Zur Zeit noch andauernd	62	30	32	37	19	18	24	11	13	/	/	/

2 Erwerbspersonen im Jan. 1992 nach Familienstand,

in

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Produzierendes		
	Insgesamt	Selb- ständige	Mith. Fam.-Ang.	Ab- hängige	Zusammen	Selb- ständige	Mith. Fam.-Ang.	Ab- hängige	Zusammen	Selb- ständige	
											I n s
											Le
15 - 20	480	/	/	479	24	-	-	24	217	-	
20 - 25	629	9	/	620	33	-	-	33	262	/	
25 - 30	379	17	-	362	23	-	-	23	168	/	
30 - 35	177	8	-	169	12	/	-	11	80	/	
35 - 40	100	/	-	97	9	-	-	9	49	-	
40 - 45	60	/	-	57	/	-	-	/	26	/	
45 - 50	42	/	-	42	/	-	-	/	18	-	
50 - 55	43	/	-	43	/	-	-	/	21	-	
55 - 60	9	-	-	9	-	-	-	-	/	-	
60 - 65	/	-	-	/	/	-	-	/	-	-	
65 und mehr	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 924	42	/	1 880	110	/	-	110	844	6	
											Verhei
15 - 20	6	-	-	6	/	-	-	/	/	-	
20 - 25	187	/	-	184	7	-	-	7	61	-	
25 - 30	714	25	/	688	36	/	-	36	279	6	
30 - 35	911	48	/	862	51	/	-	50	338	13	
35 - 40	991	56	/	936	58	/	-	56	419	19	
40 - 45	788	49	/	738	43	/	/	42	326	16	
45 - 50	751	43	-	708	47	/	-	46	300	12	
50 - 55	967	44	/	923	71	/	-	68	413	13	
55 - 60	306	23	-	283	16	/	-	15	124	9	
60 - 65	63	8	-	55	/	/	-	/	21	/	
65 und mehr	16	6	/	9	/	-	-	/	6	/	
Zusammen	5 700	304	6	5 390	332	11	/	321	2 291	94	
											Verwitwet/
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 25	8	/	-	8	/	-	-	/	/	-	
25 - 30	59	/	-	56	5	-	-	5	22	/	
30 - 35	115	/	-	111	7	/	-	7	36	-	
35 - 40	122	6	-	116	6	-	-	6	46	/	
40 - 45	115	6	-	109	6	-	-	6	45	/	
45 - 50	105	7	-	98	/	-	-	/	37	/	
50 - 55	153	8	/	144	12	/	/	11	58	/	
55 - 60	45	/	-	42	/	-	-	/	14	/	
60 - 65	10	/	-	8	/	/	-	-	/	/	
65 und mehr	/	/	-	/	/	-	-	/	/	/	
Zusammen	734	40	/	693	45	/	/	42	266	6	
											Ins
15 - 20	486	/	/	485	25	-	-	25	219	-	
20 - 25	825	12	/	813	41	-	-	41	326	/	
25 - 30	1 151	44	/	1 105	65	/	-	64	469	11	
30 - 35	1 202	60	/	1 141	70	/	-	68	455	14	
35 - 40	1 214	65	/	1 149	73	/	-	71	514	20	
40 - 45	963	57	/	904	52	/	/	50	396	19	
45 - 50	897	50	-	847	54	/	-	53	355	13	
50 - 55	1 163	53	/	1 110	87	/	/	82	492	14	
55 - 60	359	25	-	334	18	/	-	16	142	10	
60 - 65	76	10	-	67	/	/	-	/	24	/	
65 und mehr	20	9	/	11	/	-	-	/	7	/	
Insgesamt	8 357	386	7	7 964	488	14	/	473	3 401	106	

*) Erwerbstätige und Erwerbslose (nach der zuletzt ausgeübten Tätigkeit).

1) Einschließlich der Erwerbslosen, die keine Angabe zum Wirtschaftsbereich gemacht haben oder noch nie erwerbstätig waren.

PERSONEN

Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf *)

1000

Gewerbe 1)		Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung				Übrige Wirtschaftsbereiche				Alter von ... bis unter ... Jahren
Mith. Fam.-Ang.	Ab-hängige	Zusammen	Selb-ständige	Mith. Fam.-Ang.	Ab-hängige	Zusammen	Selb-ständige	Mith. Fam.-Ang.	Ab-hängige	
g e s a m t										
dig										
-	217	81	/	/	80	159	/	-	158	15 - 20
-	262	115	/	/	111	219	/	-	214	20 - 25
-	163	65	5	-	60	123	7	-	116	25 - 30
-	79	26	/	-	24	59	/	-	54	30 - 35
-	49	10	/	-	9	32	/	-	30	35 - 40
-	25	9	-	-	9	22	/	-	20	40 - 45
-	18	6	-	-	6	17	/	-	16	45 - 50
-	21	7	-	-	7	12	/	-	11	50 - 55
-	/	/	-	-	/	/	-	-	/	55 - 60
-	-	/	-	-	/	/	-	-	/	60 - 65
-	-	/	/	-	-	/	/	-	-	65 und mehr
-	838	321	12	/	308	648	23	-	625	Zusammen
r a t e t										
-	/	/	-	-	/	/	-	-	/	15 - 20
-	61	40	/	-	39	79	/	-	77	20 - 25
-	273	135	8	/	126	264	10	/	253	25 - 30
-	325	172	13	/	158	350	21	/	329	30 - 35
/	399	162	15	-	147	353	19	-	334	35 - 40
-	310	144	17	/	127	275	15	/	259	40 - 45
-	289	136	12	-	124	267	18	-	250	45 - 50
-	401	162	13	/	148	320	15	-	305	50 - 55
-	114	48	5	-	43	117	7	-	111	55 - 60
-	17	11	/	-	9	29	/	-	26	60 - 65
/	/	/	/	-	/	5	/	/	/	65 und mehr
/	2 196	1 015	88	/	925	2 062	112	/	1 948	Zusammen
G e s c h i e d e n										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15 - 20
-	/	/	-	-	/	/	-	-	/	20 - 25
-	22	10	/	-	9	21	/	-	20	25 - 30
-	36	22	/	-	21	49	/	-	47	30 - 35
-	45	20	/	-	18	50	/	-	46	35 - 40
-	43	25	/	-	23	40	/	-	37	40 - 45
-	36	21	/	-	17	41	/	-	39	45 - 50
-	57	28	/	-	26	55	/	-	51	50 - 55
-	14	8	/	-	7	21	/	-	19	55 - 60
-	/	/	/	-	/	/	/	-	/	60 - 65
-	/	/	/	-	/	-	-	-	-	65 und mehr
-	260	139	15	-	124	285	18	-	267	Zusammen
g e s a m t										
-	219	82	/	/	81	160	/	-	160	15 - 20
-	326	156	/	/	151	302	7	-	295	20 - 25
-	458	210	15	/	195	408	19	/	388	25 - 30
-	441	219	16	/	203	458	28	/	429	30 - 35
/	493	192	18	-	174	436	25	-	411	35 - 40
-	378	178	19	/	159	337	19	/	317	40 - 45
-	342	162	16	-	147	326	20	-	305	45 - 50
-	479	198	16	/	181	387	19	-	368	50 - 55
-	132	58	6	-	52	142	8	-	134	55 - 60
-	20	13	/	-	12	35	/	-	32	60 - 65
/	/	6	/	-	/	6	/	/	/	65 und mehr
/	3 294	1 474	114	/	1 357	2 994	152	/	2 840	Insgesamt

3 ERWERBSTÄTIGE

3.1 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							65 u. mehr	
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65		
M ä n n l i c h										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Selbständige	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	198	11	15	52	48	64	7	/	/	/
Zusammen	209	11	15	54	50	69	8	/	/	/
Produzierendes Gewerbe										
Selbständige	96	-	-	21	35	25	10	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 893	156	186	509	506	453	68	11	/	/
Zusammen	1 989	156	186	530	541	478	78	15	/	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung										
Selbständige	75	/	-	22	21	22	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	536	35	64	160	121	120	26	7	/	/
Zusammen	611	36	67	182	142	142	31	8	/	/
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Selbständige	92	-	-	30	25	24	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	878	51	99	229	220	205	53	21	/	/
Zusammen	970	51	102	258	245	229	57	23	/	/
Zusammen										
Selbständige	274	/	6	75	84	74	20	8	/	6
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3 504	253	364	949	895	842	154	40	/	7
Zusammen	3 778	254	370	1 024	979	917	174	48	/	13
W e i b l i c h										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Selbständige	/	-	-	/	/	/	-	-	-	-
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	122	9	11	29	35	35	/	-	/	/
Zusammen	124	9	11	30	35	36	/	-	/	/
Produzierendes Gewerbe										
Selbständige	7	-	-	/	/	/	-	-	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	688	40	51	184	202	195	14	/	/	/
Zusammen	696	40	51	187	205	197	14	/	/	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung										
Selbständige	37	-	/	8	14	10	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	601	41	60	173	163	145	15	/	/	/
Zusammen	639	41	63	181	177	156	17	/	/	/
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Selbständige	53	/	/	15	18	14	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 638	99	163	491	433	392	56	/	/	/
Zusammen	1 692	100	165	507	451	406	58	/	/	/
Zusammen										
Selbständige	99	/	/	25	34	27	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3 049	188	286	878	833	768	88	7	/	/
Zusammen	3 152	189	290	904	868	795	91	8	/	5
I n s g e s a m t										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Selbständige	12	-	-	/	/	5	/	/	-	-
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	320	20	26	81	83	100	9	/	/	/
Zusammen	333	20	26	84	86	105	10	/	/	/
Produzierendes Gewerbe										
Selbständige	103	-	-	24	37	27	10	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2 581	196	238	693	708	648	83	13	/	/
Zusammen	2 685	196	238	717	746	675	92	16	/	6
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung										
Selbständige	112	/	/	30	35	32	6	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 136	76	124	333	283	266	42	9	/	/
Zusammen	1 250	77	130	363	319	298	48	11	/	6
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Selbständige	145	/	5	44	43	38	7	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2 516	150	261	720	654	597	108	24	/	/
Zusammen	2 662	151	267	765	697	635	115	27	/	6
I n s g e s a m t										
Selbständige	372	/	10	100	118	102	23	9	/	9
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	6 553	441	649	1 827	1 728	1 610	242	47	/	9
I n s g e s a m t	6 930	443	660	1 928	1 847	1 712	265	56	/	19

3 ERWERBSTÄTIGE

3.1 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

In Prozent der Altersgruppe

Stellung im Beruf	Erwerbs-tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr
M ä n n l i c h									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	100	-	-	/	/	/	/	/	-
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	5,7	7,4	25,1	24,1	32,5	3,5	/	/
Zusammen	100	5,4	7,0	25,8	24,1	32,9	3,8	/	/
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	100	-	-	22,0	36,6	25,7	10,1	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	8,2	9,8	26,9	26,7	23,9	3,6	0,6	/
Zusammen	100	7,8	9,4	26,7	27,2	24,0	3,9	0,8	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Selbständige	100	/	/	29,1	28,4	28,6	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	6,6	12,0	29,8	22,5	22,4	4,9	1,3	/
Zusammen	100	5,8	10,9	29,7	23,3	23,2	5,0	1,4	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	100	-	-	32,3	27,0	26,1	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	/	-	-	-	-
Abhängige	100	5,8	11,2	26,1	25,1	23,3	6,0	2,4	/
Zusammen	100	5,2	10,5	26,6	25,3	23,6	5,9	2,4	/
Zusammen									
Selbständige	100	/	2,2	27,3	30,6	27,2	7,3	2,9	2,3
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	/	-	-	-	/
Abhängige	100	7,2	10,4	27,1	25,5	24,0	4,4	1,2	0,2
Zusammen	100	6,7	9,8	27,1	25,9	24,3	4,6	1,3	0,4
W e i b l i c h									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	100	-	-	/	/	/	-	-	-
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	7,0	9,3	23,9	28,6	29,0	/	-	/
Zusammen	100	6,9	9,2	23,9	28,6	29,3	/	-	/
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	100	-	-	/	/	/	-	-	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	5,8	7,5	26,7	29,3	28,3	2,1	/	/
Zusammen	100	5,7	7,4	26,8	29,4	28,3	2,1	/	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Selbständige	100	-	/	21,2	38,0	27,7	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	/	/	-	/	/	-	-	-
Abhängige	100	6,8	10,1	28,8	27,1	24,2	2,6	/	/
Zusammen	100	6,4	9,8	28,3	27,7	24,4	2,6	/	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	100	/	/	27,3	33,8	26,7	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	/	-	-	-	-	-
Abhängige	100	6,1	9,9	30,0	26,5	23,9	3,4	/	/
Zusammen	100	5,9	9,7	29,9	26,7	24,0	3,4	/	/
Zusammen									
Selbständige	100	/	/	25,8	34,6	27,8	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	/	/	/	/	/	-	-	/
Abhängige	100	6,2	9,4	28,8	27,3	25,2	2,9	0,2	/
Zusammen	100	6,0	9,2	28,7	27,5	25,2	2,9	0,3	0,2
I n s g e s a m t									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	100	-	-	/	/	42,2	/	/	-
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	100	6,2	8,1	25,3	25,8	31,2	2,9	/	/
Zusammen	100	6,0	7,8	25,1	25,8	31,5	3,0	/	/
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	100	-	-	23,0	36,1	26,0	9,4	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	/	-	-	-	-
Abhängige	100	7,6	9,2	26,9	27,4	25,1	3,2	0,5	/
Zusammen	100	7,3	8,9	26,7	27,8	25,1	3,4	0,6	0,2
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Selbständige	100	/	/	26,5	31,5	28,3	5,1	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	/	/	-	/	/	-	-	-
Abhängige	100	6,7	10,9	29,3	24,9	23,4	3,7	0,8	/
Zusammen	100	6,1	10,4	29,0	25,5	23,8	3,8	0,9	0,5
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	100	/	3,7	30,4	29,5	26,3	4,9	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	/	/	-	-	-	-
Abhängige	100	6,0	10,4	28,6	26,0	23,7	4,3	1,0	/
Zusammen	100	5,7	10,0	28,7	26,2	23,8	4,3	1,0	0,2
I n s g e s a m t									
Selbständige	100	/	2,7	26,9	31,7	27,3	6,3	2,5	2,3
Mith. Fam.-Angeh.	100	/	/	/	/	/	-	-	-
Abhängige	100	6,7	9,9	27,9	26,4	24,6	3,7	0,7	0,1
I n s g e s a m t	100	6,4	9,5	27,8	26,7	24,7	3,8	0,8	0,3

3 ERWERBSTÄTIGE

3.2 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Familienstand, Stellung im Beruf und Altersgruppen

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr
M ä n n l i c h									
				Ledig					
Selbständige	31	/	/	21	/	/	-	-	/
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	44	12	28	/	/	-	-	-	-
Angestellte 1)	223	67	67	61	19	6	/	/	-
Arbeiter 2)	674	173	210	206	57	27	/	/	-
Zusammen	972	253	309	291	80	34	/	/	/
				Verheiratet					
Selbständige	217	-	/	48	73	64	18	8	5
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	/	-	/	-	/
Beamte	32	-	/	13	13	/	/	/	/
Angestellte 1)	979	-	11	204	304	349	81	25	/
Arbeiter 2)	1 360	/	44	418	426	402	59	11	/
Zusammen	2 590	/	58	683	816	819	159	43	12
				Verwitwet/Geschieden					
Selbständige	26	-	-	5	8	10	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	72	-	/	14	28	22	6	/	/
Arbeiter 2)	118	-	/	30	47	32	5	/	-
Zusammen	216	-	/	49	83	64	13	/	/
				Zusammen					
Selbständige	274	/	6	75	84	74	20	8	6
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	77	12	30	17	14	/	/	/	/
Angestellte 1)	1 275	67	78	279	352	378	89	27	5
Arbeiter 2)	2 152	174	255	654	529	461	64	13	/
Zusammen	3 778	254	370	1 024	979	917	174	48	13
W e i b l i c h									
				Ledig					
Selbständige	8	/	/	/	/	/	-	-	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	-	-	-	-	-
Beamte	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	421	105	140	108	35	28	/	/	-
Arbeiter 2)	194	79	53	47	11	/	/	/	-
Zusammen	627	186	196	159	47	33	/	/	/
				Verheiratet					
Selbständige	78	-	/	21	29	22	/	-	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	/	/	/	-	-	/
Beamte	8	-	-	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	1 579	/	63	499	511	452	49	/	/
Arbeiter 2)	511	/	26	145	166	154	16	/	/
Zusammen	2 179	/	91	688	711	631	68	/	/
				Verwitwet/Geschieden					
Selbständige	13	-	-	/	/	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	241	-	/	54	78	89	16	/	/
Arbeiter 2)	91	-	/	22	28	36	/	/	/
Zusammen	346	-	/	78	110	131	20	/	/
				Zusammen					
Selbständige	99	/	/	25	34	27	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	/	/	/	-	-	/
Beamte	12	/	/	/	/	/	-	-	-
Angestellte 1)	2 241	107	205	661	624	569	68	5	/
Arbeiter 2)	796	81	80	214	204	195	20	/	/
Zusammen	3 152	189	290	904	868	795	91	8	5
I n s g e s a m t									
				Ledig					
Selbständige	39	/	7	24	/	/	-	-	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	-	-	-	-	-
Beamte	47	12	29	/	/	-	-	-	-
Angestellte 1)	644	173	206	169	54	34	6	/	-
Arbeiter 2)	868	253	263	253	67	32	/	/	-
Zusammen	1 599	440	505	450	128	67	6	/	/
				Verheiratet					
Selbständige	296	-	/	70	102	86	21	8	6
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Beamte	40	-	/	15	16	6	/	/	/
Angestellte 1)	2 559	/	74	702	816	802	130	28	6
Arbeiter 2)	1 871	/	70	563	592	556	75	12	/
Zusammen	4 769	/	149	1 351	1 527	1 450	227	48	15
				Verwitwet/Geschieden					
Selbständige	38	-	-	7	11	15	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	313	-	/	68	106	111	21	/	/
Arbeiter 2)	209	-	/	52	75	68	9	/	/
Zusammen	562	-	5	127	193	195	32	7	/
				Insgesamt					
Selbständige	372	/	10	100	118	102	23	9	9
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	/	/	/	-	-	/
Beamte	88	12	31	20	18	6	/	/	-
Angestellte 1)	3 516	174	283	940	976	947	157	33	7
Arbeiter 2)	2 948	255	336	867	734	656	84	14	/
Insgesamt	6 930	443	660	1 928	1 847	1 712	265	56	19

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.2 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Familienstand, Stellung im Beruf und Altersgruppen

In Prozent der Altersgruppe

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr
M ä n n l i c h									
				Ledig					
Selbständige	100	/	/	69,2	/	/	-	-	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	100	27,1	63,7	/	/	-	-	-	-
Angestellte 1)	100	30,1	29,8	27,2	8,5	2,9	/	/	-
Arbeiter 2)	100	25,7	31,1	30,6	8,4	4,0	/	/	-
Zusammen	100	26,0	31,8	30,0	8,3	3,5	/	/	-
				Verheiratet					
Selbständige	100	-	/	22,3	33,5	29,4	8,4	3,5	2,3
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	100	-	/	40,7	39,7	/	/	/	/
Angestellte 1)	100	-	1,1	20,8	31,1	35,7	8,3	2,5	/
Arbeiter 2)	100	/	3,2	30,7	31,3	29,5	4,3	0,8	/
Zusammen	100	/	2,2	26,4	31,5	31,6	6,1	1,7	0,4
				Verwitwet/Geschieden					
Selbständige	100	-	-	19,5	29,6	39,2	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	100	-	-	/	/	/	-	-	-
Angestellte 1)	100	-	/	19,5	39,2	30,3	7,8	/	/
Arbeiter 2)	100	-	/	25,1	40,0	27,5	4,4	/	/
Zusammen	100	-	/	22,7	38,4	29,8	5,8	/	/
				Zusammen					
Selbständige	100	/	2,2	27,3	30,6	27,2	7,3	2,9	2,3
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	100	15,7	39,4	21,6	17,7	/	/	/	-
Angestellte 1)	100	5,3	6,1	21,9	27,6	29,6	7,0	2,1	0,4
Arbeiter 2)	100	8,1	11,9	30,4	24,6	21,4	3,0	0,6	/
Zusammen	100	6,7	9,8	27,1	25,9	24,3	4,6	1,3	0,4
W e i b l i c h									
				Ledig					
Selbständige	100	/	/	/	/	/	-	-	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	/	/	/	/	/	-	-	/
Beamte	100	/	/	/	/	/	-	-	/
Angestellte 1)	100	25,0	33,2	25,7	8,3	6,6	/	/	-
Arbeiter 2)	100	40,9	27,1	24,0	5,4	/	/	/	-
Zusammen	100	29,8	31,3	25,3	7,6	5,3	/	/	-
				Verheiratet					
Selbständige	100	-	/	27,0	36,8	28,4	/	-	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	/	/	/	-	-	/
Beamte	100	-	/	/	/	/	-	-	/
Angestellte 1)	100	/	4,0	31,6	32,4	28,6	3,1	/	/
Arbeiter 2)	100	/	5,1	28,4	32,5	30,2	3,2	/	/
Zusammen	100	/	4,2	30,6	32,6	29,0	3,1	/	/
				Verwitwet/Geschieden					
Selbständige	100	-	-	/	/	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	100	-	-	/	/	/	-	-	-
Angestellte 1)	100	-	/	22,3	32,3	37,2	6,6	/	/
Arbeiter 2)	100	-	/	24,1	30,1	39,5	/	/	/
Zusammen	100	-	/	22,4	31,8	37,8	5,7	/	/
				Zusammen					
Selbständige	100	/	/	25,8	34,6	27,8	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	/	/	/	/	/	-	-	/
Beamte	100	/	/	/	/	/	-	-	/
Angestellte 1)	100	4,8	9,1	29,5	27,8	25,4	3,0	0,2	/
Arbeiter 2)	100	10,2	10,1	26,8	25,6	24,5	2,5	/	/
Zusammen	100	6,0	9,2	28,7	27,5	25,2	2,9	0,3	0,2
I n s g e s a m t									
				Ledig					
Selbständige	100	/	17,9	61,9	/	/	-	-	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	/	/	-	-	-	-	-	-
Beamte	100	26,5	62,0	/	/	-	-	-	-
Angestellte 1)	100	26,8	32,0	26,3	8,4	5,3	0,9	/	-
Arbeiter 2)	100	29,1	30,2	29,1	7,8	3,7	/	/	-
Zusammen	100	27,5	31,6	29,1	8,0	4,2	0,4	/	/
				Verheiratet					
Selbständige	100	-	/	23,5	34,4	29,1	7,2	2,6	2,1
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	/	/	/	-	-	/
Beamte	100	-	/	38,2	40,4	14,1	/	/	-
Angestellte 1)	100	/	2,9	27,5	31,9	31,3	5,1	1,1	0,2
Arbeiter 2)	100	/	3,7	30,1	31,6	29,7	4,0	0,6	/
Zusammen	100	/	3,1	28,3	32,0	30,4	4,8	1,0	0,3
				Verwitwet/Geschieden					
Selbständige	100	-	-	17,6	30,1	38,8	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	100	-	-	/	/	/	-	-	-
Angestellte 1)	100	-	/	21,7	33,9	35,6	6,9	/	/
Arbeiter 2)	100	-	/	24,7	35,7	32,7	4,1	/	/
Zusammen	100	-	0,9	22,5	34,3	34,7	5,7	1,2	/
				Insgesamt					
Selbständige	100	/	2,7	26,9	31,7	27,3	6,3	2,5	2,3
Mith. Fam.-Angeh.	100	/	/	/	/	/	-	-	/
Beamte	100	14,1	35,1	22,2	20,7	6,8	/	/	-
Angestellte 1)	100	4,9	8,0	26,7	27,7	26,9	4,5	0,9	0,2
Arbeiter 2)	100	8,6	11,4	29,4	24,9	22,3	2,9	0,5	/
Insgesamt	100	6,4	9,5	27,8	26,7	24,7	3,8	0,8	0,3

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.4 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

1 000

Wirtschaftsabteilung 1)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selbständige			Mith. Fam.- Ange- hörige	Beamte	Ange- stellte	Ar- beiter	Auszubildende in anerkannten	
		zu- sammen	ohne Beschäftigte(n)	mit					kaufm./ techn. Ausbildungs- berufen	gewerb- lichen Ausbildungs- berufen
M ä n n l i c h										
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	209	11	/	7	-	-	36	155	/	/
Produzierendes Gewerbe										
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	187	/	-	/	-	/	42	134	/	6
Verarbeitendes Gewerbe	1 132	60	17	42	/	/	293	709	18	51
Baugewerbe	670	35	10	25	-	-	93	498	8	36
Zusammen	1 989	96	27	69	/	/	428	1 341	30	93
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.										
Handel	268	55	26	29	-	-	108	95	/	8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	343	20	10	10	-	/	117	185	9	10
Zusammen	611	75	36	39	-	/	225	280	12	17
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	45	17	14	/	-	-	21	/	/	/
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	554	74	37	37	/	/	312	140	15	12
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	31	/	-	/	-	/	22	7	/	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	340	X	X	X	X	72	165	100	/	/
Zusammen	970	92	51	41	/	74	519	248	22	14
Zusammen	3 778	274	118	156	/	77	1 208	2 024	66	129
W e i b l i c h										
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	124	/	/	/	/	-	41	74	/	5
Produzierendes Gewerbe										
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	73	/	-	/	-	-	46	22	/	/
Verarbeitendes Gewerbe	535	6	/	/	/	/	264	238	16	11
Baugewerbe	89	/	/	/	-	-	74	11	/	/
Zusammen	696	7	/	/	/	/	384	271	19	13
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.										
Handel	455	36	18	17	/	/	286	102	21	8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	185	/	/	/	-	/	140	39	/	/
Zusammen	639	37	19	18	/	/	425	140	25	9
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	99	11	10	/	-	-	80	/	7	-
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	1 166	42	20	23	/	/	869	176	35	39
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	62	-	-	-	-	-	54	6	-	/
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	366	X	X	X	X	7	292	56	8	/
Zusammen	1 692	53	29	24	/	10	1 294	239	50	44
Zusammen	3 152	99	52	47	/	12	2 145	724	96	72
I n s g e s a m t										
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	333	12	5	7	/	-	77	229	/	9
Produzierendes Gewerbe										
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	260	/	-	/	-	/	88	156	6	7
Verarbeitendes Gewerbe	1 667	65	20	45	/	/	557	947	34	62
Baugewerbe	759	36	10	26	-	-	167	509	10	37
Zusammen	2 685	103	30	73	/	/	813	1 612	49	106
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.										
Handel	722	91	44	47	/	/	394	197	24	15
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	528	21	11	11	-	/	257	224	12	11
Zusammen	1 250	112	55	57	/	/	651	420	36	26
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	143	28	23	/	-	-	101	/	12	/
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	1 720	117	57	60	/	/	1 181	316	50	52
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	92	/	-	/	-	/	76	12	/	/
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	706	X	X	X	X	79	456	156	10	/
Zusammen	2 662	145	80	65	/	84	1 814	486	72	59
Insgesamt	6 930	372	170	202	/	88	3 354	2 748	162	200

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.4 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

In Prozent der Stellung im Beruf

Wirtschaftsabteilung 1)	Erwerbstätige insgesamt	Selbständige			Mith. Fam.- Angehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende in anerkannten	
		zusammen	ohne Beschäftigte(n)	mit					kaufm./techn. Ausbildungsberufen	gewerblichen Berufen
M ä n n l i c h										
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100	5,3	/	3,2	-	-	17,0	74,4	/	/
Produzierendes Gewerbe										
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	100	/	-	/	-	/	22,7	71,5	/	3,0
Verarbeitendes Gewerbe	100	5,3	1,5	3,7	/	/	25,9	62,7	1,6	4,5
Baugewerbe	100	5,2	1,5	3,7	-	-	13,9	74,2	1,2	5,4
Zusammen	100	4,8	1,4	3,4	/	/	21,5	67,4	1,5	4,7
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.										
Handel	100	20,5	9,6	10,9	-	-	40,3	35,4	/	2,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	6,0	3,0	3,0	-	/	34,2	54,0	2,6	2,9
Zusammen	100	12,3	5,9	6,5	-	/	36,9	45,8	1,9	2,8
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	100	37,4	30,6	/	-	-	47,0	/	/	/
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	100	13,4	6,7	6,8	/	/	56,3	25,2	2,7	2,2
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	100	/	-	/	/	/	70,6	22,0	/	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	100	X	X	X	X	21,2	48,5	29,3	/	/
Zusammen	100	9,4	5,2	4,2	/	7,7	53,6	25,5	2,3	1,5
Zusammen	100	7,2	3,1	4,1	/	2,0	32,0	53,6	1,8	3,4
W e i b l i c h										
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100	/	/	/	/	-	33,2	59,6	/	4,1
Produzierendes Gewerbe										
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	100	/	-	/	-	-	63,3	30,8	/	/
Verarbeitendes Gewerbe	100	1,1	/	/	/	/	49,4	44,5	2,9	2,0
Baugewerbe	100	/	/	/	-	-	83,7	12,4	/	/
Zusammen	100	1,1	/	/	/	/	55,2	39,0	2,8	1,9
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.										
Handel	100	7,9	4,0	3,8	/	/	62,9	22,4	4,7	1,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	/	/	/	-	/	75,6	20,9	/	/
Zusammen	100	5,7	2,9	2,8	/	/	66,5	22,0	3,9	1,4
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	100	11,1	9,7	/	-	-	81,0	/	7,1	-
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	100	3,6	1,7	2,0	/	/	74,5	15,1	3,0	3,4
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	100	-	-	-	-	-	87,9	9,1	/	/
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	100	X	X	X	X	1,8	79,6	15,4	2,2	/
Zusammen	100	3,2	1,7	1,4	/	0,6	76,5	14,1	3,0	2,6
Zusammen	100	3,1	1,6	1,5	/	0,4	68,1	23,0	3,0	2,3
I n s g e s a m t										
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100	3,7	1,5	2,1	/	-	23,1	68,9	/	2,7
Produzierendes Gewerbe										
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	100	/	-	/	-	/	34,0	60,1	2,2	2,8
Verarbeitendes Gewerbe	100	3,9	1,2	2,7	/	/	33,4	56,8	2,0	3,7
Baugewerbe	100	4,8	1,4	3,4	-	-	22,0	67,0	1,3	4,9
Zusammen	100	3,8	1,1	2,7	/	/	30,3	60,0	1,8	4,0
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.										
Handel	100	12,5	6,1	6,5	/	/	54,5	27,2	3,3	2,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	4,0	2,0	2,0	-	/	48,7	42,4	2,4	2,1
Zusammen	100	9,0	4,4	4,6	/	/	52,0	33,6	2,9	2,1
Übrige Wirtschaftsbereiche										
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	100	19,3	16,3	/	-	-	70,3	/	8,2	/
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	100	6,8	3,3	3,5	/	/	68,6	18,3	2,9	3,0
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	100	/	-	/	-	/	82,2	13,4	/	/
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	100	X	X	X	X	11,2	64,6	22,1	1,5	/
Zusammen	100	5,4	3,0	2,4	/	3,2	68,1	18,3	2,7	2,2
Insgesamt	100	5,4	2,5	2,9	/	1,3	48,4	39,7	2,3	2,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.5 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

1 000

Wirtschaftsabteilung 1)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr
M ä n n l i c h									
Land und Forstwirtschaft, Fischerei	209	11	15	54	50	69	8	/	/
Produzierendes Gewerbe									
Energie u. Wasserversorgung, Bergbau	187	11	17	55	47	51	/	/	-
Verarbeitendes Gewerbe	1 132	86	97	271	320	301	44	8	/
Baugewerbe	670	59	72	204	174	125	29	6	/
Zusammen	1 989	156	186	530	541	478	78	15	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.									
Handel	268	13	27	73	75	61	11	/	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	343	23	39	108	67	81	20	/	/
Zusammen	611	36	67	182	142	142	31	8	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	45	/	5	15	12	6	/	/	-
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	554	28	45	139	137	148	35	18	/
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	31	/	/	10	7	8	/	-	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	340	16	50	94	90	67	19	/	-
Zusammen	970	51	102	258	245	229	57	23	/
Zusammen	3 778	254	370	1 024	979	917	174	48	13
W e i b l i c h									
Land und Forstwirtschaft, Fischerei	124	9	11	30	35	36	/	-	/
Produzierendes Gewerbe									
Energie u. Wasserversorgung, Bergbau	73	/	8	23	17	20	/	/	-
Verarbeitendes Gewerbe	535	32	40	138	159	151	12	/	/
Baugewerbe	89	/	/	25	29	26	/	-	-
Zusammen	696	40	51	187	205	137	14	/	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.									
Handel	455	34	44	123	129	111	10	/	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	185	7	19	58	48	45	6	/	/
Zusammen	639	41	63	181	177	156	17	/	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	99	7	15	32	21	18	/	/	-
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	1 166	78	118	352	300	274	40	/	/
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	62	/	/	16	16	19	/	/	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	366	13	27	107	114	95	10	/	-
Zusammen	1 692	100	165	507	451	406	58	/	/
Zusammen	3 152	189	290	904	868	795	91	8	5
I n s g e s a m t									
Land und Forstwirtschaft, Fischerei	333	20	26	84	86	105	10	/	/
Produzierendes Gewerbe									
Energie u. Wasserversorgung, Bergbau	260	15	26	78	64	71	/	/	-
Verarbeitendes Gewerbe	1 667	118	137	410	479	453	56	9	6
Baugewerbe	759	63	75	229	203	151	31	6	/
Zusammen	2 685	196	238	717	746	675	92	16	6
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.									
Handel	722	47	71	196	204	172	21	7	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	528	30	58	166	115	126	26	/	/
Zusammen	1 250	77	130	363	319	298	48	11	6
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	143	11	21	47	33	25	6	/	-
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	1 720	106	163	491	437	422	76	20	6
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	92	/	6	26	23	27	6	/	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	706	30	77	201	204	161	29	/	-
Zusammen	2 662	151	267	765	697	635	115	27	6
Zusammen	6 930	443	660	1 928	1 847	1 712	265	56	19

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.5 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

In Prozent der Altersgruppe

Wirtschaftsabteilung 1)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr
M ä n n l i c h									
Land und Forstwirtschaft, Fischerei	100	5,4	7,0	25,8	24,1	32,9	3,8	/	/
Produzierendes Gewerbe									
Energie u. Wasserversorgung, Bergbau	100	5,9	9,3	29,4	25,1	27,4	/	/	-
Verarbeitendes Gewerbe	100	7,6	8,6	24,0	28,3	26,6	3,9	0,7	/
Baugewerbe	100	8,9	10,7	30,4	26,0	18,6	4,4	0,9	/
Zusammen	100	7,8	9,4	26,7	27,2	24,0	3,9	0,8	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.									
Handel	100	4,7	10,3	27,4	27,9	22,6	4,1	/	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	6,7	11,4	31,5	19,6	23,6	5,8	/	/
Zusammen	100	5,8	10,9	29,7	23,3	23,2	5,0	1,4	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	100	/	11,9	34,0	26,5	13,9	/	/	-
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	100	5,1	8,1	25,0	24,7	26,7	6,4	3,3	/
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	100	/	/	33,5	23,4	25,9	/	-	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	100	4,8	14,7	27,6	26,3	19,6	5,6	/	-
Zusammen	100	5,2	10,5	26,6	25,3	23,6	5,9	2,4	/
Zusammen	100	6,7	9,8	27,1	25,9	24,3	4,6	1,3	0,4
W e i b l i c h									
Land und Forstwirtschaft, Fischerei	100	6,9	9,2	23,9	28,6	29,3	/	-	/
Produzierendes Gewerbe									
Energie u. Wasserversorgung, Bergbau	100	/	11,2	31,9	23,1	27,2	/	/	-
Verarbeitendes Gewerbe	100	6,0	7,5	25,9	29,7	28,3	2,2	/	/
Baugewerbe	100	/	/	28,2	32,2	29,3	/	-	-
Zusammen	100	5,7	7,4	26,8	29,4	28,3	2,1	/	/
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.									
Handel	100	7,5	9,6	27,1	28,4	24,5	2,3	/	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	3,8	10,4	31,4	26,0	24,2	3,5	/	/
Zusammen	100	6,4	9,8	28,3	27,7	24,4	2,6	/	/
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	100	6,6	15,4	32,4	21,2	18,6	/	/	-
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	100	6,7	10,1	30,2	25,8	23,5	3,4	/	/
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	100	/	/	25,2	26,3	30,8	/	-	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	100	3,6	7,4	29,2	31,1	25,9	2,6	/	-
Zusammen	100	5,9	9,7	29,9	26,7	24,0	3,4	/	/
Zusammen	100	6,0	9,2	28,7	27,5	25,2	2,9	0,3	0,2
I n s g e s a m t									
Land und Forstwirtschaft, Fischerei	100	6,0	7,8	25,1	25,8	31,5	3,0	/	/
Produzierendes Gewerbe									
Energie u. Wasserversorgung, Bergbau	100	5,7	9,8	30,1	24,6	27,4	/	/	-
Verarbeitendes Gewerbe	100	7,1	8,2	24,6	28,7	27,2	3,4	0,5	0,3
Baugewerbe	100	8,3	9,9	30,2	26,8	19,9	4,2	0,8	/
Zusammen	100	7,3	8,9	26,7	27,8	25,1	3,4	0,6	0,2
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermitt.									
Handel	100	6,5	9,8	27,2	28,2	23,8	2,9	0,9	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	5,7	11,1	31,5	21,8	23,8	5,0	/	/
Zusammen	100	6,1	10,4	29,0	25,5	23,8	3,8	0,9	0,5
Übrige Wirtschaftsbereiche									
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	100	7,9	14,3	32,9	22,9	17,1	3,9	/	-
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	100	6,1	9,5	28,5	25,4	24,5	4,4	1,2	0,3
Org. oh. Erwerbszweck u. Priv. Haush.	100	/	6,6	28,0	25,3	29,1	6,1	/	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversichg.	100	4,2	10,9	28,4	28,8	22,9	4,0	/	-
Zusammen	100	5,7	10,0	28,7	26,2	23,8	4,3	1,0	0,2
Zusammen	100	6,4	9,5	27,8	26,7	24,7	3,8	0,8	0,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.6 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Gemeindegrößenklassen

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
		unter 2 000	2 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr
M ä n n l i c h								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
Selbständige	11	5	/	-	/	/	-	-
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte 1)	38	20	6	/	/	/	/	/
Arbeiter 2)	159	114	18	9	/	8	/	/
Zusammen	209	140	25	11	8	14	/	7
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	96	34	13	7	5	12	7	18
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	-	-	-	-
Beamte	/	/	-	-	-	/	-	-
Angestellte 1)	458	67	45	33	33	73	41	165
Arbeiter 2)	1 434	372	202	103	138	219	107	293
Zusammen	1 989	473	261	144	176	304	155	476
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
Selbständige	75	12	12	6	9	9	/	24
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	/	/	-	-	-	-	-	/
Angestellte 1)	237	32	26	15	23	31	18	91
Arbeiter 2)	297	71	37	20	34	34	21	80
Zusammen	611	115	76	41	67	73	43	196
Übrige Wirtschaftsbereiche								
Selbständige	92	19	8	6	10	10	/	35
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	/
Beamte	74	13	7	7	6	15	7	19
Angestellte 1)	542	76	45	36	40	70	47	226
Arbeiter 2)	262	63	23	21	25	39	17	74
Zusammen	970	171	84	70	82	134	75	354
Zusammen								
Selbständige	274	70	35	18	26	33	15	76
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	/	-	-	-	-	/
Beamte	77	14	7	7	6	15	7	20
Angestellte 1)	1 275	195	123	87	99	178	108	486
Arbeiter 2)	2 152	620	280	154	202	299	147	451
Zusammen	3 778	899	446	266	333	525	276	1 033
W e i b l i c h								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
Selbständige	/	/	/	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte 1)	43	26	6	/	/	/	/	5
Arbeiter 2)	79	55	6	/	/	7	/	/
Zusammen	124	82	13	6	/	9	/	10
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	7	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	-	-	-	-	-	-
Beamte	/	-	-	-	-	-	-	/
Angestellte 1)	404	62	43	25	37	64	36	137
Arbeiter 2)	284	72	42	27	31	50	22	41
Zusammen	696	136	86	52	68	115	59	180
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
Selbständige	37	9	8	/	/	/	/	8
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	/	-	-	/
Beamte	/	/	-	/	-	-	-	-
Angestellte 1)	450	69	51	29	42	62	37	160
Arbeiter 2)	149	37	15	12	16	23	10	37
Zusammen	639	116	73	44	61	90	49	206
Übrige Wirtschaftsbereiche								
Selbständige	53	10	5	5	7	7	/	16
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	/
Beamte	10	-	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	1 344	222	135	86	110	207	113	471
Arbeiter 2)	283	67	30	20	30	37	27	73
Zusammen	1 692	299	174	111	148	253	143	564
Zusammen								
Selbständige	99	21	15	8	10	13	6	26
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	-	-	/	-	-	/
Beamte	12	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	2 241	379	235	142	191	336	186	773
Arbeiter 2)	796	231	93	62	79	116	59	156
Zusammen	3 152	633	345	213	282	466	252	961

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.6 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Gemeindegrößenklassen

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
		unter 2 000	2 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr
I n s g e s a m t								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
Selbständige	12	6	/	-	/	/	-	-
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte 1)	82	46	11	/	/	6	/	8
Arbeiter 2)	238	170	24	12	7	14	/	9
Zusammen	333	222	38	17	12	23	/	17
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	103	36	14	7	6	12	8	20
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	-	-	-	-
Beamte	/	/	-	-	-	/	-	/
Angestellte 1)	862	129	88	58	69	138	77	302
Arbeiter 2)	1 718	443	244	130	170	268	129	334
Zusammen	2 685	609	347	196	245	419	214	656
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
Selbständige	112	21	20	8	12	13	6	32
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	/	-	-	/
Beamte	/	/	-	-	-	-	-	/
Angestellte 1)	687	101	77	44	66	93	55	251
Arbeiter 2)	447	108	52	33	50	56	31	117
Zusammen	1 250	231	149	85	128	163	92	402
Übrige Wirtschaftsbereiche								
Selbständige	145	29	13	11	18	17	7	50
Mith. Fam.-Angeh.	/	-	-	-	-	-	-	/
Beamte	84	13	10	7	7	17	8	23
Angestellte 1)	1 886	298	181	122	150	277	160	697
Arbeiter 2)	545	130	53	41	55	75	44	147
Zusammen	2 662	470	258	181	230	387	219	918
I n s g e s a m t								
Selbständige	372	91	50	26	36	46	21	102
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	/	-	-	/
Beamte	88	14	10	8	7	17	8	24
Angestellte 1)	3 516	575	358	229	289	513	294	1 259
Arbeiter 2)	2 948	851	373	216	281	415	206	607
I n s g e s a m t	6 930	1 532	791	479	614	991	529	1 994

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.8 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige Ins- gesamt	Mit Angabe des Ein- kommens zus.	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									Ohne Angabe des Einkom- mens 1)
			unter	600	1 000	1 400	1 800	2 200	2 500	3 000	4 000	
			600	1 000	1 400	1 800	2 200	2 500	3 000	4 000	und mehr	
M ä n n l i c h												
Zusammen												
Stellung im Beruf												
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	11	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	11
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	263	251	14	35	44	42	38	23	23	14	16	12
Mithelfende Familienangehörige	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Beamte	77	75	26	/	9	16	9	7	/	/	/	/
Angestellte	1 208	1 192	14	42	232	365	253	128	85	57	17	16
Arbeiter	2 024	1 999	29	173	827	591	226	85	48	18	/	25
Auszubildende in anerkt. kaufmänn. und techn. Ausbildungsberufen	66	64	51	10	/	/	/	-	-	-	-	/
Auszubildende in anerkt. gewerbl. Ausbildungsberufen	129	124	99	24	/	-	-	-	/	-	-	/
Zusammen	3 778	3 705	233	287	1 115	1 014	527	243	159	91	36	73
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 25	623	609	206	92	166	94	30	10	/	/	/	15
25 - 45	2 003	1 971	14	113	588	604	333	153	94	51	20	32
45 - 65	1 139	1 113	12	82	357	315	162	80	58	36	11	25
65 und mehr	13	13	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Familienstand												
Ledig	972	952	210	130	312	181	69	28	10	7	/	21
Verheiratet	2 590	2 542	22	135	732	778	429	201	137	79	29	47
Verwitwet	23	22	-	/	/	6	/	/	/	/	-	/
Geschieden	194	190	/	21	67	49	24	11	11	/	/	/
Wirtschaftsbereich												
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	209	195	7	35	100	34	10	7	/	/	-	13
Produzierendes Gewerbe	1 989	1 958	120	146	562	569	283	131	85	47	15	31
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	611	602	33	40	188	183	85	32	26	10	6	9
Übrige Wirtschaftsbereiche	970	950	72	66	265	228	149	73	47	34	15	20
darunter 40 und mehr Stunden												
Stellung im Beruf												
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	10	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	10
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	253	242	14	33	42	42	38	23	21	13	16	11
Mithelfende Familienangehörige	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Beamte	68	67	21	/	8	16	8	6	/	/	/	/
Angestellte	1 140	1 124	10	36	223	351	243	121	78	49	14	16
Arbeiter	1 930	1 907	28	166	811	573	208	69	37	15	/	23
Auszubildende in anerkt. kaufmänn. und techn. Ausbildungsberufen	64	62	49	10	/	/	/	-	-	-	-	/
Auszubildende in anerkt. gewerbl. Ausbildungsberufen	121	116	94	22	/	-	-	-	/	-	-	/
Zusammen	3 587	3 519	216	269	1 087	982	497	219	138	79	32	68
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 25	579	565	190	86	160	89	24	8	/	/	/	14
25 - 45	1 904	1 873	13	105	579	586	316	135	78	42	19	31
45 - 65	1 094	1 071	12	78	345	306	156	76	55	33	10	23
65 und mehr	10	9	-	/	/	/	/	-	/	/	/	/
Familienstand												
Ledig	910	891	194	121	302	172	60	22	9	6	/	20
Verheiratet	2 473	2 428	21	129	714	758	410	184	119	69	26	45
Verwitwet	22	21	-	/	/	6	/	/	/	/	-	/
Geschieden	182	179	/	18	66	47	23	10	9	/	/	/
Wirtschaftsbereich												
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	202	190	7	34	99	33	10	6	/	/	-	12
Produzierendes Gewerbe	1 899	1 870	115	140	550	556	267	115	75	39	12	28
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	573	565	31	37	182	174	78	29	20	9	6	8
Übrige Wirtschaftsbereiche	913	893	62	58	256	219	142	69	42	30	14	20

1) Einschl. aller Mithelfenden Familienangehörigen und Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.8 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige Ins- gesamt	Mit Angabe des Ein- kommens zus.	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									Ohne Angabe des Einkom- mens 1)
			unter 600	600 1 000	1 000 1 400	1 400 1 800	1 800 2 200	2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 und mehr	
Weiblich												
Zusammen												
Stellung im Beruf												
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	97	91	13	17	22	16	12	/	/	/	/	6
Mithelfende Familienangehörige	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Beamte	12	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Angestellte	2 145	2 118	93	317	768	592	235	63	35	14	/	27
Arbeiter	724	714	92	237	284	79	18	/	/	/	/	10
Auszubildende in anerkt. kaufmänn. und techn. Ausbildungsberufen	96	93	73	17	/	/	-	-	-	-	-	/
Auszubildende in anerkt. gewerbl. Ausbildungsberufen	72	69	59	9	/	-	-	-	-	-	-	/
Zusammen	3 152	3 098	330	599	1 081	691	267	68	38	20	/	54
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 25	480	467	171	102	141	37	11	/	/	/	/	12
25 - 45	1 772	1 744	102	303	594	475	186	45	24	14	/	28
45 - 65	895	882	57	193	346	179	69	19	12	5	/	13
65 und mehr	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Familienstand												
Ledig	627	613	169	113	191	85	36	11	/	/	/	14
Verheiratet	2 179	2 143	155	433	774	506	188	48	26	10	/	36
Verwitwet	71	69	/	17	27	12	7	/	/	/	/	/
Geschieden	275	272	/	36	89	88	35	8	6	/	/	/
Wirtschaftsbereich												
Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	124	121	25	35	44	13	/	/	/	-	-	/
Produzierendes Gewerbe	696	685	72	170	239	123	53	14	10	/	-	11
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	639	627	74	155	239	110	34	8	/	/	/	13
Übrige Wirtschaftsbereiche	1 692	1 666	159	239	560	445	176	46	25	13	/	27
darunter 40 und mehr Stunden												
Stellung im Beruf												
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	89	83	10	15	21	15	11	/	/	/	/	6
Mithelfende Familienangehörige	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Beamte	9	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Angestellte	1 719	1 698	40	160	643	553	204	55	31	12	/	21
Arbeiter	552	544	41	156	256	74	15	/	/	/	/	8
Auszubildende in anerkt. kaufmänn. und techn. Ausbildungsberufen	90	86	69	15	/	-	-	-	-	-	-	/
Auszubildende in anerkt. gewerbl. Ausbildungsberufen	68	65	58	7	/	-	-	-	-	-	-	/
Zusammen	2 531	2 486	218	354	924	645	231	59	34	18	/	45
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 25	426	415	159	83	127	33	8	/	/	/	/	11
25 - 45	1 428	1 404	41	176	504	446	160	41	22	12	/	24
45 - 65	675	665	18	94	293	165	63	16	10	/	/	10
65 und mehr	/	/	/	/	-	/	/	-	/	/	-	-
Familienstand												
Ledig	553	541	157	92	170	78	27	9	/	/	/	12
Verheiratet	1 686	1 656	58	228	654	472	169	42	22	9	/	30
Verwitwet	54	53	-	11	21	12	6	/	/	/	-	/
Geschieden	238	235	/	24	78	83	29	7	6	/	/	/
Wirtschaftsbereich												
Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	107	103	18	28	42	12	/	/	/	-	-	/
Produzierendes Gewerbe	585	576	51	123	216	115	46	13	9	/	-	10
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	468	459	45	75	196	103	26	8	/	/	/	9
Übrige Wirtschaftsbereiche	1 371	1 348	105	128	470	415	156	38	22	11	/	23

1) Einschl. aller Mithelfenden Familienangehörigen und Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.8 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige Ins- gesamt	Mit Angabe des Ein- kommens zus.	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									Ohne Angabe des Einkom- mens 1)
			unter 600	600 1 000	1 000 1 400	1 400 1 800	1 800 2 200	2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 und mehr	
I n s g e s a m t												
Insgesamt												
Stellung im Beruf												
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	12
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	360	342	27	52	66	58	50	27	24	18	19	18
Mithelfende Familienangehörige	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Beamte	88	87	26	6	12	20	10	7	/	/	/	/
Angestellte	3 354	3 311	106	359	1 001	956	488	191	120	71	19	43
Arbeiter	2 748	2 713	121	410	1 111	671	244	86	49	20	/	35
Auszubildende in anerkt. kaufmänn. und techn. Ausbildungsberufen	162	157	123	27	5	/	/	-	-	-	-	6
Auszubildende in anerkt. gewerbl. Ausbildungsberufen	200	193	158	33	/	-	-	-	/	-	-	7
Insgesamt	6 930	6 803	562	886	2 196	1 706	794	311	196	111	40	127
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 25	1 103	1 076	377	194	306	131	42	13	6	/	/	27
25 - 45	3 775	3 715	116	416	1 182	1 079	519	198	118	65	22	60
45 - 65	2 034	1 995	69	274	703	494	231	99	70	41	14	39
65 und mehr	19	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Familienstand												
Ledig	1 599	1 565	379	244	503	266	105	38	13	12	5	34
Verheiratet	4 769	4 685	176	568	1 506	1 284	617	249	163	90	31	84
Verwitwet	93	91	/	18	31	19	12	/	/	/	-	/
Geschieden	469	462	6	56	156	137	59	19	17	8	/	7
Wirtschaftsbereich												
Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	339	316	32	70	144	47	13	7	/	/	-	17
Produzierendes Gewerbe	2 685	2 643	192	316	801	692	337	145	95	50	15	42
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 250	1 229	107	195	427	293	119	40	29	13	7	22
Übrige Wirtschaftsbereiche	2 662	2 615	231	305	824	674	325	119	71	47	19	47
darunter 40 und mehr Stunden												
Stellung im Beruf												
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	11	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	11
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	343	325	23	48	63	56	50	26	22	18	19	18
Mithelfende Familienangehörige	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	/
Beamte	77	76	21	/	10	20	9	6	/	/	/	/
Angestellte	2 859	2 823	51	196	865	904	446	176	109	61	15	36
Arbeiter	2 483	2 451	69	322	1 067	647	222	70	37	16	/	31
Auszubildende in anerkt. kaufmänn. und techn. Ausbildungsberufen	154	148	118	24	/	/	/	-	-	-	-	6
Auszubildende in anerkt. gewerbl. Ausbildungsberufen	189	182	151	29	/	-	-	-	/	-	-	7
Zusammen	6 118	6 005	434	624	2 011	1 627	728	277	172	96	36	113
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 25	1 005	980	349	169	287	122	33	10	/	/	/	25
25 - 45	3 332	3 277	54	280	1 083	1 032	476	176	101	55	20	55
45 - 65	1 768	1 736	30	172	637	471	219	92	65	37	12	33
65 und mehr	13	13	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/
Familienstand												
Ledig	1 464	1 432	351	213	472	249	87	31	12	11	/	32
Verheiratet	4 159	4 085	79	357	1 368	1 230	578	225	141	78	28	74
Verwitwet	76	74	/	12	25	17	11	/	/	/	-	/
Geschieden	420	414	/	41	144	130	52	17	15	6	/	6
Wirtschaftsbereich												
Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	309	294	25	62	141	45	13	6	/	/	-	15
Produzierendes Gewerbe	2 484	2 446	166	264	766	670	313	128	84	42	12	38
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 042	1 025	76	112	378	278	104	37	22	13	6	17
Übrige Wirtschaftsbereiche	2 284	2 241	167	187	725	634	298	107	64	42	17	43

1) Einschl. aller Mithelfenden Familienangehörigen und Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.9 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Wirtschaftsunterabteilungen, Stellung im Beruf sowie abhängig
Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Wirtschaftsunterabteilung 1) (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selb- stän- dige	Mithel- fende Fa- milien- ange- hörige	Abhängige						
				Zu- sammen	davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					45 u. mehr
					bis 20	21 - 35	36 - 39	40 - 44		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Landwirtschaft	m	170	8	-	162	/	/	/	150	7
	w	101	/	/	100	/	9	/	85	/
	i	271	8	/	262	/	11	/	235	11
Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	m	17	/	-	15	-	-	-	12	/
	w	17	/	-	16	/	/	/	11	/
	i	34	/	-	31	/	/	/	23	/
Forstwirtschaft	m	16	/	-	15	-	-	-	15	/
	w	/	-	-	/	-	/	-	/	/
	i	20	/	-	20	-	/	-	19	/
Fischerei, Fischzucht	m	6	/	-	5	-	-	/	/	-
	w	/	-	-	/	/	/	/	/	-
	i	8	/	-	6	/	-	/	5	-
Zusammen	m	209	11	-	198	/	/	/	182	11
	w	124	/	/	122	/	12	/	100	/
	i	333	12	/	320	/	14	/	282	15
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau										
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	m	98	/	-	97	-	/	/	93	/
	w	42	-	-	42	/	/	-	39	-
	i	140	/	-	139	/	/	/	133	/
Bergbau	m	89	/	-	89	-	-	/	85	/
	w	31	/	-	30	/	/	/	25	/
	i	120	/	-	119	/	/	/	110	/
Zusammen	m	187	/	-	186	-	/	/	179	/
	w	73	/	-	72	/	5	/	64	/
	i	260	/	-	258	/	6	5	243	/
Verarbeitendes Gewerbe										
Chem. Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brut- stoffen, Mineralölverarbeitung	m	85	/	-	84	/	-	/	79	/
	w	53	/	-	53	-	6	/	44	/
	i	138	/	-	137	/	6	/	123	/
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	m	14	/	-	13	-	-	/	12	-
	w	10	-	-	10	/	/	/	9	-
	i	24	/	-	24	/	/	/	21	-
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	m	47	/	-	43	-	-	/	42	/
	w	21	/	-	20	/	/	/	15	-
	i	68	/	-	64	/	/	/	57	/
Metallerzeugung und -bearbeitung	m	118	5	-	112	-	/	6	105	/
	w	41	/	-	41	/	/	/	36	/
	i	159	6	-	153	/	/	7	141	/
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau; Herst. von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten u. -einrichtungen	m	432	13	-	419	/	/	22	388	6
	w	118	-	-	118	/	12	/	102	/
	i	550	13	-	537	/	14	22	490	6
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	m	205	14	-	191	/	/	11	173	/
	w	94	/	-	93	/	12	/	74	/
	i	299	15	-	284	/	13	15	247	/
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	m	103	11	-	92	-	-	/	86	/
	w	44	/	-	42	/	/	/	35	-
	i	147	12	-	135	/	/	6	121	/
Leder-, Textil- und Bekleidungs- gewerbe	m	46	/	-	42	-	-	/	40	/
	w	88	/	/	86	/	12	/	65	/
	i	134	6	/	128	/	12	/	105	/
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	m	82	8	/	73	/	/	/	67	/
	w	65	-	-	65	/	9	/	51	/
	i	147	8	/	138	/	9	/	119	/
Zusammen	m	1 132	60	/	1 072	/	/	51	992	20
	w	535	6	/	529	11	61	16	432	8
	i	1 667	65	/	1 601	15	65	67	1 424	29

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den
Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.9 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Wirtschaftsunterabteilungen, Stellung im Beruf sowie abhängig
Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Wirtschaftsunterabteilung 1) (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selb- stän- dige	Mittel- fende Fa- milien- ange- hörige	Abhängige						
				zu- sam- men	davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
					bis 20	21 - 35	36 - 39	40 - 44	45 u. mehr	
Baugewerbe										
Bauhauptgewerbe	m	438	16	-	422	-	/	13	400	9
	w	63	/	-	62	/	9	/	50	-
	i	501	18	-	484	/	9	14	450	9
Ausbaugewerbe	m	232	19	-	213	-	/	11	199	/
	w	26	-	-	26	/	/	/	22	/
	i	257	19	-	239	/	/	12	221	/
Zusammen	m	670	35	-	635	-	/	24	599	12
	w	89	/	-	87	/	10	/	72	/
	i	759	36	-	723	/	11	27	671	12
Handel										
Grosshandel	m	72	11	-	61	/	/	6	49	/
	w	49	/	-	48	/	8	/	35	/
	i	121	12	-	109	/	8	9	84	5
Handelsvermittlung	m	12	/	-	9	-	/	/	7	-
	w	8	/	-	8	-	/	/	6	-
	i	20	/	-	17	-	/	/	13	-
Einzelhandel	m	184	42	-	142	/	/	13	119	7
	w	397	34	/	361	19	79	15	241	7
	i	581	76	/	504	20	81	28	360	14
Zusammen	m	268	55	-	213	/	/	21	176	11
	w	455	36	/	417	20	89	19	282	8
	i	722	91	/	630	23	92	40	457	19
Verkehr und Nachrichtenübermittlung										
Eisenbahnen	m	138	-	-	138	/	-	/	132	/
	w	72	-	-	72	/	8	/	59	/
	i	211	-	-	211	/	8	/	191	6
Deutsche Bundespost	m	52	X	X	52	/	/	/	45	/
	w	74	X	X	74	7	14	/	49	/
	i	127	X	X	127	8	14	6	95	/
Straßenverkehr, Schifffahrt, Luft- fahrt, Transport in Rohrleitungen	m	88	12	-	76	-	/	/	70	/
	w	27	/	-	27	/	/	/	22	/
	i	115	13	-	102	/	/	/	91	6
Spedition, Lagerei, Verkehrs- vermittlung	m	65	8	-	57	-	-	/	49	7
	w	11	/	-	10	-	/	/	8	-
	i	76	9	-	67	-	/	/	57	7
Zusammen	m	343	20	-	323	/	/	7	295	18
	w	185	/	-	184	10	24	8	138	/
	i	528	21	-	506	11	24	15	433	23
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe										
Kreditinstitute	m	16	/	-	13	-	-	/	11	/
	w	54	/	-	52	/	/	/	44	-
	i	70	/	-	66	/	/	7	55	/
Versicherungsgewerbe	m	16	8	-	8	/	-	/	7	/
	w	29	6	-	24	/	/	/	18	/
	i	45	13	-	32	/	/	/	25	/
Mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten	m	13	7	-	6	-	-	/	/	/
	w	15	/	-	12	/	/	/	10	-
	i	28	10	-	18	/	/	/	15	/
Zusammen	m	45	17	-	28	/	-	/	22	/
	w	99	11	-	88	/	/	6	73	/
	i	143	28	-	116	/	/	10	94	/

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den
Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.9 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Wirtschaftsunterabteilungen, Stellung im Beruf sowie abhängig
Erwerbstätige nach normaler Weise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Wirtschaftsunterabteilung 1) (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selb- stän- dige	Mittel- fende Fa- milien- ange- hörige	Abhängige						
				zu- sammen	davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
					bis 20	21 - 35	36 - 39	40 - 44	45 u. mehr	
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht										
Gastgewerbe	m	54	12	/	41	/	-	-	38	/
	w	85	/	/	81	/	7	/	68	/
	i	139	16	/	122	/	7	/	106	/
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	m	19	/	-	19	-	/	/	17	-
	w	60	-	-	60	/	6	/	50	-
	i	80	/	-	79	/	8	/	67	-
Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers und andere persönliche Dienstleistungen	m	24	7	-	18	/	/	/	15	/
	w	69	10	-	58	6	20	/	32	/
	i	93	17	-	76	6	20	/	46	/
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	m	49	/	-	44	-	/	/	41	/
	w	24	/	-	24	/	9	/	12	-
	i	73	5	-	68	/	9	/	53	/
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	m	200	13	-	187	/	/	/	164	12
	w	475	6	-	469	15	58	19	367	11
	i	675	18	-	656	17	62	23	530	23
Verlagsgewerbe	m	5	/	-	/	/	-	/	/	/
	w	13	-	-	13	/	/	/	9	-
	i	18	/	-	17	/	/	/	12	/
Gesundheits- und Veterinärwesen	m	84	14	-	69	/	/	/	65	/
	w	341	18	/	323	10	46	7	255	/
	i	425	32	/	392	10	47	9	320	6
Rechts-, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung u. -beratung, techn. Beratung u. Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	m	80	15	-	65	/	/	/	52	8
	w	65	/	-	61	/	/	/	50	/
	i	144	19	-	126	/	/	8	102	8
Dienstleistungen, a.n.g.	m	39	7	-	33	-	/	/	29	/
	w	35	/	-	33	/	/	/	25	/
	i	74	8	/	66	/	/	/	55	/
Zusammen	m	554	74	/	480	6	8	16	423	27
	w	1 166	42	/	1 122	40	155	39	869	18
	i	1 720	117	/	1 602	46	163	55	1 293	45
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte										
Org. ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	m	28	/	-	28	-	/	/	21	/
	w	57	-	-	57	/	11	-	40	/
	i	85	/	-	85	/	12	/	60	5
Org. ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	m	/	-	-	/	-	-	-	/	-
	w	/	-	-	/	-	/	/	/	-
	i	6	-	-	6	-	/	/	/	-
Private Haushalte	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	/	-	-	/	-	-	-	/	-
	i	/	-	-	/	-	-	-	/	-
Zusammen	m	31	/	-	30	-	/	/	23	/
	w	62	-	-	62	/	12	/	44	/
	i	92	/	-	92	/	12	/	67	5
Gebietskörpersch. u. Sozialversicherung										
Gebietskörperschaften	m	324	X	X	324	/	/	13	297	12
	w	328	X	X	328	14	23	8	281	/
	i	653	X	X	653	15	24	21	577	15
Sozialversicherung, Arbeitsförderung	m	16	X	X	16	-	-	-	15	/
	w	37	X	X	37	-	-	/	34	/
	i	53	X	X	53	-	-	/	49	/
Vertretungen fremder Staaten, Stationierungstreitkräfte, inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter	m	-	X	X	-	-	-	-	-	-
	w	/	X	X	/	-	-	-	/	-
	i	/	X	X	/	-	-	-	/	-
Zusammen	m	340	X	X	340	/	/	13	311	13
	w	366	X	X	366	14	23	11	315	/
	i	706	X	X	706	15	24	24	626	16
Insgesamt	m	3 778	274	/	3 504	16	21	143	3 202	121
	w	3 152	99	/	3 049	111	396	104	2 389	50
	i	6 930	372	/	6 553	127	418	247	5 591	171

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3.10 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise						in
		1 - 9	10 - 14	15 - 20	21 - 30	31 - 35	36 - 39	
M ä n n								
							Land- und Forstwirtschaft,	
Selbständige	11	-	/	-	-	-	/	
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	198	-	-	/	/	/	/	
Zusammen	209	-	/	/	/	/	/	
							Produzierendes	
Selbständige	96	-	/	-	/	-	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	-	-	
Abhängige	1 893	-	/	/	/	/	79	
Zusammen	1 989	-	/	/	/	/	79	
							Handel, Verkehr und	
Selbständige	75	/	/	-	/	-	/	
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	536	/	/	/	/	/	28	
Zusammen	611	/	/	/	/	/	29	
							Übrige	
Selbständige	92	/	/	/	/	/	/	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	878	/	/	/	5	/	34	
Zusammen	970	/	/	6	7	/	35	
							Zusam	
Selbständige	274	/	/	/	/	/	/	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	3 504	/	/	8	12	9	143	
Zusammen	3 778	/	8	10	15	10	145	
W e i b								
							Land- und Forstwirtschaft,	
Selbständige	/	-	-	-	-	-	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	122	/	/	/	10	/	/	
Zusammen	124	/	/	/	10	/	/	
							Produzierendes	
Selbständige	7	-	-	-	/	-	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	688	/	/	10	52	25	20	
Zusammen	696	/	/	10	52	25	20	
							Handel, Verkehr und	
Selbständige	37	-	-	-	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	601	/	/	26	88	24	26	
Zusammen	639	/	/	26	89	25	26	
							Übrige	
Selbständige	53	/	/	/	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	1 638	8	11	43	145	49	57	
Zusammen	1 692	9	12	44	148	50	57	
							Zusam	
Selbständige	99	/	/	/	/	/	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	3 049	12	17	82	295	101	104	
Zusammen	3 152	13	19	84	299	102	104	
I n s g e								
							Land- und Forstwirtschaft,	
Selbständige	12	-	/	-	-	-	/	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	320	/	/	/	10	/	/	
Zusammen	333	/	/	/	10	/	/	
							Produzierendes	
Selbständige	103	-	/	-	/	-	-	
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	-	-	-	
Abhängige	2 581	/	5	13	56	27	99	
Zusammen	2 685	/	6	13	56	27	99	
							Handel, Verkehr und	
Selbständige	112	/	/	-	/	/	/	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	1 136	/	/	27	91	25	54	
Zusammen	1 250	/	/	28	93	26	55	
							Übrige	
Selbständige	145	/	/	/	/	/	/	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	2 516	10	12	47	151	54	91	
Zusammen	2 662	12	15	50	155	55	92	
							I n s g e	
Selbständige	372	/	/	/	7	/	/	
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	6 553	15	22	90	307	110	247	
Insgesamt	6 930	16	27	94	314	112	249	

TÄTIGE

im Beruf und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

geleisteten Arbeitsstunden						Geleistete Arbeitsstunden		Stellung im Beruf
40	41 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 69	70 und mehr	insgesamt	je Person	
1 000						Mill.	Anzahl	
l i c h								
Fischerei								
6	/	-	/	/	/	0,5	46,1	Selbständige
156	27	/	/	/	/	8,1	40,9	Mith. Familienangehörige
161	27	/	/	/	/	8,6	41,2	Abhängige
								Zusammen
Gewerbe								
44	15	5	/	19	7	4,6	47,7	Selbständige
1 466	304	18	7	7	/	76,4	40,4	Mith. Familienangehörige
1 510	318	23	11	26	10	81,0	40,7	Abhängige
								Zusammen
Nachrichtenübermittlung								
31	/	6	11	13	8	3,7	49,2	Selbständige
428	43	12	6	9	/	21,8	40,7	Mith. Familienangehörige
459	47	18	16	23	11	25,5	41,7	Abhängige
								Zusammen
Wirtschaftsbereiche								
44	/	5	15	13	6	4,2	46,3	Selbständige
727	53	18	13	13	/	35,5	40,4	Mith. Familienangehörige
771	56	23	27	26	9	39,7	41,0	Abhängige
								Zusammen
men								
125	22	16	30	47	23	13,0	47,6	Selbständige
2 776	426	51	28	32	10	141,8	40,5	Mith. Familienangehörige
2 901	448	67	58	80	33	154,9	41,0	Abhängige
								Zusammen
l i c h								
Fischerei								
/	-	-	-	-	/	/	/	Selbständige
89	11	/	/	/	/	4,7	38,7	Mith. Familienangehörige
90	12	/	/	/	/	4,8	38,8	Abhängige
								Zusammen
Gewerbe								
/	/	/	/	-	/	0,3	42,4	Selbständige
521	48	5	/	/	/	26,6	38,7	Mith. Familienangehörige
526	48	6	/	/	/	27,0	38,7	Abhängige
								Zusammen
Nachrichtenübermittlung								
19	/	/	/	6	/	1,7	46,3	Selbständige
397	23	5	/	/	/	0,1	37,1	Mith. Familienangehörige
416	25	8	/	10	/	22,3	37,6	Abhängige
								Zusammen
Wirtschaftsbereiche								
26	/	/	7	7	/	2,3	43,3	Selbständige
1 231	70	13	/	6	/	62,3	38,0	Mith. Familienangehörige
1 258	71	15	11	13	/	64,6	38,2	Abhängige
								Zusammen
men								
51	/	6	10	13	6	4,4	44,4	Selbständige
2 237	152	26	9	13	/	115,9	38,0	Mith. Familienangehörige
2 289	156	31	19	27	9	120,5	38,2	Abhängige
								Zusammen
s a m t								
Fischerei								
7	/	-	/	/	/	0,6	46,4	Selbständige
244	38	6	/	/	/	12,8	40,1	Mith. Familienangehörige
251	39	6	/	6	/	13,4	40,3	Abhängige
								Zusammen
Gewerbe								
49	15	6	5	19	8	4,9	47,3	Selbständige
1 987	351	23	8	10	/	103,1	39,9	Mith. Familienangehörige
2 036	366	29	13	28	11	108,0	40,2	Abhängige
								Zusammen
Nachrichtenübermittlung								
50	/	9	13	19	11	5,4	48,2	Selbständige
825	66	17	8	13	/	44,1	38,8	Mith. Familienangehörige
875	72	26	21	33	15	49,5	39,6	Abhängige
								Zusammen
Wirtschaftsbereiche								
71	/	8	21	20	8	6,6	45,2	Selbständige
1 958	122	30	17	19	/	97,8	38,9	Mith. Familienangehörige
2 029	127	38	38	39	12	104,4	39,2	Abhängige
								Zusammen
samt								
176	26	22	41	60	28	17,4	46,8	Selbständige
5 014	577	76	37	45	13	257,7	39,3	Mith. Familienangehörige
5 191	604	98	77	106	41	275,3	39,7	Abhängige
								Insgesamt

3.11 Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und in

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich in der							in	
		0	1 - 9	10 - 14	15 - 20	21 - 30	31 - 35	36 - 39		
M ä n n										
Land- und Forstwirtschaft,										
Selbständige	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	198	12	-	-	/	/	/	/	/	/
Zusammen	209	12	-	-	/	/	/	/	/	/
Produzierendes										
Selbständige	96	/	-	/	-	/	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 893	96	/	/	16	17	14	14	65	65
Zusammen	1 989	97	/	/	16	18	14	65	65	65
Handel, Verkehr und										
Selbständige	75	/	/	/	/	/	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	536	18	/	/	/	6	/	/	22	22
Zusammen	611	18	/	/	/	9	/	/	23	23
Übrige										
Selbständige	92	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	878	14	/	/	6	21	8	8	27	27
Zusammen	970	15	/	/	7	24	8	8	28	28
Zusam										
Selbständige	274	/	/	/	/	6	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3 504	139	8	7	28	45	30	30	117	117
Zusammen	3 778	142	9	10	29	51	30	30	119	119
W e i b										
Land- und Forstwirtschaft,										
Selbständige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	122	17	/	/	/	11	/	/	/	/
Zusammen	124	17	/	/	/	11	/	/	/	/
Produzierendes										
Selbständige	7	-	-	-	-	/	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	688	83	/	/	16	52	28	28	15	15
Zusammen	696	83	/	/	16	53	28	28	15	15
Handel, Verkehr und										
Selbständige	37	/	-	-	-	/	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	601	37	/	/	25	86	24	24	24	24
Zusammen	639	38	/	/	26	87	25	25	24	24
Übrige										
Selbständige	53	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 638	77	9	12	48	167	56	56	49	49
Zusammen	1 692	78	10	14	50	169	58	58	50	50
Zusam										
Selbständige	99	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3 049	214	13	18	91	315	113	113	89	89
Zusammen	3 152	217	14	20	94	319	114	114	89	89
I n s g										
Land- und Forstwirtschaft,										
Selbständige	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	320	29	/	/	5	11	8	8	/	/
Zusammen	333	29	/	/	5	11	8	8	/	/
Produzierendes										
Selbständige	103	/	-	/	-	/	-	-	-	-
Mith. Familienangehörige	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2 581	179	/	7	32	69	42	42	80	80
Zusammen	2 685	180	/	8	32	71	42	42	80	80
Handel, Verkehr und										
Selbständige	112	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 136	55	/	/	29	92	29	29	46	46
Zusammen	1 250	56	/	/	30	95	29	29	47	47
Übrige										
Selbständige	145	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2 516	91	12	13	54	188	64	64	77	77
Zusammen	2 662	94	13	16	56	193	66	66	77	77
Insge										
Selbständige	372	5	/	/	/	9	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	6 553	354	21	25	120	361	142	142	206	206
Insgesamt	6 930	359	22	30	123	370	145	145	208	208

TÄTIGE

der Berichtswoche vom 20. bis 26. Jan. 1992 tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden

Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden						Geleistete Arbeitsstunden		Stellung im Beruf	
40	41 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	70 und mehr	insgesamt	je Person		
						Mill.	Anzahl		
1 000									
l i c h									
Fischerei	/	/	-	/	/	/	0,6	53,0	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	130	21	8	6	10	/	7,8	39,3	Abhängige
	133	21	8	8	13	/	8,4	40,1	Zusammen
Gewerbe	20	5	6	15	33	14	5,1	53,7	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	1 208	262	79	72	51	12	74,1	39,1	Abhängige
	1 228	268	79	86	84	26	79,2	39,8	Zusammen
Nachrichtenübermittlung	11	/	/	14	26	16	4,2	55,9	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	332	33	28	34	40	11	22,2	41,4	Abhängige
	343	35	31	48	66	27	26,4	43,2	Zusammen
Wirtschaftsbereiche	21	/	6	16	25	15	4,8	52,1	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	585	47	51	48	51	14	36,3	41,3	Abhängige
	606	50	57	65	76	29	41,0	42,3	Zusammen
men	55	10	15	46	88	46	14,7	53,7	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	2 255	363	160	160	151	40	140,3	40,0	Abhängige
	2 309	374	175	206	239	85	155,0	41,0	Zusammen
l i c h									
Fischerei	/	-	-	-	-	/	/	/	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	71	6	/	/	/	/	4,1	33,5	Abhängige
	71	7	/	/	/	/	4,2	33,7	Zusammen
Gewerbe	/	/	-	/	/	/	0,3	46,3	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	402	44	14	15	13	/	23,6	34,2	Abhängige
	405	44	14	17	14	/	23,9	34,4	Zusammen
Nachrichtenübermittlung	11	/	/	/	10	5	1,9	51,6	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	324	26	18	17	12	/	21,3	35,4	Abhängige
	335	28	20	21	23	9	23,3	36,4	Zusammen
Wirtschaftsbereiche	15	/	/	10	10	/	2,4	45,2	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	1 039	70	48	30	26	7	59,8	36,5	Abhängige
	1 054	71	52	40	36	11	62,2	36,8	Zusammen
men	31	/	6	16	20	11	4,7	47,7	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	1 835	146	83	64	53	13	108,7	35,7	Abhängige
	1 866	150	89	81	74	25	113,6	36,0	Zusammen
e s a m t									
Fischerei	/	/	-	/	/	/	0,6	52,6	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	200	27	12	9	12	/	11,9	37,1	Abhängige
	205	28	12	10	15	5	12,5	37,7	Zusammen
Gewerbe	24	6	6	16	34	14	5,5	53,1	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	1 609	306	86	87	64	15	97,6	37,8	Abhängige
	1 633	312	92	103	98	29	103,1	38,4	Zusammen
Nachrichtenübermittlung	22	/	/	18	36	21	6,1	54,5	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	656	59	46	51	52	14	43,4	38,2	Abhängige
	678	63	51	69	89	36	49,6	39,7	Zusammen
Wirtschaftsbereiche	35	/	10	26	35	19	7,2	49,6	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	1 625	117	99	78	77	21	96,0	38,2	Abhängige
	1 660	121	109	105	112	40	103,3	38,8	Zusammen
samt	86	13	20	62	108	57	19,4	52,1	Selbständige
	-	-	-	-	-	-	-	-	Mith. Familienangehörige
	4 090	509	244	224	204	53	249,0	38,0	Abhängige
	4 176	523	264	287	313	110	268,6	38,8	Insgesamt

3 ERWERBSTÄTIGE

3.12 Erwerbstätige im Januar 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise sowie tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitstagen

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Normalerweise geleistete Arbeitstage						Tatsächlich geleistete Arbeitstage					
		davon mit			geleistete Arbeitstage		durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Tag	davon mit			geleistete Arbeitstage		durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Tag
		unter 5	5	6 und 7	insgesamt	je Person		unter 5	5	6 und 7	insgesamt	je Person	
		1 000			Mill.	Anzahl		1 000			Mill.	Anzahl	
Männlich													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei													
Selbständige	11	/	7	/	0,1	5,5	8,4	/	5	5	0,1	5,8	9,2
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	198	/	182	15	1,0	5,1	8,0	15	161	22	1,0	4,9	8,1
Zusammen	209	/	189	19	1,1	5,2	8,0	15	166	27	1,0	4,9	8,2
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	96	/	67	28	0,5	5,3	8,9	/	50	44	0,5	5,5	9,7
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 893	8	1 863	22	9,5	5,0	8,1	128	1 692	73	9,0	4,8	8,2
Zusammen	1 989	8	1 931	50	10,0	5,0	8,1	130	1 742	117	9,5	4,8	8,3
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung													
Selbständige	75	/	39	36	0,4	5,6	8,8	/	28	45	0,4	5,7	9,8
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	536	/	489	42	2,7	5,1	8,0	31	443	62	2,6	4,9	8,4
Zusammen	611	5	528	78	3,1	5,1	8,1	32	471	107	3,1	5,0	8,6
Übrige Wirtschaftsbereiche													
Selbständige	92	/	60	30	0,5	5,4	8,6	/	48	42	0,5	5,5	9,5
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	878	7	826	45	4,4	5,1	8,0	29	763	87	4,4	5,0	8,2
Zusammen	970	8	887	75	4,9	5,1	8,1	31	811	128	4,9	5,1	8,3
Zusammen													
Selbständige	274	/	173	97	1,5	5,4	8,8	6	131	136	1,5	5,6	9,7
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3 504	20	3 360	124	17,7	5,0	8,0	202	3 059	243	17,0	4,9	8,2
Zusammen	3 778	23	3 534	222	19,1	5,1	8,1	208	3 191	379	18,6	4,9	8,4
Weiblich													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei													
Selbständige	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/
Mith. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	-	/	-	/	/	/
Abhängige	122	/	111	11	0,6	5,1	7,6	19	92	11	0,5	4,4	7,5
Zusammen	124	/	111	11	0,6	5,1	7,6	19	93	12	0,6	4,5	7,5
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	7	-	7	/	0,0	5,1	8,4	-	7	/	0,0	5,2	8,9
Mith. Familienangehörige	-	-	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/
Abhängige	689	7	668	14	3,4	5,0	7,7	99	566	23	3,0	4,4	7,8
Zusammen	696	7	675	15	3,5	5,0	7,7	99	573	24	3,1	4,4	7,8
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung													
Selbständige	37	-	25	12	0,2	5,4	8,6	7	20	16	0,2	5,4	9,5
Mith. Familienangehörige	-	-	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/
Abhängige	601	11	501	89	3,1	5,1	7,2	52	460	89	2,9	4,8	7,4
Zusammen	639	12	526	102	3,3	5,1	7,3	53	480	107	3,1	4,8	7,5
Übrige Wirtschaftsbereiche													
Selbständige	53	/	40	11	0,3	5,2	8,4	/	34	15	0,3	5,1	8,9
Mith. Familienangehörige	-	-	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/
Abhängige	1 638	26	1 570	42	8,2	5,0	7,6	115	1 453	70	7,8	4,8	7,6
Zusammen	1 693	28	1 610	54	8,5	5,0	7,6	119	1 488	85	8,1	4,8	7,7
Zusammen													
Selbständige	99	/	71	24	0,5	5,2	8,5	6	60	33	0,5	5,2	9,1
Mith. Familienangehörige	-	-	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/
Abhängige	3 049	45	2 850	155	15,4	5,0	7,5	284	2 572	194	14,3	4,7	7,6
Zusammen	3 152	48	2 922	181	15,9	5,0	7,6	290	2 633	229	14,8	4,7	7,7
Insgesamt													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei													
Selbständige	12	/	7	/	0,1	5,5	8,4	/	5	6	0,1	5,8	9,1
Mith. Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	320	/	293	26	1,8	5,1	7,8	33	254	33	1,5	4,7	7,9
Zusammen	333	/	300	30	1,7	5,1	7,8	34	259	39	1,6	4,7	7,9
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	103	/	74	28	0,5	5,3	8,9	/	56	45	0,6	5,5	9,7
Mith. Familienangehörige	-	-	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/
Abhängige	2 581	14	2 531	36	12,9	5,0	8,0	227	2 258	96	12,0	4,7	8,1
Zusammen	2 685	15	2 608	64	13,5	5,0	8,0	229	2 315	141	12,6	4,7	8,2
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung													
Selbständige	112	/	64	48	0,6	5,5	8,7	/	48	62	0,6	5,6	9,7
Mith. Familienangehörige	-	-	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/
Abhängige	1 136	16	990	130	5,8	5,1	7,6	82	903	151	5,5	4,9	7,9
Zusammen	1 250	17	1 054	179	6,4	5,1	7,7	85	951	214	6,2	4,9	8,0
Übrige Wirtschaftsbereiche													
Selbständige	145	/	100	42	0,8	5,3	8,6	7	82	56	0,8	5,3	9,3
Mith. Familienangehörige	-	-	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/
Abhängige	2 516	32	2 396	87	12,6	5,0	7,7	143	2 216	157	12,3	4,9	7,8
Zusammen	2 662	36	2 497	129	13,4	5,0	7,8	150	2 299	213	13,0	4,9	7,9
Insgesamt													
Selbständige	372	6	245	122	2,0	5,4	8,7	12	191	169	2,0	5,5	9,5
Mith. Familienangehörige	-	-	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/
Abhängige	6 553	64	6 210	279	33,0	5,0	7,8	486	5 631	437	31,3	4,8	7,9
Insgesamt	6 930	71	6 457	403	35,1	5,1	7,9	499	5 824	608	33,4	4,8	8,0

3 ERWERBSTÄTIGE

3.14 Erwerbstätige im Januar 1992 nach tatsächlich in der Berichtswoche vom 20. bis 26. Januar 1992 geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Familienstand und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon lagen die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						höher als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	darunter wegen Überstunden
		gleich mit den normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	niedriger als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	davon wegen					
				Krankheit, Kur, Heilstättenbehandlung, Urlaub, Dienstbefreiung	Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet	Sonstige Gründe (einschl. Kurzarbeit und ohne Angabe)			
Männlich									
Zusammen	3 778	2 965	246	73	11	162	567	335	
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden									
0	142	-	142	60	/	81	-	-	
1 - 9	9	/	/	/	-	/	/	-	
10 - 20	39	14	25	/	/	21	/	-	
21 - 30	51	12	38	/	/	32	/	/	
31 - 35	30	9	21	/	7	11	-	-	
36 - 39	119	114	/	/	/	/	-	-	
40 - 44	2 683	2 636	6	-	/	/	41	24	
45 und mehr	705	176	6	/	-	5	523	310	
Wirtschaftsbereich									
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	209	169	18	5	/	12	22	14	
Prod. Gewerbe	1 989	1 599	151	39	/	108	239	149	
Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	611	447	36	16	/	17	128	79	
Übrige Wirtschaftsbereiche	970	751	41	13	/	25	178	92	
Stellung im Beruf									
Selbständige/Mith. Fam.-Angehörige	275	158	8	/	-	7	109	49	
Beamte	77	68	/	/	-	/	8	/	
Angestellte 1)	1 275	940	74	27	5	42	261	140	
Arbeiter 2)	2 152	1 780	163	45	6	113	189	140	
Familienstand									
Ledig	972	826	67	14	/	51	80	53	
Verheiratet	2 590	1 981	159	52	9	98	450	263	
Verwitwet/Geschieden	216	159	21	7	/	12	37	19	

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.14 Erwerbstätige im Januar 1992 nach tatsächlich in der Berichtswoche vom 20. bis 26. Januar 1992 geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Familienstand und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon lagen die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		gleich mit den normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	niedriger als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	davon wegen			höher als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	darunter wegen Überstunden
				Krankheit, Kur, Heilstättenbehandlung, Urlaub, Dienstbefreiung	Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet	Sonstige Gründe (einschl. Kurzarbeit und ohne Angabe)		
Weiblich								
Zusammen	3 152	2 571	320	81	13	226	261	149
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden								
0	217	-	217	67	/	148	-	-
1 - 9	14	11	/	/	-	/	-	-
10 - 20	114	89	24	6	/	16	/	-
21 - 30	319	258	55	/	/	46	6	/
31 - 35	114	93	16	/	/	10	5	/
36 - 39	90	86	/	-	/	/	/	/
40 - 44	2 016	1 975	/	-	/	/	38	20
45 und mehr	269	59	-	-	-	-	211	122
Wirtschaftsbereich								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	124	96	23	/	-	21	6	/
Prod. Gewerbe	696	545	106	19	/	86	46	24
Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	639	518	50	18	/	30	71	46
Übrige Wirtschaftsbereiche	1 693	1 413	141	43	9	90	139	76
Stellung im Beruf								
Selbständige/Mith. Fam. - Angehörige	103	66	/	/	/	/	32	15
Beamte	12	10	/	-	-	/	/	-
Angestellte 1)	2 241	1 837	208	59	8	140	197	115
Arbeiter 2)	796	659	106	21	/	81	32	19
Familienstand								
Ledig	627	505	76	12	/	60	45	26
Verheiratet	2 179	1 788	211	53	7	151	181	101
Verwitwet/Geschieden	346	278	33	15	/	15	35	22

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.14 Erwerbstätige im Januar 1992 nach tatsächlich in der Berichtswoche vom 20. bis 26. Januar 1992 geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Familienstand und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon lagen die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		gleich mit den normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	niedriger als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	davon wegen			höher als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	darunter wegen Überstunden
				Krankheit, Kur, Heilertättenbehandlung, Urlaub, Dienstbefreiung	Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet	Sonstige Gründe (einschl. Kurzarbeit und ohne Angabe)		
Insgesamt								
Insgesamt	6 930	5 537	566	154	24	388	828	484
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden								
0	359	-	359	127	/	230	-	-
1 - 9	22	14	8	/	-	6	/	-
10 - 20	153	103	49	9	/	37	/	-
21 - 30	370	270	93	9	6	78	8	/
31 - 35	145	103	37	6	10	21	5	/
36 - 39	208	201	7	/	/	5	/	/
40 - 44	4 699	4 611	9	-	/	7	79	44
45 und mehr	974	235	6	/	-	5	734	432
Wirtschaftsbereich								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	333	264	41	7	/	33	28	18
Prod. Gewerbe	2 685	2 144	257	57	6	194	285	173
Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 250	965	86	34	6	47	199	125
Übrige Wirtschaftsbereiche	2 662	2 164	182	56	12	115	317	168
Stellung im Beruf								
Selbständige/Mith. Fam. - Angehörige	377	224	13	/	/	10	141	64
Beamte	88	77	/	/	-	/	9	/
Angestellte 1)	3 516	2 777	281	86	13	182	458	255
Arbeiter 2)	2 949	2 458	269	66	10	194	221	159
Familienstand								
Ledig	1 599	1 331	143	27	6	111	125	79
Verheiratet	4 769	3 768	369	105	15	249	631	363
Verwitwet/Geschieden	562	437	53	23	/	28	72	42

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.16 Abhängig Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsabteilungen und Art des Arbeitsvertrages

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art des Arbeitsvertrages			Darunter abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende zusammen 1)	Art des Arbeitsvertrages		
		unbe-fristet	be-fristet	ohne Angabe		unbe-fristet	be-fristet	ohne Angabe
M ä n n l i c h								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	253	75	176	/	86	43	43	/
20 - 25	364	274	84	5	340	270	65	5
25 - 30	471	402	66	/	467	401	64	/
30 - 35	478	434	42	/	478	434	42	/
35 - 40	508	450	55	/	508	450	54	/
40 - 45	386	345	38	/	386	345	38	/
45 - 50	355	317	35	/	354	317	34	/
50 - 55	487	420	65	/	487	420	65	/
55 - 60	154	136	15	/	154	136	15	/
60 - 65	40	36	/	/	40	36	/	/
65 und mehr	7	/	/	/	7	/	/	/
Zusammen	3 504	2 893	579	32	3 309	2 855	423	30
Familienstand								
Ledig	942	625	307	10	751	588	155	8
Verheiratet	2 372	2 105	247	20	2 368	2 104	244	20
Verwitwet	19	17	/	/	19	17	/	/
Geschieden	172	147	23	/	171	147	23	/
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden								
unter 20 Stunden	11	7	/	/	11	7	/	/
20 Stunden	/	/	/	-	/	/	/	-
21 - 35 Stunden	21	16	5	-	21	16	/	-
36 Stunden und mehr	3 466	2 867	568	31	3 272	2 829	414	29
Wirtschaftsabteilung 2)								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	198	164	33	/	191	162	28	/
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	186	159	26	/	177	158	18	/
Verarbeitendes Gewerbe	1 072	908	154	10	1 003	896	97	9
Baugewerbe	635	554	79	/	591	543	45	/
Handel	213	186	25	/	203	183	18	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	323	292	28	/	304	288	13	/
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	28	21	7	/	23	20	/	/
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	480	379	94	7	452	376	70	7
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	30	19	11	-	30	19	11	-
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	340	212	122	6	337	211	120	6
W e i b l i c h								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	188	56	128	/	46	34	11	/
20 - 25	286	239	42	5	268	237	27	/
25 - 30	426	370	49	7	422	370	45	7
30 - 35	451	388	57	6	450	388	56	6
35 - 40	461	403	53	5	459	403	51	5
40 - 45	372	330	39	/	372	330	38	/
45 - 50	351	310	39	/	350	310	38	/
50 - 55	416	362	50	5	416	362	50	5
55 - 60	88	78	8	/	88	78	8	/
60 - 65	7	/	/	/	7	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	3 049	2 541	465	44	2 881	2 516	326	39
Familienstand								
Ledig	618	423	184	11	461	400	54	7
Verheiratet	2 098	1 830	241	28	2 088	1 829	233	27
Verwitwet	68	61	6	/	67	61	6	/
Geschieden	266	227	34	/	265	227	34	/
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden								
unter 20 Stunden	46	37	8	/	46	37	8	/
20 Stunden	65	51	14	-	65	51	14	-
21 - 35 Stunden	396	361	31	/	395	361	30	/
36 Stunden und mehr	2 543	2 093	412	38	2 376	2 069	274	34
Wirtschaftsabteilung 2)								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	122	94	25	/	115	93	20	/
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	72	62	9	/	68	61	7	-
Verarbeitendes Gewerbe	529	440	77	12	503	436	56	11
Baugewerbe	87	82	/	/	85	81	/	/
Handel	417	351	60	7	388	346	36	6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	184	167	14	/	179	167	9	/
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	88	76	10	/	81	75	5	/
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 122	940	169	13	1 048	930	106	12
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	62	43	18	/	60	43	16	/
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	366	286	78	/	355	285	68	/

1) Zu den Auszubildenden zählen auch Praktikanten und Personen, die sich in Umschulung befinden.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.16 Abhängig Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsabteilungen und Art des Arbeitsvertrages

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art des Arbeitsvertrages			Darunter abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende zusammen 1)	Art des Arbeitsvertrages		
		unbefristet	befristet	ohne Angabe		unbefristet	befristet	ohne Angabe
I n s g e s a m t								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	441	131	303	7	133	77	54	/
20 - 25	649	512	126	11	608	507	92	10
25 - 30	897	773	116	9	889	771	109	9
30 - 35	930	822	99	9	928	822	98	9
35 - 40	969	852	108	9	967	852	106	9
40 - 45	758	675	77	7	758	675	76	7
45 - 50	706	627	74	5	704	627	72	5
50 - 55	904	782	114	7	904	782	114	7
55 - 60	242	213	22	6	242	213	22	6
60 - 65	47	41	/	/	47	41	/	/
65 und mehr	9	6	/	/	9	6	/	/
Insgesamt	6 553	5 434	1 044	75	6 190	5 372	749	69
Familienstand								
Ledig	1 560	1 048	491	21	1 212	988	209	15
Verheiratet	4 470	3 935	488	47	4 456	3 932	477	47
Verwitwet	86	78	8	/	86	78	7	/
Geschieden	438	374	57	6	437	374	56	6
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden								
unter 20 Stunden	57	44	11	/	57	44	11	/
20 Stunden	70	54	15	-	70	54	15	-
21 - 35 Stunden	418	377	37	/	415	377	35	/
36 Stunden und mehr	6 009	4 959	980	70	5 648	4 897	688	63
Wirtschaftsabteilung 2)								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	320	258	58	/	306	255	47	/
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	258	222	35	/	245	219	25	/
Verarbeitendes Gewerbe	1 601	1 348	230	22	1 505	1 332	153	20
Baugewerbe	723	636	84	/	676	625	48	/
Handel	630	536	85	9	591	529	54	7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	506	458	41	7	483	455	23	6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	116	97	17	/	103	94	8	/
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 602	1 319	263	20	1 501	1 305	177	19
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	92	62	29	/	90	62	26	/
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	706	498	200	8	691	496	188	7

1) Zu den Auszubildenden zählen auch Praktikanten und Personen, die sich in Umschulung befinden.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.17 Abhängig Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen
Art des Arbeitsvertrages und Art der ausgeübten Tätigkeit

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbs-tätige ins-gesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit							
		Vollzeit	Teilzeit	davon					sonstige Gründe
				wegen Schulausb. o. sonst. Aus- und Fortbild.	wegen Krank-heit, Unfall-folgen	weil Vollzeit-tätigkeit nicht zu finden	weil Vollzeit-tätigkeit nicht ge-wünscht		
M ä n n l i c h									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	253	253	/	/	-	-	-	-	
20 - 25	364	359	/	/	/	/	/	/	
25 - 30	471	467	/	/	/	/	/	/	
30 - 35	478	475	/	/	/	/	/	/	
35 - 40	508	505	/	/	/	/	/	/	
40 - 45	386	384	/	/	/	/	/	/	
45 - 50	355	352	/	/	/	/	/	/	
50 - 55	487	482	5	-	/	/	/	/	
55 - 60	154	152	/	/	/	/	/	/	
60 - 65	40	37	/	/	-	-	/	/	
65 und mehr	7	5	/	/	-	-	/	/	
Zusammen	3 504	3 472	32	7	8	/	5	8	
Familienstand									
Ledig	942	931	11	5	/	/	/	/	
Verheiratet	2 372	2 352	19	/	/	/	/	7	
Verwitwet	19	18	/	-	-	-	-	-	
Geschieden	172	170	/	/	/	-	-	/	
Wirtschaftsabteilung 1)									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	198	196	/	-	/	-	-	/	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	186	185	/	-	/	-	-	-	
Verarbeitendes Gewerbe	1 072	1 064	8	/	/	/	/	/	
Baugewerbe	635	635	/	/	-	-	-	-	
Handel	213	208	/	/	/	/	/	/	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	323	321	/	/	-	-	/	/	
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	28	28	/	-	-	-	-	/	
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	480	468	11	/	/	/	/	/	
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	30	30	/	-	-	-	/	-	
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	340	337	/	/	/	-	/	/	
Art des Arbeitsvertrages									
Unbefristet	2 893	2 871	23	/	7	/	/	8	
Befristet	579	570	9	/	/	/	/	/	
Ohne Angabe	32	31	/	/	-	-	-	-	
W e i b l i c h									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	188	183	5	/	/	/	/	/	
20 - 25	286	264	22	/	/	/	9	5	
25 - 30	426	363	63	/	/	17	29	11	
30 - 35	451	380	71	/	/	13	37	15	
35 - 40	461	385	76	/	/	19	34	16	
40 - 45	372	310	62	/	/	16	28	10	
45 - 50	351	286	65	/	6	12	35	9	
50 - 55	416	326	91	/	11	14	49	13	
55 - 60	88	64	24	-	/	/	11	7	
60 - 65	7	/	5	-	-	-	5	/	
65 und mehr	/	/	/	-	-	-	/	-	
Zusammen	3 049	2 565	484	27	30	101	236	89	
Familienstand									
Ledig	618	578	40	6	/	10	11	8	
Verheiratet	2 098	1 690	408	21	20	84	210	73	
Verwitwet	68	55	13	-	/	/	7	/	
Geschieden	266	243	23	/	/	/	9	6	
Wirtschaftsabteilung 1)									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	122	107	15	/	/	/	/	5	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	72	66	6	/	-	/	/	/	
Verarbeitendes Gewerbe	529	457	72	/	/	11	39	13	
Baugewerbe	87	76	12	/	-	/	7	/	
Handel	417	310	107	/	7	24	56	16	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	184	149	35	/	/	9	17	7	
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	88	80	8	-	/	-	/	/	
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 122	945	177	13	12	39	82	32	
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	62	45	17	-	/	/	8	/	
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	366	331	35	/	/	8	15	6	
Art des Arbeitsvertrages									
Unbefristet	2 541	2 114	427	18	29	87	216	76	
Befristet	465	413	52	8	/	13	18	11	
Ohne Angabe	44	38	5	/	-	/	/	/	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.17 Abhängig Erwerbstätige im Jan. 1992 nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen
Art des Arbeitsvertrages und Art der ausgeübten Tätigkeit

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbs- tätige ins- gesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit						
		Vollzeit	Teilzeit	davon				sonstige Gründe
				wegen Schul- ausb. o. sonst. Aus- und Fortbild.	wegen Krank- heit, Unfall- folgen	weil Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	weil Vollzeit- tätigkeit nicht ge- wünscht	
I n s g e s a m t								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	441	436	6	/	/	/	/	/
20 - 25	649	622	27	5	/	/	10	5
25 - 30	897	831	66	/	/	17	29	12
30 - 35	930	855	74	6	/	13	37	16
35 - 40	969	890	79	/	/	19	35	17
40 - 45	758	694	64	/	/	17	28	11
45 - 50	706	638	68	/	7	13	36	9
50 - 55	904	808	96	/	12	15	51	15
55 - 60	242	216	26	/	/	/	12	8
60 - 65	47	39	8	/	-	-	/	/
65 und mehr	9	7	/	-	-	-	/	/
Insgesamt	6 553	6 037	516	34	38	105	242	97
Familienstand								
Ledig	1 560	1 509	51	11	8	11	11	9
Verheiratet	4 470	4 042	428	22	25	87	215	80
Verwitwet	86	73	13	-	/	/	7	/
Geschieden	438	419	24	/	/	/	9	7
Wirtschaftsabteilung 1)								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	320	303	17	/	/	/	/	6
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	258	251	7	/	/	/	/	/
Verarbeitendes Gewerbe	1 601	1 521	80	6	6	13	41	14
Baugewerbe	723	710	12	/	-	/	7	/
Handel	630	518	112	6	7	24	57	18
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	506	470	37	/	/	9	17	8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	116	108	8	-	/	-	/	/
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 602	1 413	189	16	14	41	83	35
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	92	74	18	-	/	/	8	/
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	706	668	38	/	/	8	16	6
Art des Arbeitsvertrages								
Unbefristet	5 434	4 985	450	20	37	90	220	84
Befristet	1 044	983	61	13	/	14	20	12
Ohne Angabe	75	70	6	/	-	/	/	/

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.19 Erwerbstätige im Januar 1992 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel seit Oktober 1991

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Seit Oktober 1991 gewechselt												
		und zwar												
		Be- trieb	Beruf	Betrieb oder Beruf			Be- trieb	Beruf	Betrieb oder Beruf					
				zu- sammen	davon				zu- sammen	davon				
1 000					% 1)					% 2)				
M ä n n l i c h														
Erwerbstätige zusammen	3 778	251	180	292	140	152	6.7	4.8	7.7	47.9	52.1			
Stellung im Beruf														
Selbständige ohne Beschäftigte ...	118	9	6	9	6	/	7.3	5.1	7.3	69.6	30.4			
Selbständige mit Beschäftigten ...	156	10	5	11	/	7	6.6	3.5	7.1	41.3	58.7			
Mithelfende Familienangehörige ...	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
Beamte	77	7	7	8	7	/	9.3	9.4	10.2	84.4	15.6			
Angestellte	1 208	82	56	93	45	49	6.8	4.6	7.7	47.7	52.3			
Arbeiter	2 024	137	101	164	73	92	6.7	5.0	8.1	44.2	55.8			
Kaufm./techn. Auszubildende	66	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
Gewerbl. Auszubildende	129	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende zusammen,	3 309	226	163	266	124	142	6.8	4.9	8.0	46.6	53.4			
und zwar:														
Alter von ... bis unter ... Jahren														
15 - 20	86	7	6	7	6	/	7.9	6.9	8.5	75.3	24.7			
20 - 25	340	36	26	39	22	17	10.6	7.5	11.6	56.8	43.2			
25 - 30	467	40	28	45	22	23	8.6	6.0	9.7	49.3	50.7			
30 - 35	478	27	19	33	12	21	5.7	3.9	7.0	37.4	62.6			
35 - 40	508	32	21	38	16	22	6.4	4.1	7.4	41.1	58.9			
40 - 45	386	24	18	28	14	14	6.2	4.7	7.2	50.3	49.7			
45 - 50	354	25	20	32	13	19	7.1	5.6	9.0	41.3	58.7			
50 - 55	487	30	25	37	18	19	6.1	5.0	7.5	47.9	52.1			
55 - 60	154	/	/	5	/	/	/	/	3.4	16.8	83.2			
60 - 65	40	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
65 und mehr	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
Familienstand														
ledig	751	58	47	67	38	29	7.7	6.3	8.9	56.5	43.5			
verheiratet	2 368	158	104	183	79	104	6.7	4.4	7.7	43.2	56.8			
verwitwet	19	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
geschieden	171	10	12	15	7	9	5.9	7.1	9.0	44.6	55.4			
Wirtschaftsabteilung														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	191	6	6	8	/	/	3.2	3.0	4.4	41.4	58.6			
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	177	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
Verarbeitendes Gewerbe	1 003	57	46	74	29	45	5.7	4.5	7.3	39.1	60.9			
Baugewerbe	591	51	24	55	21	34	8.6	4.1	9.2	37.9	62.1			
Handel	203	24	20	27	18	9	11.9	10.0	13.2	65.9	34.1			
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	304	16	10	19	6	13	5.2	3.2	6.4	31.9	68.1			
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	23	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	452	41	25	43	23	20	9.1	5.5	9.6	52.7	47.3			
Organisationen ohne Erwerbs- zweck und Private Haushalte ...	30	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	337	24	25	31	19	12	7.2	7.5	9.1	61.6	38.4			
Art des Arbeitsvertrages														
unbefristet	2 855	160	105	183	82	100	5.6	3.7	6.4	45.0	55.0			
befristet	423	64	57	80	41	40	15.2	13.4	18.9	50.7	49.3			
ohne Angabe	30	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
Arbeitsuche als Erwerbstätiger wegen bevorstehenden Verlustes oder Beendigung der gegen- wärtigen Tätigkeit	175	9	14	16	7	9	5.2	7.8	9.1	42.8	57.2			
da z.Z. nur Übergangstätigkeit bessere Arbeitsbedingungen gesucht	42	10	10	12	8	/	24.3	24.4	29.5	65.2	34.8			
Sonstiges (einschl. Suche nach einer 2. Tätigkeit)	56	/	/	5	/	/	/	/	9.9	23.7	76.3			
Keine Arbeitsuche	29	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
3 006	199	133	227	105	123	6.6	4.4	7.6	46.0	54.0				
Mit Angabe des berufsbildenden oder Hochschulabschlusses zusammen	3 112	215	153	253	115	139	6.9	4.9	8.1	45.3	54.7			
davon:														
Lehr-/Anlernausbildung 3)	2 160	155	117	185	87	97	7.2	5.4	8.5	47.2	52.8			
Fachschulabschluß 4)	499	33	25	40	19	21	6.7	5.0	8.0	46.9	53.1			
Fachhochschulabschluß 5)	86	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
Universitätsabschluß 6)	367	23	10	24	8	17	6.2	2.6	6.7	32.3	67.7			

1) Anteil an Spalte 1.
2) Anteil an Spalte 4.
3) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

4) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.
5) Einschl. Ingenieurschul- und Verwaltungs-
fachhochschulabschluß.
6) Einschl. Lehrerausbildung.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.19 Erwerbstätige im Januar 1992 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel seit Oktober 1991

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Seit Oktober 1991 gewechselt										
		und zwar										
		Be- trieb	Beruf	Betrieb oder Beruf				Be- trieb	Beruf	Betrieb oder Beruf		
				zu- sammen	davon		zu- sammen			davon		
			sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf				sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf			
		1 000					% 1)			% 2)		
Weiblich												
Erwerbstätige zusammen	3 152	180	115	206	88	118	5.7	3.6	6.5	42.8	57.2	
Stellung im Beruf												
Selbständige ohne Beschäftigte ...	52	7	/	7	/	/	14.1	/	14.1	59.5	40.5	
Selbständige mit Beschäftigten ...	47	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Mitheilfende Familienangehörige ...	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Beamte	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Angestellte	2 145	120	68	135	53	82	5.6	3.2	6.3	39.1	60.9	
Arbeiter	724	42	35	51	26	25	5.8	4.8	7.0	50.9	49.1	
Kaufm./techn. Auszubildende	96	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Gewerbl. Auszubildende	72	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende zusammen,	2 881	162	104	187	79	108	5.6	3.6	6.5	42.1	57.9	
und zwar:												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 20	46	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
20 - 25	268	16	9	19	7	12	6.1	3.4	6.9	37.6	62.4	
25 - 30	422	29	19	32	15	17	6.8	4.5	7.7	47.8	52.2	
30 - 35	450	29	16	29	15	15	6.4	3.4	6.5	49.9	50.1	
35 - 40	459	28	16	33	11	22	6.1	3.5	7.2	33.4	66.6	
40 - 45	372	17	12	20	10	10	4.6	3.3	5.3	49.2	50.8	
45 - 50	350	17	13	22	8	13	4.8	3.8	6.2	38.6	61.4	
50 - 55	416	20	13	25	8	17	4.9	3.2	6.1	32.3	67.7	
55 - 60	88	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
60 - 65	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Familienstand												
ledig	461	32	20	36	16	20	6.9	4.4	7.8	45.4	54.6	
verheiratet	2 088	114	70	130	54	75	5.4	3.4	6.2	42.0	58.0	
verwitwet	67	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
geschieden	265	13	10	17	7	10	5.0	3.8	6.3	39.6	60.4	
Wirtschaftsabteilung												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	115	/	/	5	/	/	/	/	4.5	33.6	66.4	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	68	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Verarbeitendes Gewerbe	503	23	17	29	11	17	4.6	3.3	5.7	40.2	59.8	
Baugewerbe	85	/	/	6	/	/	/	/	6.7	39.3	60.7	
Handel	388	34	18	38	14	24	8.8	4.6	9.9	36.2	63.8	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	179	6	6	9	/	7	3.5	3.1	5.2	28.4	71.6	
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	81	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 048	53	30	58	25	32	5.1	2.9	5.5	44.1	55.9	
Organisationen ohne Erwerbs- zweck und Private Haushalte ...	60	5	/	6	/	/	8.6	/	10.1	42.5	57.5	
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	355	28	20	30	17	13	7.9	5.6	8.6	56.1	43.9	
Art des Arbeitsvertrages												
unbefristet	2 516	103	65	121	47	73	4.1	2.6	4.8	39.2	60.8	
befristet	326	58	37	64	31	33	17.9	11.4	19.8	48.2	51.8	
ohne Angabe	39	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Arbeitsuche als Erwerbstätiger wegen bevorstehenden Verlustes oder Beendigung der gegen- wärtigen Tätigkeit	139	13	10	16	7	9	9.6	7.0	11.5	44.7	55.3	
da z.Z. nur Übergangstätigkeit bessere Arbeitsbedingungen gesucht	26	7	/	7	/	/	26.3	/	28.0	62.4	37.6	
Sonstiges (einschl. Suche nach einer 2. Tätigkeit)	30	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Keine Arbeitsuche	2 656	136	85	158	64	95	5.1	3.2	6.0	40.2	59.8	
Mit Angabe des berufsbildenden oder Hochschulabschlusses zusammen	2 654	149	93	170	72	99	5.6	3.5	6.4	42.1	57.9	
davon:												
Lehr-/Anlernausbildung 3)	1 658	100	67	116	51	64	6.0	4.0	7.0	44.2	55.8	
Fachschulabschluß 4)	696	33	17	37	14	23	4.8	2.4	5.3	36.9	63.1	
Fachhochschulabschluß 5)	47	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Universitätsabschluß 6)	253	15	8	17	7	10	6.1	3.1	6.6	39.4	60.6	

1) Anteil an Spalte 1.
2) Anteil an Spalte 4.
3) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

4) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.
5) Einschl. Ingenieurschul- und Verwaltungs-
fachhochschulabschluß.
6) Einschl. Lehrerausbildung.

3 ERWERBSTÄTIGE

3.19 Erwerbstätige im Januar 1992 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel seit Oktober 1991

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Seit Oktober 1991 gewechselt											
		und zwar											
		Be- trieb	Beruf	Betrieb oder Beruf				Be- trieb	Beruf	Betrieb oder Beruf			
				zu- sammen	davon		zu- sammen			davon			
			sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf				sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf				
		1 000					% 1)			% 2)			
Insgesamt													
Erwerbstätige insgesamt	6 930	431	295	498	228	270	6.2	4.3	7.2	45.8	54.2		
Stellung im Beruf													
Selbständige ohne Beschäftigte ...	170	16	10	16	10	6	9.4	6.1	9.4	65.0	35.0		
Selbständige mit Beschäftigten ...	202	13	7	14	5	9	6.4	3.3	7.0	38.3	61.7		
Mithelfende Familienangehörige ...	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
Beamte	88	8	8	9	7	/	8.5	8.7	9.8	75.7	24.3		
Angestellte	3 354	202	124	229	97	131	6.0	3.7	6.8	42.6	57.4		
Arbeiter	2 748	178	136	215	99	117	6.5	4.9	7.8	45.8	54.2		
Kaufm./techn. Auszubildende	162	5	/	6	/	/	3.2	/	3.7	43.5	56.5		
Gewerbl. Auszubildende	200	8	7	8	7	/	4.0	3.5	4.2	78.1	21.9		
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende zusammen,	6 190	388	267	453	203	250	6.3	4.3	7.3	44.8	55.2		
und zwar:													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
15 - 20	133	10	9	11	8	/	7.8	6.5	8.2	75.1	24.9		
20 - 25	608	52	35	58	29	29	8.6	5.7	9.5	50.7	49.3		
25 - 30	889	69	47	78	38	40	7.7	5.3	8.8	48.7	51.3		
30 - 35	928	56	34	63	27	36	6.0	3.7	6.8	43.2	56.8		
35 - 40	967	60	37	71	27	44	6.2	3.8	7.3	37.5	62.5		
40 - 45	758	41	30	47	24	24	5.4	4.0	6.3	49.9	50.1		
45 - 50	704	42	33	53	21	32	5.9	4.7	7.6	40.2	59.8		
50 - 55	904	50	38	62	26	36	5.5	4.2	6.9	41.5	58.5		
55 - 60	242	7	/	9	/	6	3.1	/	3.6	30.0	70.0		
60 - 65	47	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
65 und mehr	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
Familienstand													
ledig	1 212	89	68	103	54	49	7.4	5.6	8.5	52.6	47.4		
verheiratet	4 456	272	174	313	133	179	6.1	3.9	7.0	42.7	57.3		
verwitwet	86	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
geschieden	437	23	22	32	13	19	5.3	5.1	7.4	42.0	58.0		
Wirtschaftsabteilung													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	306	10	9	14	5	8	3.3	2.9	4.5	38.5	61.5		
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	245	/	5	7	/	6	/	2.1	2.7	13.3	86.7		
Verarbeitendes Gewerbe	1 505	80	62	102	40	62	5.3	4.1	6.8	39.4	60.6		
Baugewerbe	676	56	27	60	23	37	8.3	4.0	8.9	38.0	62.0		
Handel	591	58	38	85	32	34	9.9	6.5	11.0	48.5	51.5		
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	483	22	15	29	9	20	4.6	3.2	5.9	30.8	69.2		
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	103	5	/	5	/	/	5.1	/	5.1	67.8	32.2		
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 501	94	55	101	48	53	6.3	3.7	6.7	47.8	52.2		
Organisationen ohne Erwerbs- zweck und Private Haushalte ...	90	8	6	9	5	/	9.2	6.8	10.2	57.2	42.8		
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	691	52	45	61	36	25	7.5	6.5	8.8	58.9	41.1		
Art des Arbeitsvertrages													
unbefristet	5 372	263	170	303	130	174	4.9	3.2	5.6	42.7	57.3		
befristet	749	123	94	145	72	73	16.4	12.5	19.3	49.6	50.4		
ohne Angabe	69	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
Arbeitsuche als Erwerbstätiger wegen bevorstehenden Verlustes oder Beendigung der gegen- wärtigen Tätigkeit	314	22	23	32	14	18	7.1	7.4	10.1	43.7	56.3		
da z.Z. nur Übergangstätigkeit bessere Arbeitsbedingungen gesucht	68	17	15	20	13	7	25.1	22.4	28.9	64.2	35.8		
Sonstiges (einschl. Suche nach einer 2. Tätigkeit)	86	8	/	9	/	6	8.9	/	10.5	29.1	70.9		
Keine Arbeitsuche	60	6	6	7	5	/	10.2	9.5	11.0	80.1	19.9		
Mit Angabe des berufsbildenden oder Hochschulabschlusses zusammen	5 662	335	219	386	168	217	5.9	3.9	6.8	43.6	56.4		
davon:													
Lehr-/Anlernausbildung 3)	3 818	255	184	300	138	162	6.7	4.8	7.9	46.0	54.0		
Fachschulabschluß 4)	1 196	67	42	77	32	44	5.6	3.5	6.4	42.1	57.9		
Fachhochschulabschluß 5)	133	5	/	6	/	/	3.9	/	4.6	28.7	71.3		
Universitätsabschluß 6)	619	38	18	41	14	27	6.1	2.8	6.6	35.2	64.8		

1) Anteil an Spalte 1.
2) Anteil an Spalte 4.
3) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

4) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.
5) Einschl. Ingenieurschul- und Verwaltungs-
fachhochschulabschluß.
6) Einschl. Lehrerausbildung.

4 ERWERBSLOSE

4.1 Erwerbslose im Jan. 1992 nach Familienstand und Altersgruppen

Familienstand		Erwerbslose insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 und mehr
1 000									
Ledig	männlich	185	17	68	65	20	13	/	/
	weiblich	139	24	56	40	13	5	/	/
	insgesamt	324	41	124	106	32	18	/	/
Verheiratet	männlich	296	-	6	66	77	89	42	14
	weiblich	635	/	32	208	176	179	36	/
	insgesamt	931	/	38	274	253	268	79	16
Verwitwet/ Geschieden	männlich	63	-	/	13	19	25	/	/
	weiblich	108	-	/	33	26	37	9	/
	insgesamt	172	-	/	47	44	62	12	/
Insgesamt	männlich	545	17	75	145	116	128	47	17
	weiblich	882	27	90	281	214	221	47	/
	insgesamt	1 427	43	165	426	329	349	93	20
In Prozent der abhängigen Erwerbspersonen									
Ledig	männlich	16,4	6,2	18,3	19,5	20,3	28,1	/	/
	weiblich	18,4	11,4	22,3	20,5	21,5	13,8	/	/
	insgesamt	17,2	8,5	19,9	19,9	20,7	21,6	/	/
Verheiratet	männlich	11,1	-	9,4	9,4	9,4	10,6	23,1	28,4
	weiblich	23,2	/	26,3	24,3	20,5	16,4	36,0	/
	insgesamt	17,2	/	20,6	17,6	15,1	16,4	27,7	28,0
Verwitwet/ Geschieden	männlich	24,9	-	/	23,4	19,7	31,8	/	/
	weiblich	24,5	-	/	30,5	19,5	22,7	32,5	/
	insgesamt	24,7	-	/	28,1	19,6	25,7	29,1	/
Insgesamt	männlich	13,5	6,2	17,1	13,2	11,4	13,2	23,3	29,8
	weiblich	22,4	12,4	23,9	24,3	20,4	22,3	34,7	/
	insgesamt	17,9	9,0	20,3	18,9	16,0	17,8	27,9	29,5

4 ERWERBSLOSE

4.2 Erwerbslose im Jan. 1992 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Erwerbstätigkeit *)

Wirtschaftsbereich	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt	Selbstständige, Mith.Fam.- angehörige	Abhängige	zusammen	Selbstständige, Mith.Fam.- angehörige	Abhängige	zusammen	Selbstständige, Mith.Fam.- angehörige	Abhängige
1 000									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	155	/	153	68	/	67	87	/	86
Produzierendes Gewerbe	701	/	698	312	/	310	389	/	388
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	224	/	221	64	/	64	160	/	157
Übrige Wirtschaftsbereiche	332	8	324	95	/	91	237	/	233
Insgesamt	1 412	16	1 396	538	6	532	874	9	864
In Prozent der Erwerbspersonen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31,8	/	32,4	24,5	/	25,4	41,3	/	41,3
Produzierendes Gewerbe	20,7	/	21,3	13,5	/	14,1	35,8	/	36,0
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	15,2	/	16,3	9,5	/	10,6	20,0	/	20,8
Übrige Wirtschaftsbereiche	11,1	5,1	11,4	8,9	/	9,4	12,3	/	12,5
Insgesamt	16,9	4,0	17,6	12,5	2,3	13,2	21,7	8,5	22,1

*) Ohne Erwerbslose, die früher noch nicht erwerbstätig waren bzw. keine Angaben zur wirtschaftlichen Gliederung und Stellung im Beruf gemacht haben.

4 ERWERBSLOSE

4.3 Erwerbslose im Jan. 1992 nach Dauer, Umständen der Arbeitsuche und Altersgruppen

Dauer der Arbeitsuche Umstände der Arbeitsuche		Erwerbs- lose ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 und mehr
1 000									
Dauer der Arbeitsuche									
unter 1 Monat	männlich	64	-	10	19	19	11	/	/
	weiblich	93	/	11	26	24	26	/	-
	insgesamt	157	/	21	45	43	37	7	/
1 bis unter 3 Monate	männlich	120	6	20	31	20	32	10	/
	weiblich	171	/	19	59	46	38	/	/
	insgesamt	290	10	38	90	66	70	15	/
3 bis unter 6 Monate	männlich	94	/	16	24	17	23	9	/
	weiblich	143	7	17	45	35	35	/	-
	insgesamt	236	11	32	69	52	58	13	/
6 Monate bis unter 1 Jahr	männlich	127	/	16	39	24	26	11	5
	weiblich	225	6	21	74	54	58	10	/
	insgesamt	352	11	37	113	79	84	22	7
1 bis unter 2 Jahre	männlich	99	/	10	22	27	27	7	/
	weiblich	192	/	18	56	47	51	16	/
	insgesamt	291	5	28	78	74	78	23	/
2 Jahre und mehr	männlich	15	-	/	/	/	/	/	/
	weiblich	26	/	/	10	/	6	/	-
	insgesamt	41	/	/	14	8	11	/	/
Ohne Angabe 1)	männlich	27	-	/	7	/	/	5	/
	weiblich	39	/	/	11	/	6	6	-
	insgesamt	59	/	6	18	7	11	12	/
Insgesamt	männlich	545	17	75	145	116	128	47	17
	weiblich	882	27	90	281	214	221	47	/
	insgesamt	1 427	43	165	426	329	349	93	20
darunter Arbeitsuche nach									
Entlassung	männlich	423	13	60	119	97	108	19	8
	weiblich	721	17	70	233	181	199	20	/
	insgesamt	1 145	29	131	352	277	308	39	9
Eigener Kündigung	männlich	24	/	/	8	/	/	/	-
	weiblich	32	/	/	13	7	/	/	-
	insgesamt	56	/	5	21	12	9	/	-
Freiwilliger Unterbrechung	männlich	/	-	/	-	-	/	-	-
	weiblich	18	/	/	6	6	/	/	-
	insgesamt	20	/	/	6	6	/	/	-
In Prozent der Altersgruppe									
Dauer der Arbeitsuche									
unter 1 Monat	männlich	100	-	15,3	29,9	29,6	17,6	/	/
	weiblich	100	/	11,9	27,7	26,0	27,7	/	-
	insgesamt	100	/	13,3	28,6	27,5	23,6	4,2	/
1 bis unter 3 Monate	männlich	100	4,6	16,4	26,1	16,9	26,4	8,4	/
	weiblich	100	/	11,0	34,4	26,8	22,5	/	/
	insgesamt	100	3,3	13,2	31,0	22,7	24,1	5,0	/
bis unter 6 Monate	männlich	100	/	16,6	25,1	18,6	24,4	9,4	/
	weiblich	100	4,6	11,6	31,7	24,3	24,7	/	-
	insgesamt	100	4,7	13,6	29,1	22,1	24,6	5,6	/
6 Monate bis unter 1 Jahr	männlich	100	/	12,5	30,9	19,1	20,7	9,0	4,2
	weiblich	100	2,8	9,4	32,8	24,1	25,8	4,6	/
	insgesamt	100	3,0	10,5	32,1	22,3	24,0	6,1	1,9
1 bis unter 2 Jahre	männlich	100	/	10,3	21,7	27,6	26,8	6,7	/
	weiblich	100	/	9,1	29,4	24,5	26,5	8,4	/
	insgesamt	100	1,8	9,5	26,8	25,5	26,6	7,9	/
2 Jahre und mehr	männlich	100	-	/	/	/	/	/	/
	weiblich	100	/	/	38,9	/	22,5	/	-
	insgesamt	100	/	/	33,7	19,7	26,0	/	/
Ohne Angabe 1)	männlich	100	-	/	24,6	/	/	19,8	/
	weiblich	100	/	/	34,4	/	19,6	19,2	-
	insgesamt	100	/	10,3	30,0	12,1	18,3	19,4	/
Insgesamt	männlich	100	3,1	13,8	26,6	21,2	23,4	8,6	3,2
	weiblich	100	3,0	10,2	31,9	24,2	25,0	5,3	/
	insgesamt	100	3,0	11,6	29,9	23,1	24,4	6,5	1,4
darunter Arbeitsuche nach									
Entlassung	männlich	100	3,0	14,3	28,0	22,9	25,5	4,5	1,8
	weiblich	100	2,3	9,8	32,3	25,0	27,7	2,7	/
	insgesamt	100	2,6	11,4	30,7	24,2	26,9	3,4	0,8
Eigener Kündigung	männlich	100	/	/	33,7	/	/	/	-
	weiblich	100	/	/	39,2	23,2	/	/	-
	insgesamt	100	/	9,0	36,9	21,1	15,5	/	-
Freiwilliger Unterbrechung	männlich	100	-	/	-	-	/	-	-
	weiblich	100	/	/	30,6	33,6	/	/	-
	insgesamt	100	/	/	28,6	31,5	/	/	-

1) Einschl. Suche noch nicht aufgenommen.

4 ERWERBSLOSE

4.4 Erwerbslose im Januar 1992 nach Art der Arbeitsuche, Art der gesuchten Tätigkeit und Familienstand

1 000

<u>Art der Arbeitsuche</u> Art der gesuchten Tätigkeit	Insgesamt	Männlich	Darunter verheiratet	Weiblich	Darunter verheiratet
Insgesamt	1 427	545	296	882	635
Davon:					
Art der Arbeitsuche					
Arbeitsamt.....	1 326	493	262	832	601
Darunter:					
Mit Arbeitslosengeld/-hilfe	1 217	451	241	766	551
Private Vermittlung	19	9	7	11	6
Aufgabe von bzw. Bewerbung auf Inserate.....	29	18	13	11	8
Direkte Bewerbung	10	/	/	6	/
Persönliche Verbindung	7	/	/	/	/
Sonstiges	13	6	/	7	/
Suche abgeschlossen (Arbeitsaufnahme in Kürze)	/	/	/	/	/
Ohne Angabe ¹	20	8	/	12	8
Darunter:					
Suche nach einer Tätigkeit als					
Selbständiger.....	48	29	17	18	12
Arbeitnehmer					
- nur Vollzeitätigkeit	1 025	439	234	586	400
- nur Teilzeitätigkeit	104	20	14	84	70
- Vollzeitätigkeit, ggf. Teilzeitätigkeit	154	27	15	127	102
- Teilzeitätigkeit, ggf. Vollzeitätigkeit	37	/	/	35	31

¹ Einschl. Suche noch nicht aufgenommen.

5 NICHTERWERBSPERSONEN

5.1 Nichterwerbspersonen im Alter von 15 und mehr Jahren im Jan. 1992 nach Zeitpunkt der Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit und Altersgruppen

1 000

Frühere Erwerbstätigkeit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 58	58 - 60	60 - 63	63 - 65	65 u.mehr
M ä n n l i c h											
Mit früherer Erwerbstätigkeit											
Frühere Erwerbstätigkeit wurde beendet ...											
vor weniger als 1 Monat	34	-	-	/	-	/	20	6	/	/	/
1 bis unter 3 Monaten	62	-	/	/	-	/	36	9	8	/	/
3 bis unter 6 Monaten	73	-	/	/	-	/	30	7	13	/	11
1/2 bis unter 1 Jahr	139	/	/	/	/	/	33	28	40	9	19
1 bis unter 1 1/2 Jahren	172	-	/	/	/	6	13	25	53	38	30
1 1/2 bis unter 2 Jahren	135	-	/	/	/	/	6	11	43	31	32
2 bis unter 3 Jahren	97	-	/	/	/	/	/	/	17	12	49
3 und mehr Jahren	617	-	/	8	/	15	10	8	21	23	525
Ohne Angabe	5	-	/	-	-	-	/	/	-	/	/
Zusammen	1 333	/	20	17	10	41	152	101	200	120	672
Ohne frühere Erwerbstätigkeit	264	186	36	20	/	5	/	/	/	/	11
Zusammen	1 598	187	55	37	13	46	153	101	201	121	683
We i b l i c h											
Mit früherer Erwerbstätigkeit											
Frühere Erwerbstätigkeit wurde beendet ...											
vor weniger als 1 Monat	21	-	-	/	-	/	13	/	/	-	/
1 bis unter 3 Monaten	32	-	/	/	/	/	17	/	6	/	-
3 bis unter 6 Monaten	66	/	/	/	/	/	23	6	7	5	16
1/2 bis unter 1 Jahr	87	-	/	/	/	/	27	15	24	/	/
1 bis unter 1 1/2 Jahren	191	/	/	/	/	/	61	39	56	11	13
1 1/2 bis unter 2 Jahren	190	-	/	/	/	7	41	34	73	11	15
2 bis unter 3 Jahren	130	/	/	/	/	7	11	8	45	22	27
3 und mehr Jahren	1 589	/	/	10	13	41	28	25	60	133	1 274
Ohne Angabe	8	-	/	/	-	/	-	/	/	/	/
Zusammen	2 315	/	20	27	23	73	221	135	274	186	1 354
Ohne frühere Erwerbstätigkeit	352	209	45	12	/	6	5	/	5	5	58
Zusammen	2 666	212	65	39	27	78	226	137	279	191	1 411
darunter weiblich verheiratet											
Mit früherer Erwerbstätigkeit											
Frühere Erwerbstätigkeit wurde beendet ...											
vor weniger als 1 Monat	18	-	-	/	-	/	10	/	/	-	/
1 bis unter 3 Monaten	20	-	-	/	/	/	12	/	/	-	-
3 bis unter 6 Monaten	38	-	/	/	/	/	16	/	/	/	5
1/2 bis unter 1 Jahr	58	-	/	/	/	/	21	11	14	/	/
1 bis unter 1 1/2 Jahren	129	-	/	/	-	/	48	28	36	6	/
1 1/2 bis unter 2 Jahren	125	-	-	/	/	/	32	25	44	7	5
2 bis unter 3 Jahren	74	-	/	/	/	6	7	6	28	13	8
3 und mehr Jahren	604	-	/	7	13	34	24	17	39	88	381
Ohne Angabe	5	-	-	/	-	/	-	/	/	-	/
Zusammen	1 070	-	5	19	21	58	172	96	169	120	409
Ohne frühere Erwerbstätigkeit	43	/	/	/	/	/	5	/	/	/	14
Zusammen	1 112	/	8	23	24	62	177	98	174	123	423
I n s g e s a m t											
Mit früherer Erwerbstätigkeit											
Frühere Erwerbstätigkeit wurde beendet ...											
vor weniger als 1 Monat	56	-	-	/	-	/	32	9	7	/	/
1 bis unter 3 Monaten	94	-	/	/	/	6	53	12	14	/	/
3 bis unter 6 Monaten	138	/	7	/	/	5	53	14	19	8	27
1/2 bis unter 1 Jahr	226	/	6	6	/	8	60	42	65	12	23
1 bis unter 1 1/2 Jahren	363	/	6	/	/	11	74	65	109	48	43
1 1/2 bis unter 2 Jahren	325	-	6	/	5	11	47	46	116	42	47
2 bis unter 3 Jahren	227	/	6	/	/	12	16	13	62	34	76
3 und mehr Jahren	2 206	/	6	17	18	56	38	34	82	157	1 799
Ohne Angabe	14	-	/	/	-	/	/	/	/	/	8
Zusammen	3 648	/	39	44	33	113	379	235	474	306	2 026
Ohne frühere Erwerbstätigkeit	616	395	81	32	7	11	6	/	6	6	69
Insgesamt	4 264	399	120	76	41	124	379	238	479	312	2 095

5 NICHTERWERBSPERSONEN

5.2 Nichterwerbspersonen im Alter von 15 und mehr Jahren, die ihre Erwerbstätigkeit in den letzten drei Jahren beendet haben, im Jan. 1992 nach wichtigstem Grund für die Beendigung der Tätigkeit und Altersgruppen

1 000

Grund für die Beendigung der Tätigkeit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 58	58 - 60	60 - 63	63 - 65	65 und mehr
M ä n n l i c h											
Entlassung	18	-	/	/	-	/	6	/	/	/	/
Befristeter Arbeitsvertrag	/	-	/	/	-	-	-	-	-	-	-
Eigene Kündigung	/	-	/	-	-	-	/	-	/	-	/
Ruhestand											
- vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit	438	-	-	-	-	11	122	72	146	73	15
- aus gesundheitlichen Gründen	82	/	/	/	/	14	10	12	21	13	/
- aus Altersgründen und sonstiges	135	-	-	/	-	-	/	/	9	8	115
Wehr-/Zivildienst	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Persönliche Gründe (auch Studium)	16	/	12	/	/	-	-	-	/	-	-
Sonstiges	16	-	/	/	/	/	/	/	/	/	11
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	711	/	17	9	6	26	142	92	179	96	144
W e i b l i c h											
Entlassung	30	/	/	/	/	/	7	/	/	/	/
Befristeter Arbeitsvertrag	/	-	/	/	-	-	-	-	-	-	/
Eigene Kündigung	10	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ruhestand											
- vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit	296	-	-	-	-	7	167	90	31	/	/
- aus gesundheitlichen Gründen	58	/	/	/	/	20	13	7	6	/	/
- aus Altersgründen und sonstiges	277	-	/	-	-	-	/	7	165	44	59
Wehr-/Zivildienst	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Persönliche Gründe (auch Studium)	19	/	8	/	/	/	-	/	/	-	/
Sonstiges	24	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	717	/	16	17	10	31	193	108	212	52	75
darunter weiblich verheiratet											
Entlassung	15	-	/	/	/	/	6	/	/	/	/
Befristeter Arbeitsvertrag	-	-	/	/	/	/	/	/	-	/	-
Eigene Kündigung	6	-	/	/	/	/	/	/	-	/	-
Ruhestand											
- vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit	216	-	-	-	-	/	128	65	17	/	/
- aus gesundheitlichen Gründen	41	-	/	/	/	15	10	6	/	/	/
- aus Altersgründen und sonstiges	159	-	/	-	-	-	/	/	104	28	21
Wehr-/Zivildienst	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Persönliche Gründe (auch Studium)	9	-	/	/	/	/	-	/	/	-	/
Sonstiges	14	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	461	-	/	11	8	24	148	79	129	32	25
I n s g e s a m t											
Entlassung	48	/	/	7	/	/	14	7	7	/	/
Befristeter Arbeitsvertrag	/	-	/	/	-	-	-	-	-	-	/
Eigene Kündigung	12	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ruhestand											
- vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit	735	-	-	-	-	18	289	162	176	74	16
- aus gesundheitlichen Gründen	140	/	/	/	8	34	23	20	26	16	5
- aus Altersgründen und sonstiges	412	-	/	/	-	-	/	8	174	52	173
Wehr-/Zivildienst	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	/
Persönliche Gründe (auch Studium)	35	/	20	6	/	/	-	/	/	-	/
Sonstiges	40	/	/	5	/	/	/	/	/	/	18
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 429	/	32	26	16	57	334	200	391	148	219

6 PENDLER

6.1 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende im Januar 1992
nach Pendlereigenschaft

1 000

Pendlereigenschaft	Insgesamt			Erwerbstätige			Schüler/Studierende		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Insgesamt	9441	5048	4394	6930	3778	3152	2511	1269	1242
Darunter: Mit Auskunft zum Pendlerverhalten	8789	4701	4088	6589	3583	3006	2200	1119	1082
Arbeitsplatz bzw. Schule/Hochschule liegt									
- innerhalb der Wohnsitzgemeinde	6117	3025	3092	4336	2120	2216	1781	905	876
- in anderer Gemeinde des gleichen Bundeslandes	2294	1405	889	1914	1208	706	380	197	183
- außerhalb des Bundeslandes	379	271	108	339	255	84	39	16	24

Anhang

Hinweis zu den Rechtsgrundlagen:

Die Texte des Mikrozensusgesetzes vom 10. Juni 1985, der Mikrozensusverordnung vom 14. Juni 1985, der Ersten Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 21. April 1986 sowie der Zweiten Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 28. Februar 1989 sind der Fachserie 1, Reihe 4.1.1, 1990 zu entnehmen; der Text der Dritten Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 12. April 1991 der Fachserie 1, Reihe 4.1.1, 1991.

Mikrozensusanpassungsverordnung (MZAV)

Vom 18. Oktober 1991

Auf Grund der Anlage I Kapitel XVIII Abschnitt II Nr. 2 § 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1138) verordnet der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung:

§ 1

(1) In dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet werden abweichend von § 5 des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt vom 10. Juni 1985, das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837) geändert worden ist, folgende Erhebungsmerkmale im Abstand von drei Monaten, und zwar im Oktober 1991 und im Januar 1992, mit einem Auswahlsatz von 0,25 vom Hundert der Bevölkerung erfragt:

1. nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, mit Ausnahme von: Baualtersgruppe der erstmals in die Erhebung einbezogenen Wohnungen; Staatsangehörigkeit;
2. nach § 5 Abs. 1 Nr. 2
 - a) Buchstabe a, mit Ausnahme von: für Personen mit einer zweiten Erwerbstätigkeit zusätzlich: Stellung im Beruf; Wirtschaftszweig des Betriebes; normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen) und tatsächlich in der Berichts-

woche geleistete Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen);

- b) Buchstabe b;
 - c) Buchstabe c;
 - d) Buchstabe d;
 - e) Buchstabe e;
 3. nach § 5 Abs. 1 Nr. 3;
 4. nach § 5 Abs. 1 Nr. 4, mit Ausnahme von: Zahlung von Beiträgen in der gesetzlichen Rentenversicherung seit dem 1. Januar 1924;
 5. nach § 5 Abs. 2 Nr. 1, mit Ausnahme von: ausgeübter Beruf in der zweiten Erwerbstätigkeit; Merkmale des ausgeübten Berufs und des Arbeitsplatzes unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen des Arbeitsmarktes; Stellung im Betrieb;
 6. nach § 5 Abs. 2 Nr. 2;
 7. nach § 5 Abs. 3 Nr. 1 nur die Gemeinde der Arbeits- oder Ausbildungsstätte.
- (2) Erfragt werden auch die Hilfsmerkmale nach § 6.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt am 31. März 1992 außer Kraft.

Bonn, den 18. Oktober 1991

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Norbert Blüm

Mikrozensus Oktober 1991

Interviewervordruck 1

Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837) und Mikrozensusanpassungsverordnung vom 18. Oktober 1991 (BGBl. I S. 2030), in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 12. April 1991 (BGBl. I S. 902) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Berichtswoche: 21. bis 27. Oktober 1991

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur Auskunftspflicht und den verschiedenen Möglichkeiten, ihr zu entsprechen, und die Freiwilligkeit der Auskunftserteilung, zum Ausschluß der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung, zu Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der "Kurzinformation für die Befragten" zu entnehmen.

Hilfsmerkmale: Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Berichtswoche: 21. bis 27. Oktober 1991

Hinweis für den Interviewer:

Bei den mit * gekennzeichneten Fragen ist für jede Person im Haushalt ein Eintrag erforderlich!

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1								

Reg.-Auswahlbezirks-Nr. Lfd. Nr. des Bogen-Haushalts im art. Auswahlbüchlein

Lfd. Nr. des Person im Haushalt (Lfd. Nr. 01) (letzige Befragung durch)	A. Angaben zur Person					C. Schulbesuch		D. Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche					Lfd. Nr. der Familie im Haushalt	Vom Statistischen Landesamt auszufüllen		
	Veränderung des Haushalts (April 1991) (letzte Befragung durch)	Familien-zusammenhang	Wird außer der heiligen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Zimmern) auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland bewohnt?	Wohnung ("Ja" in Frage 2/20)	Wohnung ("Ja" in Frage 2/20)	Kindergarten-Kind, Schüler, Student, besuchte Gegenwärtig...	Waren Sie in der Berufswoche in einem vom Haushalt selbstbewirtschafteten (Hausberuf, Nebenberuf, auch mit helfend im Familienbetrieb) tätig?	Haben Sie in der Berufswoche in einem vom Haushalt selbstbewirtschafteten (Hausberuf, Nebenberuf, auch mit helfend im Familienbetrieb) tätig?	Haben Sie in der Berufswoche in einem vom Haushalt selbstbewirtschafteten (Hausberuf, Nebenberuf, auch mit helfend im Familienbetrieb) tätig?	Suchen Sie als z. Z. Nicht-erwerbstätiger eine andere Tätigkeit?	Sind Sie als z. Z. Erwerbstätiger in der letzten Woche?	Arbeitsuche erfolgt (z. Z. bzw. in den letzten 4 Wochen) durch			Wenn arbeitsuchend ("Ja" in Frage 2/26 oder 2/27) oder arbeitslos ("Ja" in Frage 2/28)	Seit wann eine neue Arbeitsstelle (andere) sofort (innerhalb von 2 Wochen) verfügbar?
2/01	2/19	2/20	2/21	2/22	2/23	2/24	2/25	2/26	2/27	2/28	2/29	2/30	2/31	2/32	2/33	2/34
2 0 1		1														
2 0 2																
2 0 3																
2 0 4																
2 0 5																
Bei mehr als einer Person im Haushalt (Lfd. Nr. 02 bis 09) geben Sie die Geburts- und Todesdaten (Monat/Jahr) an. Bitte nur bei der Befragung der Person im Haushalt eintragen!																

D. Nichterwerbstätigkeit		G. Gegenwärtige/frühere Erwerbstätigkeit				Vom Statistischen Landesamt auszufüllen																		
Nur wenn nicht erwerbstätig ("Nein" in Fragen 2/23 bis 2/25)		Ausgeübter Beruf (gegenwärtige Tätigkeit) z. B. nicht: Angestellte(r) sondern: Sekretär(in) Beamter/Beamtin Zöllner(in) Facharbeiter(in) sonst: Kraftfahrzeugmechaniker(in)				Tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche																		
Waren Sie früher erwerbstätig?	Wird eine z. Z. tätige ausgeübt?	Sind/waren Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?	Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw. z. B. nicht: Handel sondern: Lebensmittelhandel nicht: Fabrik sondern: Werkzeugmaschinenbau	Tätigkeit wurde ausgeübt als...	Normale Arbeitszeit je Woche	Teilschicht-Arbeitszeit	Wenn länger oder mehr als normale Arbeitswoche in der Berichtswoche geleistet, woher?																	
2/35	2/38	2/39	a	b	2/40	2/41	2/42	2/43	2/44	2/45	2/46	2/47	2/48	2/49	2/50	2/51	2/52	2/53	2/54	2/55	2/56	2/57		

Schlüssel

Arbeitszeit	Krankenkasse
<p>Zu Frage 2/49, 50: Wenn weniger oder mehr als normale Arbeitszeit in der Berichtswoche geleistet, Grund dafür</p>	<p>Zu Frage 2/60: Krankenkasse</p>
<p>a) Arbeitsstunden in Frage 2/46, 47 niedriger als in Frage 2/43, 44:</p> <ul style="list-style-type: none"> wegen Krankheit, Kur, Heilstättenbehandlung 01 wegen Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft 02 wegen Urlaub, Dienstbefreiung 03 wegen Arbeitsfreigkeiten 04 wegen Schlechtwetterlage 05 wegen Kurzarbeit 06 wegen Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche 07 wegen Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche 08 weil Arbeitsstunden zu anderen Terminen als in der Berichtswoche geleistet werden (auch gleitende Arbeitszeit) 09 wegen Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs 10 wegen sonstiger Gründe 11 <p>b) Arbeitsstunden in Frage 2/46, 47 höher als in Frage 2/43, 44:</p> <ul style="list-style-type: none"> als Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit) 20 wegen Überstunden 21 wegen sonstiger Gründe 22 <p>Treffen mehrere Gründe zu, bitte niedrigste Signierziffer eintragen!</p>	<p>Gesetzliche Krankenversicherungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Ortskrankenkasse 2 Betriebskrankenkasse (einschl. der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums) 3 Innungskrankenkasse 4 Bundesknappschaft 5 Ersatzkasse 6 Landwirtschaftliche Krankenkasse 7 Private Krankenversicherung 8 Ausländische Krankenkasse 9 Sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung <ul style="list-style-type: none"> als Sozialhilfeempfänger als Kriegsschadentrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden

Mikrozensus Oktober 1991

Interviewvordruck 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Bsp. Auswahlzettel Nr. 1 (1) für des. Bsp. Haushalts im art. Auswahlzettel

Rechtsgrundlage sowie weitere Hinweise zur Erhebung siehe Rückseite.

Die Beantwortung dieser Fragen ist freiwillig.

Reihenfolge der Personen wie im Interviewvordruck 1

EM Nr. der Person im Interview	Angaben zur Person			Krankenversicherung		K. Ort und Weg zur Arbeitsstätte: (Hoch-) Schule			I. Aus- und Weiterbildung				Hauptfachrichtung		
	Geschlecht	Geburtsjahr	Nur für Verheiratete, Verwitwete und Geschiedene	Nur wenn krankenversichert	Zusätzlich in der privaten Krankenversicherung (auch mit-versichert)	Wenn Wohnort (Hoch-) Schule von der heiligen Wohnung aufgezählt wird	Wenn "in" in Frage 4/22	Wenn Hochschul-/Fachhochschulabschluss ("6" oder "7" in Frage 4/24)	Seit April 1991	Daunen der Fortbildung, Umschulung usw.	Haben Sie eine berufliche Fortbildung, Umschulung oder sonstige praktische Berufsausbildung erhalten?	Wenn Hochschul-/Fachhochschulabschluss ("6" oder "7" in Frage 4/24)		Hauptfachrichtung des letzten Abschlusses an dieser Schule	
101112	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27/28
4011															
4012															
4013															
4014															
4015															
EM Nr. der Person im Interview	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27/28
101112	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27/28
4011															
4012															
4013															
4014															
4015															
EM Nr. der Person im Interview	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27/28
101112	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27/28
4011															
4012															
4013															
4014															
4015															
EM Nr. der Person im Interview	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27/28
101112	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27/28
4011															
4012															
4013															
4014															
4015															
EM Nr. der Person im Interview	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27/28
101112	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27/28
4011															
4012															
4013															
4014															
4015															

Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837) und Mikrozensusanpassungsverordnung vom 18. Oktober 1991 (BGBl. I S. 2030), in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 12. April 1991 (BGBl. I S. 955) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Hilfsmerkmale: Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur Auskunftspflicht und den verschiedenen Möglichkeiten, ihr zu entsprechen, und die Freiwilligkeit der Auskunftserteilung, zum Ausschluß der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Anforderung zur Auskunftserteilung, zu Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der "Kurzinformation für die Befragten" zu entnehmen.

Mikrozensus Januar 1992

Interviewervordruck 1

Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837) und Mikrozensusanpassungsverordnung vom 18. Oktober 1991 (BGBl. I S. 2030), in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 12. April 1991 (BGBl. I S. 902) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Berichtswoche:

20. bis 26. Januar 1992

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur Auskunftspflicht und den verschiedenen Möglichkeiten, ihr zu entsprechen, und die Freiwilligkeit der Auskunftserteilung, zum Ausschluß der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Anforderung zur Auskunftserteilung, zu Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der "Kurzinformation für die Befragten" zu entnehmen.

Hilfsmerkmale: Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Schlüssel

Arbeitszeit	Krankenkasse
<p>Zu Frage 2/49, 50: Wenn weniger oder mehr als normale Arbeitszeit in der Berichtswoche geleistet, Grund dafür</p> <p>a) Arbeitsstunden in Frage 2/46, 47 niedriger als in Frage 2/43, 44:</p> <p style="margin-left: 20px;">wegen Krankheit, Kur Heilstättenbehandlung 01</p> <p style="margin-left: 20px;">wegen Arbeitsschutzbestimmungen auch Mutterschaft 02</p> <p style="margin-left: 20px;">wegen Urlaub, Dienstbefreiung 03</p> <p style="margin-left: 20px;">wegen Arbeitsstreitigkeiten 04</p> <p style="margin-left: 20px;">wegen Schlechtwetterlage 05</p> <p style="margin-left: 20px;">wegen Kurzarbeit 06</p> <p style="margin-left: 20px;">wegen Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche 07</p> <p style="margin-left: 20px;">wegen Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche 08</p> <p style="margin-left: 20px;">weil Arbeitsstunden zu anderen Terminen als in der Berichtswoche geleistet werden (auch gleitende Arbeitszeit) 09</p> <p style="margin-left: 20px;">wegen Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs 10</p> <p style="margin-left: 20px;">wegen sonstiger Gründe 11</p> <p>b) Arbeitsstunden in Frage 2/46, 47 höher als in Frage 2/43, 44:</p> <p style="margin-left: 20px;">als Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit) 20</p> <p style="margin-left: 20px;">wegen Überstunden 21</p> <p style="margin-left: 20px;">wegen sonstiger Gründe 22</p> <p>Treffen mehrere Gründe zu, bitte niedrigste Signierziffer eintragen!</p>	<p>Zu Frage 2/60: Krankenkasse</p> <p>Gesetzliche Krankenversicherungen:</p> <p style="margin-left: 20px;">1 Ortskrankenkasse</p> <p style="margin-left: 20px;">2 Betriebskrankenkasse (einschl. der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums)</p> <p style="margin-left: 20px;">3 See-Krankenkasse</p> <p style="margin-left: 20px;">4 Innungskrankenkasse</p> <p style="margin-left: 20px;">5 Bundesknappschaft</p> <p style="margin-left: 20px;">6 Ersatzkasse</p> <p style="margin-left: 20px;">7 Landwirtschaftliche Krankenkasse</p> <p style="margin-left: 20px;">8 Private Krankenversicherung</p> <p style="margin-left: 20px;">9 Ausländische Krankenkasse</p> <p>Sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung</p> <p style="margin-left: 20px;">als Sozialhilfeempfänger</p> <p style="margin-left: 20px;">als Kriegsschadentrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich</p> <p style="margin-left: 20px;">Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden</p>

Mikrozensus Januar 1992

Berichtswoche:
20.-26. Januar 1992

Interviewervordruck 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez. Auswahlsbezirks Nr. Lfd. Nr. des Bogen-Haushalts im 3. Art. Auswahlsbezirk								

Rechtsgrundlage sowie weitere Hinweise zur Erhebung siehe Rückseite.

Die Beantwortung dieser Fragen ist freiwillig.

Reihenfolge der Personen wie im Interviewervordruck 1

Lfd. Nr. der Person im Haus-hall		Geburtsjahr		Ehestand		Krankensicherung		K. Ort und Weg zur Arbeitsstätte (Hoch-) Schule		I. Aus- und Weiterbildung		Dauer der Fortbildung, Umschulung usw.		Hauptfachrichtung					
Lfd. Nr. der Person im Haus-hall		Geburtsjahr		Ehestand		Krankensicherung		K. Ort und Weg zur Arbeitsstätte (Hoch-) Schule		I. Aus- und Weiterbildung		Dauer der Fortbildung, Umschulung usw.		Hauptfachrichtung					
10	11	12	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27	4/28	
4	0	1																	
4	0	2																	
4	0	3																	
4	0	4																	
4	0	5																	
Bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	1	männlich	1	Die letzten zwei Stellen eintragen!	2	welch 2 Stellen eintragen!	1	Ja	1	Schleswig-Holstein	01	Ja	Haupt-, (Voll-) schulabschluss	1	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	1	Kein Arbeitsplatz im Betrieb	1	unter 1 Mon
2	2	welch 2 Stellen eintragen!	2	Die letzten zwei Stellen eintragen!	3	Nein	9	Nein	9	Hamburg	02	Nein	Realschulabschluss	2	Abschluß einer Lehr- oder Lehrausbildung oder gleichwertiger Berufsausbildungsabschluss	2	bei einer Inanspruchnahme der Handwerkskammer usw	2	1 bis 6 Mon
3	3	bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	3	Die letzten zwei Stellen eintragen!	4	Nein	9	Nein	9	Niedersachsen	03	Nein	Abschluß der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR	3	Berufsausbildungsabschluss	3	in besonderen Umstellungen	3	1/2 bis 1 Jahr
4	4	bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	4	Die letzten zwei Stellen eintragen!	5	Nein	9	Nein	9	Bremen	04	Nein	Abschluß der Fachhochschule	4	Berufsausbildungsabschluss	4	an einer berufsbildenden Schule/ Hochschule	4	unter 2 Jahre
5	5	bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	5	Die letzten zwei Stellen eintragen!	6	Nein	9	Nein	9	Nordrhein-Westfalen	05	Nein	Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5	Berufsausbildungsabschluss	5	in der ehemaligen DDR	5	2 Jahre
6	6	bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	6	Die letzten zwei Stellen eintragen!	7	Nein	9	Nein	9	Hessen	06	Nein	Fachhochschulreife	6	Berufsausbildungsabschluss	6	in der ehemaligen DDR	6	mehr als 2 Jahre
7	7	bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	7	Die letzten zwei Stellen eintragen!	8	Nein	9	Nein	9	Rheinland-Pfalz	07	Nein	Fachhochschulreife	7	Berufsausbildungsabschluss	7	in der ehemaligen DDR	7	noch an andere Art
8	8	bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	8	Die letzten zwei Stellen eintragen!	9	Nein	9	Nein	9	Bayern	08	Nein	Fachhochschulreife	8	Berufsausbildungsabschluss	8	in der ehemaligen DDR	8	dauernd
9	9	bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	9	Die letzten zwei Stellen eintragen!	10	Nein	9	Nein	9	Baden-Württemberg	09	Nein	Fachhochschulreife	9	Berufsausbildungsabschluss	9	in der ehemaligen DDR	9	
10	10	bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	10	Die letzten zwei Stellen eintragen!	11	Nein	9	Nein	9	Saarland	10	Nein	Fachhochschulreife	10	Berufsausbildungsabschluss	10	in der ehemaligen DDR	10	
11	11	bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	11	Die letzten zwei Stellen eintragen!	12	Nein	9	Nein	9	Berlin	11	Nein	Fachhochschulreife	11	Berufsausbildungsabschluss	11	in der ehemaligen DDR	11	
12	12	bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	12	Die letzten zwei Stellen eintragen!	13	Nein	9	Nein	9	Brandenburg	12	Nein	Fachhochschulreife	12	Berufsausbildungsabschluss	12	in der ehemaligen DDR	12	
13	13	bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	13	Die letzten zwei Stellen eintragen!	14	Nein	9	Nein	9	Mecklenburg-Vorpommern	13	Nein	Fachhochschulreife	13	Berufsausbildungsabschluss	13	in der ehemaligen DDR	13	
14	14	bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	14	Die letzten zwei Stellen eintragen!	15	Nein	9	Nein	9	Sachsen	14	Nein	Fachhochschulreife	14	Berufsausbildungsabschluss	14	in der ehemaligen DDR	14	
15	15	bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	15	Die letzten zwei Stellen eintragen!	16	Nein	9	Nein	9	Sachsen-Anhalt	15	Nein	Fachhochschulreife	15	Berufsausbildungsabschluss	15	in der ehemaligen DDR	15	
16	16	bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Ehefrau	16	Die letzten zwei Stellen eintragen!	17	Nein	9	Nein	9	Thüringen	16	Nein	Fachhochschulreife	16	Berufsausbildungsabschluss	16	in der ehemaligen DDR	16	

Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837) und Mikrozensusanpassungsverordnung vom 18. Oktober 1991 (BGBl. I S. 2030), in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 12. April 1991 (BGBl. I S. 955) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Hilfsmerkmale: Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur Auskunftspflicht und den verschiedenen Möglichkeiten, ihr zu entsprechen, und die Freiwilligkeit der Auskunftserteilung, zum Ausschluß der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Anforderung zur Auskunftserteilung, zu Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der "Kurzinformation für die Befragten" zu entnehmen.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsspezifische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3. 10. 1990) mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z. T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z. T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturdaten über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u. a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

Erstmals für 1991 können auch Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellt werden.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijähriger Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U. a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

Erstmals für 1991 können auch Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellt werden.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z. B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

Sonderbeiträge

4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse –

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der im Oktober 1991 und im Januar 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“ nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum . . . Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags-, und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderhefte

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält für die neuen Länder und Berlin-Ost eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

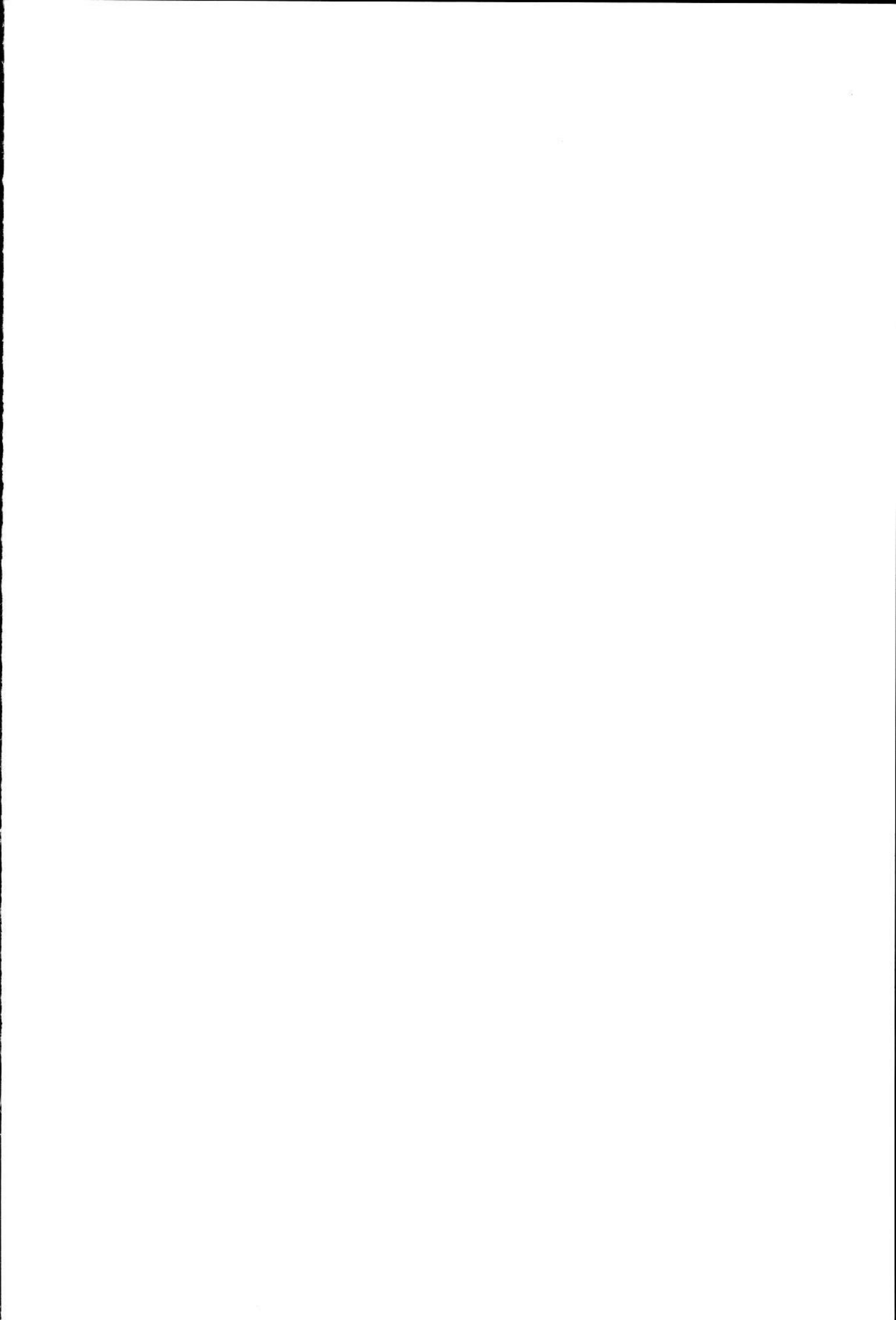
Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins,
Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



Zahlen aus einer Hand



Statistisches Bundesamt

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftstätigkeiten (Personen, Institute) wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit Beschreibungen des Wirtschaftsgeschehens verbunden sind. Die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten wird in übersichtlicher Form in Gruppen zusammengefasst. Die Erklärungen zu den verschiedenen Gruppen des Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungssystems sind in der Reihenfolge der Tabellen, die das Kontensystem teilweise unterteilt, teilweise nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefasst. In den Tabellen sind die Angaben in



Statistisches Jahrbuch 1993
für die Bundesrepublik Deutschland
792 Seiten, ISBN 3-8246-0360-8
DM 125,-

Statistisches Jahrbuch 1993
für das Ausland
388 Seiten, ISBN 3-8246-0361-6
DM 54,-

Beide Bände in einer Kassette
zum Vorzugspreis von DM 155,-
ISBN 3-8246-0362-4

**METZLER
POESCHEL**